

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
2009/2010

**Einzelplan 05**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2009 und 2010 .....	5
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung .....	6
<b>Kapitel</b>	
<b>05 01</b> Ministerium .....	8
<b>05 02</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 .....	18
<b>05 03</b> Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz .....	36
<b>05 04</b> Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz) .....	72
<b>05 05</b> Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege .....	104
<b>05 06</b> Landeszentrale für politische Bildungsarbeit .....	122
<b>05 09</b> Staatliche Schulberatungsstellen .....	128
<b>05 10</b> Schulaufsicht bei den Regierungen .....	132
<b>05 11</b> Staatliche Schulämter .....	134
<b>05 12</b> Öffentliche Volksschulen .....	138
<b>05 13</b> Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke .....	148
<b>05 14</b> Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte .....	158
<b>05 15</b> Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen .....	170
<b>05 16</b> Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien .....	180
<b>05 17</b> Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen .....	188
<b>05 18</b> Staatliche Realschulen .....	194
<b>05 19</b> Staatliche Gymnasien .....	202
<b>05 20</b> Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg .....	220
<b>05 30</b> Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung .....	226
<b>05 31</b> Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern .....	236
<b>05 32</b> Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a. d. Donau .....	242
<b>05 50</b> Katholische Kirche .....	254
<b>05 51</b> Evang.-Luth. Kirche in Bayern .....	258
<b>05 52</b> Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften .....	260
<b>05 53</b> Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse sowie Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude .....	262
<b>Abschluss</b> .....	274
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	275
<b>Anlage S</b> Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 05 .....	277
<b>Stellenplan</b> .....	293

# Vorwort zum Einzelplan 05

## Staatsministerium für Unterricht und Kultus

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus umfasst die Angelegenheiten des Schulwesens, der Erziehung sowie die Religions- und Kirchenangelegenheiten, insbesondere

1. das gesamte Schul- und Unterrichtswesen,
2. die Grundlagen der Bildungspolitik einschließlich Bildungsplanung und Bildungsinformation,
3. die Lehrerbildung und die Lehrerfortbildung,
4. das außerschulische Bildungswesen (Erwachsenenbildung), die Angelegenheiten des Sports und der Jugendarbeit und die damit zusammenhängenden Aufgaben des erzieherischen Jugendschutzes,
5. die Angelegenheiten der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit,
6. die Beziehungen des Staates zu den Religionsgemeinschaften,
7. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Religion, der Bildung, dem Unterricht, der Erziehung und dem Sport gewidmet sind.

Dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus sind für die Wahrnehmung seiner Aufgaben die Regierungen im Sinne des Haushaltsrechts unmittelbar nachgeordnet.

### B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Organisatorische Änderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht ergeben.

### C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie den Zuschussbedarf enthält der **Einzelplanabschluss**.

## 2. Gliederung der Ausgaben nach großen Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Soll 2008 Tsd. EUR	Soll 2009 Tsd. EUR	Soll 2010 Tsd. EUR
1. Volksschulen	2.150.179,7	2.202.437,5	2.256.573,2
2. Förderschulen und Landesschulen	711.088,9	727.623,2	744.272,0
3. Berufliche Schulen	910.912,7	966.784,6	1.006.639,2
4. Realschulen	657.136,5	689.645,2	737.524,4
5. Gymnasien	1.488.542,2	1.539.391,0	1.603.446,0
6. Sonstige Schularten, Sammelansätze für alle Schularten, Schulsport, Schulverwaltung	228.072,4	292.925,6	286.622,3
7. Versorgung und Beihilfen	2.169.331,3	2.315.702,8	2.443.245,0
8. Lehrerfortbildung für alle Schularten	14.172,1	13.691,5	13.860,4
9. Jugendpflege, Sportförderung (ohne Schulsport)	66.012,4	82.563,0	89.663,0
10. Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege	30.658,2	32.723,0	30.847,4
11. Kirchliche Zwecke	115.441,1	130.691,0	125.688,0
12. Sonstiges	89.331,8	130.636,2	159.835,2
<b>Zusammen</b>	<b>8.630.879,3</b>	<b>9.124.814,6</b>	<b>9.498.216,2</b>
Darin enthalten sind die Ausgaben nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 05 04)		18.048,7	27.616,3

## D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2009 und 2010

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 EUR,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten) und 428 0. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.  
Für die Gewährung von Leistungszulagen, Leistungsprämien und Leistungsentgelten sind in den jeweiligen Sammelkapiteln eigene Titel 422 45 und 428 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des in der bis zum 31. August 2006 geltenden Fassung des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel mit Ausnahme der aus Umsetzungen entstandenen neuen Titel der Gruppen 428 und 815 unterstrichen,
  - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
  - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
  - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2009/2010 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 05 01 Tit. 111 01 und 453 01,
- Kap. 05 02 Tit. 124 01, 453 01 und 459 01,
- Kap. 05 03,
- Kap. 05 04,
- Kap. 05 05,
- Kap. 05 09 Tit. 453 01,
- Kap. 05 10,
- Kap. 05 11,
- Kap. 05 12,
- Kap. 05 13,
- Kap. 05 14 Tit. 111 01, 124 01, 429 01, 453 01, 533 01 sowie TG 74 und 75,
- Kap. 05 15,
- Kap. 05 16,
- Kap. 05 17,
- Kap. 05 18,
- Kap. 05 19 Tit. 111 02, 124 01, HGr. 4 (ohne Tit. 428 21), 525 02, 527 01, 527 31, 531 31, 546 49, 547 01, 547 11, 812 02 sowie TG 72 und 80,
- Kap. 05 20 Tit. 453 01 und TG 71,
- Kap. 05 30 Tit. 453 01, TG 71 und 72,
- Kap. 05 31 Tit. 453 01,
- Kap. 05 32 Tit. 453 01 sowie TG 71 und 80,
- Kap. 05 50,
- Kap. 05 51,
- Kap. 05 52 und
- Kap. 05 53.



## 05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-2	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	80,0	80,0	A B C	64,0 138,7 87,5
111 21-8	012	Prüfungsgebühren	2,0	2,0	A B C	2,0 6,0 6,0
119 01-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A C	410,0 399,8
119 49-8	011	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A B C	5,0 7,2 7,0
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.000,0	1.000,0	A B C	942,4 1.005,1 955,5
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
261 01-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte für die Nutzung der Kantine <i>Siehe Vermerk bei Tit. 517 01.</i>	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.087,0	1.087,0	A B C	1.423,4 1.157,0 1.455,8
<b>Ausgaben</b>						
Der Stiftung Bildungspakt Bayern können Räume des Ministeriums zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden. Sie kann ferner auf die sonstige Infrastruktur (z.B. zentrale Dienste) des Ministeriums angemessen und unentgeltlich zurückgreifen.						
<b>Personalausgaben</b>						
421 01-7	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	333,6	340,0	A B C	322,8 167,5 155,2
422 01-6	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	11.134,4	11.384,0	A B C	10.586,7 10.384,4 10.325,7
422 11-4	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A B C	291,4 213,1 226,0



## Erläuterungen

**Zu 05 01/111 01**

Gebühren und Auslagen nach dem Kostengesetz.

**Zu 05 01/111 21**

Einnahmen aus der Erhebung von Gebühren für die staatliche Prüfung für Übersetzer und Dolmetscher (andere Bewerber).

**Zu 05 01/119 01**

Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes der Staatsministerien für Unterricht und Kultus und für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 410,0 Tsd. EUR wegen ausschließlicher Online-Veröffentlichung.

**Zu 05 01/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	8,7	8,7
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	991,3	991,3
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	<u>1.000,0</u>	<u>1.000,0</u>

2009 gegenüber 2008:

Mehr 57,6 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtliche Ist-Einnahme.

**Zu 05 01/261 01**

Verwaltungskostenzuschläge für externe Kantinenbesucher.

**Zu 05 01/421 01**

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	12,6	12,6

**Zu 05 01/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 01/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**05 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
422 21-2	011	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---
422 31-0	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	4.437,4	4.530,5	A	3.962,0
					B	4.232,1
					C	4.059,1
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmer	4.864,5	4.967,6	A	4.918,4
					B	4.683,9
					C	4.846,2
428 11-8	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	6,2	6,2	A	6,2
					B	0,4
					C	0,0
428 21-6	011	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 41-2	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	10,0	10,0	A	10,0
					B	3,6
					C	3,6
453 01-8	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---
					B	67,8
					C	44,1
459 01-2	011	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	1.250,0	1.250,0	A	1.180,0
					B	1.037,9
					C	939,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-8	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	725,0	710,0	A	792,2
					B	589,7
					C	666,0
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	88,0	88,0	A	68,0
					B	85,3
					C	84,1
514 11-3	011	Dienst- und Schutzkleidung	3,5	3,5	A	4,0
					B	2,8
					C	2,9
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 261 01.</i>	556,0	556,0	A	917,4
					B	453,8
					C	690,5

## Erläuterungen

**Zu 05 01/428 01 und 428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 01/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 01/459 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 70,0 Tsd. EUR aufgrund des Anstiegs der Zahl der voraussichtlichen Teilnehmer an der Ersten Staatsprüfung.

**Zu 05 01/511 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	140,0	140,0
2. Bücher und Zeitschriften	90,0	90,0
3. Kommunikation	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	440,0	425,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	55,0	55,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>725,0</u>	<u>710,0</u>

2009 gegenüber 2008:

52,2 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

15,0 Tsd. EUR weniger wegen Umschichtung auf Tit. 981 11,

67,2 Tsd. EUR weniger.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 15,0 Tsd. EUR wegen Umschichtung auf Tit. 981 11.

**Zu 05 01/514 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	60,0	60,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	28,0	28,0
Zusammen	<u>88,0</u>	<u>88,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	88,0	88,0
Personalausgaben	424,3	433,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	20,0	20,0
Zusammen	<u>532,3</u>	<u>541,3</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2008	am 1.2.2008 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	8	8	8	8	6
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

**Zu 05 01/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

274,8 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende Dienststelle Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (vgl. Kap. 15 01 Tit. 517 31),

86,6 Tsd. EUR weniger wegen Umschichtung ins Budget,

361,4 Tsd. EUR weniger.

**05 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
517 05-8	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	350,0	350,0	A	500,0	
					B	237,9	
					C	361,6	
518 01-1	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	75,0	
					B	67,6	
					C	101,3	
518 11-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	198,0	198,0	A	191,0	
					B	192,1	
					C	173,5	
518 18-2	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	20,0	20,0	A	18,4	
					B	19,4	
					C	18,9	
519 01-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	763,8	
					C	686,7	
526 11-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben des Landesschulbeirates, des Landessportbeirates und des Landesausschusses für das Stiftungswesen	2,3	2,3	A	2,5	
					B	0,9	
					C	1,5	
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	208,1	208,1	A	218,2	
					B	136,8	
					C	172,8	
529 01-8	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	12,3	12,3	A	12,3	
					B	12,9	
					C	12,4	
531 01-4	011	Herausgabe amtlicher Blätter	220,0	220,0	A	414,0	
					B	246,0	
					C	320,1	
531 11-2	011	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---	
531 21-0	011	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	27,2	27,2	A	30,0	
					B	16,8	
					C	9,4	
532 11-1	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
					B	0,5	
					C	27,0	
534 01-1	011	Vergabe von Aufträgen für die Betreuung des DV-Netzes, sowie der PC- und Serverlandschaft <i>Verstärkungsfähig bis zu 45,0 Tsd. EUR zu Lasten freier verfügbarer Stellen.</i>	---	---	A	---	
					B	16,4	
					C	15,5	
546 49-1	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A	15,0	
					B	18,3	
					C	5,5	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-8	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
					B	10,7	
710 00-8	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	190,0	
					C	2.994,5	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-5	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
					C	19,4	

## Erläuterungen

<b>Zu 05 01/517 05</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	235,0	235,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	115,0	115,0
Zusammen		350,0	350,0

2009 gegenüber 2008:

136,0 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende Dienststelle Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (vgl. Kap. 15 01 Tit. 517 35) und
14,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umschichtung ins Budget,
150,0 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 05 01/518 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 75,0 Tsd. EUR wegen Aufgabe einer Anmietung.

**Zu 05 01/519 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 01/526 11**

Der Landesschulbeirat hat die Aufgabe, das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung zu beraten (Art. 73 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen -BayRS 2230-1-1-K).

Der Bayerische Landessportbeirat wurde durch Gesetz vom 21. Dezember 1964 (BayRS 227-1-K) gebildet. Aufgabe des Landessportbeirates ist es, den Bayerischen Landtag, die Bayerische Staatsregierung und alle mit Sportangelegenheiten befassten Stellen und Einrichtungen in allen grundsätzlichen Fragen der Leibeserziehung und des Sports zu beraten.

Der Landesausschuss für das Stiftungswesen gründet sich auf Art. 18 Abs. 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 2001 (GVBl. 2002 S. 10). Er hat die Aufgabe, die Stiftungsaufsichtsbehörden zu beraten. Außerdem obliegt ihm die Förderung und Pflege des Stiftungswesens.

**Zu 05 01/527 01**

Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen für Inlands- und Auslandsdienstreisen.

**Zu 05 01/531 01**

Für Druck und Veröffentlichung von Lehrplänen.

2009 gegenüber 2008:

46,0 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
148,0 Tsd. EUR	wegen zukünftiger Veröffentlichung des Amtsblattes im Internet,
194,0 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 05 01/531 21**

Die Mittel sind vorgesehen für die Deckung sonstiger Kosten zur Unterrichtung der Öffentlichkeit.

**Zu 05 01/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**05 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
812 01-4	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150,0	150,0	A	160,0
					B	140,9
					C	341,2
812 02-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die EDV	***	***	A	180,0
					B	143,5
					C	143,7
<u>815 01-1</u>	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	190,0	190,0	A	
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
<u>981 11-7</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> <i>Verstärkungsfähig zu Lasten von TG 97 in Höhe der mit dem Betrieb von DMS zusammenhängenden Kosten.</i>	587,6	653,5	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>97 eGovernment</b>						
511 97-3	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	46,0	100,0	A	107,0
					B	9,0
525 97-7	011	Aus- und Fortbildung	70,0	70,0	A	70,0
					B	146,0
					C	121,4
534 97-6	011	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung und -anpassung sowie der Einbindung von Fachverfahren	20,0	20,0	A	30,0
					B	6,9
					C	45,4
815 97-6	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	25,0	25,0	A	26,4
					B	71,7
					C	181,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			161,0	215,0	A	233,4
					B	233,6
					C	348,4
<b>Gesamtausgaben</b>			25.555,1	26.112,2	A	25.298,9
					B	24.202,2
					C	27.796,3

## Erläuterungen

<b>Zu 05 01/812 01</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen und Büroausstattung	125,0	125,0
2. Erwerb von Büromaschinen	20,0	20,0
3. Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen der Küchen- und Kantinenausstattung	5,0	5,0
Zusammen	150,0	150,0

**Zu 05 01/812 02**

Ausgabemittel nun veranschlagt bei Tit. 815 01.

<b>Zu 05 01/815 01</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Rechner Neu- und Ersatzbeschaffungen	70,0	70,0
2. TFT - Flachbildmonitore	20,0	20,0
3. Kosten für Softwarelizenzen	70,0	70,0
4. Ersatz für Verteiler-Switch	30,0	30,0
Zusammen	190,0	190,0

Die Mittel waren bisher bei Tit. 812 02 veranschlagt.

**Zu 05 01/981 11**

Erstmalige Veranschlagung von Ausgaben für die Verrechnung von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd.

2009 gegenüber 2008:

- 15,0 Tsd. EUR mehr wegen Umschichtung von Tit. 511 01
- 64,4 Tsd. EUR mehr wegen Umschichtung von TG 97
- 506,2 Tsd. EUR mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs
- 587,6 Tsd. EUR mehr.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 65,9 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 01/97**

Ausgaben für im Staatsministerium für Unterricht und Kultus umzusetzende eGovernment-Maßnahmen, insb. für die Einführung eines Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystems im Staatsministerium; einmalige Anschlusskosten an das zentrale DMS-System im Rechenzentrum Süd und laufende Kosten (einschl. Leitungskosten) hierfür.

2009 gegenüber 2008:

- |               |  |
|---------------|--|
| 66,4 Tsd. EUR | weniger wegen Umschichtung auf Tit. 981 11,                                    |
| 6,0 Tsd. EUR  | weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre, |
| 72,4 Tsd. EUR | weniger.   |

2010 gegenüber 2009:

Mehr 54,0 Tsd. EUR wegen Erhöhung der Leitungsbandsbreite zum Rechenzentrum Süd.

## 05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.087,0	1.087,0	A	1.423,4
					B	1.157,0
					C	1.455,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	1.087,0	1.087,0	A	1.423,4
					B	1.157,0
					C	1.455,8
		Personalausgaben	22.036,1	22.488,3	A	21.277,5
					B	20.790,8
					C	20.599,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.566,4	2.605,4	A	3.465,0
					B	3.023,2
					C	3.516,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	21,5
					C	-
		Baumaßnahmen	-	-	A	190,0
					B	10,7
					C	2.994,5
		Sonstige Sachinvestitionen	365,0	365,0	A	366,4
					B	356,1
					C	685,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	587,6	653,5	A	-
					B	-
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	25.555,1	26.112,2	A	25.298,9
					B	24.202,2
					C	27.796,3
		<b>Zuschuss</b>	24.468,1	25.025,2	A	23.875,5
					B	23.045,2
					C	26.340,5





**05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 02-9	129	Auslagererstattung für die Prüfung von Lernmitteln <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 526 12.</i>	---	---	A B C	--- 156,5 118,5
119 49-6	960	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A B C	1,0 11,4 6,7
124 01-5	960	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	76,7	76,7	A B C	76,7 144,2 72,2
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
235 01-1	960	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungshilfen) und sonstige Eingliederungszuschüsse	---	---	A B C	--- 5,1 3,1
281 12-1	018	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	50,0	50,0	A B C	50,0 32,4 32,4
<u>281 14-9</u>	018	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals nach dem 31. Dezember 2007 begründet wurde <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 919 61.</i>	---	---	A	
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
331 01-4	049	Zuschüsse des Bundes für Schutzräume	***	***	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			127,7	127,7	A B C	127,7 349,6 232,8
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-4	960	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	---	---	A B C	87,0 4,0 -42,7
422 41-6	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A B	--- 0,0
422 43-4	129	Ausgleichszahlungen nach der Ausgleichszahlungsverordnung	---	---	A B C	--- 753,9 521,7

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 02/111 02**

Lernmittel, deren Zulassung von Verlegern zum Gebrauch in den Schulen beantragt wird, werden in der Regel von zwei Sachverständigen hinsichtlich ihrer Eignung gutachtlich geprüft (§ 11 Abs. 1 der VO über die Zulassung von Lernmitteln vom 13. September 2000, GVBI S. 739, KWMBI I S. 481). Den Sachverständigen wird hierfür eine Entschädigung gewährt (vgl. Tit. 526 12). Diese wird von den Verlagen als Auslage erhoben (Bek. vom 17. Januar 1995 über den Vollzug der Vorschriften des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes über die Lernmittelfreiheit und der VO über die Zulassung von Lernmitteln, Tz. 4.2.3, KWMBI I S. 87, zuletzt geändert durch KMBek. vom 18. August 2005, KWMBI I S. 361).

**Zu 05 02/124 01**

Einnahmen aus Vermietung einer Teilfläche des Anwesens Gauting, Germeringer Str. 30, an den Bayerischen Jugendring.

**Zu 05 02/235 01**

Eingliederungshilfen der Bundesagentur für Arbeit für im Bereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eingestellte Menschen mit Behinderung.

**Zu 05 02/281 12 und 281 14**

Veranschlagt sind vor allem die Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen

- für nach Art. 44 BaySchFG beurlaubte Lehrkräfte,
- für die Beamten beim Studienseminar in Neuburg an der Donau,
- für die Beamten beim Stiftungsamt Aschaffenburg.

**Zu 05 02/422 43**

Für Ausgleichszahlungen nach § 48 Abs. 3 BBesG.

**05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
422 45-2	129	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42 a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	7.522,7	7.522,7	A	7.522,7
					B	7.787,0
					C	7.456,0
428 01-8	960	Entgelte für Beschäftigte mit Zeitverträgen	---	---	A	---
428 20-5	981	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten und aus einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 428 20 der einschlägigen Schulkapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i>	95,0	95,0	A	95,0
428 41-0	960	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Rechnermäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Verstärkungsfähig sind nur Titel, bei denen keine entsprechenden Ausgabeansätze ausgebracht sind.</i>	9,2	9,2	A	9,2
<u>428 45-6</u>	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	3.842,3	3.938,4	A	
443 15-3	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 97 BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	1.230,1	1.230,1	A	1.206,0
					B	1.227,8
					C	1.226,4
453 01-6	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 453 01 der einschlägigen Kapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i>	5.600,0	5.600,0	A	5.600,0
459 01-0	960	Prüfungsvergütungen <i>Aus den Mitteln können die Ansätze bei Tit. 459 01 der einzelnen Kapitel nach Bedarf verstärkt werden.</i>	127,0	127,0	A	127,0
					B	0,0
459 11-8	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	3,0	3,0	A	3,0
					C	0,7
459 31-4	960	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (Tit. 453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
461 01-6	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 05 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnermäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	35.500,0	53.800,0	A	---
461 06-1	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	75,0
462 01-5	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt. <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 02-5	960	Kranzspenden und Nachrufe beim Tod von Staatsbediensteten an staatlichen Schulen und Schülern	106,7	106,7	A	120,0
					B	81,6
					C	79,3

## Erläuterungen

**Zu 05 02/422 45**

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens werden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

**Zu 05 02/428 20**

Nach der "EG-Richtlinie 89/48/EWG zur Anerkennung der Hochschuldiplome", die am 4. Januar 1991 in Kraft trat, können Bewerber aus anderen EU-Mitgliedsstaaten und aus anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum in den bayerischen Schuldienst eintreten. Soweit die Qualifikation solcher Bewerber Defizite gegenüber der Qualifikation der bayerischen Bewerber aufweist, muss den Bewerbern nach deren Wahl die Möglichkeit des Abbaus dieser Defizite in Anpassungslehrgängen geboten werden.

Die Höhe der Vergütung (Unterhaltsbeihilfe) entspricht der Höhe der Anwärterbezüge im Vorbereitungsdienst für die entsprechende Laufbahn (siehe Art. 7 Abs. 4 Satz 3 BayLBG in der jeweils gültigen Fassung).

**Zu 05 02/428 41**

Überstundenentgelte für Arbeitnehmer sind bei Titel 428 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

Kapitel	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
05 01	10,0	10,0
05 02	9,2	9,2
05 15	56,9	57,5
05 17	8,0	8,2
05 32	0,5	0,5
Zusammen	84,6	85,4

**Zu 05 02/443 15**

Veranschlagt sind die ergänzenden Fürsorgeleistungen zum Ausgleich erhöhter Lebenshaltungskosten gem. Art. 97 BayBG in der ab 1. April 2009 geltenden Fassung.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 24,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 02/453 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	3.700,0	3.700,0
2. Umzugskostenvergütungen	1.900,0	1.900,0
Zusammen	5.600,0	5.600,0

**Zu 05 02/459 11**

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der Bek. der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Juni 1999 (StAnz Nr. 28).

**Zu 05 02/459 31**

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der FMBek vom 15. Dezember 1999 (StAnz Nr. 52) "Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland)" geleistet.

**Zu 05 02/461 01**

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Personalausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie für die Mehrausgaben des Neuen Dienstrechts.

**Zu 05 02/461 06**

Den im Rahmen der Verwaltungsreform in den Schulbereich als "Verwaltungskoordinatoren" gewechselten Beschäftigten sollen Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet werden.

**Zu 05 02/511 02**

Die Ausgaben nach der FMBek. vom 21. Dezember 1995 (FMBl S. 85/1996, StAnz. Nr. 2/96) für Kranzspenden und Nachrufe beim Tode von Staatsbediensteten an staatlichen Schulen und Schulämtern werden, soweit sie aus dem Epl. 05 zu zahlen sind, zentral bei Kap. 05 02 Tit. 511 02 nachgewiesen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 13,3 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
519 01-8	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i> Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 800,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	3.793,8	3.793,8	A	3.880,0
					B	10,7
					C	19,1
525 01-0	960	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	260,9	210,9	A	170,0
					B	106,2
					C	105,4
526 01-9	960	Gerichts- und ähnliche Kosten	31,7	31,7	A	35,0
					B	26,8
					C	14,9
526 11-7	960	Kosten für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 12.</i>	165,6	165,6	A	133,0
					B	149,1
					C	112,2
526 12-6	129	Entschädigungen für die Prüfung von Lernmitteln <i>Verstärkungsfähig zu Lasten von Tit. 526 11.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 111 02.</i>	---	---	A	---
					B	156,5
					C	118,5
527 21-4	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Menschen mit Behinderung	327,6	327,6	A	243,6
					B	267,4
					C	206,7
529 02-5	960	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4,0	4,0	A	4,4
					B	3,5
					C	3,1
531 11-0	129	Fachveröffentlichungen	980,0	980,0	A	920,5
					B	745,9
					C	744,1

## Erläuterungen

<b>Zu 05 02/519 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	3.753,8	3.753,8
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	40,0	40,0
Zusammen		3.793,8	3.793,8

2009 gegenüber 2008:

431,0 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
344,8 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
86,2 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 05 02/525 01**

Die Mittel sind veranschlagt für die Kosten der Fortbildung von Bediensteten (ohne Lehrkräfte).

2009 gegenüber 2008:

18,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
109,8 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
90,9 Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 50,0 Tsd. EUR aufgrund geringeren Schulungsbedarfs für Verwaltungspersonal an Schulen.

**Zu 05 02/526 01**

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek. vom 2. Januar 2004 (StAnz Nr. 4) und der IMBek. vom 20. November 1997 (StAnz Nr. 48).

**Zu 05 02/526 11**

Kosten für Sachverständige und für die Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen usw.

2009 gegenüber 2008:

14,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
47,3 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
32,6 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 02/526 12**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 02 Tit. 111 02.

Die Verstärkungsfähigkeit aus Tit. 526 11 ist im Hinblick auf Abweichungen hinsichtlich des Jahres der Verausgabung der Entschädigungen und der Vereinnahmung der Erstattungsbeträge erforderlich.

**Zu 05 02/527 21**

Reisekostenvergütungen für Personalratsmitglieder und Schwerbehindertenvertreter, die für die Teilnahme an Schulungsveranstaltungen sowie für sonstige Zwecke anfallen.

2009 gegenüber 2008:

132,7 Tsd. EUR	mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
48,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
84,0 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 02/529 02**

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, soweit die Mittel bei Kap. 05 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

**Zu 05 02/531 11**

Die Mittel sind bestimmt für die Herstellung und die Verbreitung von Informationsmaterial über das bayer. Schulwesen (insbes. zur Information von Eltern, Lehrern und Schülern sowie aller interessierten Stellen).

2009 gegenüber 2008:

102,3 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
161,8 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,
59,5 Tsd. EUR	mehr.

**05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
532 01-1	960	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	27,1	27,1	A B C	30,5 22,1 27,0
547 02-3	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit den Schulreformen und der inneren Schulentwicklung	640,0	440,0	A B C	430,5 269,1 87,7
549 01-2	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
632 01-0	129	Zuschuss des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	57,8	57,8	A B C	65,0 50,9 57,2



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 02/532 01**

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek. vom 2. Januar 2004 (StAnz. Nr. 4).

**Zu 05 02/547 02**

Die Mittel sind bestimmt für Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Schulreformen sowie der Darstellung und Erörterung der Ergebnisse der inneren Schulentwicklung insbesondere auch durch entsprechende Präsentation auf Messen (z.B. Bildungskongresse, Schülerkongresse, Teilnahme am Tag der offenen Tür in der Staatskanzlei, Fest der Jugend des Ministerpräsidenten).

2009 gegenüber 2008:

47,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
40,0 Tsd. EUR	mehr zur Stärkung der Medienerziehung,
217,3 Tsd. EUR	mehr insbesondere wegen Durchführung des im zweijährigen Turnus stattfindenden Bildungskongresses im Haushaltsjahr 2009,
<hr/> 209,5 Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 200,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 05 02/632 01**

Die Mittel sind für die Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht in NRW zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Staatsvertrag über das Fernunterrichtswesen bestimmt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 7,2 Tsd. EUR aufgrund geringerer Personal- und Sachausgaben der Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht und des sich daraus für den Freistaat Bayern ergebenden niedrigeren Finanzierungsbeitrages.

**05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-6	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln rechnermäßig nachzuweisen.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.520,0	1.520,0	A	1.900,0
702 01-5	960	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	---	---	A	---
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
<u>981 11-5</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	1.194,3	1.175,9	A	
981 16-0	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	35,8	35,8	A	66,5
989 01-9	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	---	---	A	-1.870,7

## Erläuterungen

**Zu 05 02/701 01**

Durch die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamtkosten Tsd. EUR	bis einschl. 2008 bereit- gestellt Tsd. EUR	veranschlagt für 2009 Tsd. EUR	veranschlagt für 2010 Tsd. EUR	ab 2011 noch benötigt Tsd. EUR
<b>Dienstgebäude Kultusministerium</b>					
- Einbau einer Nachtlüftung	400,0	-	400,0	-	-
- Sanierung des 1. OG, Flügel Theatinerstraße	300,0	-	-	100,0	200,0
<b>Landesschule für Körperbehinderte</b>					
- Erneuerung der Schaltschränke für die Steuerung der Lüftungsanlagen	150,0	-	150,0	-	-
<b>Ehemalige Landesschule für Blinde</b>					
- Dämmungsmaßnahmen an den Fassaden des Internatsgebäudes	700,0	-	-	150,0	550,0
<b>Landschulheim Marquartstein</b>					
- Zimmersanierung Unterkunftsgebäude B und C	970,0	-	240,0	365,0	365,0
<b>Max-Josef-Stift München</b>					
- Anbau einer Aula	995,0	300,0	270,0	225,0	200,0
<b>Comenius-Gymnasium Deggendorf</b>					
- Sanierung der Laufbahnen und Umgestaltung des Kleinspielfeldes	130,0	-	-	130,0	-
<b>Gymnasium Pegnitz</b>					
- Ertüchtigung des Brandschutzes; behindertengerechte Erschließung	750,0	-	100,0	200,0	450,0
<b>Bayernkolleg Augsburg</b>					
- Einbau eines behindertengerechten Aufzuges	110,0	-	110,0	-	-
<b>Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen a.d. Donau</b>					
- Schädlingsbekämpfung im Dachtragwerk von Haus A (Bauteil C) und Sanierung statischer Schäden	876,0	-	200,0	300,0	376,0
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 50.000 EUR im Einzelfall	-	-	50,0	50,0	-
Insgesamt			1.520,0	1.520,0	2.141,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 380,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 02/702 01**

Zum getrennten Nachweis der Ausgaben für grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen.

**Zu 05 02/981 11**

Erstmalige Veranschlagung von Ausgaben für die Verrechnung von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.194,3 Tsd. EUR wegen Umschichtung von TG 99 für die Durchführung verschiedener Projekte bei eGovernment und der Datenverarbeitung zusammen mit dem Rechenzentrum Süd (z.B. ESOVES/Reform der Lehrerbildung, Vorbereitungsdienst/2. Lehramtsprüfung, ASD).

2010 gegenüber 2009:

Weniger 18,4 Tsd. EUR infolge des tatsächlichen Bedarfs.

**Zu 05 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 05 02/989 01**

Der Freistaat Bayern hat seine Quote für die Beschäftigungspflicht von Menschen mit Behinderung erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe fällt derzeit nicht an. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 03 Tit. 989 01.

**05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von Tit. 919 61.</i>						
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>						
<i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-9	118	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	23.106,7	23.591,6	A B C	21.947,9 22.278,3 20.967,9
432 61-9	118	Ruhegehälter	1.485.444,6	1.572.491,7	A B C	1.383.105,5 1.299.389,1 1.232.652,2
432 62-8	118	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	216.056,3	226.967,1	A B C	206.211,9 194.006,3 191.584,7
434 61-7	118	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	33.260,8	40.341,9	A B C	31.067,9 20.590,0 19.759,1
441 61-8	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	260.280,4	270.576,7	A B C	259.232,9 239.448,4 234.581,5
441 62-7	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	23.562,6	24.494,7	A B C	18.776,3 21.676,7 18.482,6
441 63-6	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A C	-2,4 -0,8
441 64-5	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Arbeitnehmer	459,5	477,6	A B C	546,4 422,7 509,1
446 61-3	118	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	272.301,8	283.073,6	A B C	247.257,6 250.507,6 234.634,7
446 62-2	118	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A B C	-18,7 -7,4 -13,0
919 61-1	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 281 14.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 20 Tit. 919 61.</i>	21.360,0	32.040,0	A	10.680,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			<b>2.335.832,7</b>	<b>2.474.054,9</b>	A B C	2.178.805,3 2.048.311,8 1.953.157,8
<b>66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -</b>						
428 66-0	013	Entgelte für Beschäftigte mit Zeitverträgen	---	---	A	---
525 66-2	013	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 02/61 - 65**

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2

Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

**Zu 05 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

**Zu 05 02/66**

Pilotprojekte zur KLR laufen derzeit im Bereich des Epl. 05 keine.

**05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
526 66-1	013	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---
547 66-6	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
815 66-1	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- - -
		<b>97 eGovernment</b> <i>Die Titel der TG, ausgenommen Tit. 981 97, sind gegenseitig und mit den Titeln der TG 99 des Einzelplans deckungsfähig und übertragbar.</i>				
511 97-1	019	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	8,0	8,0	A C	9,0 0,1
514 97-8	019	Verbrauchsmittel	---	---	A	---
518 97-4	019	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 97-3	019	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 97-5	019	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
526 97-4	019	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A B C	--- 7,6 2,0
531 97-7	012	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	3,5	3,5	A B C	3,4 3,5 3,1
534 97-4	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	1.370,0	1.070,0	A B C	3.150,0 1.463,2 706,8
701 97-1	019	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
815 97-4	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	18,5	18,5	A	19,6
981 97-2	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechneranlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	---	---	A	25,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.400,0	1.100,0	A B C	3.207,0 1.474,3 712,0
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung und Statistik</b> <i>Die Titel der TG, ausgenommen Tit. 981 99, sind gegenseitig und mit den Titeln der TG 97 deckungsfähig und übertragbar.</i>				
427 99-2	019	Beschäftigungsentgelte	4,0	4,0	A B C	4,0 47,0 17,3
428 99-1	019	Entgelte für Beschäftigte mit Zeitverträgen	1,0	1,0	A C	1,0 2,2

## Erläuterungen

**Zu 05 02/97**

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 ein Konzept zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeit beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

**Zu 05 02/531 97**

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbanken entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der Juris GmbH.

**Zu 05 02/534 97**

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 1.780,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:  
Weniger 300,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 05 02/99**

Die Mittel sind vorgesehen für

1. Entwicklung und Durchführung von Einzelprojekten
  - a) Aufbau und Betrieb von zentralen Schulverwaltungsdateien (Lehrerdatei einschl. Dateien zum Vorbereitungsdienst und zur Stellenverwaltung, Prüfungsdateien, Schuldatei und Dateien für Versandarbeiten),
  - b) Aufbau und Betrieb von zentralen Dateien für Unterrichtsübersichten (einschließlich amtl. Schuldaten),
  - c) Einsatz der EDV an Schulen (Informatik, rechnerunterstützter Unterricht, dezentrale Schülerdateien einschl. Unterstützung der Kollegstufenorganisation, maschinelle Erstellung von Stundenplänen, Lehrerdatei mit Unterrichtsverteilung),
  - d) Statistische Erhebungen, Analysen, Prognosen.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Gesamtausgaben hierfür	950,0	800,0
davon für		
2. Ausgaben für ADV-Auftragsarbeiten und die Inanspruchnahme von Rechnerleitungen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	596,4	425,9

**05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
511 99-9	019	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	40,0	40,1	A B C	53,0 34,4 23,2
514 99-6	019	Verbrauchsmittel	20,6	21,0	A B C	24,0 4,4 4,2
518 99-2	019	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
525 99-3	019	Aus- und Fortbildung	20,0	20,0	A B C	23,0 9,5 13,3
533 99-3	019	Nebenkosten der Datenverarbeitung	---	---	A	---
534 99-2	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 5,0 Tsd. EUR zugunsten Tit. 981 99.</i>	18,0	18,0	A B C	20,0 61,3 84,9
815 99-2	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	250,0	270,0	A B C	1.012,7 90,2 79,5
981 99-0	990	Ausgaben für ADV-Auftragsarbeiten und die Inanspruchnahme von Rechnerleistungen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 534 97 und 534 99.</i>	596,4	425,9	A B C	1.067,0 929,8 328,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			950,0	800,0	A B C	2.204,7 1.176,6 553,0
<b>Gesamtausgaben</b>			2.401.257,3	2.557.157,2	A B C	2.205.070,2 2.062.625,2 1.965.160,3



## Erläuterungen

**Zu 05 02/511 99**

2009 gegenüber 2008:

5,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
7,1 Tsd. EUR	weniger aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs,
<u>13,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 05 02/815 99**

Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen und Beschaffung von Peripheriegeräten und einschlägiger Software.

2009 gegenüber 2008:

33,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
729,0 Tsd. EUR	aufgrund der Umsetzung von Mitteln nach 05 02 Tit. 981 11, da die Kosten für das Test- und Produktivsystem des ASD-Verfahrens dort verrechnet werden,
<u>762,7 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 05 02/981 99**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 470,6 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Mitteln nach Kap. 05 02 Tit. 981 11 (Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd),

2009 gegenüber 2008:

463,3 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung von Mitteln nach Tit. 981 11 (Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd),
5,3 Tsd. EUR	weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,
<u>470,6 Tsd. EUR</u>	weniger.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 170,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	77,7	77,7	A	77,7
					B	312,1
					C	197,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	50,0	50,0	A	50,0
					B	37,5
					C	35,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	127,7	127,7	A	127,7
					B	349,6
					C	232,8
		Personalausgaben	2.368.407,0	2.514.345,3	A	2.182.855,2
					B	2.058.131,5
					C	1.962.339,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.817,5	7.268,0	A	9.249,9
					B	3.422,8
					C	2.355,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	57,8	57,8	A	65,0
					B	50,9
					C	57,2
		Baumaßnahmen	1.520,0	1.520,0	A	1.900,0
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	268,5	288,5	A	1.032,3
					B	90,2
					C	79,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	23.186,5	33.677,6	A	9.967,8
					B	929,8
					C	328,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	2.401.257,3	2.557.157,2	A	2.205.070,2
					B	2.062.625,2
					C	1.965.160,3
		<b>Zuschuss</b>	2.401.129,6	2.557.029,5	A	2.204.942,5
					B	2.062.275,6
					C	1.964.927,4



**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 11-8	129	Sonstige Einnahmen	100,0	100,0	A B C	100,0 42,8 70,7
119 49-4	129	Vermischte Einnahmen	2.000,0	2.000,0	A B C	1.100,0 6.221,3 7.798,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.100,0	2.100,0	A B C	1.200,0 6.264,1 7.869,2
<b>Ausgaben</b>						
Titel der Hauptgruppe 6 des Kapitels 05 03 gegenseitig deckungsfähig ohne TG 64 - 71 sowie TG 90 - 93.						
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
633 01-7	129	Gastschulbeiträge (Kostenersatz) an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Betrieb von Gymnasien, Realschulen, Förderschulen, Volksschulen und beruflichen Schulen	6.600,0	6.600,0	A B C	6.600,0 5.837,8 4.704,4
633 03-5	127	Ausgleichsbetrag nach Art. 20 Abs. 2 für kommunale Fachschulen	3.100,0	3.150,0	A B C	3.000,0 3.009,0 3.396,8
633 04-4	119	Ausgaben an kommunale Körperschaften für integrierte Gesamtschulen	3.720,7	3.792,2	A B C	3.500,0 3.573,5 3.617,0
633 06-2	114	Gastschulbeiträge für die Beschulung von Asylbewerberkindern	500,0	500,0	A B C	700,0 305,8 490,7
633 07-1	121	Ausgaben an kommunale Körperschaften für schulformunabhängige Orientierungsstufen	---	---	A	---
637 01-3	127	Gastschulbeiträge an Zweckverbände zum Betrieb von beruflichen Schulen	---	---	A B C	--- 382,0 215,8
637 02-2	117	Gastschulbeiträge an den Zweckverband Bayer. Landschulheime	---	---	A	---

**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz****Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 03**

Ab dem Haushaltsjahr 1989 sind die Ansätze für Leistungen nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, BayRS 2230-7-1-UK), soweit sie nicht für die staatlichen Schulen bestimmt sind, im Kapitel 05 03 zusammengefasst.

Die Einnahmen und Ausgaben nach dem BaySchFG für die staatlichen Schulen sind bei den Kapiteln 05 12 bis 05 19 ausgebracht.

Bei den in den Erläuterungen zu Kapitel 05 03 ohne Angabe des Gesetzes genannten Artikeln handelt es sich um Vorschriften des BaySchFG.

**Zu 05 03/119 11**

Einnahmen aus Wertausgleichsansprüchen und Rückerstattungen.

**Zu 05 03/119 49**

Insbesondere Rückerstattungen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 900,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 05 03/633 01, 637 01 und 637 02**

Nach Art. 10 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 und Art. 19 Abs. 1, 2 leistet der Staat für Schüler mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Bayerns den Gastschulbeitrag bzw. Kostenersatz.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Volksschulen	-	-
2. Allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-
3. Berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	1.200,0	1.200,0
4. Berufliche Schulen (ohne Förderschulbereich)	4.200,0	4.200,0
5. Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Realschulen und Abendrealschulen	1.200,0	1.200,0
Zusammen	6.600,0	6.600,0

**Zu 05 03/633 03**

Aus dem Ansatz wird kommunalen Fachschulen für den nicht gedeckten Personal- und Sachaufwand ein Ausgleichsbetrag nach Art. 20 gewährt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 100,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/633 04**

Bezuschussung der seit 1. August 1994 nach Art. 126 BayEUG als Schulen besonderer Art geführten Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule München und der Städtischen schulartunabhängigen Orientierungsstufe München-Neuperlach gemäß Art. 57.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 220,7 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 71,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/633 06**

Veranschlagt ist der Bedarf nach Art. 10 Abs. 5 Nr. 6.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 200,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
681 01-8	124	Zuschüsse zu den Heimkosten und den Kosten der Familienunterbringung für Schüler an allgemein bildenden Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	16.000,0	16.000,0	A	18.000,0	
					B	11.530,3	
					C	12.614,2	
681 02-7	127	Zuschüsse zu den Heimkosten und den Kosten der Familienunterbringung für Schüler an beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	---	---	A	---	
					B	1.911,5	
					C	1.259,8	
684 04-2	127	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 für berufliche Schulen	1.500,0	1.500,0	A	1.000,0	
					B	1.429,9	
					C	2.171,8	
684 06-0	129	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 (ohne berufliche Schulen)	1.700,0	2.600,0	A	1.300,0	
					B	1.514,9	
					C	1.288,0	
684 07-9	127	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler beruflicher Schulen	29.600,0	32.000,0	A	27.640,0	
					B	27.952,5	
					C	27.047,6	
684 08-8	117	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs	29.300,0	31.700,0	A	27.300,0	
					B	26.959,1	
					C	28.699,1	
684 09-7	116	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Realschulen und Abendrealschulen	34.700,0	37.600,0	A	32.700,0	
					B	32.385,2	
					C	30.133,8	
684 10-4	123	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Freien Waldorfschulen	2.700,0	3.000,0	A	2.400,0	
					B	2.493,5	
					C	2.193,5	

**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz****Erläuterungen****Zu 05 03/681 01**

Zuschüsse nach Art. 25 und 26 für Schüler allgemein bildender Schulen zur sonderpädagogischen Förderung, die nicht unter das SGB VIII oder das SGB XII fallen, insbesondere für Schüler der Schulen zur Lernförderung und zur Erziehungshilfe.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 2.000,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/681 02**

Zuschüsse nach Art. 25 und 26 für Schüler beruflicher Schulen zur sonderpädagogischen Förderung, die nicht unter das SGB VIII oder das SGB XII fallen, sowie Kostenersatz und Zuschüsse nach Art. 10 Abs. 9 und Art. 37.

**Zu 05 03/684 04**

Betriebszuschüsse an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 500,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/684 06**

Betriebszuschüsse an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 400,0 Tsd. EUR, da voraussichtlich weitere Schulen die Anspruchsvoraussetzungen für die vorläufige Bezuschussung nach Art. 45 Abs. 2 erfüllen,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 900,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/684 07**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Schulgeldersatz nach	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Art. 47 Abs. 3 (staatlich anerkannte Schulen)	28.200,0	30.600,0
2. Art. 47 Abs. 4 (staatlich genehmigte Schulen)	1.400,0	1.400,0
Zusammen	29.600,0	32.000,0

2009 gegenüber 2008:

1.400,0 Tsd. EUR mehr wegen der Erhöhung des Schulgeldersatzes von 66 € auf 75 € monatlich ab dem Schuljahr 2009/2010,

560,0 Tsd. EUR mehr wegen steigender Schülerzahlen,

1.960,0 Tsd. EUR mehr.

2010 gegenüber 2009

Mehr 2.400,0 Tsd. EUR wegen der Erhöhung des Schulgeldersatzes von 66 EUR auf 75 EUR monatlich ab dem Schuljahr 2009/2010.

**Zu 05 03/684 08, 684 09 und 684 10**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Schulgeldersatz nach	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Art. 47 Abs. 3 (staatlich anerkannte Schulen)	62.500,0	67.800,0
2. Art. 47 Abs. 4 (staatlich genehmigte Schulen)	4.200,0	4.500,0
Zusammen	66.700,0	72.300,0

2009 gegenüber 2008:

3.200,0 Tsd. EUR mehr wegen der Erhöhung des Schulgeldersatzes von 66 EUR auf 75 EUR monatlich ab dem Schuljahr 2009/2010,

1.100,0 Tsd. EUR mehr wegen steigender Schülerzahlen,

4.300,0 Tsd. EUR mehr.

2010 gegenüber 2009:

5.500,0 Tsd. EUR mehr wegen der Erhöhung des Schulgeldersatzes von 66 EUR auf 75 EUR monatlich ab dem Schuljahr 2009/2010,

100,0 Tsd. EUR mehr wegen steigender Schülerzahlen,

5.600,0 Tsd. EUR mehr.

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
893 01-2	117	Förderung des Baus von gemeinnützigen privaten Gymnasien sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger <i>Tit. 893 01, Tit. 893 02, Tit. 893 03 und Tit. 893 04 gegenseitig deckungsfähig.</i>	12.500,0	12.500,0	A	13.395,8
					B	3.542,6
					C	2.857,9
893 02-1	116	Förderung des Baus von gemeinnützigen privaten Realschulen sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 893 01.</i>	---	---	A	---
					B	7.773,4
					C	5.349,9
893 03-0	123	Förderung des Baus von gemeinnützigen privaten Freien Waldorfschulen (ab Jgst. 5) sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 893 01.</i>	---	---	A	---
					C	1.026,2
893 04-9	127	Förderung des Baus und der Einrichtung von gemeinnützigen beruflichen Schulen sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 893 01.</i>	---	---	A	---
					B	2.010,7
					C	1.452,9
<b>Titelgruppen</b>						
<b>56 - 58 Ausgaben für private Freie Waldorfschulen (Jahrgangsstufen 1 - 4)</b>						
684 56-9	123	Entgelte für Lehr- und Verwaltungspersonal	4.700,0	4.700,0	A	4.400,0
					B	4.659,3
					C	3.720,5
684 57-8	123	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Schülerbeförderung und Baumaßnahmen)	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	937,6
					C	889,1
684 58-7	123	Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten	800,0	800,0	A	700,0
					B	733,2
					C	712,8
893 57-5	123	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>Der Ansatz darf zu Lasten der Mittel bei Tit. 893 61 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	215,5
					C	50,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			6.500,0	6.500,0	A	6.100,0
					B	6.545,7
					C	5.372,4
<b>60 - 62 Ausgaben für private Volksschulen</b>						
684 60-3	114	Entgelte für Lehr- und Verwaltungspersonal <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 und Tit. 428 02 verstärkt werden.</i>	53.300,0	57.650,0	A	49.000,0
					B	44.168,3
					C	39.916,6



**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz****Erläuterungen****Zu 05 03/893 01**

Finanzhilfen zu Baumaßnahmen (Art. 43 und Art. 45 Abs. 3).

Baumaßnahmen für private Gymnasien sowie für Schülerheime, die (überwiegend) Gymnasiasten aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen werden diesen Schulen keine Zuschüsse bewilligt.

2009 gegenüber 2008:

1.488,4 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
592,6 Tsd. EUR	mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
895,8 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 05 03/893 02**

Finanzhilfen zu Baumaßnahmen (Art. 43 und Art. 45 Abs. 3).

Baumaßnahmen für private Realschulen sowie für Schülerheime, die (überwiegend) Realschüler aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen an diesen Schulen werden keine Zuschüsse bewilligt.

Die Mittel sind zentral bei Tit. 893 01 veranschlagt.

**Zu 05 03/893 03**

Finanzhilfen zu Baumaßnahmen (Art. 43 und Art. 45 Abs. 3).

Baumaßnahmen für private Freie Waldorfschulen (ab Jgst. 5 ff.) sowie für Schülerheime, die (überwiegend) Schüler dieser Schulen (ab Jgst. 5 ff.) aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen an diesen Schulen werden keine Zuschüsse bewilligt.

Die Mittel sind zentral bei Tit. 893 01 veranschlagt.

**Zu 05 03/893 04**

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für private berufliche Schulen und private Schülerheime in diesem Bereich, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist.

Die Mittel sind zentral bei Tit. 893 01 veranschlagt.

**Zu 05 03/684 56**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 300,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/684 58**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/684 60**

Entgelte im Vollzug des Art. 31 Abs. 1.

Voraussichtlich sind im Schuljahr 2007/2008 (Stand: Februar 2008) zu vergüten:

Lehrer	922
Fachlehrer	94
Arbeitnehmer (Verwaltung)	36

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Volksschulen tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 und Kap. 05 12 Tit. 428 02 enthalten.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 4.300,0 Tsd. EUR wegen Fortschreibung und Personalmehrung,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 4.350,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
684 61-2	114	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Schülerbeförderung und Baumaßnahmen)	31.520,0	32.750,0	A B C	27.400,0 22.114,7 21.627,0
684 62-1	114	Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten	14.000,0	14.760,0	A B C	12.400,0 11.735,9 10.865,6

**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz****Erläuterungen**

---

**Zu 05 03/684 61**

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Volksschulen nach Art. 32 Abs. 1  
(Personalausgaben - ohne Entgelte für Lehr- und Verwaltungspersonal - ,  
Sachausgaben - ohne Kosten der Schülerbeförderung - ,  
Investitionsausgaben - ohne Baumaßnahmen).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 4.120,0 Tsd. EUR wegen Anstiegs der Schülerzahlen und Berücksichtigung der Preissteigerung,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 1.230,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/684 62**

Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach Art. 32 Abs. 1.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.600,0 Tsd. EUR wegen Anstiegs der Schülerzahlen und Berücksichtigung der Preissteigerung,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 760,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 61-9	114	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 893 57.</i>	8.500,0	9.000,0	A B C	9.060,0 8.844,5 7.518,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			107.320,0	114.160,0	A B C	97.860,0 86.863,4 79.927,2

**Erläuterungen****Zu 05 03/893 61**

Private Volksschulen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 32 Abs. 1 ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel umgeschichtet werden. Die Ausgaben für die privaten Freien Waldorfschulen (Jahrgangsstufen 1 - 4) werden bei Kap. 05 03 Tit. 893 57 gebucht.

2009 gegenüber 2008:

1.006,7 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,  
446,7 Tsd. EUR mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,  
560,0 Tsd. EUR weniger.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 500,0 Tsd. EUR zur Anpassung an den Bedarf.

Lfd. Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd. EUR	bereit gestellt bis 2008 Tsd. EUR	vorgesehen für das Jahr 2009 Tsd. EUR	vorgesehen für das Jahr 2010 Tsd. EUR	erforderlich ab 2011 ff. Tsd. EUR
<b>Fortführung</b>						
1	Baumaßnahme Schulgebäude für die Montessori-Schule, <b>Amberg</b>	1.773,0	-	100,0	120,0	1.553,0
2	Um- und Erweiterungsbau des Protestantischen Alumneums für die Evangelische Schule <b>Ansbach</b>	2.697,0	1.511,0	165,0	185,0	836,0
3	Errichtung eines Neubaus, einer Hausmeisterwohnung und von Sportanlagen für die Montessori-Schule <b>Aufkirchen</b>	5.839,0	1.589,0	350,0	410,0	3.490,0
4	Neubau für die Katholische Freie Volksschule <b>Augsburg</b>	13.541,0	12.028,0	400,0	450,0	663,0
5	Neubau einer zweizügigen Grund- und Hauptschule mit Einfachtturnhalle für die Montessori-Schule <b>Dachau</b>	11.826,0	1.909,0	710,0	820,0	8.387,0
6	Erweiterung der Montessori-Schule (2./3. BA der THS II inkl. Grunderwerb, ohne Sporthalle), <b>Eggenfelden</b>	1.691,0	85,0	100,0	115,0	1.391,0

## Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

## Erläuterungen

Lfd. Nr.	Maßnahme	zu	bereit	vorgese-	vorgese-	erforder-
		ersetzen-	gestellt	hen für	hen für	lich ab
		Gesamt-	bis	das Jahr	das Jahr	
		kosten				
			2008	2009	2010	2011 ff.
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
7	Erwerb, Um- und Erweiterungsbau mit Behindertenaufzug für die Montessori-Schule <b>Erlangen</b>	2.804,0	1.932,0	170,0	195,0	507,0
8	Errichtung eines Schulgebäudes und einer Sporthalle für die Freie Waldorfschule <b>Erlangen</b>	5.000,0	4.602,0	300,0	98,0	-
9	Erweiterung der Heimvolksschule St. Maria, <b>Fürstenzell</b>	1.483,0	349,0	90,0	105,0	939,0
10	Kauf und Umbau des Schlosses Haimhausen, Errichtung eines Pavillons, eines Schulgebäudes und einer Doppelsporthalle für die Bavarian International School <b>Haimhausen</b>	13.440,0	12.618,0	800,0	22,0	-
11	Erweiterung zu einer vierzügigen Grund- und Hauptschule der Bavarian International School <b>Haimhausen</b>	2.095,0	350,0	125,0	145,0	1.475,0
12	Um- und Neubau mit Sanierung der Heimvolksschule im Liebfrauenhaus Herzogenaurach in <b>Herzogenaurach</b>	6.000,0	1.200,0	360,0	420,0	4.020,0
13	Zweizügiger Ausbau der Hauptschulstufe der Johann-Michael-Sailer-Schule <b>Ingolstadt</b>	2.011,0	454,0	125,0	140,0	1.292,0
14	Neubau einer Rudolf-Steiner-Schule <b>Ismaning</b>	1.932,0	454,0	120,0	135,0	1.223,0
15	Generalsanierung und Erweiterung der Paul-Gerhardt-Volksschule <b>Kahl</b>	9.000,0	-	-	630,0	8.370,0
16	Neubau eines Schulgebäudes (1. BA) für die Montessori-Schule Landsberg/Lech in <b>Kaufering</b>	3.407,0	567,0	205,0	235,0	2.400,0
17	Neubau einer Rudolf-Steiner-Schule (Grundschule) <b>Landsberg</b>	2.123,0	1.936,0	130,0	57,0	-
18	Errichtung eines Neubaus für die zweizügige Montessori-Grund- und Hauptschule <b>Lauf</b>	4.016,0	3.921,0	95,0	-	-
19	Neubau einer griechischen Volksschule (inkl. Grunderwerb) <b>München</b>	10.226,0	-	-	400,0	9.826,0
20	Neubau für die Isar-Volksschule (einschl. Sportanlagen) <b>München</b>	2.876,0	-	175,0	200,0	2.501,0
21	Neubau für die Japanische Internationale Volksschule <b>München</b>	5.086,0	1.239,0	305,0	355,0	3.187,0
22	Erwerb, Umbau und Erweiterung eines Gebäudes für die Montessori-Schule <b>Neu-Ulm</b>	3.392,0	876,0	205,0	235,0	2.076,0
23	Neubau einer Turnhalle für die Private Volksschule <b>Niedernfels</b>	1.285,0	316,0	80,0	90,0	799,0
24	Errichtung eines Schulgebäudes für die Montessori-Schule <b>Nürnberg</b>	6.631,0	5.773,0	400,0	458,0	-

**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz****Erläuterungen**

Lfd. Nr.	Maßnahme	zu	bereit	vorgese-	vorgese-	erforder-
		ersetzende Gesamtkosten	gestellt bis	hen für das Jahr	hen für das Jahr	lich ab
		Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2011 ff. Tsd. EUR
25	Umbau des Schlosses Prüfening und Neubau einer Sporthalle für die Montessori-Schule <b>Regensburg</b>	4.307,0	1.200,0	260,0	300,0	2.547,0
26	Neubau eines Schulgebäudes, einer Doppelsporthalle, von Freisport- und Außenanlagen für die Bischof-Manfred-Müller-Schule, Katholische Freie Volksschule der Diözese Regensburg in <b>Regensburg</b>	11.303,0	2.604,0	680,0	790,0	7.229,0
27	Umbau und Generalsanierung (Brandschutz) für den Grundschulbereich der Volksschule <b>Landshut-Seligenthal</b>	2.749,0	883,0	165,0	190,0	1.511,0
28	Erweiterungsbau (4. Zug) und Sporthalle für die Munich International School, <b>Starnberg/Percha</b>	3.477,0	732,0	210,0	240,0	2.295,0
29	Um- und Erweiterungsbau sowie Errichtung von Freisportanlagen für die Volksschule Vincentinum <b>Würzburg</b>	7.768,0	4.147,0	470,0	545,0	2.606,0
	<b>Neuaufnahmen</b>					
30	Errichtung eines Neubaus für die Franconian International School mit Sportflächen in <b>Erlangen</b>	5.981,0	-	-	-	5.981,0
31	Neubau einer Turnhalle für die International School Augsburg (Grund- und Hauptschule) in <b>Gersthofen</b>	1.325,0	-	-	-	1.325,0
32	Sanierung und Umbau der kath. Grund- und Hauptschule <b>Grunertshofen</b>	2.729,0	-	-	-	2.729,0
33	Neubau eines Schulgebäudes (2. BA) für die Montessori-Schule Landsberg/Lech in <b>Kaufering</b>	1.160,0	-	-	-	1.160,0
34	Sanierung und Umbau des Schulgebäudes der Lycee Jean Renoir (Deutsch-Französische Schule) in <b>München</b>	9.939,0	-	-	-	9.939,0
35	Neubau einer Hauptschule mit Doppelturnhalle der Lukas-Schule, <b>München</b>	13.951,0	-	-	-	13.951,0
	Große Baumaßnahmen			<b>7.295,0</b>	<b>8.085,0</b>	
	Kleine Baumaßnahmen (unter 1.000,0 Tsd. EUR) und Instandsetzungen (ab 375,0 Tsd. EUR bis unter 1.000,0 Tsd. EUR)			<b>1.205,0</b>	<b>915,0</b>	
	<b>Gesamtsumme</b>			<b>8.500,0</b>	<b>9.000,0</b>	



**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
<b>64 - 71 Ausgaben für private allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke</b>						
684 64-9	124	Ersatz von notwendigen Personalkosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 a BayEUG (Mobile Sonderpädagogische Hilfen)	10.900,0	10.900,0	A	10.900,0
					B	9.936,8
					C	9.733,2
684 65-8	124	Ersatz von Personalkosten (Entgelte für Lehrer, Heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für Heilpädagogische Unterrichtshilfe, Pflegekräfte, Praktikanten und Verwaltungspersonal) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01, Tit. 428 01, Tit. 428 02 sowie für Pflegekräfte auch zu Lasten der Mittel bei Kap. 05 13 Tit. 428 10 verstärkt werden. Von den bei Kap. 05 13 und Kap. 05 14 ausgebrachten Stellen und Mitteln sowie den bei Kap. 05 13 Tit. 633 02 und bei Kap. 05 03 Tit. 684 65 enthaltenen Beschäftigungsmöglichkeiten dürfen umgerechnet höchstens 630 Vollzeitlehrkräfte für die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste verwendet werden. Tit. 684 65 und Tit. 684 90 gegenseitig deckungsfähig.</i>	123.600,0	128.600,0	A	115.000,2
					B	116.811,0
					C	114.025,0
684 67-6	124	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Schülerbeförderung und Baumaßnahmen) <i>Tit. 684 67, Tit. 684 70, Tit. 684 91 und Tit. 684 92 gegenseitig deckungsfähig.</i>	61.800,0	57.950,0	A	63.500,0
					B	48.519,2
					C	48.159,9
684 68-5	124	Ersatz der notwendigen Reisekosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 a BayEUG (Mobile Sonderpädagogische Hilfen)	123,4	123,4	A	109,0
					B	71,8
					C	56,2
684 69-4	124	Fortbildungskosten für Maßnahmen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 a BayEUG (Mobile Sonderpädagogische Hilfen)	36,0	36,0	A	40,0
					B	20,4
					C	17,1
684 70-1	124	Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 67.</i>	71.500,0	71.500,0	A	70.000,0
					B	64.931,7
					C	63.450,3
684 71-0	124	Leistungen nach Art. 33 Abs. 3 (Härteausgleich) <i>Tit. 684 71 und Tit. 684 93 gegenseitig deckungsfähig.</i>	5.070,0	5.070,0	A	5.700,0
					B	4.383,1
					C	3.534,2



**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz****Erläuterungen****Zu 05 03/684 64**

Entgelte im Vollzug des Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 a BayEUG.

**Zu 05 03/684 65**

Entgelte im Vollzug des Art. 33 Abs. 1.

Voraussichtlich sind im Schuljahr 2007/2008 (Stand: Februar 2008) zu vergüten:

**Allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke**

Hauptberufliche Lehrer	607
Heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für Heilpädagogische Unterrichtshilfe	1.279
Arbeitnehmer (Verwaltung)	124
Pflegekräfte	771
Praktikanten	110

**Berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung**

Hauptberufliche Lehrer	392
Heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für Heilpädagogische Unterrichtshilfe	29
Arbeitnehmer (Verwaltung)	39
Pflegekräfte	1
Praktikanten	-

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Schulen zur sonderpädagogischen Förderung tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei Kap. 05 13 Tit. 422 01 und Kap. 05 13 Tit. 428 02 enthalten.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 8.599,8 Tsd. EUR wegen Fortschreibung und Personalmehrung,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 5.000,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Die Ausgaben für den Personalkostenersatz der Lehrer (Sammelbegriff), Verwaltungsangestellten, Pflegekräfte und Praktikanten an beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung sind bei Tit. 684 90 zu buchen.

**Zu 05 03/684 67**

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Schulen zur sonderpädagogischen Förderung einschließlich der Schulvorbereitenden Einrichtungen nach Art. 34 für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 1 - 3 BayEUG (Personalausgaben - ohne Entgelte für Lehr- und Verwaltungspersonal sowie Pflegekräfte -, Sachausgaben - ohne Kosten der Schülerbeförderung -, Investitionsausgaben - ohne Baumaßnahmen).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.700,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 3.850,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/684 68**

Ersatz der notwendigen Reisekosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 a BayEUG.

Aus diesem Titel sind die Reisekosten der staatlichen Mitarbeiter, die nach Art. 33 Abs. 2 den privaten Förderschulen zur Mitarbeit in der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe zugeordnet sind, zu begleichen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 14,4 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/684 70**

Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach Art. 34 Satz 1.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.500,0 Tsd. EUR wegen allgemeiner Preissteigerungen.

**Zu 05 03/684 71**

Die Ausgaben für die beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung werden bei Kap. 05 03 Tit. 684 93 gebucht.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 630,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 67-3	124	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>Tit. 893 67 und Tit. 893 91 gegenseitig deckungsfähig.</i>	37.000,0	37.500,0	A B C	40.000,0 30.899,3 26.932,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	310.029,4	311.679,4	A B C	305.249,2 275.573,3 265.908,8

## Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

## Erläuterungen

## Zu 05 03/893 67

Private Schulen zur sonderpädagogischen Förderung einschließlich Schulvorbereitende Einrichtungen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 34 ersetzt. Die Ausgaben für die Baumaßnahmen privater beruflicher Schulen zur sonderpädagogischen Förderung sind bei Tit. 893 91 zu buchen.

2009 gegenüber 2008:

4.444,4 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

1.444,4 Tsd. EUR mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,

3.000,0 Tsd. EUR weniger.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 500,0 Tsd. EUR zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd. EUR	*bereitgestellt bis 2008 Tsd. EUR	vorgesehen für das Jahr 2009 Tsd. EUR	vorgesehen für das Jahr 2010 Tsd. EUR	erforderlich ab 2011 ff. Tsd. EUR
<b>O b e r b a y e r n</b>						
<b>1. Fortführung</b>						
1	Grunderwerb und Neubau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Franziskus-von-Assisi-Schule) <b>Au a. Inn</b> (einschl. Anbau eines Fahrstuhls und Einbau von Brandschutzanlagen im Bereich des Schwimmbades und des Turnhallengebäudes)	5.195,0	4.585,0	520,0	90,0	-
2	Erweiterungsbau für die Schule zur Lernförderung (Cäcilien-Schule), <b>Fürstenfeldbruck</b>	2.556,0	773,0	-	280,0	1.503,0
3	Umbau für die Berufsschule zur Erziehungshilfe der Jugendhilfeeinrichtung Schloss Zinneberg, <b>Glonn</b>	1.001,0	688,0	100,0	110,0	103,0
4	Sanierung und Aufstockung sowie Hallenbadsanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, im Kinderzentrum St. Vinzenz <b>Ingolstadt</b>	6.790,0	5.539,0	680,0	571,0	-
5	Erweiterung des Sonderpädagogischen Förderzentrums <b>Irschenberg</b>	1.735,0	540,0	175,0	190,0	830,0
6	Erweiterung der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, sowie Errichtung eines Gewächshauses und einer Sporthalle, St. Zeno, <b>Kirchseeon</b>	6.516,0	4.853,0	650,0	710,0	303,0
7	Erweiterung der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sowie Sanierung und Umbau des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (einschl. Provisorium Kronprinz-Rupprecht-Kaserne) am Spastikerzentrum <b>München</b>	7.329,0	6.243,0	543,0	543,0	-
8	Erweiterung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, des Heilpädagogischen Zentrums Augustinum (Otto-Steiner-Schule), <b>München</b>	3.426,0	1.599,0	345,0	370,0	1.112,0

**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz****Erläuterungen**

Lfd Nr.	Maßnahme	zu eretzende Gesamt- kosten  Tsd. EUR	*bereit- gestellt bis  2008 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2009 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2010 Tsd. EUR	erforder- lich ab  2011 ff. Tsd. EUR
9	Neubau für die Grundschule zur Erziehungshilfe (Wichernzentrum), <b>München</b>	4.814,0	4.034,0	390,0	390,0	-
10	Umbau des Schülerheims und der Landesschule für Blinde zur Aufnahme der künftigen Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Hören, <b>München</b>	20.900,0	18.310,0	2.090,0	500,0	-
11	Neubau der Parzival-Schule, einer Einfachturnhalle sowie Freisportanlagen (Laufbahn und Allwetterplatz), <b>München</b>	7.101,0	2.148,0	710,0	780,0	3.463,0
12	Neubau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Phoenix-Schule), <b>Oberföhring</b>	7.726,0	6.490,0	618,0	618,0	-
13	Erweiterungsbau (2. BA) für die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen in <b>Peiting</b>	4.288,0	4.084,0	204,0	-	-
14	Neubau für die Hauptschulstufe der Schule zur Erziehungshilfe in <b>Peiting</b>	5.270,0	4.210,0	530,0	530,0	-
15	Sanierung und Erweiterung eines Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, <b>Pfaffenhofen</b>	8.008,0	4.426,0	800,0	880,0	1.902,0
16	Erweiterung (einschl. Turnhalle) des Sonderpädagogischen Förderzentrums <b>Pfaffenhofen</b>	3.881,0	3.247,0	317,0	317,0	-
17	Sanierung der Außenstelle Geisenfeld des Sonderpädagogischen Förderzentrums <b>Pfaffenhofen</b>	2.000,0	-	200,0	220,0	1.580,0
18	Neubau eines Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, <b>Rosenheim</b>	18.991,0	6.502,0	1.900,0	2.090,0	8.499,0
19	Erwerb und Umbau für die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, <b>Schrobenhausen</b>	18.984,0	11.337,0	1.900,0	2.080,0	3.667,0
20	Erweiterungsbau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sehen (Edith-Stein-Schule), <b>Unterschleißheim</b>	9.384,0	8.994,0	195,0	195,0	-
<b>2. Neuaufnahmen</b>						
21	Umbau und Generalinstandsetzung der bestehenden Schwimmhalle mit Nebenanlagen der Ernst-Barlach-Schulen, <b>München</b>	3.260,0	-	-	-	3.260,0
22	Neubau der Grund- und Hauptschule (Haus D) und der Fachoberschule des Privaten Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Ernst-Barlach-Schulen), <b>München</b>	9.750,0	-	-	-	9.750,0

## Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

## Erläuterungen

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamt- kosten  Tsd. EUR	*bereit- gestellt bis  2008 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2009 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2010 Tsd. EUR	erforder- lich ab  2011 ff. Tsd. EUR
<b>Niederbayern</b>						
<b>1. Fortführung</b>						
23	Neubau für das sonderpädagogische Förderzentrum Offenstetten in <b>Abensberg</b>	7.774,0	5.747,0	780,0	860,0	387,0
24	Erweiterung und Sanierung des Förderzentrums, (1. und 2. BA) Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Caritasschule St. Elisabeth), <b>Freyung</b>	5.016,0	3.509,0	510,0	550,0	447,0
25	Erweiterungsbau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, <b>Passau</b>	3.153,0	2.604,0	275,0	274,0	-
26	Neubau (1. BA) einer Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, <b>Plattling</b>	11.665,0	11.225,0	220,0	220,0	-
27	Neubau (2. BA) einer Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, <b>Plattling</b>	8.964,0	4.767,0	900,0	990,0	2.307,0
28	Sanierung, Umbau, Erweiterung und Einbau von zwei Fahrstühlen im Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (St. Wolfgang-Schule), <b>Straubing</b>	2.395,0	2.162,0	233,0	-	-
29	Erweiterung, Umbau und Generalsanierung des ehemaligen bischöflichen Studienseminars zur Unterbringung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, <b>Straubing</b>	10.859,0	8.577,0	1.090,0	1.192,0	-
<b>2. Neuaufnahmen</b>						
30	Generalsanierung der Sporthalle der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, <b>Abensberg</b>	1.400,0	-	-	-	1.400,0
31	Generalsanierung der Prälat-Michael-Thaller-Schule (alt) für die Cabrini-Schule Offenstetten, privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, <b>Abensberg</b>	2.500,0	-	-	-	2.500,0
32	Generalsanierung mit Erweiterung der St. Severin-Schule, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, <b>Passau</b>	6.992,0	-	-	-	6.992,0
33	Erweiterung der Christopherus-Schule, privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, <b>Regen-Schweinhütt</b>	2.000,0	-	-	-	2.000,0

## Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

## Erläuterungen

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamt- kosten  Tsd. EUR	*bereit- gestellt bis  2008 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2009 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2010 Tsd. EUR	erforder- lich ab  2011 ff. Tsd. EUR
<b>O b e r p f a l z</b>						
<b>1. Fortführung</b>						
34	Neubau eines Therapiebeckens für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Rupert-Egenberger-Schule), <b>Amberg</b>	1.203,0	590,0	120,0	130,0	363,0
35	Erweiterungsbau der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, <b>Grafenwöhr</b>	14.995,0	14.802,0	193,0	-	-
36	Neubau eines Therapiebeckens und von Verwaltungsräumen für das Förderzentrum des Heilpädagogischen Zentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, <b>Irchenrieth</b>	1.674,0	1.428,0	123,0	123,0	-
37	Erweiterung des Schulgebäudes der Dr. Nardini-Schule zur Erziehungshilfe, <b>Parsberg</b>	2.035,0	890,0	210,0	220,0	715,0
38	Neubau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sehen und weiterer Förderbedarf, <b>Regensburg</b>	15.734,0	13.346,0	1.194,0	1.194,0	-
39	Sanierung der Schwimmbadtechnik und Umbau des Umkleidetракtes am Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Bischof-Wittmann-Schule), <b>Regensburg</b>	1.306,0	1.086,0	110,0	110,0	-
40	Umbau für die Außenstelle Regensburg der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, des St. Michaelswerks Grafenwöhr - Außenstelle <b>Regensburg</b>	3.670,0	3.250,0	210,0	210,0	-
41	Umbau des Hauses St. Marien für die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, <b>Schwandorf</b>	4.358,0	2.836,0	440,0	480,0	602,0
<b>2. Neuaufnahme</b>						
42	Generalsanierung der Schulgebäude für das Förderzentrum des Heilpädagogischen Zentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, <b>Irchenrieth</b>	2.105,0	-	-	-	2.105,0

## Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

## Erläuterungen

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamt- kosten  Tsd. EUR	*bereit- gestellt bis  2008 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2009 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2010 Tsd. EUR	erforder- lich ab  2011 ff. Tsd. EUR
<b>O b e r f r a n k e n</b>						
<b>1. Fortführung</b>						
43	Dach- und Fassadensanierung am privaten Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören (von Lerchenfeld-Schule), <b>Bamberg</b>	1.500,0	454,0	150,0	160,0	736,0
44	Baumaßnahme für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, <b>Coburg</b>	5.354,0	1.620,0	-	590,0	3.144,0
45	Dach- und Fassadensanierung am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum und am privaten Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Maximilian-Kolbe-Schulzentrum), <b>Lichtenfels</b>	1.952,0	1.340,0	200,0	210,0	202,0
<b>2. Neuaufnahme</b>						
46	Erweiterungsbau der Hainbrunnenschule, privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in <b>Forchheim</b>	1.133,0	-	-	-	1.133,0

## Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

## Erläuterungen

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamt- kosten  Tsd. EUR	*bereit- gestellt bis  2008 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2009 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2010 Tsd. EUR	erforder- lich ab  2011 ff. Tsd. EUR
<b>Mittelfranken</b>						
<b>1. Fortführung</b>						
47	Errichtung eines Neubaus (ohne Sporthalle) für das Sonderpädagogische Förderzentrum <b>Aldorf</b>	6.673,0	5.707,0	483,0	483,0	-
48	Sanierung von Dach- und Außenwandflächen am Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (St.-Martin-Schule), <b>Bruckberg</b>	1.302,0	1.058,0	130,0	114,0	-
49	Um- und Erweiterungsbau (Neubau) für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Georg-Zahn-Schule), <b>Erlangen</b>	7.037,0	5.911,0	563,0	563,0	-
50	Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Hören und weiterer Förderbedarf, <b>Hilpoltstein</b>	3.000,0	2.020,0	300,0	330,0	350,0
51	Generalsanierung des Schulgebäudes des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, <b>Lauf</b>	1.905,0	1.317,0	190,0	210,0	188,0
52	Bestandssicherung des Sportbereichs/Hülle sowie Sanierung/Ausbau der Schwimm- und Turnhalle des Sonderpädagogischen Förderzentrums (St. Laurentius), <b>Neuendettelsau</b>	2.014,0	525,0	210,0	220,0	1.059,0
53	Erweiterungsbau (1 b. und 2. BA) für die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Sehen, der Blindenanstalt Nürnberg in <b>Nürnberg</b>	5.436,0	2.277,0	550,0	600,0	2.009,0
54	Errichtung eines Neubaus (1. BA einschl. Sporthalle) für das Sonderpädagogische Förderzentrum <b>Oberasbach</b>	7.904,0	6.764,0	570,0	570,0	-
55	Erweiterung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt Sehen und sonstiger Förderbedarf, <b>Rückersdorf</b>	988,0	808,0	90,0	90,0	-
56	Generalsanierung und weitere Maßnahmen am Schulgebäude des Förderzentrums, Förderschwerpunkt Hören und weiterer Förderbedarf, <b>Zell</b>	1.098,0	779,0	110,0	120,0	89,0



## Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

## Erläuterungen

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamt- kosten  Tsd. EUR	*bereit- gestellt bis  2008 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2009 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2010 Tsd. EUR	erforder- lich ab  2011 ff. Tsd. EUR
<b>2. Neuaufnahmen</b>						
57	Sanierung der Sporthalle und Freisportflächen für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung im Wichern-Haus, <b>Altdorf</b>	1.347,0	-	-	-	1.347,0
58	Generalsanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Clara und Dr. Isaak Hallemann-Schule), <b>Fürth</b>	3.706,0	-	-	-	3.706,0
59	Um- und Erweiterungsbau des Friedeshortes (Heim) Neuendettelsau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (St. Martin Schule-Bruckberg), <b>Neuendettelsau</b>	9.453,0	-	-	-	9.453,0
60	Errichtung eines Neubaus für die schulvorbereitende Einrichtung, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Lernen und Sprache, <b>Weißenburg</b>	1.044,0	-	-	-	1.044,0

## Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

## Erläuterungen

Lfd Nr.	Maßnahme	zu eretzende Gesamt- kosten  Tsd. EUR	*bereit- gestellt bis  2008 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2009 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2010 Tsd. EUR	erforder- lich ab  2011 ff. Tsd. EUR
<b>U n t e r f r a n k e n</b>						
<b>1. Fortführung</b>						
61	Neubau Schulgebäude für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Franz-von-Prümmer-Schule), <b>Bad Kissingen</b>	9.024,0	2.870,0	900,0	990,0	4.264,0
62	Errichtung eines Neubaus für das Sonderpädagogische Förderzentrum Hohenroth im Landkreis Rhön-Grabfeld in <b>Bad Neustadt-Hohenroth</b>	4.807,0	3.959,0	424,0	424,0	-
63	Sanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Richard-Galmbacher-Schule), <b>Eisenfeld</b>	2.000,0	-	-	220,0	1.780,0
64	Neubau eines Schulgebäudes für die Elsava-Schule zur Erziehungshilfe <b>Eisenfeld</b>	1.895,0	1.225,0	190,0	210,0	270,0
65	Sanierung der Schwimmbad- und Lüftungstechnik des Therapiebades sowie Erneuerung der Heizungsanlage und Beleuchtung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (St.-Nikolaus-Schule), <b>Lohr</b>	1.164,0	778,0	120,0	130,0	136,0
66	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum (St. Kilian-Schule), <b>Marktheidenfeld</b>	2.500,0	756,0	-	270,0	1.474,0
67	Generalsanierung des Schulgebäudes für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (St. Nikolaus-Schule), <b>Marktheidenfeld</b>	3.150,0	1.545,0	315,0	340,0	950,0
68	Sanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Johann-Hinrich-Wichern-Schule), <b>Oberlauringen</b>	3.800,0	-	-	410,0	3.390,0
69	Sanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, <b>Schonungen</b>	1.320,0	911,0	130,0	145,0	134,0
70	Generalsanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, <b>Würzburg</b>	14.300,0	5.735,0	1.430,0	1.580,0	5.555,0
71	Generalsanierung und Umbau der Maria-Stern-Schule zur Sprachförderung <b>Würzburg</b>	9.053,0	1.361,0	910,0	990,0	5.792,0
72	Generalsanierung der Don-Bosco-Berufsschule, Förderschwerpunkt Lernen, <b>Würzburg</b>	10.859,0	2.987,0	1.090,0	1.190,0	5.592,0

## Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

## Erläuterungen

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamt- kosten  Tsd. EUR	*bereit- gestellt bis  2008 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2009 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr  2010 Tsd. EUR	erforder- lich ab  2011 ff. Tsd. EUR
<b>2. Neuaufnahmen</b>						
73	Kauf der ehemaligen amerikanischen Schule für die Johannes-de-la-Salle-Schule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, <b>Aschaffenburg</b>	7.000,0	-	-	-	7.000,0
74	Neubau eines Schulgebäudes für die Adolph-Kolping Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, soziale und emotionale Entwicklung Schweinfurt, Außenstelle <b>Bad Neustadt</b>	3.500,0	-	-	-	3.500,0
75	Generalsanierung, Teilabbruch und Ersatzneubau des Schulgebäudes für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (St.-Martin-Schule) <b>Kitzingen</b>	8.000,0	-	-	-	8.000,0

## Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

## Erläuterungen

Lfd Nr.	Maßnahme	zu eretzende Gesamt- kosten Tsd. EUR	*bereit- gestellt bis 2008 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr 2009 Tsd. EUR	vorgese- hen für das Jahr 2010 Tsd. EUR	erforder- lich ab 2011 ff. Tsd. EUR
<b>S c h w a b e n</b>						
<b>Fortführung</b>						
76	Erwerb und Umbau eines Schulgebäudes für das Schwäbische Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören, <b>Augsburg</b>	7.493,0	6.295,0	599,0	599,0	-
77	Neubau einer Schulanlage (mit Sportbereich) für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Rudolf-Steiner-Schule), <b>Augsburg</b>	7.094,0	4.109,0	710,0	780,0	1.495,0
78	Erwerb und Umbau eines Gebäudes für die Benedikt von Nursia-Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, <b>Augsburg</b>	7.950,0	6.360,0	795,0	795,0	-
79	Sanierung der Schule zur Lernförderung (1. BA) <b>Dürrlauingen</b>	2.151,0	670,0	220,0	240,0	1.021,0
80	Sanierung des Schwimmbades für die Schule zur Lernförderung (2. BA) <b>Dürrlauingen</b>	1.209,0	366,0	-	130,0	713,0
81	Erwerb und Umbau eines Schulgebäudes für die Berufsschule St. Georg zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, <b>Kempten</b>	7.878,0	6.300,0	790,0	788,0	-
82	Um- und Erweiterungsbau und Sanierung (einschl. Schwimmbadsanierung) des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Fritz-Felsenstein-Schule), <b>Königsbrunn</b>	8.938,0	8.284,0	654,0	-	-
83	Sanierung des Treppenhauses, des Flachdachs und der Fassaden am Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Brunnenschule), <b>Königsbrunn</b>	1.107,0	724,0	110,0	120,0	153,0
84	Erweiterung und Umbau des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Brunnenschule), <b>Königsbrunn</b>	8.993,0	4.160,0	900,0	990,0	2.943,0
85	Erweiterung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Notker-Schule), <b>Memmingen</b>	1.438,0	959,0	150,0	160,0	169,0
86	Sanierung des Therapiebeckens des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Hermann-Keßler-Schule), <b>Möttingen</b>	1.387,0	1.042,0	140,0	150,0	55,0
87	Sanierung des Schulgebäudes der Dominikus-Ringeisen-Schulen, <b>Ursberg</b>	2.864,0	1.066,0	290,0	310,0	1.198,0
Große Baumaßnahmen				<b>33.888,0</b>	<b>34.238,0</b>	
Kleine Baumaßnahmen (unter 1.000,0 Tsd. EUR ) und Instandsetzungen (ab 375,0 Tsd. EUR bis unter 1.000,0 Tsd. EUR)				<b>3.112,0</b>	<b>3.262,0</b>	
<b>Gesamtsumme</b>				<b>37.000,0</b>	<b>37.500,0</b>	
* In der Spalte "bereitgestellt bis 2008" sind neben den bislang zugewiesenen Beträgen auch die im Sonderprogramm (Laufzeit 2008 und 2009) in Aussicht gestellten Beträge berücksichtigt.						



**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>73 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsschulen</b>				
633 73-0	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	96.800,0	96.800,0	A B C	96.800,0 90.671,4 91.212,0
637 73-6	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
684 73-8	127	Zuschüsse an Sonstige	100,0	100,0	A B C	100,0 94,7 109,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>96.900,0</b>	<b>96.900,0</b>	A B C	<b>96.900,0 90.766,1 91.321,6</b>
		<b>74 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen)</b>				
633 74-9	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	37.700,0	38.700,0	A B C	37.700,0 28.452,3 28.755,7
637 74-5	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A B C	--- 3.293,7 3.710,3
684 74-7	127	Zuschüsse an Sonstige	63.000,0	64.800,0	A B C	63.000,0 61.335,7 57.706,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>100.700,0</b>	<b>103.500,0</b>	A B C	<b>100.700,0 93.081,8 90.172,8</b>
		<b>75 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Wirtschaftsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Wirtschaftsschulen</b>				
633 75-8	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.300,0	18.600,0	A B C	17.500,0 15.838,0 15.154,2
637 75-4	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A B C	--- 689,5 528,6

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu 05 03/73, 74, 75, 76, 77, 78 und 79**

Die Träger nichtstaatlicher beruflicher Schulen erhalten für kommunale Schulen Lehrpersonalausgänge nach Art. 18 und für private staatlich anerkannte Schulen Betriebszuschüsse nach Art. 41.

Berufliche Schulen sind: Berufsschulen, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.

**Zu 05 03/74**

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalausgänge und Betriebszuschüsse können freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten der Krankenpflegevorschulen bis zu 35,5 Tsd. EUR sowie zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Berufsfachschulen für Kinderpflege zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 88,9 Tsd. EUR und für die Deutsche Journalistenschule e. V. in München bis zu 44,4 Tsd. EUR im Haushaltsjahr gewährt werden.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 2.800,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf und steigender Schülerzahlen.

**Zu 05 03/75**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 3.800,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf und steigender Schülerzahlen.

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
684 75-6	127	Zuschüsse an Sonstige	32.000,0	32.700,0	A B C	29.000,0 31.296,3 29.565,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	50.300,0	51.300,0	A B C	46.500,0 47.823,8 45.248,0
		<b>76 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachschulen</b>				
633 76-7	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.500,0	13.000,0	A B C	11.000,0 11.342,0 11.993,2
637 76-3	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A B C	--- 995,8 965,9
684 76-5	127	Zuschüsse an Sonstige	22.130,0	22.650,0	A B C	22.000,0 19.962,6 19.340,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	33.630,0	35.650,0	A B C	33.000,0 32.300,5 32.299,4
		<b>77 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachoberschulen</b>				
633 77-6	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.330,0	7.330,0	A B C	6.300,0 6.526,3 5.966,2
637 77-2	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A B C	--- 226,8 194,6
684 77-4	127	Zuschüsse an Sonstige	3.400,0	3.400,0	A B C	2.600,0 3.250,4 2.727,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	10.730,0	10.730,0	A B C	8.900,0 10.003,5 8.888,4
		<b>78 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsoberschulen</b>				
633 78-5	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.260,0	6.380,0	A B C	5.400,0 5.681,8 5.516,1
637 78-1	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A B C	--- 329,6 362,1



**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz****Erläuterungen**

---

**Zu 05 03/76**

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an kommunalen Fachschulen zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife bis zu 53,3 Tsd. EUR im Haushaltsjahr gewährt werden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 630,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 2.020,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/77**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.830,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/78**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 860,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 120,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
684 78-3	127	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			6.260,0	6.380,0	A B C	5.400,0 6.011,4 5.878,1
<b>79 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachakademien und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachakademien</b>						
633 79-4	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.000,0	14.740,0	A B C	15.455,0 12.920,9 13.840,0
637 79-0	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A B C	--- 172,2 149,9
684 79-2	127	Zuschüsse an Sonstige	28.000,0	29.600,0	A B C	27.500,0 29.205,3 27.663,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			42.000,0	44.340,0	A B C	42.955,0 42.298,4 41.653,5
<b>80 Kostenersatz für Berufsschüler nach Art. 10 Abs. 8</b>						
633 80-1	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.300,0	10.800,0	A B C	10.100,0 9.188,2 8.722,4
637 80-7	127	Zuweisungen an Zweckverbände	1.000,0	1.000,0	A B C	900,0 901,5 832,9
681 80-2	127	Kostenersatz an Berufsschüler beim Besuch von Sprengelschulen außerhalb Bayerns	1.100,0	1.200,0	A B C	1.000,0 1.240,5 1.304,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			12.400,0	13.000,0	A B C	12.000,0 11.330,2 10.859,4
<b>82 - 84 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs und an private Schulträger für staatlich anerkannte Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Realschulen, Gymnasien und Freie Waldorfschulen (ab Jgst. 5), die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden</b> <i>Aus den Ansätzen dürfen Leistungen im Vorgriff auf die gesetzliche Neuregelung des Art. 17 hinsichtlich Einführung eines G8- und Oberstufenzuschlags nach dem jeweils aktuellen Gesetzentwurf gewährt werden.</i>						
633 82-9	116	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Realschulen und Abendrealschulen	40.200,0	41.000,0	A B C	38.000,0 38.845,8 38.324,6

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 03/79**

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Fachakademien für Sozialpädagogik zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 84,0 Tsd. EUR im Haushaltsjahr gewährt werden.

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 955,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 2.340,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/80**

Bei notwendiger auswärtiger Unterbringung erhalten Berufsschüler, die in Bayern in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung abzüglich eines angemessenen Eigenanteils an den Kosten für die Verpflegung ersetzt (Art. 10 Abs. 8). Beim Besuch einer Berufsschule in Bayern übernimmt der Aufwandsträger den Kostenersatz; hierzu gewährt der Staat einen pauschalen Zuschuss. Wird eine außerbayerische Berufsschule besucht, so leistet der Staat den Kostenersatz.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 400,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 600,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/633 82, 637 82, 633 84 und 637 84**

Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 17 für kommunale Gymnasien, Kollegs, Realschulen, Abendgymnasien und Abendrealschulen.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 7.400,0 Tsd. EUR insbesondere wegen einer zusätzlichen Jahrgangsstufe im G8 sowie wegen Anpassung an tatsächlichen Bedarf,

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 5.400,0 Tsd. EUR insbesondere wegen einem Jahrgang in der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums sowie wegen Anpassung an tatsächlichen Bedarf.

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
633 84-7	117	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs	69.100,0	73.200,0	A B C	65.000,0 64.270,3 62.718,6
637 82-5	116	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime für Realschulen	1.300,0	1.300,0	A B C	900,0 1.051,7 912,0
637 84-3	117	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime für Gymnasien	8.900,0	9.400,0	A B C	8.200,0 8.222,4 8.014,5
684 82-7	116	Zuschüsse an Sonstige für staatlich anerkannte Realschulen und Abendrealschulen sowie für Realschulen, die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden	149.000,0	153.100,0	A B C	147.500,0 138.640,6 135.789,2
684 83-6	123	Zuschüsse an Sonstige für Freie Waldorfschulen (ab Jgst. 5), die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden	19.200,0	19.600,0	A B C	19.000,0 18.432,0 18.466,4
684 84-5	117	Zuschüsse an Sonstige für staatlich anerkannte Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs, die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden	179.700,0	189.200,0	A B C	173.100,0 165.707,8 161.537,8
<b>Summe der Titelgruppe</b>			467.400,0	486.800,0	A B C	451.700,0 435.170,6 425.763,0
<b>88 Ausgaben für die Lernmittelfreiheit aufgrund der Art. 21, 22 und 46</b>						
633 88-3	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	45.250,0	27.150,0	A B C	5.650,0 5.507,4 11.655,7
637 88-9	129	Zuweisungen an Zweckverbände	9.250,0	5.550,0	A B C	1.150,0 1.115,4 2.083,6
684 88-1	129	Zuschüsse an Sonstige	5.400,0	3.250,0	A B C	600,0 352,3 1.340,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			59.900,0	35.950,0	A B C	7.400,0 6.975,1 15.079,5
<b>90 - 93 Ausgaben für private berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung</b>						
684 90-7	127	Ersatz von Personalkosten (Entgelte für Lehrer, Heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für Heilpädagogische Unterrichtshilfe, Pflegekräfte und Verwaltungspersonal) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01, Tit. 428 01 und Tit. 428 02 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu Tit. 684 65.</i>	22.000,0	22.000,0	A B C	22.000,0 20.763,4 20.348,0
684 91-6	127	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Schülerbeförderung und Baumaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 67.</i>	15.500,0	15.500,0	A B C	15.500,0 16.377,5 20.858,9

**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz****Erläuterungen****Zu 05 03/684 82, 684 83 und 684 84**

Zuschüsse an private Schulträger nach Art. 38, 40 und 45 Abs. 1.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Art. 38 (Betriebszuschuss)	300.200,0	312.700,0
Art. 40 (Versorgungszuschuss)	47.700,0	49.100,0
Zusammen	347.900,0	361.800,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 8.300,0 Tsd. EUR insbesondere wegen einer zusätzlichen Jahrgangsstufe im G8, wegen steigender Schülerzahlen sowie wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 14.000,0 Tsd. EUR insbesondere wegen einem Jahrgang in der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums sowie wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 03/88**

Zuweisungen/Zuschüsse nach Maßgabe der Art. 21, 22 und 46 BaySchFG.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 52.500,0 Tsd. EUR infolge eines neuen Konzepts zur Gewährung der staatlichen Zuschüsse aufgrund der Änderung von Art. 21, 22 und 46 BaySchFG,

2010 gegenüber 2009

Weniger 23.950,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Gesamtaufwand für die Lernmittelfreiheit in Bayern	59.900,0	35.950,0
staatliche Zuschüsse (05 03 TG 88)		
Leistungen der nichtstaatlichen Träger (geschätzt)	17.975,0	17.975,0
staatlicher Kostenersatz (geschätzt) für		
private Volksschulen (05 03/684 61 und 684 57)	258,0	258,0
private Förderschulen (05 03/684 67 und 684 91)	233,0	233,0
Zusammen	78.366,0	54.416,0

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
684 92-5	127	Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 67.</i>	5.000,0	5.000,0	A B C	5.000,0 4.212,3 4.670,0
684 93-4	127	Leistungen nach Art. 33 Abs. 3 (Härteausgleich) <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 71.</i>	---	---	A B C	--- 176,9 225,8
893 91-3	127	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 893 67.</i>	---	---	A B C	--- 7.100,7 3.867,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			42.500,0	42.500,0	A B C	42.500,0 48.630,9 49.969,8
<b>Gesamtausgaben</b>			1.488.490,1	1.510.331,6	A B C	1.394.700,0 1.325.986,2 1.296.861,2
<b>Abschluss</b>						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			2.100,0	2.100,0	A B C	1.200,0 6.264,1 7.869,2
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.100,0	2.100,0	A B C	1.200,0 6.264,1 7.869,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			1.430.490,1	1.451.331,6	A B C	1.332.244,2 1.265.599,5 1.247.806,4
Investitionsförderungsmaßnahmen			58.000,0	59.000,0	A B C	62.455,8 60.386,7 49.054,9
<b>Gesamtausgaben</b>			1.488.490,1	1.510.331,6	A B C	1.394.700,0 1.325.986,2 1.296.861,2
<b>Zuschuss</b>			1.486.390,1	1.508.231,6	A B C	1.393.500,0 1.319.722,1 1.288.992,0



**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-6	129	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	185,0	185,0	A B C	185,0 90,3 82,6
119 01-8	129	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 525 90.</i>	---	---	A B C	--- 0,8 0,9
119 21-4	155	Kostenerstattungen im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 525 95.</i>	50,0	50,0	A B C	50,0 37,4 25,4
<u>119 31-2</u>	129	Einnahmen aus der Verzinsung von Rückforderungen nach dem ZulnvG <i>An den Bund abzuführende Zinsen sind von der Einnahme abzusetzen.</i>	---	---	A	
119 49-2	129	Vermischte Einnahmen	300,0	300,0	A B C	200,0 473,4 389,5
182 01-0	323	Sonstige über den Bayer. Landes-Sportverband vereinnahmte Darlehensrückflüsse <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 893 91.</i>	2.600,0	2.600,0	A B C	2.600,0 2.935,0 2.980,0
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 03-9	323	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke der Sportförderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	***	A B	--- 381,8
231 05-7	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen <i>Vgl. Vermerk zu TG 75.</i>	---	---	A	---
231 06-6	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen (Personalzuschüsse)	---	---	A	---
231 07-5	155	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Sokrates-Programms (Lingua) <i>Vgl. Vermerk zu TG 95.</i>	---	---	A	---
231 08-4	129	Zuweisungen des Bundes für die Finanzierung von Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung <i>Vgl. Vermerk zu TG 76.</i>	1.390,4	1.390,4	A B	1.390,4 2.139,0
<u>231 09-3</u>	155	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Programms Leonardo da Vinci <i>Vgl. Vermerk zu TG 95.</i>	---	---	A	
<u>232 01-0</u>	129	Zuweisungen von Ländern für Lernstandserhebungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 62.</i>	---	---	A	
<u>233 01-9</u>	129	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur Erfüllung ihrer Aufgaben als Jugendhilfeträger im Rahmen der Ganztagschulangebote <i>Vgl. Vermerk bei TG 69.</i>	6.041,0	19.881,4	A	



**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)****Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 04 – Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG)**

	<b>Gesamt</b> Tsd. EUR	<b>2009</b> Tsd. EUR	<b>2010</b> Tsd. EUR	<b>2011</b> Tsd. EUR	<b>Tit.</b>
1. Leistungssport	66.600,0	18.000,0	27.600,0	21.000,0	883 07
2. Modernisierung des Fahrzeugbestandes	65,0	48,7	16,3	-	811 01
<b>Gesamtsumme ZulnvG</b>	<b>66.665,0</b>	<b>18.048,7</b>	<b>27.616,3</b>	<b>21.000,0</b>	

**Zu 05 04/111 01**

Gebühren von Teilnehmern am Telekolleg.

**Zu 05 04/119 21**

Kostenerstattungen von Seiten Dritter im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, insbesondere für eingeschobene Lehrgänge zur Fortbildung ausländischer Lehrkräfte, externe Hotelunterbringung und Sonstiges.

**Zu 05 04/119 49**

Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 05 04/182 01**

Ausweisung gem. Art. 11 Abs. 2 BayHO der vom BLSV bewirtschafteten Darlehensrückflüsse aus Förderprogrammen des Landes.

**Zu 05 04/231 03 und 331 02**

Zuweisungen von Bundesmitteln.

**Zu 05 04/231 05 und 231 06**

Zuweisungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für Modellversuche im Bildungswesen, an denen sich der Bund im Rahmen von Vereinbarungen nach Art. 9 b GG anteilmäßig beteiligt. Die Zuweisungen des Bundes für Modellversuche beim Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung werden bei Kap. 05 30 Tit. 231 01 und bei der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau bei Kap. 05 32 Tit. 231 01 vereinnahmt und über die zutreffenden Ausgabetitel dieser Kapitel abgewickelt.

**Zu 05 04/231 07**

Im Rahmen von SOKRATES, dem Aktionsprogramm der Europäischen Gemeinschaft für die Zusammenarbeit im Bildungsbereich, werden einschlägige Projekte und Maßnahmen finanziell gefördert. SOKRATES ist in diverse Programme mit Aktionsteilen gegliedert. Die Mittel werden bei Kap. 05 04 TG 95 verausgabt.

**Zu 05 04/231 08**

Zuweisungen gemäß §§ 2 Abs. 2 Satz 1, 4 Abs. 2 Entflechtungsgesetz.

**Zu 05 04/231 09**

Von der Europäischen Union werden aus dem Programm Leonardo da Vinci, das wiederum Teil des Projekts Lebenslanges Lernen ist, Mittel für einschlägige Projekte und Maßnahmen bereit gestellt. Die Mittel werden bei Kap. 05 04 TG 95 verausgabt.

**Zu 05 04/233 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 6.041,0 Tsd. EUR wegen Beteiligung der Kommunen an der gebundenen und offenen Form der Ganztagsbetreuung mit 5.000,- EUR je Gruppe ab dem Schuljahr 2009/2010,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 13.840,4 Tsd. EUR aufgrund der voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
235 01-7	129	Einnahmen für das Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologen (KIBBS) <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 01.</i>	---	---	A	---
					B	20,5
					C	10,9
235 02-6	129	Einnahmen für das Landesprogramm "gute gesunde Schule Bayern" <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 02.</i>	30,0	30,0	A	---
					B	5,0
					C	75,1
282 01-9	151	Zuschüsse Dritter zur Förderung der Verkehrserziehung <i>Vgl. Vermerk zu TG 93.</i>	---	---	A	---
282 05-5	324	Zuschüsse Dritter zu den Kosten der Verleihung des Bayerischen Sportpreises <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 91.</i>	---	---	A	---
					B	59,5
282 11-7	129	Zuschüsse Dritter zur Förderung außerunterrichtlicher Leistungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 681 07.</i>	---	---	A	---
					B	13,0
					C	6,3
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
331 01-0	129	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB) 2003 - 2007 <i>Vgl. Vermerk zu TG 70.</i>	---	---	A	---
					B	158.747,6
					C	134.855,2
331 02-9	323	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des Baues von Sportstätten <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	***	A	---
					B	4.308,2
<u>334 41-9</u>	117	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnVG (Sonstige Infrastrukturinvestitionen) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04 Tit. 811 01.</i>	36,5	12,3	A	
<u>334 42-8</u>	323	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnVG (Bereich Leistungssport) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04 Tit. 883 07.</i>	15.000,0	23.000,0	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			25.632,9	47.449,1	A	4.425,4
					B	169.242,0
					C	139.623,6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
428 11-2	129	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehr- und Pflegekräfte) <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 428 11 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	1.155,3	1.714,3	A	894,1

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)****Erläuterungen****Zu 05 04/235 01**

Das Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologen (KIBBS) dient der Prävention und der Bewältigung von Krisen an bayerischen Schulen. Den Ausgaben (Reisekosten, Fortbildungen, usw.) stehen Einnahmen durch die Abrechnung von Leistungen der KIBBS-Mitglieder im Krisenfall mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV), der Landesunfallkasse (LUK) oder der Unfallkasse München (UKM) gegenüber. Die Ausgaben werden bei Tit. 547 01 verbucht.

**Zu 05 04/235 02**

Siehe Erläuterungen zu Kap. 05 04 Tit. 547 02.

**Zu 05 04/282 05**

Siehe Erläuterungen zu Kap. 05 04 Tit. 547 91.

**Zu 05 04/331 01**

Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung 2003 - 2007" (IZBB). Die Ausgaben werden bei TG 70 verbucht. Das Programm lief 2007 aus.

**Zu 05 04/428 11**

Die Mittel sind veranschlagt zur Abdeckung eines Spitzenbedarfs.

2009 gegenüber 2008:

250,0	Tsd. EUR	mehr für 20 neue Vollzeitkräfte an Volks- und Realschulen ab dem Schuljahr 2009/2010,
11,2	Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifentwicklung,
<u>261,2</u>	Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

550,0	Tsd. EUR	mehr für 20 neue Vollzeitkräfte an Volks- und Realschulen ab dem Schuljahr 2009/2010,
9,0	Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifentwicklung,
<u>559,0</u>	Tsd. EUR	mehr.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
428 13-0	129	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis ab den Schuljahren 2001/2002 und 2002/2003 <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 428 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Vgl. Vermerk im Stellenplan bei Kap. 05 21 Tit. 428 13.</i>	1.894,6	1.913,5	A	1.871,2
428 14-9	129	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 428 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Vgl. Vermerk im Stellenplan bei Kap. 05 21 Tit. 428 14.</i>	48.577,9	49.063,7	A	47.978,2
428 23-8	129	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum) <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 427 11 und bei Tit. 428 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Vgl. Vermerk im Stellenplan bei Kap. 05 21 Tit. 428 23.</i>	31.450,0	31.770,0	A	31.065,0
428 25-6	129	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 428 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
<u>511 01-2</u>	129	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für Teams zur externen Evaluation der Schulen	98,8	98,8	A	
533 01-6	129	Förderung des internationalen Schüleraustausches	175,0	175,0	A B C	188,0 174,3 176,3
533 02-5	111	Kosten der Schülermitverantwortung	200,0	200,0	A B C	150,0 24,7 2,3
547 01-0	129	Ausgaben für das Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologen (KIBBS) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 235 01. Nicht durch Einnahmen bei Tit. 235 01 im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Soweit für einzelne Maßnahmen die Aufwendungen nicht durch die Einnahme in voller Höhe ausgeglichen werden, ist das Defizit spätestens im nächsten Jahr aus den sächlichen Verwaltungsausgaben der von der Maßnahme betroffenen Schulart auszugleichen. Tit. 547 01 ist insoweit einseitig deckungsfähig zu Lasten der sächlichen Verwaltungsausgaben der einzelnen Schularten.</i>	---	---	A B C	--- 6,5 0,8
547 02-9	129	Landesprogramm für die "gute gesunde Schule Bayern" <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 235 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	30,0	30,0	A B C	--- 47,0 16,6

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)****Erläuterungen****Zu 05 04/428 13**

Die Mittel sind seit den Schuljahren 2001/2002 und 2002/2003 zur Abdeckung eines Spitzenbedarfs veranschlagt. Aufgrund des Haushaltsvermerks können geeigneten Bewerbern unbefristete Verträge angeboten werden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 23,4 Tsd. EUR wegen allgemeiner Tarifentwicklung.

**Zu 05 04/428 14**

Zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung sowie zur Vermeidung von Unterrichtsausfall werden Mittel für Zeitverträge zur Beschäftigung von 936 Aushilfslehrkräften zur Verfügung gestellt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 599,7 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 485,8 Tsd. EUR wegen allgemeiner Tarifentwicklung.

**Zu 05 04/428 23**

Die Mittel sind zum Ausgleich für die umzusetzenden Eingriffe beim Wahl- und differenzierten Sportunterricht aufgrund des Kienbaum-Gutachtens bestimmt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 385,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 320,0 Tsd. EUR wegen allgemeiner Tarifentwicklung.

**Zu 05 04/428 25**

Die Mittel sind veranschlagt um kurzfristig auftretende Ausfälle von Lehrkräften durch den Einsatz von Aushilfslehrkräften aufzufangen.

**Zu 05 04/511 01**

Für Geschäftsbedarf, Kommunikation und sonstige Ausgaben bei der Durchführung der externen Evaluation.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 98,8 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

**Zu 05 04/533 01**

Für Schüleraustauschmaßnahmen im Schulbereich.

**Zu 05 04/533 02**

Für die Schaffung einer schulartübergreifenden Schülervertretungsstruktur auf Stadt- und Landkreisebene und die Einrichtung eines Landesschülerrats.

2009 gegenüber 2008:

16,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
66,7 Tsd. EUR	mehr wegen der Schaffung einer schulartübergreifenden Schülervertretungsstruktur auf Stadt- und Landkreisebene, insbesondere der Ausdehnung des Landesschülerrats auf alle weiterführenden Schulen. Dies hat im wachsendem Umfang regionale und überregionale Treffen zur Folge, für die zusätzliche Kosten für Reisen und Veranstaltungen entstehen,

50,0 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 04/547 01**

Das Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologen (KIBBS) dient der Prävention und der Bewältigung von Krisen an bayerischen Schulen. Den Ausgaben (Reisekosten, Fortbildungen, usw.) stehen Einnahmen durch die Abrechnung von Leistungen der KIBBS-Mitglieder im Krisenfall mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV), der Landesunfallkasse (LUK) oder der Unfallkasse München (UKM) gegenüber (vgl. Tit. 235 01).

**Zu 05 04/547 02**

Für Ausgaben im Rahmen des Landesprogramms für die "gute gesunde Schule Bayern", an dem ca. 60 Schulen in Unterfranken, Oberfranken und Oberbayern beteiligt sind, wird jährlich ein bestimmter Finanzbetrag durch BARMER Ersatzkasse, AOK Bayern, StMUGV, GUVV Bayern und Bertelsmann Stiftung zur Verfügung gestellt (vgl. Tit. 235 02). Daraus sind im Umfang der verfügbaren Mittel Kosten für Fortbildung, Fahrten, Expertenonorare, Sachaufwendungen etc. im Landesprogramm zu bezahlen. Das Programm läuft mit den o. g. Partnern voraussichtlich bis 2010.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
637 02-0	117	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime nach Maßgabe der Umlagepflicht des Freistaates Bayern als Verbandsmitglied	15.600,0	15.600,0	A B C	15.840,0 14.000,0 13.600,0
681 06-1	141	Zuschüsse für die Heimunterbringung von Schülern, Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen sowie Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	125,3	125,3	A B C	140,0 89,5 91,5
681 07-0	129	Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülern aller Schularten und von besonders kreativen und innovativen Projekten von Schulen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	500,0	500,0	A B C	551,0 353,6 273,6

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)****Erläuterungen****Zu 05 04/637 02**

Der Zweckverband Bayerische Landschulheime ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Träger von vier Heimschulen mit zusammen 3.801 Schülern im Schuljahr 2007/2008 (Gaibach, Landkreis Kitzingen - Gymnasium und Realschule; Ising, Landkreis Traunstein - Gymnasium; Kempfenhausen, Landkreis Starnberg - Gymnasium; Wiesentheid, Landkreis Kitzingen - Gymnasium). Der Zweckverband erhält Zuweisungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (vgl. Kap. 05 03 Tit. 637 02, 637 82 und 637 84). Darüber hinaus übernimmt der Staat als Zweckverbandsmitglied satzungsgemäß 85 % der sog. Verlustumlage, d. h. der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben. Den übrigen Teil der Verlustumlage tragen die kommunalen Mitglieder des Zweckverbands.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 240,0 Tsd. EUR wegen voraussichtlich geringerer Verlustumlage.

**Zu 05 04/681 06**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zuschüsse für die Heimunterbringung von		
- Schifferkindern (Beschluss der Kultusministerkonferenz)	15,0	15,0
- Zirkus- und Schaustellerkindern	43,0	43,0
Zur Gewährung von Freiplätzen und Teilfreiplätzen beim		
Pfarrwaisenhaus Windsbach	-	-
Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen	7,3	7,3
Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	60,0	60,0
Zusammen	125,3	125,3

2009 gegenüber 2008:

Weniger 14,7 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 04/681 07**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Förderung von		
- außerunterrichtlichen Leistungen von Schülern	224,0	224,0
- besonders kreativen und innovativen Arbeiten an Schulen	95,0	95,0
- außerunterrichtlichen Angeboten zur kulturellen Bildung	181,0	181,0
Zusammen	500,0	500,0

Die Förderung besonderer außerunterrichtlicher Leistungen der Schüler durch die Schulen dient dem Zweck, den Gedanken der Erziehung in den Schulen zu vertiefen, schulische Erziehungsarbeit über den Unterricht hinaus zu leisten und außerunterrichtliche Aktivitäten der Schüler stärker in die pädagogische Gesamtkonzeption der Schulen einzubeziehen.

Die Mittel werden verwendet um Wettbewerbe durchzuführen, Preise zu stiften und den Schulen in Einzelfällen bei besonderem Sachaufwand Zuschüsse zu geben; außerdem werden für vielseitig interessierte und begabte Schüler Seminarveranstaltungen während der Ferien eingerichtet.

Im Ansatz sind auch die Mittel für die Durchführung des Schülerwettbewerbs "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn" enthalten.

Die Mittel für besonders kreative und innovative Projekte an Schulen sollen dazu dienen, Schulen zu unterstützen, die besondere Aktivitäten im Sinne der inneren Schulentwicklung entfalten und Maßnahmen durchführen, für die bisher keine oder keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen. Außerdem werden die regionalen Schulentwicklungsberater bei der Durchführung von Regionalen Schulentwicklungstagen finanziell unterstützt.

Die Stiftung "Jugend forscht e. V." erhält einen Zuschuss (Sponsorpool Bayern).

Aus dem Ansatz können außerunterrichtliche Angebote zur kulturellen Bildung gefördert werden, insbesondere der Ausbau der Bläser- und Streicherklassen in Zusammenarbeit mit den Musikschulen.

2009 gegenüber 2008:

61,2 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
10,2 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
51,0 Tsd. EUR	weniger.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
684 05-9	124	Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (ohne öffentliche Einrichtungen) <i>Tit. 684 05 und Tit. 685 05 gegenseitig deckungsfähig.</i>	60,0	60,0	A	35,0
					B	29,4
					C	33,2
684 11-1	129	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien	100,0	84,0	A	59,0
					B	59,0
					C	48,3
684 16-6	127	Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe	12.000,0	12.000,0	A	12.500,0
					B	11.086,4
					C	10.088,0
685 01-2	153	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen/Jugendorganisationen und Wirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	54,8	54,8	A	61,6
					B	52,7
					C	55,3
685 05-8	124	Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (öffentliche Einrichtungen) <i>Tit. 684 05 und Tit. 685 05 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
685 06-7	165	Zuschuss für das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm	***	***	A	---
					C	150,0
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
<u>811 01-9</u>	117	Erwerb von Dienstfahrzeugen aus Mitteln des ZulnVG (Sonstige Infrastrukturinvestitionen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 334 41. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	48,7	16,3	A	
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
<u>883 07-6</u>	323	Zuweisungen nach dem ZulnVG für die spitzensportlichen Investitionsmaßnahmen an den Standorten Inzell, Berchtesgaden/Königssee und Ruhpolding (Bereich Leistungssport) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 334 42. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 48.600,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 48.600,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>	18.000,0	27.600,0	A	
						2010 Tsd. EUR 27.600,0
						2011 Tsd. EUR 21.000,0



**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)****Erläuterungen**

<b>Zu 05 04/684 05</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Zuschüsse an Förderschulen	37,0	37,0
2. Zuschuss an die Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn für die in Bayern beheimateten Schüler	8,0	8,0
3. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	60,0	60,0

2009 gegenüber 2008:

3,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
28,9 Tsd. EUR	mehr für den weiteren Ausbau,
25,0 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 04/684 11**

Nach dem bisher geltenden Gesamtvertrag der Länder in der Bundesrepublik Deutschland mit der Verwertungsgesellschaft WORT wurde die von Bayern anteilig zu zahlende Vergütung an der Schülerzahl nach der amtlichen Schulstatistik der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland bemessen.

Entsprechend dem Verhandlungsergebnis zwischen der Zentralstelle Fotokopieren an Schulen und dem VdS Bildungsmedien soll ein neuer Gesamtvertrag zur Abgeltung von Ansprüchen für das Fotokopieren an Schulen abgeschlossen werden, der eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2010 vorsieht. Zur Abgeltung der Ansprüche der Rechteinhaber wird 2009 ein Betrag von 6,5 Mio. EUR zuzüglich einer Nachzahlung für 2008 von 6 Mio. EUR und 2010 von 7 Mio. EUR durch die Länder anteilig nach dem Königsteiner Schlüssel entrichtet.

Im Jahr 2009 wird eine repräsentative Erhebung zum Umfang des Fotokopierens an Schulen durchgeführt, die die Grundlage für einen Anschlussvertrag für die Jahre ab 2011 darstellen soll.

Der auf die kommunalen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei Kap. 13 10 Tit. 633 42 veranschlagt. Der restliche auf die übrigen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei Kap. 05 04 Tit. 684 11 veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 41,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 16,0 Tsd. EUR aufgrund der voraussichtlich zu leistenden Entgelte.

**Zu 05 04/684 16**

Für die Schüler privater Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe soll durch Zuschüsse an die Träger das Schulgeld reduziert werden.

2009 gegenüber 2008:

1.388,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
888,7 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
500,0 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 05 04/685 01**

Die Mittel sind im Wesentlichen für Maßnahmen im Bereich der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule vorgesehen.

**Zu 05 04/811 01**

Bei mehreren staatlichen Heimschulen ist eine Erneuerung des Fahrzeugbestandes (insb. Traktoren, Multifunktionsfahrzeuge) dringend erforderlich.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 48,7 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 32,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 04/883 07**

Aus dem Ansatz werden Zuweisungen für die drei spitzensportlichen Investitionsmaßnahmen an den Standorten Inzell, Berchtesgaden/Königssee und Ruhpolding gewährt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 18.000,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 9.600,0 Tsd. EUR zur Finanzierung der Maßnahmen.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
893 05-6	129	Nachfolgeförderung privater Maßnahmeträger im Nachgang zu IZBB	5.280,0	---	A	5.280,0
<b>Titelgruppen</b>						
<b>62 Ausgaben für Leistungsvergleichsstudien und Ländervergleiche</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 232 01.</i>						
547 62-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	293,8	293,8	A B C	18,0 14,8 36,4
686 62-7	129	Zuschüsse des Landes zu den gemeinsam von den Ländern finanzierten Kosten	1.100,0	1.100,0	A B C	915,0 738,4 1.051,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.393,8	1.393,8	A B C	933,0 753,2 1.087,9
<b>67 Ausgaben für Hausunterricht gemäß Art. 23 Abs. 2 BayEUG</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
422 67-1	129	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	250,0	250,0	A B C	190,0 169,7 140,4
427 67-6	129	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L)	330,0	340,0	A B C	250,0 314,9 260,4
428 67-5	129	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	40,0	40,0	A B C	40,0 17,2 11,8
527 67-5	129	Reisekostenvergütungen Dienstreisen	22,0	27,0	A B C	15,0 19,2 21,2
546 67-2	129	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
633 67-6	129	Zuschüsse an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehrpersonal	5,0	5,0	A B C	5,0 1,8 0,4
671 67-9	114	Erstattung an die Träger von Clearingstellen für die Bereitstellung von Lehrpersonal <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten von bis zu neun freien Stellen der BesGr. A 12 bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 329,2 112,4
684 67-4	129	Erstattungen von Personal- und Reisekosten an Träger privater Schulen	55,0	90,0	A B C	35,0 48,7 47,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			702,0	752,0	A B C	535,0 900,8 594,3

---

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**


---

**Erläuterungen**


---

**Zu 05 04/893 05**

Durch Ministerratsbeschluss vom 18./19. Dezember 2006 wurde gebilligt, dass private Maßnahmeträger, die nach dem IZBB-Programm des Bundes wegen Mittelerschöpfung nicht mehr berücksichtigt werden konnten, gefördert werden können.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 5.280,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 04/62**

Die Ausgaben fallen an für die anteiligen Zahlungen an die Kultusministerkonferenz (KMK) für internationale und nationale Schulleistungsvergleiche sowie für länderübergreifende, gemeinsame Projekte. Grundlage sind jeweils die Beschlüsse der KMK und seit der Föderalismusreform Beschlüsse der Steuerungsgruppe von KMK und Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Bildung.

Es handelt sich bei den Projekten um in bestimmten Abständen durchgeführte Schulleistungsstudien wie z. B.

- IGLU (= Internationale-Grundschul-Leseuntersuchung), alle 5 Jahre;
- TIMSS (= Third-International-Mathematic-Study), alle 4 Jahre und um
- den Testzyklus von PISA 2009 (= Programme für International Student Assessment).

Als neue Projekte kommen Bildungsstandards für das Abitur und die jährliche Durchführung von länderübergreifenden Vergleichsarbeiten in Deutsch und Mathematik in der Jahrgangsstufe 3 sowie in Deutsch, Mathematik und Englisch in Jahrgangsstufe 8 (VERA 3 und VERA 8) hinzu.

Reisekosten entstehen im Zusammenhang mit Tagungen von Fachkommissionen für die nationalen Bildungsstandards für bestimmte Fächer sowie für Leistungsvergleiche. Darüber hinaus müssen anteilige Zahlungen für das Institut der Länder zur Qualitätssicherung und die regelmäßige Erstellung eines Bildungsberichts geleistet werden.

**Zu 05 04/547 62**

2009 gegenüber 2008:

	2,0 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
	277,8 Tsd. EUR	mehr für die Durchführung gemeinsamer Vergleichsarbeiten der Länder ("VERA"),
	275,8 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 04/686 62**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 185,0 Tsd. EUR auf Grund der voraussichtlich an die KMK zu leistenden Länderbeiträge.

**Zu 05 04/67**

Ausgaben zur Durchführung des Hausunterrichts für längerfristig kranke Kinder (Art. 23 Abs. 2 BayEUG).

Der Hausunterricht wird möglichst von Lehrern der Stammschule gegeben, die hierfür Mehrarbeits- bzw. nebenamtliche Unterrichts- und Reisekostenvergütung erhalten.

2009 gegenüber 2008:

	173,1 Tsd. EUR	mehr zum Ausgleich der erhöhten Wegstreckenentschädigung, für die Ausweitung des Hausunterrichts auf die Schüler an Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien, für die Verschiebung des Zeitpunkts von nicht während der Unterrichtszeit realisierbaren Hausunterrichts auf die Ferien, sowie für den dauerhaften Hausunterricht bei schwerst mehrfachbehinderten Schulkindern in Heimen,
	6,1 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
	167,0 Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 50,0 Tsd. EUR zur Abdeckung des voraussichtlichen Bedarfs.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>69 Ausgaben für offene und gebundene Ganztagschulen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis der TG 69 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 233 01. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 19 TG 80.</i>				
429 69-2	129	Nichtaufteilbare Personalausgaben <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 427 11 und Tit. 428 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	25.055,5	35.168,6	A	5.338,0
547 69-9	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	50,0	50,0	A	---
633 69-4	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	21.161,6	30.447,3	A B C	9.060,5 6.640,0 5.466,6
684 69-2	129	Zuschüsse an Sonstige (ohne öffentliche Einrichtungen)	---	---	A B C	11.797,7 13.908,7 8.237,3
685 69-1	129	Zuschüsse an Sonstige (öffentliche Einrichtungen)	---	---	A B C	11.366,8 2.934,8 5.854,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	46.267,1	65.665,9	A B C	37.563,0 23.483,5 19.558,5
		<b>70 Ausgaben für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB) 2003 - 2007</b> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 331 01. Zurückgezahlte Zuwendungen dürfen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres von der Ausgabe abgesetzt werden. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 428 14 der Kapitel 05 12 bis 05 19 sowie der Titel 511 01 und 527 01 bei Kap. 05 01 für Dienstleistungen im Sinne des Art. 1 Abs. 2 der Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung".</i>				
812 70-4	129	Ausgaben für staatliche Heimschulen	---	---	A B C	--- 2.226,5 783,3
883 70-8	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A B C	--- 116.923,6 94.122,6
893 70-6	129	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A B C	--- 39.741,5 39.705,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A B C	- 158.891,6 134.611,2
		<b>72 Förderung des Sports aus Bundesmitteln</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 03 und Tit. 331 02.</i>				
633 72-9	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	---	***	A B	--- 441,9

---

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**


---

**Erläuterungen**


---

**Zu 05 04/69**

Ab dem Schuljahr 2009/2010 wird die gebundene Ganztagschule an Grund-, Haupt- und Förderschulen in erheblichem Umfang ausgebaut (siehe hierzu auch Kap. 13 30 TG 70 – 72).

Zusätzlich wird die offene Form weiterhin bedarfsgerecht angeboten.

**Zu 05 04/429 69**

Neben planmäßigen Lehrkräften (die Ausgaben sind bei Kap. 05 12 und Kap. 05 13 Tit. 422 01 enthalten) stehen für die zusätzlichen Angebote der Ganztagschulen Personalmittel zur Verfügung.

2009 gegenüber 2008:

19.045,5 Tsd. EUR	mehr aufgrund Umsetzung von Tit. 633 69, 684 69 und 685 69,
672,0 Tsd. EUR	mehr für den weiteren Ausbau,
<hr/> 19.717,5 Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 10.113,1 Tsd. EUR für den weiteren Ausbau.

**Zu 05 04/547 69**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 50,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung für Fortbildungsmaßnahmen.

**Zu 05 04/633 69, 684 69 und 685 69**

Es sind die Mittel für die Bezuschussung der Betreuungseinrichtungen an offenen Ganztagschulen (früher Ganztagsbetreuungsangebote) veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

19.045,5 Tsd. EUR	weniger aufgrund Umsetzung nach Tit. 429 69,
11.562,7 Tsd. EUR	mehr für den weiteren Ausbau,
3.580,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
<hr/> 11.063,4 Tsd. EUR	weniger.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 9.285,7 Tsd. EUR für den weiteren Ausbau.

**Zu 05 04/70**

Ausgaben im Vollzug des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" 2003 - 2007 (IZBB). Das Programm läuft 2009 aus.

**Zu 05 04/72**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 231 03 und Tit. 331 02.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
684 72-7	323	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	---	***	A	---
883 72-6	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	***	A	---
					B	3.850,4
893 72-4	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	***	A	---
					B	388,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-
					B	4.680,8
					C	1.016,3
<b>75 Förderung von Modellversuchen im Bildungswesen aus Bundesmitteln</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 05.</i>						
547 75-1	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
633 75-6	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	---	---	A	---
684 75-4	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-
					B	-
					C	-
<b>76 Ausgaben für Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kap. 05 04 Tit. 231 08.</i>						
429 76-3	129	Nichtaufteilbare Personalausgaben	---	---	A	---
547 76-0	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	1.138,8	1.138,8	A	1.138,8
681 76-6	129	Sonstige Zuschüsse	251,6	251,6	A	251,6
					B	2.109,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.390,4	1.390,4	A	1.390,4
					B	2.109,0
					C	-
<b>85 Anteilige Leistungen zur Durchführung des Telekollegs</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Nebentätigkeitsvergütungen im 4. Haushaltsvierteljahr können abweichend von Art. 72 Abs. 2 BayHO auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres übernommen werden.</i>						
427 85-4	153	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L)	580,0	580,0	A	580,0
					B	493,1
					C	426,3
429 85-2	153	Nichtaufteilbare Personalausgaben	---	---	A	---
					B	16,4
					C	17,3
518 85-4	153	Mieten für Schulräume	33,0	33,0	A	33,0
					B	39,8
					C	30,1

---

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 04/75**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 231 05 und Tit. 231 06.

**Zu 05 04/76**

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 231 08.

**Zu 05 04/85**

Auf der Grundlage der Verträge vom 17. Oktober 1966 und vom 22. Oktober 1971 zwischen dem Freistaat Bayern und dem Bayerischen Rundfunk wird das Telekolleg II zur Erlangung der Fachhochschulreife durchgeführt.

Die Kosten für die Herstellung des Programms und dessen Ausstrahlung trägt der Bayerische Rundfunk. Die Lehrbücher (Begleitmaterial für die Sendungen) sind von den Teilnehmern (Kollegiaten) zu beschaffen. Die Ausgaben für die Kollegtage und die Prüfungen (Kolleglehrer, Begleitmaterial für Kolleglehrer, Raumkosten) übernimmt der Freistaat Bayern.

Es wird mit ca. 1.300 Teilnehmern je Lehrgang gerechnet.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
527 85-3	153	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1,8	1,8	A B C	2,0 -2,8 3,1
547 85-9	153	Nichtaufteilbare Sachausgaben	20,8	20,8	A B C	23,4 22,7 26,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			635,6	635,6	A B C	638,4 569,2 502,8
<b>87 Ausgaben für Schullandheime</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
684 87-0	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	135,0	135,0	A B C	125,0 100,0 100,0
883 87-9	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A B C	--- 110,9 73,0
893 87-7	129	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	1.525,0	1.525,0	A B C	1.740,0 981,0 1.085,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.660,0	1.660,0	A B C	1.865,0 1.192,0 1.258,2



---

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 04/684 87**

Mit den Mitteln soll die Bayerische Akademie für Schullandheimpädagogik finanziell gefördert werden.

**Zu 05 04/893 87**

Aus den Mitteln werden Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Schullandheimen gewährt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 215,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>89 Ausgaben für Jugendarbeit</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
547 89-5	261	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
633 89-0	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	71,1	71,1	A	80,0
684 89-8	261	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	12.767,5	12.397,5	A B C	13.355,2 12.021,5 11.861,2
685 89-7	271	Zuschuss an den Bayerischen Jugendring für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit	4.210,0	4.280,0	A B C	4.180,0 4.152,6 4.075,0
686 89-6	271	Zuweisungen an die Stiftung Jugendgästehaus Dachau für laufende Zwecke	172,0	172,0	A B C	152,0 173,5 137,4
883 89-7	271	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	888,9	888,9	A B C	1.000,0 1.212,9 432,8
893 89-5	271	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.362,5	3.362,5	A B C	3.782,8 2.187,1 2.178,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	21.472,0	21.172,0	A B C	22.550,0 19.747,6 18.684,8

**Erläuterungen**
**Zu 05 04/89**

Die jugendpolitischen Zielsetzungen der Bayerischen Staatsregierung sind in dem vom Ministerrat am 27. August 1998 beschlossenen Kinder- und Jugendprogramm 1998 im Einzelnen dargelegt. Für die Jugendarbeit werden darin im Wesentlichen folgende Schwerpunkte gesetzt: Stärkung der Leistungsfähigkeit der verbandlichen Jugendarbeit und Förderung des ehrenamtlichen Engagements, Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit und der Projekte zur sozialen Integration benachteiligter Jugendlicher, zielgruppenspezifische Fachprogramme insbesondere für Mädchen und junge Frauen sowie jugendliche Ausländer, Aussiedler und Zuwanderer.

---

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**


---

**Erläuterungen**


---

<b>Gesamtübersicht Jugendprogramm:</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Epl. 05: Jugendarbeit (Kap. 05 04 TG 89)</b>	<b>21.472,0</b>	<b>21.172,0</b>
<b>Epl. 10: Jugendhilfe</b>	<b>23.467,9</b>	<b>26.053,4</b>
Davon entfallen auf		
- Erziehungshilfe (Kap. 10 07 TG 74)	21.971,7	24.557,2
- vorbeugende Jugendhilfe (Kap. 10 07 TG 76)	1.290,6	1.290,6
- Fortbildung von Fachkräften in der Jugendhilfe (Kap. 10 20 Tit. 536 02)	150,0	150,0
- Fachtagungen und sonstige Arbeitstagungen (Kap. 10 20 Tit. 536 03)	55,6	55,6
<b>Zusammen</b>	<b>44.939,9</b>	<b>47.225,4</b>

**Aufgliederung der Ansätze für den Teilbereich Jugendarbeit (Epl. 05):**
**1. Laufende Förderung**

a) Bayerischer Jugendring - Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit - (siehe auch Kap. 05 02 Tit. 124 01)	4.210,0	4.280,0
b) Koordinierungszentrum für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch in Regensburg	131,0	131,0
c) Internationale Jugendbibliothek e.V. München	385,0	370,0
d) Ring Politischer Jugend	300,0	295,0
e) Jugendverbände für zentrale Leitungsaufgaben	1.980,0	1.980,0
f) Personalkosten für Fachkräfte in der Jugendarbeit	4.310,0	4.110,0
g) Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern	2.850,0	2.800,0
h) Verdienstausschüsse	140,0	140,0
i) Bildungsmaßnahmen	1.700,0	1.670,0
j) Internationaler Jugendaustausch	445,0	445,0
k) Fachprogramm junge Ausländer und Zuwanderer	205,0	170,0
l) Zuschuss an Stiftung Jugendgästehaus Dachau für lfd. Zwecke	172,0	172,0
m) Zuschuss an den Verein Landesmediendienste	109,0	109,0
n) Internationales Jugendkulturzentrum Bayreuth	47,0	47,0
o) Sonstige Förderungsmaßnahmen	236,6	201,6

**2. Investitionen**

a) Jugendheime, Jugendfreizeitstätten, Jugendbildungsstätten, Tagungs- und Übernachtungshäuser, Jugendzeltplätze	2.651,4	2.651,4
b) Jugendherbergen	1.600,0	1.600,0

Zusammen **21.472,0**    **21.172,0**

Verpflichtungsermächtigung 1.800,0    1.800,0

**Übersicht über den voraussichtlichen Haushaltsplan des Bayerischen Jugendrings**
**- Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit:**

	2009
	Tsd. EUR
Ausgaben	
1. Personalausgaben	3.360
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.200
Zusammen	5.560
Einnahmen	
1. Zuwendungen Dritter, Verwaltungseinnahmen und Teilnehmerbeiträge	1.350
2. Zuwendungen des Landes	4.210
Zusammen	5.560

**Stellenübersicht**

Arbeitnehmer 62

Davon entfallen auf das Institut für Jugendarbeit in Gauting 16 Arbeitnehmer.

Die bei den Kreis- und Bezirksjugendringen beschäftigten hauptamtlichen Kräfte sind in der Stellenübersicht nicht enthalten.

**2009 gegenüber 2008:**

2.071,3 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
993,3 Tsd. EUR	mehr zur Deckung des Betriebskostendefizits bei der Geschäftsstelle des Bayerischen Jugendrings und der Stiftung Jugendgästehaus Dachau sowie aufgrund des gestiegenen Förderbedarfs bei den nichtinvestiven Förderprogrammen,
1.078,0 Tsd. EUR	weniger.

**2010 gegenüber 2009:**

Weniger 300,0 Tsd. EUR aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>90 Bayerische Landesstelle für den Schulsport und sonstige Ausgaben für den Schulsport</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
422 90-2	129	Bezüge der Beamten	528,4	539,5	A B C	532,6 444,6 486,6
428 90-6	129	Entgelte der Arbeitnehmer	157,3	160,7	A B C	161,3 151,5 142,7
429 90-5	129	Nichtaufteilbare Personalausgaben	2,5	2,5	A B C	2,5 2,4 2,0
459 90-8	129	Sonstige Personalausgaben	2.058,3	2.058,3	A B C	2.058,3 1.869,8 1.889,3
525 90-8	129	Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 119 01.</i>	733,0	783,1	A B C	824,5 605,0 490,9
547 90-2	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	1.363,0	1.360,0	A B C	1.467,9 1.210,2 1.309,6
684 90-5	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	564,0	510,0	A B C	570,0 351,3 667,4
893 90-2	129	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	622,2	622,2	A B C	700,0 625,4 485,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	6.028,7	6.036,3	A B C	6.317,1 5.260,2 5.474,4

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)****Erläuterungen****Zu 05 04/90**

Der Hauptanteil der staatlichen Ausgaben für den Schulsport ist bei den Ansätzen der Schulkapitel für Personal- und Sachausgaben und bei den Investitionszuschüssen des Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich mit enthalten.

Die Titelgruppe 90 enthält zusätzliche Sammelansätze, insbesondere für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport und für Zuweisungen und Zuschüsse.

2009 gegenüber 2008:

395,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
8,2 Tsd. EUR	weniger aufgrund niedrigerer Personalausgaben,
58,3 Tsd. EUR	mehr aufgrund höherer Sachausgaben bei den schulsportlichen Wettbewerben,
57,3 Tsd. EUR	mehr zur stärkeren Förderung,
<u>288,4 Tsd. EUR</u>	weniger

2010 gegenüber 2009:

Mehr 7,6 Tsd. EUR aufgrund Anpassung der Personalausgaben an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 04/422 90 bis 547 90**

Ausgaben der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in München (errichtet mit VO vom 14. Mai 1974, BayRS 227-2-1-K).

1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport hat insbesondere folgende Aufgaben:
  - a) Fachberatung für den Sportunterricht an den Schulen;
  - b) Planung, Organisation, Koordinierung und Auswertung der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht;
  - c) Vorbereitung, Durchführung, Abwicklung und Auswertung schulsportlicher Wettbewerbe;
  - d) die Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Sportverein.
2. Die Stellen für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport sind bei Kap. 05 02 ausgebracht.
3. Der Ansatz bei Titel 547 90 gliedert sich voraussichtlich wie folgt:

	Tsd. EUR
a) Sachbedarf der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport	178,0
b) Schulsportwettkämpfe, Schulsportfeste (z. B. Bundesjugendspiele, Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia", Talentsuche-, Talentsichtungs- und Talentförderlehrgänge, Leistungsgruppen, Schülerkurse und Sonstiges) und Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein"	1.185,0
Zusammen	<u>1.363,0</u>

**Zu 05 04/684 90**

1. Zuschüsse für Übungsleiter im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein", für die Beschaffung von Geräten, für den Bau von Sportstätten aller Art privater Schulen.
2. Allgemeine Förderungsmaßnahmen zur Intensivierung des Schulsports (z.B. Behinderten- und Versehrtenverband für behinderte Schüler - KMBek vom 1. März 2001, KMBI. S. 74 - sowie sonstige Veranstaltungen).
3. Aus den Mitteln dürfen auch Einrichtungen gefördert werden, die zwar selbst keine Schulen im Sinne des BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) sind, aber einen Personenkreis betreuen, der ganz oder überwiegend unter den Bereich des BayEUG fällt (z. B. Sportanlagen bei Seminaren und Schülerheimen).
4. Für Schulen, deren Sachaufwand von kommunalen Körperschaften getragen wird, werden Beihilfen für den Bau von Sporthallen (einschl. der Einbaugeräte), von Schwimmhallen und von Sportplätzen im Rahmen der jährlich im Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich bereitgestellten Mittel gewährt. Die anteilige Förderung wird für 2009 und 2010 jeweils auf rd. 25,0 Mio. EUR geschätzt.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
						Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport)</b> <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme des Titels 681 91 gegenseitig deckungsfähig.</i>				
459 91-7	324	Prüfungsvergütungen	70,3	70,3	A	70,3
					B	52,7
					C	37,6
547 91-1	324	Nichtaufteilbare Sachausgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 05.</i>	66,7	66,7	A	75,0
					B	85,7
					C	108,2
633 91-6	324	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	764,5	764,5	A	860,0
					B	215,9
					C	280,2
681 91-7	324	Bayerischer Sportpreis	160,0	160,0	A	180,0
					B	80,4
					C	80,0
684 91-4	324	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	14.380,0	14.380,0	A	15.664,7
					B	11.806,9
					C	11.689,5
685 91-3	324	Mittel zur Gewährung der Vereinspauschale	17.900,0	17.900,0	A	18.750,0
					B	14.971,6
					C	14.361,2
698 91-8	324	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuweisungen	222,0	---	A	---
883 91-3	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
					B	1.149,1
					C	1.470,2
893 91-1	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 182 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 5.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.936,5	5.958,5	A	6.260,0
					B	7.576,6
					C	6.108,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>43.000,0</b>	<b>40.800,0</b>	A	<b>43.360,0</b>
					B	<b>35.938,9</b>
					C	<b>34.135,8</b>

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)****Erläuterungen****Zu 05 04/91**

Aus den Mitteln werden Zuwendungen gewährt

- a) an den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV),
- b) an den Bayerischen Sportschützenbund e.V. und an den Oberpfälzer Schützenbund e.V.,
- c) an sonstige Sportverbände, Sportgruppen und Jugendverbände,
- d) zu den Kosten des Sportbetriebs von Sportvereinen (Vereinspauschale),
- e) zur Deckung der Kosten für Regionaltrainer,
- f) für den Bau von Übungsstätten zur außerschulischen Nutzung,
- g) für die anteiligen Kosten von Regionalleistungszentren und Stützpunkten des Hochleistungssports,
- h) für die anteiligen Kosten von Landesleistungszentren,
- i) für den sonstigen Sportbetrieb (wie internationale Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften, Lehrgänge, Preise und sonstige Veranstaltungen, Sportgeräte).

Die Zuwendungen zu a), b), d) und e) werden nach den Richtlinien vom 30. September 1997 (KWMBI. I S. 298), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 11. März 2008 (KWMBI. I S. 105), gewährt.

Der Bereich c) und f) wird nach den Dienstanweisungen vom 31. August 1983 Nr. VI/7 - 4a/43 216 (nicht veröffentlicht) in Verbindung mit dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 26. Juli 1978 Nr. VI/7 - 4 a/80 918 gefördert.

Die Förderung des Bereichs g) erfolgt im Benehmen mit dem Bundesministerium des Innern.

Für den Bereich h) werden Investitionszuwendungen bis zum Höchstbetrag von 50 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten gewährt.

Die Förderung des Bereichs i) ist von Fall zu Fall zu entscheiden; bei Meisterschaften auf internationaler Ebene oder Europa- bzw. Weltmeisterschaftsebene kann die Landesbeteiligung für Veranstaltungen im bayerischen Raum bis zu 50 v.H. der möglichen Bundesbeteiligung betragen.

Die Förderungsmöglichkeiten des BLSV können sich außerdem durch Darlehensrückflüsse, die 2008 auf rd. 2,6 Mio. EUR geschätzt wurden, erhöhen (vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 182 01).

Außerdem sind Mittel für die Abnahme von staatlichen Prüfungen für Fachsportlehrer veranschlagt.

Für die im Haushaltsplan 2008 ausgebrachten Mittel ergab sich folgende Aufteilung:

	Tsd. EUR
1. Bayerischer Landes-Sportverband e.V.	
a) Sportstättenbau *	15.000,0
b) Sportbetrieb einschl. Sportgroßgeräteförderung der Sportfachverbände	11.422,5
c) Landestrainer	4.125,0
Summe Nr. 1:	30.547,5
2. Behinderten-Sportverbände	443,8
3. Bayer. Sportschützen	
a) Bau von Schießstätten *	4.000,0
b) Landestrainer	163,1
Summe Nr. 3:	4.163,1
4. Vereinspauschale	18.750,0
5. Regionalleistungszentren (mit Olympia-Stützpunkt München)	
a) Baumaßnahmen	1.234,0
b) Bauunterhalt	625,0
c) Betrieb	1.538,1
Summe Nr. 5:	3.397,1
6. Landesleistungszentren und Stützpunkte (Bau)	314,4
7. Veranstaltungen, Lehrgänge, Meisterschaften (ohne BLSV)	418,8
8. Prüfungsvergütungen	70,3
9. Bayerischer Sportpreis	
a) Organisations- und Sachkosten aus Anlass der Verleihung	75,0
b) Sportpreis	180,0
Summe Nr. 9:	255,0
Summe Nr. 1 bis 9:	58.360,0

\* In diesen Ansätzen sind einmalige Sondermittel zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Sportstätten der Vereine i.H.v. 15.000,0 Tsd. EUR (veranschlagt bei Kap. 13 33 TG 65) enthalten.

---

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**


---

**Erläuterungen**


---

Aus Mitteln der TG kann auch die Durchführung der Rettungsschwimmausbildung der DLRG gefördert werden.

Weitere Mittel des Landes zur Sportförderung enthält der Haushaltsplan: für Schulsport (Kap. 05 04 TG 90; Kap. 05 12 ff.; Kap. 13 10), Hochschulsport (bei Kap. 15 07 ff.) sowie für Sonderförderungen (z.B. Behindertensport), im weiteren Sinne auch im Programm "Erholung in der freien Natur und Gartenschauen" (Epl. 12) und bei den Mitteln zur Fremdenverkehrsförderung (im Epl. 07). Außerdem stehen im Epl. 13 (Kap. 13 08 TG 55 sowie Kap. 13 12 TG 98) Einnahmen aus Darlehensrückflüssen zur Verfügung, die aus zwei Darlehenssonderprogrammen in Höhe von 50 Mio. DM und 21 Mio. DM aus Privatisierungserlösen stammen.

Die für die Einrichtungen des Spitzensports bewilligten Bundesmittel werden bei Kap. 05 04 Tit. 231 03 und Tit. 331 02 vereinnahmt und bei Kap. 05 04 TG 72 an die Letztempfänger der Zuwendung ausgezahlt.

2009 gegenüber 2008:

4.521,1	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
455,9	Tsd. EUR	mehr zur stärkeren Förderung des Sportbetriebs,
1.233,3	Tsd. EUR	mehr zur Aufrechterhaltung des Förderniveaus bei der Vereinspauschale,
222,0	Tsd. EUR	mehr zur Gewährung einer Zustiftung zum NADA-Stiftungskapital,
2.249,9	Tsd. EUR	mehr zur stärkeren Förderung des Sportstättenbaus, davon sind mindestens 800,0 Tsd. EUR für die Verstärkung der Mittel für den Sportstättenbau beim BLSV, mindestens 500,0 Tsd. EUR für die Verstärkung der Mittel für den Bau von Schießstätten der Bayerischen Sportschützen und mindestens 700,0 Tsd. EUR für die Verstärkung der Investitionsmittel im Bereich der Regional- und Landesleistungszentren zu verwenden.
<hr/>		
360,0	Tsd. EUR	weniger.

2010 gegenüber 2009:

200,0	Tsd. EUR	weniger, da die Zustiftung zum NADA-Stiftungskapital lediglich einmalig im Jahr 2009 fällig ist,
2.000,0	Tsd. EUR	weniger, aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.
<hr/>		
2.200,0	Tsd. EUR	weniger.





**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>93 Förderung der Verkehrserziehung der Jugend</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 01.</i>				
429 93-2	129	Entgelte	36,6	36,6	A C	31,0 17,7
525 93-5	129	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	51,6	51,6	A B C	31,0 74,0 44,6
547 93-9	129	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	12,8	12,8	A B C	40,0 16,2 11,9
684 93-2	129	Zuschüsse an Sonstige (ohne öffentliche Einrichtungen)	4,0	4,0	A	3,0
685 93-1	129	Zuschüsse an Sonstige (öffentliche Einrichtungen)	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	105,0	105,0	A B C	105,0 90,2 74,2

---

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 04/93**

Die Mittel sind im Wesentlichen zur Fortbildung der Lehrkräfte aller Schularten auf dem Gebiet der Verkehrserziehung und des Verkehrsunterrichts bestimmt.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>95 Fortbildung der Lehrer aller Schularten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 07 und 231 09.</i>				
429 95-0	155	Entgelte	845,0	845,0	A B C	845,3 976,8 968,4
459 95-3	155	Sonstige Personalausgaben	---	---	A B C	--- 0,4 1,2
525 95-3	155	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um die Mindereinnahmen bei Tit. 119 21.</i>	3.614,0	3.619,0	A B C	3.531,6 2.170,1 2.096,8
531 95-5	155	Herausgabe amtlicher Blätter	93,0	93,0	A B C	105,0 38,8 58,6
547 95-7	155	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.345,0	1.290,0	A B C	1.416,6 1.252,1 1.147,1
633 95-2	155	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13,0	13,0	A	15,0
684 95-0	155	Zuschüsse an Sonstige	25,0	25,0	A B C	28,5 44,1 42,2
685 95-9	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	---	---	A	---
812 95-5	155	Einrichtung, Ausstattung und Geräte	15,0	15,0	A B C	74,0 7,0 3,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	5.950,0	5.900,0	A B C	6.016,0 4.489,3 4.317,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	265.955,0	288.516,7	A B C	239.886,0 285.079,4 246.436,6

---

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**


---

**Erläuterungen**


---

**Zu 05 04/95**

Von den Mitteln entfällt in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 auf die sonderpädagogische Zusatzausbildung des Personals für heilpädagogische Unterrichtshilfe und der Fachlehrer an Förderschulen jeweils ein Betrag in Höhe von 145,0 Tsd. EUR. Die Mittel sind auch für die Fortbildung der Förderlehrer und Heilpädagogen im Förderschuldienst bestimmt.

Die Mittel für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Sportbereich sind bei Kap. 05 04 Tit. 525 90, die Mittel für Lehrerfortbildung in Verkehrserziehung bei Kap. 05 04 TG 93 und die Mittel für Einrichtungen der Lehrerfortbildung bei Kap. 05 32 veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

574,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
508,6 Tsd. EUR	mehr aufgrund des erhöhten Bedarfs für Fortbildungsmaßnahmen insbesondere im Rahmen der Hauptschulinitiative, der Reform der neuen Oberstufe (G8) sowie weiterer spezieller Fortbildungen (z. B. im Bereich der Integration, Nachqualifizierung Informatik, Fortbildung zum Schulverwaltungsprogramm ASV).
	Zudem soll den Schulen ab dem Schuljahr 2009/2010 ein eigenes Budget zur schulinternen Lehrerfortbildung zugewiesen werden um dadurch das Schulprofil zu stärken.

---

66,0 Tsd. EUR weniger.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 50,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.135,0	3.135,0	A	3.035,0
					B	3.536,9
					C	3.478,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.461,4	21.301,8	A	1.390,4
					B	2.649,2
					C	273,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	15.036,5	23.012,3	A	-
					B	163.055,8
					C	135.871,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	25.632,9	47.449,1	A	4.425,4
					B	169.242,0
					C	139.623,6
		Personalausgaben	115.031,7	126.553,0	A	93.907,8
					B	4.509,6
					C	4.401,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.343,1	9.345,2	A	9.059,8
					B	5.822,4
					C	5.961,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	102.401,4	111.130,1	A	116.581,6
					B	96.749,8
					C	89.624,3
		Sonstige Sachinvestitionen	63,7	31,3	A	74,0
					B	2.233,5
					C	786,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	39.115,1	41.457,1	A	20.262,8
					B	175.764,0
					C	145.662,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	265.955,0	288.516,7	A	239.886,0
					B	285.079,4
					C	246.436,6
		<b>Zuschuss</b>	240.322,1	241.067,6	A	235.460,6
					B	115.837,4
					C	106.813,0



**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 49-9	193	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	5,0
					B	0,6
					C	0,6
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-8	153	Sonstige Zuweisungen des Bundes (Deutsch-ungarisches Kulturabkommen) <i>Vgl. Vermerk zu TG 51.</i>	---	---	A	---
					B	37,9
					C	46,0
272 02-7	252	Zuweisungen aus den europäischen Strukturfonds für das Ziel 5b der Verordnungen Nr. 2082-2085/93 in der Förderperiode 1994-1999 <i>Vgl. Vermerk zu TG 85.</i>	---	---	A	---
					C	80,4
272 03-6	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus den Strukturfonds für das Ziel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>	---	---	A	2.500,0
					B	3.538,7
					C	2.123,5
272 04-5	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Strukturfonds für das Ziel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	---	---	A	3.200,0
					B	8.302,6
					C	9.340,7
272 05-4	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Strukturfonds für INTERREG III A Bayern-Tschechien in der Programmperiode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk zu TG 88.</i>	---	---	A	250,0
					B	566,7
					C	267,6
272 06-3	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission für Maßnahmen zur Umsetzung des Operativen Programms für den bayerisch-tschechischen Grenzraum im Rahmen des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" (INTERREG IV) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 mit Allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds und der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007-2013 <i>Vgl. Vermerk zu TG 89.</i>	300,0	300,0	A	7.000,0
272 07-2	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission für Maßnahmen zur Umsetzung des Operativen Programms für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 mit Allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds und der Verordnung (EG) Nr. 1081/2006 über den Europäischen Sozialfonds (ESF) in der Förderperiode 2007-2013 <i>Vgl. Vermerk zu TG 90.</i>	6.700,0	6.700,0	A	5.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			7.005,0	7.005,0	A	17.955,0
					B	12.446,5
					C	11.858,8



**Zu 05 05/119 49**

Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

**Zu 05 05/231 01**

Vgl. Erläuterung zu TG 51.

**Zu 05 05/272 02**

Für die Abwicklung der Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts für das Ziel 5 b aus den Europäischen Strukturfonds für die Periode 1994 bis 1999 zur Verfügung gestellt wurden (Verordnungen EWG Nr. 2082 bis 2085/93 vom 20. Juli 1993).

Die EU-Mittel wurden über die TG 85 abgewickelt.

Die entsprechenden Landeskomplementärmittel werden bei den zutreffenden Titeln bzw. Titelgruppen nachgewiesen.

**Zu 05 05/272 03**

Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 2 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 für Maßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung und zur Förderung des Sportstättenbaus zur Verfügung gestellt wurden.

Die EU-Mittel wurden über die TG 86 abgewickelt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 2.500,0 Tsd. EUR aufgrund des Auslaufens der Förderperiode.

**Zu 05 05/272 04**

Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 3 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 für Maßnahmen in den Bereichen Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, Förderung der Praxisklassen der Hauptschulen und des kooperativen Berufsvorbereitungsjahres zur Verfügung gestellt wurden.

Die EU-Mittel wurden über die TG 87 abgewickelt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 3.200,0 Tsd. EUR aufgrund des Auslaufens der Förderperiode.

**Zu 05 05/272 05**

Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission aus dem Strukturfonds für Maßnahmen aus INTERREG III A Bayern-Tschechien in der Programmperiode 2000-2006 zur Verfügung gestellt wurden.

Die EU-Mittel wurden über die TG 88 abgewickelt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 250,0 Tsd. EUR aufgrund des Auslaufens der Programmperiode.

**Zu 05 05/272 06**

Veranschlagt sind die Zuweisungen der Europäischen Kommission entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 über Maßnahmen im bayerisch-tschechischen Grenzraum sowie der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in der Förderperiode 2007-2013.

Die EU-Mittel werden über die TG 89 abgewickelt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 6.700,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

**Zu 05 05/272 07**

Veranschlagt sind die Zuweisungen der Europäischen Kommission entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 über den Europäischen Sozialfonds in der Förderperiode 2007-2013.

Die EU-Mittel werden über die TG 90 abgewickelt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.700,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
547 01-7	193	Für allgemeine Kulturaufgaben, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	40,0	45,0	A	45,0
					B	32,0
					C	44,0
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
684 01-0	199	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	237,8	237,8	A	200,0
					B	161,0
					C	161,0
684 02-9	199	Ausgaben zur Durchführung des Staatsvertrages mit dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern	4.750,0	5.250,0	A	4.000,0
					B	4.000,0
					C	4.000,0
684 03-8	153	Zuschuss an die Akademie für Politische Bildung	3.300,0	3.350,0	A	3.385,0
					B	3.200,0
					C	3.200,0

**Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege****Erläuterungen****Zu 05 05/547 01**

Die Mittel werden für die Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen, zur Förderung von Maßnahmen zur Vertiefung des Europäischen Gedankens sowie für allgemeine Kulturaufgaben verwendet.

**Zu 05 05/684 01**

Die Mittel sind für die Gewährung von Zuschüssen zum Zwecke der Förderung der Bildung auf historisch jüdisch traditioneller Grundlage bestimmt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 37,8 Tsd. EUR, davon

weniger 22,2 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie

mehr 60,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 05 05/684 02**

Eingedenk des geschichtlich bedingten besonderen Verhältnisses zu seinen jüdischen Bürgern und geleitet von dem Wunsch, das freundliche Verhältnis zwischen dem Freistaat und der jüdischen Glaubensgemeinschaft zu fördern und zu festigen, wurde zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern am 14. August 1997 ein Staatsvertrag unterzeichnet. Darin ist u.a. ein Pauschalzuschuss zur Erhaltung und Pflege des gemeinsamen deutsch-jüdischen Kulturerbes und zur Aufrechterhaltung jüdischen Gemeindelebens vereinbart. Dieser Vertrag wurde im Hinblick auf den Anstieg der Mitgliederzahlen der Kultusgemeinden und der dadurch bedingten Mehraufwendungen durch Vertrag vom 9. April 2003 geändert. Durch Vertrag vom 24. Oktober 2008 erfolgte eine weitere Anpassung unter Berücksichtigung der aufgrund der geänderten Alters- und Sozialstruktur der jüdischen Gemeinden gestiegenen Anforderungen sowie der gewünschten Intensivierung des interkulturellen Austausches.

Die Zahlung erfolgt an den Landesverband und ist an die Stelle der bis 1996 erbrachten freiwilligen Leistung bei Kap. 05 05 Tit. 685 02 sowie des aus Paritätsgründen gewährten Zuschusses je Bekenntnisangehörigen (bisher Kap. 05 52 Tit. 684 02) getreten.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 750,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 500,0 Tsd. EUR infolge Anpassung des Vertrages.

**Zu 05 05/684 03**

Die Akademie für Politische Bildung wurde mit Gesetz vom 27. Mai 1957 (GVBl S. 103) als Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Übersicht über die voraussichtlichen Haushaltspläne 2009 und 2010:

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>		
Personalausgaben	2.250,0	2.300,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.250,0	1.250,0
Ausgaben für Bauunterhalt	100,0	100,0
Zusammen	3.600,0	3.650,0
<b>Einnahmen</b>		
Eigene Einnahmen	300,0	300,0
Zuwendung des Freistaates Bayern	3.300,0	3.350,0
Zusammen	3.600,0	3.650,0
<b>Stellenübersicht</b>	Stellen	Stellen
	2009	2010
Beamte	2	2
Arbeitnehmer	39	39
Praktikanten	6	6
Zusammen	47	47

2009 gegenüber 2008:

Weniger 85,0 Tsd. EUR, davon

weniger 63,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie

weniger 21,1 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 50,0 Tsd. EUR zur Deckung des Betriebskostendefizits, insbesondere aufgrund zu erwartender steigender Personalausgaben.

**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
684 05-6	187	Zuschuss für das Deutsch-Amerikanische Institut in Nürnberg	143,0	143,0	A	160,0	
					B	128,0	
					C	128,0	
684 06-5	153	Zuschuss an die Hanns-Seidel-Stiftung, die Georg-von-Vollmar-Akademie, die Frankenakademie Schloss Schney, die Gesellschaft für Politische Bildung - Akademie Frankenwarte, das Bayerische Seminar für Politik, die Thomas-Dehler-Stiftung, an die Petra-Kelly-Stiftung - Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern und an das Bildungswerk für Kommunalpolitik Bayern e.V.	3.188,2	3.188,2	A	3.470,0	
					B	2.469,8	
					C	2.469,8	
684 07-4	153	Zuschuss an die Europäische Akademie in Bayern e.V. in München	215,1	215,1	A	242,0	
					B	193,6	
					C	193,6	
684 08-3	151	Zuschuss an die Akademie des Deutschen Buchhandels in München	80,0	80,0	A	90,0	
					B	72,0	
					C	72,0	
684 09-2	175	Zuschuss an das JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis	400,0	400,0	A	380,0	
					B	381,5	
					C	367,5	
686 01-8	129	Zuschuss an das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, Gemeinnützige GmbH, in Grünwald	103,6	89,2	A	117,9	
					B	123,1	
					C	207,9	
686 03-6	261	Zuschuss zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens	91,0	91,0	A	102,4	
					B	81,9	
					C	87,0	

**Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege****Erläuterungen****Zu 05 05/684 05**

Das Deutsch-Amerikanische Institut in Nürnberg wird seit 1. April 1962 als binationale Einrichtung von einem privatrechtlichen Verein getragen. Zuschüsse an den Träger gewähren die USA, die Bundesrepublik Deutschland, der Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 17,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 05/684 06**

Die Mittel sollen zur Förderung der politischen Bildungsarbeit der genannten Einrichtungen verwendet werden.

2009 gegenüber 2008:

385,5 Tsd. EUR	weniger, wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
103,7 Tsd. EUR	mehr, aufgrund haushaltsneutraler Umsetzung des Zuschusses an das Bildungswerk für Kommunalpolitik Bayern e.V. von Kap. 03 03 Tit. 685 03.
<hr/> 281,8 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 05 05/684 07**

Aufgabe der Europäischen Akademie in Bayern e.V. ist es, durch Bildungs- und Forschungsarbeit im Bereich von Gesellschaft und Politik die Einigung Europas auf föderativer Grundlage zu fördern.

Weitere Mittel zur Förderung des Europagedankens vgl. Kap. 02 03 Tit. 686 53, Kap. 05 05 Tit. 547 01 und Kap. 05 06 TG 71.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 26,9 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 05/684 08**

Die Akademie des Deutschen Buchhandels in München ist eine gGmbH, die von großen Verlagen in Deutschland getragen wird. Durch Fortbildungskurse wird die Attraktivität der Tätigkeit im Buchhandel gesteigert.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 10,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 05/684 09**

Das JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis e. V. in München stellt insbesondere Untersuchungen an über das Filmverständnis auf den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kindheit und des Jugendalters sowie über Wirkungsweisen und Einflüsse des Films auf Kinder und Jugendliche.

**Zu 05 05/686 01**

Das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald bei München ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH. Gründer der Gesellschaft sind die elf alten Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Die neuen Länder sind der Gesellschaft ebenfalls beigetreten. Die Länder leisten Beiträge zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 14,3 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 14,4 Tsd. EUR aufgrund des zu erwartenden Gesellschafterbeitrags Bayerns, der sich anteilig nach den Schülerzahlen der Länder bemisst.

**Zu 05 05/686 03**

Beitrag des Freistaates Bayern als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des Internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens e.V. Die Gesellschaft fördert die Stiftung Prix Jeunesse, die vor allem Wettbewerbe für Kinder- und Jugendsendungen und für Programme Heranwachsender durchführt und hierbei Preise vergibt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 11,4 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
686 04-5	249	Förderung der kulturellen Arbeit der Sinti und Roma <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	200,0	200,0	A	197,5	
						B	158,0
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>							
883 01-9	249	Zuweisung an die Landeshauptstadt München für die Investitionen bei der Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums auf dem Gelände des ehemaligen sog. Braunen Hauses (nördlich der Brienerstraße zwischen Karolinenplatz und Arcisstraße)	2.500,0	2.500,0	A	---	
893 01-7	153	Förderung der Investitionsmaßnahme Hörsaalneubau bei der Akademie für Politische Bildung <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.723,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.200,0	1.723,0	A	250,0	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 Ausgaben für den Kulturaustausch mit Ungarn</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 231 01.</i>							
547 51-6	153	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---	
						B	3,2
						C	4,7
681 51-2	153	Sonstige Zuschüsse	---	---	A	---	
						B	34,7
						C	41,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-	
						B	37,9
						C	46,0
<b>60 Zuwendungen für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
685 60-7	249	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke <i>Der Stiftung Bayerische Gedenkstätten können Räume der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden. Sie kann ferner auf sonstige Infrastruktur (z. B. zentrale Dienste) des Ministeriums angemessen und unentgeltlich zugreifen.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0	
						B	1.780,0
						C	1.860,0

**Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege****Erläuterungen****Zu 0505/686 04**

Aus diesem Ansatz wird der Landesverband der Sinti und Roma institutionell gefördert. Bis 31.12.2006 waren die Ausgaben zur Förderung von Betreuungsmaßnahmen für Sinti und Roma bei Kap. 10 03 Tit. 686 01 veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 2,5 Tsd. EUR, davon

weniger 21,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie  
mehr 24,4 Tsd. EUR zur verstärkten Förderung.

**Zu 05 05/883 01**

Die Landeshauptstadt München beabsichtigt die Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums. Die Investitionen hierfür sollen nach dem Ergebnis der Kuratoriumssitzung vom 27.09.2006 vom Freistaat Bayern grundsätzlich zu einem Drittel der Kosten, höchstens jedoch bis zu einem Betrag von 10.000,0 Tsd. EUR gefördert werden. Der Ministerrat hat am 07.11.2006 die Bereitschaft zur Beteiligung des Freistaats Bayern an den Investitionskosten bis zu 10.000,0 Tsd. EUR bei Einhaltung eines maßvollen Kostenrahmens erklärt, sofern der Bund Mittel im selben Umfang zur Verfügung stellt. Der Bund hat eine Beteiligung bis zu 9.400,0 Tsd. EUR in Aussicht gestellt. Dies führt nach dem o.g. Ministerratsbeschluss zu einer Begrenzung der Beteiligung des Freistaates auf ebenfalls 9.400,0 Tsd. EUR.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 2.500,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 05/893 01**

Die Mittel sind für die Planung und Errichtung eines neuen Hörsaalgebäudes bei der Akademie für Politische Bildung in Tutzing bestimmt. Zur Förderung dieser Einrichtung siehe auch Kap. 05 05 Tit. 684 03.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.950,0 Tsd. EUR, davon

weniger 27,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie  
mehr 1.977,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 477,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 05/51**

Das Auswärtige Amt stellt aufgrund der gemeinsamen Erklärung der Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ungarn vom 25. September 1992 zur Förderung der deutschen Minderheit und der deutschen Sprache in der Republik Ungarn Mittel zur Verfügung (vgl. Tit. 231 01). Die Maßnahmen werden von der gemischten Unterkommission zur deutsch-ungarischen Kulturkommission jährlich festgelegt.

**Zu 05 05/60**

Mit Gesetz vom 11. Dezember 2002 über die Errichtung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten wurden die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übertragen (GVBl Nr. 29, Seite 931). Zur Deckung der Kosten für den Erhalt und den Betrieb der Gedenkstätten einschließlich der notwendigen Personal- und Sachkosten sowie der sonstigen Aufwendungen, die zur Verwirklichung des Stiftungszweckes nötig sind, leistet der Freistaat Bayern, soweit die Kosten nicht durch andere Einnahmen gedeckt werden, jährliche Zuwendungen an die Stiftung. Diese werden seit dem Haushaltsjahr 2005 in Kap. 05 05 TG 60 ausgewiesen.

Für konkrete Projekte erhält die Stiftung zusätzlich Bundesmittel.

**Zu 05 05/685 60**

Zuwendungen für laufende Ausgaben der Stiftung (Personalkosten, sächliche Verwaltungsausgaben, Sachinvestitionen).

2009 gegenüber 2008:

77,8 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

77,8 Tsd. EUR mehr wegen Anpassung an den Bedarf,

- Tsd. EUR

**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
894 60-4	249	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen <i>Bei kleinen Baumaßnahmen wird die Staatsbauverwaltung für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten unentgeltlich tätig.</i>	2.150,0	2.150,0	A B C	2.500,0 2.488,4 845,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			4.150,0	4.150,0	A B C	4.500,0 4.268,4 2.705,0
<b>81 Förderung der Erwachsenenbildung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
547 81-0	011	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A B C	--- 1,6 5,3
633 81-5	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	888,9	888,9	A B C	1.000,0 1.017,6 979,5
684 81-3	153	Zuschüsse an Sonstige <i>Die Mittel sind insoweit übertragbar als sie für die Kurse zur Vorbereitung für die Nachholung des Hauptschulabschlusses im Rahmen des Beschäftigungspaktes Bayern vorgesehen sind, im laufenden Haushaltsjahr jedoch nicht mehr abgerechnet werden konnten.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 580,3</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 580,3</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	18.072,4	16.872,4	A B C	17.247,2 14.767,0 14.899,5
686 81-1	153	Förderung von Bildungsprojekten für Behinderte	113,3	113,3	A B C	127,5 102,0 102,0
883 81-2	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A	---
893 81-0	153	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			19.074,6	17.874,6	A B C	18.374,7 15.888,3 15.986,3



**Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege****Erläuterungen****Zu 05 05/894 60****KZ-Gedenkstätte Dachau:**

Errichtung eines Besucherzentrums

Geschätzte Gesamtkosten: 4.718.000 EUR

Beteiligung des Bundes: 1.775.000 EUR

Finanzierung:

Bis einschl. 2008 bereitgestellt:	Tsd. EUR
2009:	2.646,0
	297,0

Sanierung des Parkplatzes

Geschätzte Gesamtkosten: 2.000.000 EUR

Beteiligung des Bundes ungeklärt

Finanzierung:

2009	Tsd. EUR
2010	815,0
	1.185,0

**KZ-Gedenkstätte Flossenbürg:**

Errichtung einer neuen Dauerausstellung

1. BA Sanierung und Instandsetzung von ehemaliger Wäscherei, Küche und Appellplatz

Gesamtkosten	Tsd. EUR
Anteil des Bundes	6.600,0
Aufteilung:	2.210,0
bis 2008:	4.102,0
2009:	288,0

2. BA Gestaltung des Außengeländes und des Haupteingangs

Geschätzte Gesamtkosten: 6.000.000 EUR

Beteiligung des Bundes ungeklärt (3.000.000 EUR eingeplant)

Aufteilung:

bis 2008	131,0
2009	1.000,0
2010	1.215,0
ab 2011	654,0

Kleine Baumaßnahmen bei beiden Gedenkstätten zusammen: je 100,0 Tsd. EUR in 2009 und 2010.

2009 gegenüber 2008:

277,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
72,2 Tsd. EUR	weniger wegen Anpassung an den Bedarf,
<u>350,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 05 05/81**

Die Mittel sind bestimmt:

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
a) Zur Gewährung von Zuschüssen nach Art. 7 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 24. Juli 1974 (GVBI S. 368),	17.481,0	17.181,0
b) für Kurse zur Vorbereitung der Nachholung des Hauptschulabschlusses,	1.480,3	580,3
c) zur Förderung von Bildungsprojekten für Behinderte.	113,3	113,3
Zusammen	<u>19.074,6</u>	<u>17.874,6</u>

2009 gegenüber 2008:

500,1 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
900,0 Tsd. EUR	mehr für Kurse zur Vorbereitung der Nachholung des Hauptschulabschlusses,
300,0 Tsd. EUR	mehr zur stärkeren Förderung.
<u>699,9 Tsd. EUR</u>	mehr.

2009 gegenüber 2010:

900,0 Tsd. EUR	weniger, wegen Anpassung an den Bedarf,
300,0 Tsd. EUR	weniger, aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.
<u>1.200,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>82 Besondere Einrichtungen der Erwachsenenbildung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
633 82-4	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 82-2	153	Zuschüsse an Sonstige	533,3	533,3	A B C	600,0 418,6 418,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	533,3	533,3	A B C	600,0 418,6 418,6
		<b>83 Internationale Bildungskooperation, Entwicklungshilfe und Kulturarbeit mit anderen Staaten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
547 83-8	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	9,0	9,0	A B C	10,0 12,2 7,6
681 83-4	142	Ausbildungsbeihilfen	27,0	27,0	A B C	30,0 24,0 23,0
684 83-1	129	Zuschüsse für laufende Zwecke	111,0	111,0	A B C	125,0 38,5 76,5
685 83-0	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	98,0	98,0	A B C	110,0 67,9 76,1
896 83-5	129	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	245,0	245,0	A B C	275,0 142,6 183,2
		<b>85 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2082 - 2085/93</b> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 272 02. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei Tit. 272 02 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Erforderliche Landeskompentärmittel werden aus dem Epl. 05 erbracht. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>				
547 85-6	252	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
633 85-1	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 85-9	252	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	---

**Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege****Erläuterungen**

---

**Zu 05 05/82**

Die Mittel sind für die Förderung von besonderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung bestimmt, die nicht aus den bei Kap. 05 05 TG 81 veranschlagten Mitteln gefördert werden können. Es handelt sich dabei insbesondere um den Bayerischen Volksbildungsverband, den Verein Fabi - Paritätische Familienbildungsstätte in München, das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern, die Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung der Arbeiterwohlfahrt Bayern, den Verein Bayerische Einigung, die Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport, das Bildungszentrum Kloster Roggenburg und die Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum Abtei Waldsassen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 66,7 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 05/83**

Aus den Mitteln werden Beihilfen für Auszubildende aus Entwicklungsländern gewährt, sowie auch sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts ausgebracht sind. Ferner sind die Mittel für Kooperationsmaßnahmen im Bereich Bildung und Kultur vorgesehen; u.a. können hieraus Aufenthaltzuschüsse an Experten aus anderen Staaten im Bildungsbereich gewährt werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 30,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 05/85**

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 272 02.

**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
883 85-8	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A	---
893 85-6	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-
<b>86 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 2 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006</b>					B	-
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 272 03. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei Tit. 272 03 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>					C	-
684 86-8	252	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	2.500,0
					B	3.536,5
					C	3.121,3
893 86-5	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	---	A	---
					B	213,0
					C	245,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	2.500,0
<b>87 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 3 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006</b>					B	3.749,5
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 272 04. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei Tit. 272 04 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>					C	3.366,6
633 87-9	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	1.300,0
					B	6.364,1
					C	4.185,5

---

**Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege****Erläuterungen**

---

**Zu 05 05/86**

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 272 03.

**Zu 05 05/87**

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 272 04.

**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
684 87-7	252	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A B C	1.900,0 3.002,8 4.425,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A B C	3.200,0 9.367,0 8.610,7
		<b>88 Maßnahmen zur Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A Bayern-Tschechien in der Programmperiode 2000-2006</b> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 272 05. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei Tit. 272 05 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>				
633 88-8	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	25,0
684 88-6	252	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A B C	225,0 589,0 264,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A B C	250,0 589,0 264,8
		<b>89 Maßnahmen zur Umsetzung des Operativen Programms für den bayerisch-tschechischen Grenzraum im Rahmen des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit"(INTERREG IV) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 mit Allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds und der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007-2013</b> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 272 06. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei Tit. 272 06 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden. Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.</i>				
429 89-5	252	Nichtaufteilbare Personalausgaben	---	---	A	
547 89-2	252	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
633 89-7	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100,0	100,0	A	700,0
684 89-5	252	Zuschüsse an Sonstige	100,0	100,0	A	4.900,0

---

**Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege****Erläuterungen**

---

**Zu 05 05/88**

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 272 05.

**Zu 05 05/89**

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 272 06.

**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 89-2	252	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	100,0	100,0	A	1.400,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	300,0	300,0	A B C	7.000,0 - -
		<b>90 Maßnahmen zur Umsetzung des Operativen Programms für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 mit Allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds und der Verordnung (EG) Nr. 1081/2006 über den Europäischen Sozialfonds (ESF) in der Förderperiode 2007-2013</b> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 272 07. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei Tit. 272 07 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden. Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.</i>				
<u>429 90-2</u>	252	Nichtaufteilbare Personalausgaben	---	---	A	
<u>547 90-9</u>	252	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
633 90-4	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	700,0	700,0	A	500,0
684 90-2	252	Zuschüsse an Sonstige	5.000,0	5.000,0	A B	3.500,0 2,5
893 90-9	252	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	6.700,0	6.700,0	A B C	5.000,0 2,5 -
		<b>Gesamtausgaben</b>	48.451,6	47.315,2	A B C	54.339,5 45.464,7 42.511,9

**Erläuterungen****Zu 05 05/90**

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 272 07.



**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
						6
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	5,0	5,0	A	5,0
					B	0,6
					C	0,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.000,0	7.000,0	A	17.950,0
					B	12.445,9
					C	11.858,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	7.005,0	7.005,0	A	17.955,0
					B	12.446,5
					C	11.858,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	49,0	54,0	A	55,0
					B	49,0
					C	61,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	40.452,6	39.788,2	A	49.134,5
					B	42.714,2
					C	41.360,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	7.950,0	7.473,0	A	5.150,0
					B	2.701,4
					C	1.090,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	48.451,6	47.315,2	A	54.339,5
					B	45.464,7
					C	42.511,9
		<b>Zuschuss</b>	41.446,6	40.310,2	A	36.384,5
					B	33.018,2
					C	30.653,0

**05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
119 01-3	153	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 531 71.</i>	---	---	A	---	
					B	11,4	
					C	2,0	
119 49-7	153	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---	
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A	-	
					B	11,4	
					C	2,0	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-5	153	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	271,6	277,3	A	332,4	
					B	259,0	
					C	286,0	
422 31-9	153	Bezüge der abgeordneten Beamten	147,0	150,1	A	117,2	
					B	140,2	
					C	116,5	
427 41-2	153	Praktikantenvergütungen	2,6	2,6	A	1,8	
					B	1,7	
					C	2,4	
428 01-9	153	Entgelte der Arbeitnehmer	356,7	364,3	A	346,4	
					B	343,5	
					C	342,8	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-7	153	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	54,4	54,4	A	60,0	
					B	52,3	
					C	55,8	
517 01-1	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	26,1	
					B	28,2	
					C	28,6	
517 05-7	153	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A	17,0	
					B	14,8	
					C	10,0	
518 01-0	153	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	162,0	
					B	160,3	
					C	160,1	
518 11-8	153	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	---	---	A	3,0	
					B	2,7	
					C	2,8	
526 21-6	153	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	2,2	2,2	A	2,5	
					C	0,4	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 06**

Entsprechend der Regelung im Bund und nach dem Vorgehen der anderen Länder ist vom 1. Dezember 1955 an auch in Bayern eine Landeszentrale für Heimatdienst eingerichtet worden, die mit Verordnung vom 9. April 1964 (BayRS 200-4-S) in Landeszentrale für politische Bildungsarbeit umbenannt wurde. Sie untersteht der Aufsicht des Staatsministers für Unterricht und Kultus und hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung im Bewusstsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen.

Zur Erfüllung ihrer Aufgabe arbeitet die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit allen Einrichtungen und Vereinigungen zusammen, welche sich der staatsbürgerlichen Erziehung und Fortbildung widmen.

**Zu 05 06/119 01**

Aufkommen aus der kostenpflichtigen Abgabe von Publikationen.

**Zu 05 06/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 06/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 06/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	18,0	18,0
2. Bücher und Zeitschriften	3,0	3,0
3. Kommunikation	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	30,0	30,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3,4	3,4
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	54,4	54,4

**Zu 05 06/517 01 und 517 05**

Die Ausgaben werden aus dem Budget bei Kap. 05 01 getragen.

**Zu 05 06/518 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 162,0 Tsd. EUR wegen Aufgabe einer Anmietung.

**Zu 05 06/518 11**

Die Ausgaben werden aus dem Budget bei Kap. 05 01 getragen.

**05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
527 01-9	153	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8,4	8,4	A B C	7,1 15,4 16,2
546 49-0	153	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,5	0,5	A	0,5
547 01-5	249	NS-Dokumentationseinrichtung in München	17,8	17,8	A B C	20,0 0,0 4,9
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
686 01-6	153	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	0,5	0,5	A B C	0,5 0,4 0,3
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-7	249	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 115,1 192,0
<b>Titelgruppen</b>						
<b>71 Sacharbeit der Landeszentrale</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
531 71-8	153	Publikationen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 119 01.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	1.059,0 898,3 795,2
532 71-7	153	Veranstaltungen	700,0	700,0	A B C	766,0 576,6 555,8
533 71-6	153	Filmherstellung und -vorführung	240,0	240,0	A B C	250,0 186,9 206,2
684 71-3	153	Sonstige Zuschüsse	204,5	204,5	A B C	190,0 193,4 191,8
883 71-2	153	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	270,0	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.414,5	2.144,5	A B C	2.265,0 1.855,1 1.749,0
<b>Gesamtausgaben</b>			3.276,2	3.022,6	A B C	3.361,5 2.988,8 2.967,8

## Erläuterungen

**Zu 05 06/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 05 06/701 01**

Für die im Jahr 2007 durchgeführte Baufeldfreimachung des Areals "Braunes Haus" auf den Grundstücken 5484 (Epl. 13) und 4569/1 (Epl. 15), welche für die Errichtung einer NS-Dokumentationseinrichtung in der Landeshauptstadt München in Betracht kommen.

**Zu 05 06/531 71**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Wandzeitung "Gesellschaft und Staat"	155,0	155,0
2. "Einsichten und Perspektiven"	50,0	50,0
3. Eigene Veröffentlichungen	620,0	620,0
4. Ankäufe	60,0	60,0
5. Lager- und Versandkosten	115,0	115,0
Zusammen	1.000,0	1.000,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 59,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 06/532 71**

Eigene und Kooperations-Veranstaltungen der Landeszentrale. Aus dem Ansatz wird u.a. der Sachbedarf (Reise-, Verpflegungskosten usw.) für das Projekt "Lernort Staatsregierung" bestritten.

Hieraus werden auch die Fahrten von Schulklassen zu den KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg gefördert.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 66,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 06/533 71**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Filmverleih usw. über Landesmediendienste Bayern e.V.	140,0	140,0
2. Kopienankauf, Filmproduktion, multimediale Arbeit	100,0	100,0
Zusammen	240,0	240,0

**Zu 05 06/684 71**

Der Ansatz ist für Zuwendungen an Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit, die Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise, das Internationale Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus, die Weiße Rose Stiftung und für das Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth vorgesehen.

2009 gegenüber 2008:

21,1 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
35,6 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den Bedarf,
14,5 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 06/883 71**

Die Mittel dienen der Finanzierung des staatlichen Anteils in Höhe von 270,0 Tsd. EUR an den Investitionskosten für das Projekt "Memorium Nürnberger Prozesse". Die Gesamtkosten der von der Stadt Nürnberg als Projektträger abzuwickelnden Maßnahme werden auf 4.750,0 Tsd. EUR geschätzt. Der Bund hat eine Übernahme der Investitionskosten in Höhe von 2.100,0 Tsd. EUR in Aussicht gestellt. Eine anteilige Finanzierung soll auch aus dem Kulturfonds (1.260,0 Tsd. EUR) sowie durch die Bayerische Landesstiftung (420,0 Tsd. EUR) erfolgen.

**05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A	-	
					B	11,4	
					C	2,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	-	-	A	-	
					B	11,4	
					C	2,0	
		Personalausgaben	777,9	794,3	A	797,8	
					B	744,4	
					C	747,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.023,3	2.023,3	A	2.373,2	
					B	1.935,6	
					C	1.836,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	205,0	205,0	A	190,5	
					B	193,8	
					C	192,1	
		Baumaßnahmen	-	-	A	-	
					B	115,1	
					C	192,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	270,0	-	A	-	
					B	-	
					C	-	
		<b>Gesamtausgaben</b>	3.276,2	3.022,6	A	3.361,5	
					B	2.988,8	
					C	2.967,8	
		<b>Zuschuss</b>	3.276,2	3.022,6	A	3.361,5	
					B	2.977,5	
					C	2.965,8	



**05 09 Staatliche Schulberatungsstellen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
236 12-2	129	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B C	--- 9,7 9,9
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A B C	- 9,7 9,9
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-9	129	Bezüge der Beamten <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	1.253,2	1.305,5	A B C	1.106,6 1.195,2 1.218,5
428 01-3	129	Entgelte der Arbeitnehmer	467,2	477,1	A B C	480,3 449,9 458,3
428 07-7	129	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern (Arbeitnehmer-Budget))	---	---	A	---
428 11-1	129	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	18,9	18,9	A	18,9
453 01-1	129	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A B C	--- 3,6 4,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
517 01-5	129	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	38,9	38,9	A B C	34,4 35,3 33,3
517 31-9	129	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	12,1	12,1	A B	--- 8,1
517 35-5	129	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	9,7	9,7	A B	--- 2,6
518 01-4	129	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	72,2	72,2	A B C	65,6 63,7 60,0
518 31-8	129	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-3	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 22,9 21,0



## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 09**

Ausgaben der 9 staatlichen Schulberatungsstellen (3 im Regierungsbezirk Oberbayern, je 1 in den übrigen Regierungsbezirken). Aufgaben der staatlichen Schulberatungsstellen gemäß Art. 78 Abs. 2 BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) in Verbindung mit KMBek. vom 29. Oktober 2001 (KMBI 2001 S. 454):

- a) Organisation der Schulberatung und fachliche Betreuung des in der Schulberatung tätigen Personals;
- b) Einzelberatung in schwierigen Fragen der Schullaufbahnberatung und der individualpsychologischen Beratung;
- c) Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Medien, sowie der Behörden und Schulen;
- d) Zusammenarbeit mit der Berufsberatung und Studienberatung im Hinblick auf die Abstimmung zwischen Bildungssystem und Beschäftigungssystem;
- e) Zusammenarbeit mit den Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen zur Unterstützung der Familien bei der Kindererziehung.

Weitere Stellen für die Schulberatung sind bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 ausgebracht.

**Zu 05 09/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 09/428 01, 428 07 und 428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 09/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 09/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

**Zu 05 09/517 31**

2009 gegenüber 2008:

3,2 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von den Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (vgl. Kap. 13 04 Tit. 517 71),
8,9 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
12,1 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 09/519 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**05 09 Staatliche Schulberatungsstellen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 01-9	129	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	121,0	98,8	A B C	111,1 82,2 87,2
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-1	129	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
812 01-7	129	Einrichtung, Ausstattung und Geräte	100,0	40,0	A B C	36,0 35,9 49,7
<b>Gesamtausgaben</b>			2.093,2	2.073,2	A B C	1.852,9 1.899,3 1.932,2
<b>Abschluss</b>						
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			-	-	A B C	- 9,7 9,9
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A B C	- 9,7 9,9
Personalausgaben			1.739,3	1.801,5	A B C	1.605,8 1.648,7 1.681,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			253,9	231,7	A B C	211,1 214,7 201,5
Sonstige Sachinvestitionen			100,0	40,0	A B C	36,0 35,9 49,7
<b>Gesamtausgaben</b>			2.093,2	2.073,2	A B C	1.852,9 1.899,3 1.932,2
<b>Zuschuss</b>			2.093,2	2.073,2	A B C	1.852,9 1.889,6 1.922,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 09/547 01**

2010 gegenüber 2009:

Weniger 22,2 Tsd. EUR wegen Wegfalls von umzugsbedingten Kosten.

**Zu 05 09/812 01**

2009 gegenüber 2008:

68,0 Tsd. EUR	mehr zur Verbesserung der Ausstattung der Schulberatungsstellen, insbesondere nach Umzügen und wegen Konzept Hochbegabtenförderung (Testmaterialien),
4,0 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
<hr/> 64,0 Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 60,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Wegfalls der umzugsbedingten Ausstattungskosten.

**05 10 Schulaufsicht bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-7	111	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	7.545,8	7.704,1	A B C	7.626,6 7.196,7 7.268,3
422 31-1	111	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	781,0	797,4	A B C	477,1 744,9 504,0
428 01-1	111	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
453 01-9	111	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A B C	---
<b>Gesamtausgaben</b>			8.326,8	8.501,5	A B C	8.103,7 7.998,9 7.814,6
<b>Abschluss</b>						
Personalausgaben			8.326,8	8.501,5	A B C	8.103,7 7.998,9 7.814,6
<b>Gesamtausgaben</b>			8.326,8	8.501,5	A B C	8.103,7 7.998,9 7.814,6
<b>Zuschuss</b>			8.326,8	8.501,5	A B C	8.103,7 7.998,9 7.814,6

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 10**

Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung für Schul- und Bildungswesen. Ihr obliegt insbesondere die Aufsicht über die Schulämter und die Schulaufsicht über die Schularten, für die nicht die Schulämter oder das Staatsministerium für Unterricht und Kultus unmittelbar zuständig sind. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus übt unmittelbar die Schulaufsicht insbesondere über die Gymnasien, Realschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen aus.

Die Personalausgaben für das Verwaltungspersonal und die Sachausgaben der Abteilungen für Schul- und Bildungswesen der Regierungen sind bei Kap. 03 08 mitveranschlagt.

**Zu 05 10/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 10/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 10/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**05 11 Staatliche Schulämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-1	111	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
236 12-8	111	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	55,0	55,0	A	---	
					B	54,5	
					C	54,6	
<b>Gesamteinnahmen</b>			55,0	55,0	A	-	
					B	54,5	
					C	54,6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-5	111	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	13.845,2	14.135,7	A	13.941,1	
					B	13.204,7	
					C	13.112,8	
422 31-9	111	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	188,9	192,9	A	104,9	
					B	180,2	
					C	76,8	
428 01-9	111	Entgelte der Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)	9.248,2	9.444,1	A	9.339,8	
					B	8.904,9	
					C	9.191,0	
428 11-7	111	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)	41,4	41,8	A	40,9	
					B	13,9	
					C	3,5	
453 01-7	111	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	31,5	
					C	25,0	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
527 01-9	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	328,3	328,3	A	340,0	
					B	252,9	
					C	259,4	
546 49-0	111	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,2	2,2	A	2,5	
					B	2,3	
					C	1,2	

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 11**

In jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Gemeinde besteht ein Staatliches Schulamt (Art. 115 BayEUG). Den Schulämtern (insgesamt 96) obliegen

1. die Aufsicht über die öffentlichen Volksschulen,
2. die Dienstaufsicht über die staatlichen Lehrer und die Förderlehrer sowie das fachliche Weisungsrecht gegenüber den von den kirchlichen Genossenschaften gestellten Lehrern und Förderlehrern.

Den Aufwand der Schulämter tragen nach Maßgabe des Art. 48 BaySchFG der Staat sowie die Landkreise und kreisfreien Gemeinden.

**Zu 05 11/236 12**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 55,0 Tsd. EUR zur Anpassung an die tatsächlichen zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 05 11/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 11/428 01 und 428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 11/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 11/546 49**

Zur Bestreitung kleinerer vermischter Verwaltungsausgaben.

## 05 11 Staatliche Schulämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
633 01-0	111	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 428 01 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 428 11.</i>	---	---	A B	--- 1,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	23.654,2	24.145,0	A B C	23.769,2 22.591,7 22.669,6
		<b>Abschluss</b>				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	55,0	55,0	A B C	- 54,5 54,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	55,0	55,0	A B C	- 54,5 54,6
		Personalausgaben	23.323,7	23.814,5	A B C	23.426,7 22.335,2 22.409,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	330,5	330,5	A B C	342,5 255,3 260,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	- 1,2 -
		<b>Gesamtausgaben</b>	23.654,2	24.145,0	A B C	23.769,2 22.591,7 22.669,6
		<b>Zuschuss</b>	23.599,2	24.090,0	A B C	23.769,2 22.537,2 22.615,1





**05 12 Öffentliche Volksschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 04-6	114	Erstattungen für externe Evaluation <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 527 01.</i>	---	---	A	---
119 11-9	114	Sonstige Einnahmen	---	---	A C	---
119 49-5	114	Vermischte Einnahmen	52,0	52,0	A B C	52,0 38,6 38,5
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-4	114	Erstattung von Dienstbezügen durch den Bund	---	---	A	---
233 01-2	114	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
235 12-7	114	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	---
236 12-6	114	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	900,0	900,0	A B C	900,0 788,2 770,0
281 11-1	114	Sonstige Erstattungen	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			952,0	952,0	A B C	952,0 855,6 814,1
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-3	114	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	1.842.978,0	1.890.915,6	A B C	1.724.318,5 1.705.046,9 1.702.147,3
422 11-1	114	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A B C	91.208,0 83.097,3 89.575,9
422 26-4	114	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	51.647,7	51.270,0	A B C	42.987,2 42.104,9 38.441,3
422 31-7	114	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.976,9	2.018,4	A B C	984,5 1.885,5 1.962,3
422 41-5	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und bei Tit. 428 02 verstärkt werden. Tit. 422 41 und Tit. 428 41 sind gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 428 14.</i>	---	---	A B C	---

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 12**

Zahl der	Schuljahr 2006/2007	Schuljahr 2007/2008
a) öffentlichen Schulen	2.737	2.732
Klassen	33.154	32.201
Schüler	747.032	721.829
b) privaten Schulen	129	134
Klassen	1.119	1.168
Schüler	24.382	25.228

Kap. 05 12 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Volksschulen.

Die staatlichen Leistungen für die privaten Volksschulen sind bei Kap. 05 03 TG 56 - 58 und TG 60 - 62 veranschlagt.

**Zu 05 12/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 12/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**Zu 05 12/422 26**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 8.660,5 Tsd. EUR aufgrund Anstiegs der Anzahl der Anwärter und Neuberechnung der Anwärterbezüge,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 377,7 Tsd. EUR aufgrund geringfügigen Rückgangs der Zahl der Anwärter.

**05 12 Öffentliche Volksschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
427 11-6	114	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 428 02 verstärkt werden. Tit. 427 11 und Tit. 428 14 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	2.434,4
					B	3.001,2
					C	2.747,2
427 21-4	114	Vergütungen an die Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Erteilung des Religionsunterrichts an den öffentlichen Volksschulen und an den öffentlichen Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	62.705,8	63.332,7	A	65.720,6
					B	62.991,9
					C	61.578,8
427 22-3	114	Vergütungen für Lehrer kirchlicher Genossenschaften <i>Vgl. allgemeinen Vermerk Nr. 1 zu Tit. 422 01 im Stellenplan.</i>	550,0	520,0	A	952,5
					B	570,0
					C	683,5
428 01-7	114	Entgelte der Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte) <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	38.672,2	39.491,4	A	38.251,2
					B	37.236,7
					C	38.080,2
428 02-6	114	Entgelte der Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis	55.706,2	56.886,4	A	54.247,1
					B	53.995,0
					C	57.240,2
428 11-5	114	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf bis zur Höhe von 844,0 Tsd. EUR zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 428 02 verstärkt werden. Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	4.855,1	4.903,7	A	3.836,4
					B	3.743,6
					C	3.850,2
428 12-4	114	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	55,1
					C	25,1
428 14-2	114	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 428 02 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11. Vom Ansatz sind 69,7 Tsd. EUR in 2009 bzw. 58,1 Tsd. EUR in 2010 gesperrt.</i>	9.442,0	5.940,0	A	3.911,6
					B	17.357,2
					C	15.239,1
428 20-4	114	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 428 20.</i>	---	---	A	---
					B	0,0
					C	0,5
428 41-9	114	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer (Lehrkräfte) <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 422 41.</i>	---	---	A	---
					B	0,4
					C	0,4
453 01-5	114	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---
					B	1.887,5
					C	1.812,7

## Erläuterungen

**Zu 05 12/427 11**

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für nebenamtliche Lehrkräfte und sonstige Entschädigungen für Lehrkräfte (soweit nicht nach TV-L).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 2.434,4 Tsd. EUR infolge der Umsetzung der Mittel nach Tit. 428 14.

**Zu 05 12/427 21**

Pauschvergütungen nach Art. 7 Abs. 1 BaySchFG.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 3.014,8 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 626,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 12/427 22**

Vergütungen an kirchliche Genossenschaften nach Art. 7 Abs. 2 BaySchFG (vgl. auch allgemeiner Vermerk Nr. 1 zum Stellenplan).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 402,5 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 30,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

**Zu 05 12/428 01, 428 02 und 428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

**Zu 05 12/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

2009 gegenüber 2008:

970,7 Tsd. EUR mehr wegen ganzjähriger Veranschlagung von zusätzlichen 40 Stellenäquivalenten gemäß Nachtragshaushalt 2008,

48,0 Tsd. EUR mehr wegen allgemeiner Tariferhöhungen,

1.018,7 Tsd. EUR mehr.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 48,6 Tsd. EUR infolge allgemeiner Tariferhöhung.

**Zu 05 12/428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

2009 gegenüber 2008:

2.434,4 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Tit. 427 11,

1.216,0 Tsd. EUR mehr wegen der ganzjährigen Veranschlagung von 30 Vollzeiteinheiten zur Ausweitung der Vorkurse von zwei auf drei Wochenstunden ab dem Schuljahr 2008/2009 (aus dem Nachtragshaushalt 2008),

2.750,0 Tsd. EUR mehr für die Veranschlagung von 75 Vollzeiteinheiten im Schuljahr 2008/2009 zur Vermeidung von besonders gelagerten Problemfällen im Rahmen der Klassenbildung,

949,3 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Anwärtern,

79,3 Tsd. EUR mehr wegen allgemeiner Tariferhöhungen,

5.530,4 Tsd. EUR mehr,

2010 gegenüber 2009:

28,5 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Anwärtern,

2.750,0 Tsd. EUR weniger wegen Wegfall der Veranschlagung von 75 Vollzeiteinheiten,

800,0 Tsd. EUR weniger zur Gegenfinanzierung von zusätzlichen Verwaltungskräften,

76,5 Tsd. EUR mehr wegen allgemeiner Tariferhöhungen,

3.502,0 Tsd. EUR weniger.

**Zu 05 12/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**05 12 Öffentliche Volksschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	
						6	
459 01-9	114	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	285,0	285,0	A	285,0	
						B	267,9
						C	241,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 01-9	114	Aufwendungen zur Erstellung von Unterlagen für Prüfungen	50,0	50,0	A	26,7	
						B	29,1
						C	26,3
525 02-8	114	Ausbildung der Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter <i>Kap. 05 12 Tit. 525 02 und Kap. 05 13 Tit. 525 02 gegenseitig deckungsfähig.</i>	2.162,2	2.162,2	A	1.991,0	
						B	1.661,0
						C	1.516,8
527 01-7	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestritten werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 111 04.</i>	4.184,5	4.184,5	A	2.806,2	
						B	2.768,2
						C	2.444,9
527 31-1	114	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	2.094,5	2.094,5	A	2.356,3	
						B	901,3
						C	863,5
546 49-8	114	Vermischte Verwaltungsausgaben	151,1	151,1	A	170,0	
						B	101,4
						C	97,3

## Erläuterungen

**Zu 05 12/459 01**

Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Lehrer an Grundschulen oder an Hauptschulen, der Fachlehrer und Förderlehrer.

**Zu 05 12/525 01**

Ausgaben insbesondere für die Herstellung von Prüfungsaufgaben für den qualifizierenden Hauptschulabschluss, die Mittlere-Reife-Prüfung und Fernprüfungen (Muttersprache).

2009 gegenüber 2008:

3,0 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
26,3 Tsd. EUR	mehr für den voraussichtlichen Bedarf,
23,3 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 12/525 02**

Reisekostenvergütungen der Anwärter, und zwar für

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Lehramtsanwärter	1.992,2	1.992,2
2. Fachlehreranwärter	115,0	115,0
3. Förderlehreranwärter	55,0	55,0
Zusammen	2.162,2	2.162,2

2009 gegenüber 2008:

Mehr 171,2 Tsd. EUR wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung.

**Zu 05 12/527 01**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	20,0	20,0
2. Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulen unterrichten	1.954,5	1.954,5
3. Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	680,0	680,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	115,0	115,0
5. Reisen im Rahmen der Externen Evaluation	488,4	488,4
6. Fahrtkosten der Lehrkräfte zur Vorbereitung und Begleitung der Betriebserkundungen, Praktika und Betriebspraktika im Rahmen der Weiterentwicklung der Hauptschulen	446,6	446,6
7. Sonstige Reisen	480,0	480,0
Zusammen	4.184,5	4.184,5

2009 gegenüber 2008:

120,0 Tsd. EUR	mehr für den tatsächlichen Bedarf bei Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulen unterrichten,
61,6 Tsd. EUR	mehr für den tatsächlichen Bedarf der Reisen von Seminarleitern und Fachberatern,
223,3 Tsd. EUR	mehr für Fahrtkosten der Lehrkräfte zur Vorbereitung und Begleitung der Betriebserkundungen, Praktika und Betriebspraktika im Rahmen der Weiterentwicklung der Hauptschulen,
432,0 Tsd. EUR	mehr für den Einsatz von Grundschullehrkräften an staatlichen Realschulen und Gymnasien,
342,2 Tsd. EUR	mehr für Dienstreisen im Rahmen der Externen Evaluation,
285,3 Tsd. EUR	mehr wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung,
86,1 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
1.378,3 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 12/527 31**

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 261,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 12/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsbereisen, Erstattung ärztlicher Gutachten bei der Beurteilung der Dienstfähigkeit von Lehrkräften und sonstigen vermischten Ausgaben.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 18,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**05 12 Öffentliche Volksschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
547 01-3	114	Allgemeine Sachbedürfnisse der Seminarleiter	151,1	151,1	A	170,0
					B	135,8
					C	134,4
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
632 01-9	114	Erstattung von Dienstbezügen <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	42,6
					C	89,3
633 01-8	114	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 428 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	63,9
					C	78,2
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Volksschulen gefördert werden. Kap. 05 12 TG 51 und Kap. 05 13 TG 51 gegenseitig deckungsfähig.</i>				
525 51-8	114	Fortbildung	239,3	239,3	A	150,0
					B	72,2
					C	67,4
547 51-2	114	Nichtaufteilbare Sachausgaben	4,4	4,4	A	5,0
684 51-5	114	Zuschüsse an private Träger	15.704,3	16.245,8	A	11.862,5
					B	9.009,9
					C	8.301,9
685 51-4	114	Zuschüsse an öffentliche Träger	---	---	A	1.829,0
					B	1.288,8
					C	1.293,3
<u>686 51-3</u>	114	Zuschüsse an private Träger von Mittagsbetreuungsgruppen an Grundschulen zur zeitlichen Verlängerung und qualitativen Verbesserung des Angebots	---	---	A	
<u>687 51-2</u>	114	Zuschüsse an öffentliche Träger von Mittagsbetreuungsgruppen an Grundschulen zur zeitlichen Verlängerung und qualitativen Verbesserung des Angebots	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	15.948,0	16.489,5	A	13.846,5
					B	10.371,0
					C	9.662,6
		<b>55 Ausgaben für Praxis an Hauptschulen und Hauptschulen an sozialen Brennpunkten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
429 55-1	114	Entgelte	300,0	300,0	A	300,0
					B	251,6
					C	272,3
527 55-2	114	Reisekosten	75,0	75,0	A	---
					B	1,8
					C	6,3



## Erläuterungen

**Zu 05 12/547 01**

Sachausgaben der Leiter eines Seminars für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 18,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 12/525 51**

2009 gegenüber 2008:

106,0 Tsd. EUR mehr zur Verstärkung der Fortbildung für staatliches Lehrpersonal sowie für externe Kräfte.  
sowie für das Fortbildungsprojekt KESS (Kompetenz Extern für Schule und Schullandheim).  
Die Mehrung steht in Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau der Mittagsbetreuung,

16,7 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

89,3 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 12/684 51, 685 51, 686 51 und 687 51**

Zuschüsse an die Träger der Mittagsbetreuung an Grundschulen.

2009 gegenüber 2008:

1.521,3 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

3.534,1 Tsd. EUR mehr für den weiteren Ausbau,

2.012,8 Tsd. EUR mehr.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 541,5 Tsd. EUR zum weiteren Ausbau.

**Zu 05 12/527 55**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 75,0 Tsd. EUR infolge erstmaliger Veranschlagung.

**05 12 Öffentliche Volksschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
633 55-3	114	Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden und Gemeindeverbände	100,0	100,0	A	100,0
					B	19,0
					C	5,7
671 55-6	114	Erstattungen von Personalkosten an Sonstige	320,0	320,0	A	300,0
					B	354,1
					C	420,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			795,0	795,0	A	700,0
					B	626,5
					C	704,6
<b>60 Weiterentwicklung der Hauptschulen</b>						
<i>Tit. 547 60 und Tit. 684 60 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
427 60-6	114	Honorare für externe Fachkräfte an Hauptschulen	---	---	A	---
547 60-1	114	Sachausgaben für Schülerfirmen	262,2	222,2	A	416,0
<u>681 60-7</u>	114	Bayerischer Hauptschulpreis	---	50,0	A	
<u>684 60-4</u>	114	Erstattungen für Kooperationen	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			262,2	272,2	A	416,0
					B	-
					C	-
<b>Gesamtausgaben</b>			2.094.617,5	2.141.913,3	A	2.051.619,7
					B	2.029.978,5
					C	2.029.306,6

**Erläuterungen****Zu 05 12/633 55 und 671 55**

2009 gegenüber 2008:

44,4 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

64,4 Tsd. EUR mehr zum weiteren Ausbau,

20,0 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 12/547 60**

Zur erstmaligen Ausstattung von Schülerfirmen.

2009 gegenüber 2008:

107,6 Tsd. EUR weniger zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,

46,2 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

153,8 Tsd. EUR weniger.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 40,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 12/681 60**

2010 gegenüber 2009:

Mehr 50,0 Tsd. EUR infolge erstmaliger Veranschlagung.

**05 12 Öffentliche Volksschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	52,0	52,0	A	52,0
					B	38,6
					C	40,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	900,0	900,0	A	900,0
					B	817,0
					C	774,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	952,0	952,0	A	952,0
					B	855,6
					C	814,1
		Personalausgaben	2.069.118,9	2.115.863,2	A	2.029.437,0
					B	2.013.529,3
					C	2.013.961,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.374,3	9.334,3	A	8.091,2
					B	5.670,9
					C	5.156,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.124,3	16.715,8	A	14.091,5
					B	10.778,3
					C	10.188,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	2.094.617,5	2.141.913,3	A	2.051.619,7
					B	2.029.978,5
					C	2.029.306,6
		<b>Zuschuss</b>	2.093.665,5	2.140.961,3	A	2.050.667,7
					B	2.029.122,9
					C	2.028.492,4

**05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 04-4	124	Erstattungen für externe Evaluation <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 527 01.</i>	---	---	A	
119 11-7	124	Sonstige Einnahmen	---	---	A	---
119 49-3	124	Vermischte Einnahmen	3,0	3,0	A	3,0
					B	3,0
					C	0,6
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
233 01-0	124	Sonstige Erstattungen von kommunalen Gebietskörperschaften	350,0	350,0	A	512,5
					B	24,7
236 12-4	124	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	350,0	350,0	A	350,0
					B	219,3
					C	201,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			703,0	703,0	A	865,5
					B	247,1
					C	201,9
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-1	124	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	308.388,0	321.022,1	A	280.670,2
					B	276.530,7
					C	273.683,9
422 11-9	124	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	15.359,5
					B	15.427,9
					C	13.748,8
422 26-2	124	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	8.409,5	9.467,8	A	6.994,9
					B	7.875,4
					C	7.534,0
422 31-5	124	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.858,6	1.897,6	A	2.062,4
					B	1.772,6
					C	2.020,4
422 41-3	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und bei Tit. 428 02 verstärkt werden. Tit. 422 41 und Tit. 428 41 sind gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 428 14.</i>	---	---	A	---
					B	16,8
					C	17,5
427 11-4	124	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01, Tit. 428 01 und Tit. 428 02 verstärkt werden. Tit. 427 11 und Tit. 428 14 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	861,7
					B	757,7
					C	805,1

**Erläuterungen**

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 13**

Die Förderschulen (bisher Schulen für Behinderte) umfassen Volksschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung sowie Schulen anderer Schularten, die überwiegend der Unterrichtung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf dienen. Die Schulen für Kranke, bisher den Förderschulen zugeordnet, bilden eine eigene Schulart.

	Zahl der öffentlichen Förderschulen und Schulen für Kranke	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler
Schuljahr 2006/2007	188	3.014	36.570
Schuljahr 2007/2008	183	2.948	35.658

Die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste der Förderschulen unterstützen Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allgemeinbildenden Schulen.

Außerdem werden im Rahmen der mobilen sonderpädagogischen Hilfe (Art. 22 Abs. 2 BayEUG) Kinder im Kindergarten, in der Familie und im Rahmen der Frühförderung sowie Kinder in Schulvorbereitenden Einrichtungen (Art. 22 Abs. 1 BayEUG) gefördert.

Kap. 05 13 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Förderschulen einschl. der Schulvorbereitenden Einrichtungen sowie der Schulen für Kranke.

Die staatlichen Leistungen für private Förderschulen sind bei Kap. 05 03 TG 64 - 71 und TG 90 - 93 veranschlagt.

**Zu 05 13/233 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 162,5 Tsd. EUR nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen (Erstattungen des Bezirks Mittelfranken im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Staatlichen Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt Hören in Nürnberg).

**Zu 05 13/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 13/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**Zu 05 13/422 26**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.414,6 Tsd. EUR aufgrund gestiegener Zahl der Studienreferendare und Neuberechnung der Anwärterbezüge.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 1.058,3 Tsd. EUR aufgrund gestiegener Anzahl der Studienreferendare.

**Zu 05 13/422 41**

Ausgaben für den Pflichtunterricht.

**Zu 05 13/427 11**

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für nebenamtliche Lehrkräfte und sonstige Entschädigungen für Lehrkräfte (soweit nicht nach TV-L).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 861,7 Tsd. EUR infolge der Umsetzung der Mittel nach Tit. 428 14.

**05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
427 12-3	124	Entgelte für nebenberuflich Tätige <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 428 01 verstärkt werden.</i>	***	***	A	---	
					B	55,2	
					C	64,7	
427 22-1	124	Vergütungen für Lehrer kirchlicher Genossenschaften <i>Vgl. allgemeinen Vermerk Nr. 2 zu Tit. 422 01 im Stellenplan.</i>	---	---	A	---	
427 41-8	124	Praktikantenvergütungen	604,2	610,2	A	596,7	
					B	554,9	
					C	542,7	
428 01-5	124	Entgelte der Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte) <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	39.871,8	41.483,2	A	38.378,6	
					B	38.052,1	
					C	38.669,2	
428 02-4	124	Entgelte der Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis	8.076,8	8.247,9	A	7.777,1	
					B	7.777,0	
					C	7.391,8	
428 10-4	124	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Pflegekräfte) <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 05 03 Tit. 684 65.</i>	1.333,5	1.365,0	A	1.323,0	
					B	1.049,4	
					C	1.017,7	
428 11-3	124	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehr- und Pflegekräfte)	1.442,2	1.456,6	A	1.424,4	
					B	1.235,4	
					C	1.413,6	
428 13-1	124	Entgelte der Arbeitnehmer (Heilpädagogische Unterrichtshilfen) <i>Die Mittel dürfen aus dem Stellengehalt freier verfügbarer Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01 verstärkt werden, soweit die Stellen zur Deckung der Ausgaben für die Beschäftigung von bis zu 40 heilpädagogischen Unterrichtshilfen benötigt werden.</i>	985,8	995,6	A	973,6	
					B	2.905,9	
					C	2.602,1	
428 14-0	124	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 428 02 verstärkt werden. Kap. 05 13 Tit. 428 14 und Kap. 05 14 Tit. 428 14 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	9.557,0	8.608,4	A	9.974,4	
					B	11.822,6	
					C	13.418,8	
428 20-2	124	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 428 20.</i>	---	---	A	---	
					B	9,9	
428 41-7	124	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 422 41.</i>	---	---	A	---	
					B	3,5	
					C	13,8	
453 01-3	124	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	57,0	
					C	72,3	
459 01-7	124	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	80,0	80,0	A	80,0	
					B	39,6	
					C	42,0	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 02-6	124	Ausbildung der Studienreferendare <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 12 Tit. 525 02.</i>	576,9	576,9	A	540,0	
					B	357,7	
					C	345,7	

## Erläuterungen

**Zu 05 13/427 41**

Praktikanten der Fachakademie für Sozialpädagogik können ihre Praktika auch an Schulvorbereitenden Einrichtungen ableisten (vgl. LT-Beschluss vom 19. März 1996 Drs. Nr. 13/4356).

**Zu 05 13/428 01, 428 02, 428 11 und 428 13**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 13/428 10**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen bei den Pflegekräften.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10,5 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 31,5 Tsd. EUR infolge allgemeiner Tarifierhöhungen.

**Zu 05 13/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen beim Verwaltungspersonal bei den Schulleitungen.

**Zu 05 13/428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2009 gegenüber 2008:

861,7	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Tit. 427 11,
1.414,4	Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Studienreferendaren,
135,3	Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,
<u>417,4</u>	Tsd. EUR	weniger,

2010 gegenüber 2009:

1.058,3	Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Studienreferendaren,
109,7	Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,
<u>948,6</u>	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 05 13/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 13/459 01**

Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Sonderschullehrer und Fachlehrer.

**Zu 05 13/525 02**

Reisekostenvergütungen der Studienreferendare.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 36,9 Tsd. EUR wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung.

**05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
527 01-5	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestritten werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 111 04.</i>	562,7	562,7	A B C	441,0 445,4 392,1
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für mobile Hilfen und mobile Dienste	475,7	475,7	A B C	505,0 348,3 393,8
527 31-9	124	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	206,2	206,2	A B C	232,0 95,0 89,2
546 49-6	124	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Aus den Mitteln dürfen in besonderen Härtefällen freiwillige Beihilfen für die im jeweiligen Haushaltsjahr anfallende Beförderung von Schülern gewährt werden. Der Ansatz ist verstärkungsfähig zu Lasten Kap. 05 03 Tit. 684 67.</i>	30,0	30,0	A B C	50,0 22,4 25,5
547 01-1	124	Allgemeine Sachbedürfnisse für die Seminare und Beratungsdienste	26,7	26,7	A B C	30,0 22,8 24,0
547 02-0	124	Multimedia für Förderschulen und für Schulen für Kranke im Sinne von multimedialer Kommunikation und Kooperation: "Sonderpädagogische Hilfsmittel und Techniken"	182,0	182,0	A B C	200,0 96,0 154,6
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
632 01-7	124	Sonstige Zuweisungen an Länder <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 55,4 60,9
632 02-6	124	Erstattung von Dienstbezügen <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu Kap. 05 03 Tit. 684 65.</i>	---	---	A	---
633 01-6	124	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 428 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 66,2 76,4
633 02-5	124	Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal für allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 428 01 verstärkt werden. Tit. 633 02 und Tit. 633 03 sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 03 Tit. 684 65.</i>	4.500,0	4.600,0	A B C	4.200,0 4.298,2 4.149,5



## Erläuterungen

<b>Zu 05 13/527 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Dienstantritts- und Versetzungsreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	8,0	8,0
2.	Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulen unterrichten	125,0	125,0
3.	Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	98,9	98,9
4.	Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	51,0	51,0
5.	Reisen im Rahmen der Externen Evaluation	98,8	98,8
6.	Sonstige Reisen	181,0	181,0
Zusammen		562,7	562,7

2009 gegenüber 2008:

16,8 Tsd. EUR	mehr zur Anpassung an den Bedarf,
45,9 Tsd. EUR	mehr wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung,
57,8 Tsd. EUR	mehr für Dienstreisen im Rahmen der Externen Evaluation,
9,1 Tsd. EUR	mehr aufgrund Umschichtung von Tit. 527 02,
7,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
121,7 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 13/527 02**

Reisen für Mobile Hilfen und Dienste nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4 - 6 BayEUG.

2009 gegenüber 2008:

35,9 Tsd. EUR	mehr wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung,
9,1 Tsd. EUR	weniger aufgrund Umschichtung nach Tit. 527 01,
56,1 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
29,3 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 05 13/527 31**

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 25,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 13/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsbereisen und sonstige vermischte Ausgaben, insbesondere Kostenerstattung ärztlicher Gutachten bei der Beurteilung der Dienstfähigkeit von Lehrkräften und notwendige Schutzimpfungen des Lehrpersonals.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 20,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 13/547 01**

Sachausgaben der Leiter eines Seminars für Studienreferendare.

**Zu 05 13/633 02**

Kostenerstattungen aufgrund von Vereinbarungen mit Bezirken für die Bereitstellung von Personal an bezirklichen allgemein bildenden Schulen zur sonderpädagogischen Förderung (einschließlich Personal- und Sachaufwand für Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 BayEUG).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 300,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
633 03-4	127	Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal für berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung <i>Vgl. Vermerke zu Tit. 633 02.</i>	3.350,0	3.450,0	A	3.100,0
					B	3.224,1
					C	3.013,6
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Förderschulen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Förderschulen gefördert werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 12 TG 51.</i>				
525 51-6	124	Fortbildung	---	---	A	---
					B	0,0
547 51-0	124	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
684 51-3	124	Zuschüsse an private Träger	561,0	632,7	A	390,0
					B	295,9
					C	233,9
685 51-2	124	Zuschüsse an öffentliche Träger	17,4	19,6	A	10,0
					B	3,3
					C	5,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	578,4	652,3	A	400,0
					B	299,3
					C	239,5
		<b>55 Weiterentwicklung der schulischen Praxis im Förderschulbereich</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch private Förderschulen gefördert werden.</i>				
429 55-9	124	Entgelte	140,0	140,0	A	120,0
					B	102,6
					C	112,1
527 55-0	124	Reisekosten des staatlichen Lehrpersonals	---	---	A	---
633 55-1	124	Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
671 55-4	124	Erstattungen von Personalkosten an Sonstige	100,0	100,0	A	100,0
					B	106,6
					C	72,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	240,0	240,0	A	220,0
					B	209,2
					C	184,6
		<b>71 Integration durch Kooperation</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch private Schulen gefördert werden.</i>				
429 71-9	124	Entgelte	100,0	100,0	A	80,0
					B	28,4
					C	42,3
525 71-2	124	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	50,0	50,0	A	50,0
					B	11,3
					C	42,4

## Erläuterungen

**Zu 05 13/633 03**

Kostenerstattung aufgrund von Vereinbarungen mit Bezirken für die Bereitstellung von Personal an bezirklichen beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung (einschließlich Personal- und Sachaufwand für Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 BayEUG).

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 250,0 Tsd. EUR,

2009 gegenüber 2010:  
Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 13/51**

Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Förderschulen.

2009 gegenüber 2008:

53,3	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
231,7	Tsd. EUR	mehr für den voraussichtlichen Bedarf,
<u>178,4</u>	Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 73,9 Tsd. EUR zum weiteren Ausbau.

**Zu 05 13/55**

Für die Weiterentwicklung der schulischen Praxis im Förderschulbereich.

2009 gegenüber 2008:

11,1	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
31,1	Tsd. EUR	mehr zum weiteren Ausbau,
<u>20,0</u>	Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 13/71**

Ausgaben für die Integration behinderter Schüler gemäß Landtagsbeschluss vom 3. Dezember 1992, Drs. 12/9192.

**05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
527 71-0	124	Reisekostenvergütungen	25,6	25,6	A B C	25,0 6,1 4,6
547 71-6	124	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	128,1	128,1	A B C	130,0 174,9 237,0
633 71-1	124	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 71-9	124	Zuschüsse an Sonstige (ohne öffentliche Einrichtungen)	90,0	90,0	A B C	90,0 120,2 150,1
685 71-8	124	Zuschüsse an Sonstige (öffentliche Einrichtungen)	90,0	90,0	A	100,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			483,7	483,7	A B C	475,0 340,8 476,5
<b>Gesamtausgaben</b>			391.819,7	406.720,6	A B C	376.869,5 375.824,3 372.684,4
<b>Abschluss</b>						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			3,0	3,0	A B C	3,0 3,0 0,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			700,0	700,0	A B C	862,5 244,0 201,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			703,0	703,0	A B C	865,5 247,1 201,9
Personalausgaben			380.847,4	395.474,4	A B C	366.676,5 366.074,5 363.212,8
Sächliche Verwaltungsausgaben			2.263,9	2.263,9	A B C	2.203,0 1.579,9 1.708,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			8.708,4	8.982,3	A B C	7.990,0 8.169,9 7.762,6
<b>Gesamtausgaben</b>			391.819,7	406.720,6	A B C	376.869,5 375.824,3 372.684,4
<b>Zuschuss</b>			391.116,7	406.017,6	A B C	376.004,0 375.577,3 372.482,4



**05 14 Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-5	124	Benutzungsentgelte <i>Die Zuschüsse nach Art. 25 Abs. 3 BaySchFG dürfen vorweg von den Einnahmen abgezogen werden.</i>	3.300,0	3.300,0	A B C	3.100,0 3.151,7 3.407,4
111 03-3	124	Einnahmen aus der Erhebung von Büchergeld	***	***	A B	--- 0,1
119 49-1	124	Vermischte Einnahmen	1,1	1,1	A B C	1,1 3,5 5,0
124 01-0	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	48,0	48,0	A B C	71,7 99,5 96,8
125 01-9	124	Erlöse aus dem Verkauf von Waren der Ausbildungswerkstätte bei der Landesschule für Körperbehinderte <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	1,0	1,0	A B C	1,0 3,4 3,1
125 02-8	124	Erlöse aus dem Verkauf von Waren der Lehrmittelwerkstätte der Medienabteilung für Schülerinnen und Schüler mit Blindheit und Seheinschränkungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 525 01.</i>	---	---	A B C	--- 16,0 17,1
125 03-7	124	Verpflegungsgelder <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	59,0	59,0	A B C	45,0 58,8 61,2
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
235 01-6	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Entgelten der Auszubildenden und zu besonderen Aufwendungen der Ausbildungswerkstätte der Landesschule für Körperbehinderte <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	14,0	9,0	A B C	10,0 44,3 64,6

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 14**

Für die Landesschulen trägt der Staat den Aufwand in voller Höhe (Art. 11 BaySchFG).

Der Schul- und Heimbetrieb an der Landesschule für Blinde wurde mit dem Ende des Schuljahres 2000/2001 eingestellt. Der Landesschule für Körperbehinderte wurden die noch verbliebenen Aufgaben (Personalverwaltung, Verwaltung der Schulakten, Grundbesitzverwaltung, Stiftungsverwaltung sowie Medienabteilung für Text- und Buchübertragungen, Lehr- und Lernmittelbau sowie -verleih) übertragen und die Bayerische Medienabteilung für Schülerinnen und Schüler mit Blindheit und Seheinschränkungen (Mediablis) angegliedert.

Die Landesschule für Gehörlose umfasst folgende Bereiche: Pädagogisch-Audiologische Beratungsstelle, Pädagogische Frühförderung, Schulvorbereitende Einrichtung, Grund- und Hauptschule sowie Tagesstätte.

Der Betrieb der Realschule wurde zum Ende des Schuljahres 2005/2006 eingestellt; sie wurde mit der privaten Samuel-Heinicke-Realschule der SchulCentrum Augustinum gGmbH zu einer privaten Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Hören, in Trägerschaft der SchulCentrum Augustinum gGmbH zusammengeführt.

Der Betrieb des Internats der Landesschule für Gehörlose wurde zum Ende des Schuljahres 2007/08 eingestellt.

Die Landesschule für Körperbehinderte umfasst folgende Bereiche: Schulvorbereitende Einrichtung, Grund- und Hauptschule, Wirtschaftsschule, Kaufmännische Berufsfachschule, Berufsvorbereitungsjahr, Ausbildungswerkstätte, Tagesstätte, Internat sowie die angegliederte Bayerische Medienabteilung für Schülerinnen und Schüler mit Blindheit und Seheinschränkungen (Mediablis).

An den Landesschulen werden ferner die jeweiligen Stiftungen zur Förderung Behinderter, vor allem im nachschulischen Bereich, verwaltet.

Zahl der Schüler und Auszubildenden am 1. Februar 2008 (davon Heim- und Tagesheimbenutzer):

1. Landesschule für Gehörlose	109	(41)
2. Landesschule für Körperbehinderte	340	(104)
Zusammen	449	(145)

**Zu 05 14/111 01**

Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Heime und Tagesheime.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 200,0 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 05 14/124 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	25,0	25,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	23,0	23,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	48,0	48,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 23,7 Tsd. EUR wegen des Wegfalls der Einnahmen aus Nebenkostenabrechnungen im Zusammenhang mit der Vermietung von Räumen im Gebäude der ehemaligen Landesschule für Blinde an die SchulCentrum Augustinum gGmbH bis zum 1. September 2006 sowie von Mieteinnahmen für an einen Kindergarten und eine Montessori-Praxis vermietete Räume der Landesschule für Gehörlose.

**Zu 05 14/125 03**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 14,0 Tsd. EUR aufgrund der voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 05 14/235 01 und 235 02**

Teilweiser Ersatz der im Bereich der Ausbildungswerkstätte als überbetriebliche Einrichtung für die Ausbildung und die berufliche Vorbereitung Behinderter entstehenden Personal- und Sachausgaben durch die Bundesagentur für Arbeit. Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von der Zahl der beschäftigten Auszubildenden mit von der Bundesagentur für Arbeit genehmigter Ausbildung.

**05 14 Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
235 02-5	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den allgemeinen Betriebskosten der Ausbildungswerkstätte der Landesschule für Körperbehinderte	60,0	40,0	A B C	28,0 40,0 12,7
235 12-3	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
236 12-2	124	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
281 01-9	124	Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 429 01.</i>	---	---	A B C	--- 52,2 48,6
281 11-7	124	Sonstige Erstattungen	9,1	9,1	A B C	10,0 9,1 9,5
282 01-8	124	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 75.</i>	40,0	40,0	A B C	40,0 564,3 181,6
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
389 02-9	990	Förderung nach dem BayKrG für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 710 11 - Anlage S.</i>	---	***	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			3.532,2	3.507,2	A B C	3.306,8 4.043,1 3.912,4
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-9	124	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	3.779,3	3.858,5	A B C	3.765,9 3.312,6 3.486,7
422 11-7	124	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A B C	190,9 291,8 200,0
422 31-3	124	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---
422 41-1	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
<u>427 11-2</u>	124	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 428 01 verstärkt werden. Tit. 427 11 und Tit. 428 14 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
427 41-6	124	Praktikantenvergütungen <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 428 01 verstärkt werden.</i>	15,4	15,7	A B C	14,8 147,5 179,5
428 01-3	124	Entgelte der Arbeitnehmer	5.653,9	5.773,6	A B C	6.332,5 5.564,4 5.990,9



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 14/235 02**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 32,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:  
Weniger 20,0 Tsd. EUR aufgrund der tatsächlich zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 05 14/281 11**

Erstattungen für die Stiftungsverwaltung.

**Zu 05 14/282 01**

Spenden.

**Zu 05 14/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 14/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**Zu 05 14/427 11**

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für nebenamtliche Lehrkräfte und sonstige Entschädigungen für Lehrkräfte, sonstiges pädagogisches Personal und Personal für die ärztliche Versorgung (Schul- und Hausärzte) - (soweit nicht nach TV-L).

**Zu 05 14/428 01, 428 11 und 428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**05 14 Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
428 11-1	124	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)	---	---	A	---
428 12-0	124	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
428 14-8	124	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 428 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	25,0	25,6	A	36,1
					B	24,1
					C	25,3
428 41-5	124	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	0,0
429 01-2	124	Ausgaben für Zivildienstleistende <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 428 01 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 281 01.</i>	---	---	A	---
					B	128,7
					C	107,6
453 01-1	124	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-1	124	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70,0	71,0	A	77,0
					B	64,9
					C	66,8
511 20-8	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	8,0	9,0	A	8,0
					B	12,9
					C	4,1
514 01-8	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	19,0	19,0	A	15,0
					B	19,0
					C	18,6
517 01-5	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	600,0	600,0	A	600,0
					B	567,7
					C	642,0
517 05-1	124	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	450,0	450,0	A	568,9
					B	378,1
					C	578,7
518 01-4	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-2	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	23,0	23,0	A	12,5
					B	23,6
					C	11,6
519 01-3	124	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	353,5
					C	346,0
525 01-5	124	Lehrmittel einschl. Punkschriftbücherei, Musikinstrumente und Material für den Arbeitsunterricht und Schülerlesebücherei <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 125 02.</i>	57,0	58,0	A	60,4
					B	49,5
					C	50,3
525 04-2	124	Lernmittel	---	---	A	---
					B	0,7
527 01-3	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7,2	7,2	A	7,7
					B	3,9
					C	4,3
527 31-7	124	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	10,7	10,7	A	12,0
					B	4,4
					C	2,7

## Erläuterungen

**Zu 05 14/428 14**

Entgelte der Arbeitnehmer (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für nebenamtliche Lehrkräfte und sonstige Entschädigungen für Lehrkräfte, sonstiges pädagogisches Personal und Personal für die ärztliche Versorgung (Schul- und Hausärzte).

**Zu 05 14/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 14/511 20**

Kostenintensive Maßnahmen vor allem im Bereich der Landesschule für Gehörlose: Ersatzbeschaffung für ein Tympanometer, Aufrüstung eines Audiometers mit Touchscreen (in der Pädagogisch-Audiologische Beratungsstelle), Programmierung und Anpassung digitaler Hörgeräte, Ersatz eines tragbaren Audiometers für den Einsatz im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst.

**Zu 05 14/514 01****Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	4,0	4,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	6,0	6,0
3. Ersatz der Betriebskosten für von der Stiftung Landesschule für Gehörlose zur Verfügung gestellte Fahrzeuge (7 PKW, 3 Kleinbusse)	9,0	9,0
4. Personalausgaben	-	-
5. Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
6. Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
<b>Zusammen</b>	19,0	19,0

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2008	am gesamt	am 1.2.2008 davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	2	1	-
Traktoren	2	2	2	2	-

**Zu 05 14/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

**Zu 05 14/517 05**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	351,8	351,8
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	98,2	98,2
<b>Zusammen</b>	450,0	450,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 118,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 14/518 11**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10,5 Tsd. EUR zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 14/519 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 14/527 31**

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

**05 14 Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
532 11-4	124	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					C	3,6
533 01-5	124	Kosten der Schülerbeförderung	1.782,0	1.782,0	A	1.782,0
					B	1.586,5
					C	1.383,4
546 49-4	124	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Zuschüsse des Integrationsamts für Aufwendungen für Gebärdendolmetscher dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	13,0	13,0	A	17,6
					B	7,2
					C	4,9
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-1	124	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					B	4,3
					C	256,6
710 00-1	124	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---
					B	350,2
					C	128,5
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-8	124	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-7	124	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen und Heime	96,0	96,0	A	105,3
					B	86,8
					C	81,9
<b>Titelgruppen</b>						
<b>73 Betrieb der Schülerheime</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 125 03.</i>						
429 73-5	124	Nichtaufteilbare Personalausgaben	2,8	2,9	A	3,0
					B	2,7
					C	4,9
511 73-4	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25,0	25,0	A	27,3
					B	36,7
					C	9,4
514 73-1	124	Verbrauchsmittel <i>Hiervon dürfen Ausgaben bis zu 2.500 EUR an vollbeschäftigte Vorpraktikanten in Form kostenloser Mahlzeiten geleistet werden.</i>	236,4	236,4	A	198,0
					B	228,4
					C	224,9
518 73-7	124	Mieten und Pachten	---	---	A	---
					B	22,0
					C	108,2
547 73-2	124	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	23,0	23,0	A	29,3
					B	23,4
					C	24,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			287,2	287,3	A	257,6
					B	313,1
					C	371,9

## Erläuterungen

**Zu 05 14/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Aufwendungen für Gebärdendolmetscher, Auslagen für Vorstellungsreisen, Aufwand für Hepatitisimpfungen des Pflege- und Lehrpersonals, amtsärztliche Untersuchungen zur Überprüfung der Dienstfähigkeit und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 05 14/812 01**

Die Mittel sind insbesondere für folgende Beschaffungen vorgesehen:

Landesschule für Gehörlose:

Ersatz einer drahtlosen Höranlage der Grundschule mit 12 Schülerplätzen,

Landesschule für Körperbehinderte:

Notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Mobiliar, technischer Ausstattung und Therapiegeräten für die Bereiche Volksschule, Wirtschaftsschule/Berufsfachschule, Physio- und Ergotherapie/Logopädie, Beratungsstelle, ELECOK sowie für Internat und Tagesstätte. Erneuerung des Blindenschriftdruckers für die Textübertragungen im Bereich der Bayerischen Medienabteilung für Schülerinnen und Schüler mit Blindheit und Seheinschränkungen (Mediablis).

**Zu 05 14/73**

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte zum Teil aus ganz Südbayern stammen, betreibt die Landesschule für Gehörlose ein an die Schule angegliedertes Tagesheim und die Landesschule für Körperbehinderte ein an die Schule angegliedertes Heim und Tagesheim. Die Heimaufenthalte schließen volle Verpflegung und behindertenspezifische Betreuung und Therapie mit ein und sind entgeltpflichtig (siehe Einnahmen bei Tit. 111 01).

2009 gegenüber 2008:

35,9 Tsd. EUR mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,

6,3 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

29,6 Tsd. EUR mehr.

**05 14 Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		<b>74 Ausgaben für die Ausbildungswerkstätte der Landesschule für Körperbehinderte</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 125 01 und Tit. 235 01.</i>				
429 74-4	124	Entgelte	8,0	6,0	A	6,2
					B	16,7
					C	16,4
511 74-3	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1,0	0,5	A	0,8
					B	0,3
					C	1,5
514 74-0	124	Rohstoffe und Verbrauchsmaterial	2,0	1,5	A	1,5
					B	0,2
					C	1,1
547 74-1	124	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2,0	1,5	A	1,5
					B	2,8
					C	1,7
812 74-9	124	Erwerb von Maschinen und Werkzeugen	2,0	0,5	A	1,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	15,0	10,0	A	11,0
					B	20,0
					C	20,7
		<b>75 Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 282 01.</i>				
429 75-3	124	Entgelte	4,0	4,0	A	4,0
547 75-0	124	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	33,0	33,0	A	33,0
					B	188,2
					C	147,2
812 75-8	124	Erwerb von Einrichtungsgegenständen und Geräten	3,0	3,0	A	3,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	40,0	40,0	A	40,0
					B	188,2
					C	147,2
		<b>76 Ausgaben für Aufgaben der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 76-1	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	5,8	5,8	A	6,5
					B	7,6
					C	4,6
527 76-3	124	Reisekosten	68,8	68,8	A	71,0
					B	53,9
					C	56,5
547 76-9	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	4,9	4,9	A	5,5
					B	7,0
					C	5,8
811 76-8	124	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 14/74**

Die als überbetriebliche Einrichtungen anerkannten Ausbildungswerkstätten an den Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte sind aufgrund des Einstellens der Förderung des Förderlehrgangs durch die Arbeitsverwaltung ab September 2003 nach und nach geschlossen worden; seit dem Schuljahr 2006/07 besteht nur noch eine Ausbildungswerkstätte (Damenschneiderei) an der Landesschule für Körperbehinderte.

**Zu 05 14/75**

Ausgaben aus (zweckgebundenen) Spenden nach dem voraussichtlichen Anfall entsprechend den zu erwartenden Einnahmen bei Tit. 282 01.

**Zu 05 14/76**

Ausgaben für die bei der Landesschule für Gehörlose und bei der Landesschule für Körperbehinderte eingerichteten Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (Maßnahmen im Rahmen der Integration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Regelschule, der mobilen sonderpädagogischen Hilfe im Kindergarten und der interdisziplinären Frühförderung). Aufgrund der Zielsetzungen des BayEUG im Hinblick auf kooperative Maßnahmen, sollen die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste weiter ausgebaut werden, insbesondere im Zusammenhang mit Kooperationsklassen, deren Zahl in enger Zusammenarbeit mit den Grund- und Hauptschulen erhöht werden soll.

**05 14 Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 76-7	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	32,9	32,9	A B	37,0 5,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	112,4	112,4	A B C	120,0 74,4 66,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	13.064,1	13.262,0	A B C	14.035,2 13.578,1 14.180,5
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.409,1	3.409,1	A B C	3.218,8 3.333,1 3.595,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	123,1	98,1	A B C	88,0 709,9 316,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	3.532,2	3.507,2	A B C	3.306,8 4.043,1 3.912,4
		Personalausgaben	9.488,4	9.686,3	A B C	10.353,4 9.488,6 10.011,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.441,8	3.443,3	A B C	3.535,5 3.642,3 3.702,2
		Baumaßnahmen	-	-	A B C	- 354,5 385,2
		Sonstige Sachinvestitionen	133,9	132,4	A B C	146,3 92,7 81,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	13.064,1	13.262,0	A B C	14.035,2 13.578,1 14.180,5
		<b>Zuschuss</b>	9.531,9	9.754,8	A B C	10.728,4 9.535,0 10.268,1





**05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 04-9	127	Erstattungen für externe Evaluation <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 527 01.</i>	---	---	A	
111 21-8	127	Prüfungsgebühren <i>Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 459 01.</i>	---	---	A	---
119 49-8	127	Vermischte Einnahmen	---	---	A	5,0
					C	17,8
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
233 02-4	127	Erstattungen von Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehramtsanwärtern	---	---	A	---
235 12-0	127	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
236 12-9	127	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	155,7
					C	206,3
261 01-0	127	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 02 und Tit. 633 04.</i>	---	---	A	---
					C	31,8
281 11-4	127	Erstattungen von Sonstigen für die Bereitstellung von Lehrkräften	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A	5,0
					B	155,7
					C	256,0
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-6	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	295.610,6	306.899,7	A	243.662,9
					B	253.367,7
					C	249.979,7
422 11-4	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	24.093,1
					B	20.868,7
					C	19.674,7
422 26-7	127	Anwärterbezüge für Studienreferendare an beruflichen Schulen und Fachlehreranwärter (Fla B) <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	13.502,7	12.894,4	A	12.389,0
					B	11.381,1
					C	10.346,9
422 31-0	127	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	238,6	243,6	A	338,6
					B	227,5
					C	397,8

**Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen****Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 15**

1. Im Kapitel sind zusammengefasst die staatlichen Berufsschulen, die den Berufsschulen angegliederten staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen, die staatlichen Wirtschaftsschulen, die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach sowie die staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen in München, Nürnberg und Regensburg.
2. Nach Art. 6 i.V.m. Art. 2 BaySchFG trägt der Staat den Personalaufwand. Den übrigen Aufwand (Schulaufwand) trägt eine kommunale Körperschaft (Art. 8 i.V.m. Art. 3 BaySchFG).
3. Die Berufsfachschulen und Fachschulen besonderer Art, für die der Staat zum Teil den Schulaufwand trägt, und die Berufsoberschule Miesbach, die Teil des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft in Miesbach ist, sind bei Kap. 05 16 veranschlagt.
4. Die staatlichen Leistungen für die nichtstaatlichen beruflichen Schulen sind bei Kap. 05 03 (Tit. 633 01, 633 03, 637 01, 684 03, 684 04, 684 05, 893 04 und TG 73 bis 79) veranschlagt.

Zahl der staatlichen Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr:

Schulart/Schule	Schulen 2006/2007	Schulen 2007/2008	Klassen 2006/2007	Klassen 2007/2008	Schüler 2006/2007	Schüler 2007/2008
Berufsschulen	121	120	8.475	8.660	190.980	195.407
hiervon						
- BGJ-Vollzeit und Berufsvorbereitungsjahr	-	-	387	378	4.532	4.147
- BGJ-Teilzeitunterricht	-	-	1.057	1.100	25.970	21.197
Berufsfachschulen	170	136	512	471	12.205	11.039
Wirtschaftsschulen	23	23	331	330	9.010	8.917
Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut	1	1	6	6	161	160
Fachschulen	20	20	57	57	1.062	1.124
Zusammen	335	300	10.825	11.002	243.929	247.991

**Zu 05 15/111 21**

Einnahmen aus der Erhebung von Gebühren für die Zertifikatsprüfung "Englisch" an Berufsschulen.

**Zu 05 15/261 01**

Erstattungen der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) für die überbetriebliche Ausbildung an Berufsschulen.

**Zu 05 15/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 15/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**Zu 05 15/422 26**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.113,7 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 608,3 Tsd. EUR infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
422 41-8	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 422 41 und Tit. 428 41 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 428 14.</i>	---	---	A	---
					B	625,9
					C	748,7
427 11-9	127	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 427 11, Tit. 427 21 und Tit. 428 14 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	20.000,0
					B	20.767,7
					C	20.922,3
427 16-4	154	Vergütungen für Seminausbildung	4,0	4,0	A	4,0
					B	0,5
					C	0,3
427 21-7	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	5.800,0	5.860,0	A	5.730,0
					B	9.034,9
					C	9.377,6
427 41-3	127	Sozialversicherungsbeiträge für Lehramtspraktikanten	---	---	A	---
428 01-0	127	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	14.347,5	14.651,4	A	13.973,6
					B	13.814,9
					C	13.948,1
428 02-9	127	Entgelte der Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis	17.002,8	17.363,0	A	17.088,5
					B	16.371,7
					C	15.789,7
428 11-8	127	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte) <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	415,1	419,3	A	170,0
					B	8,2
					C	0,0
428 12-7	127	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
428 14-5	127	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerke im Stellenplan und bei Tit. 427 11. Für jede am Modell „freiwilliges Hinausschieben des Ruhestands“ teilnehmende Vollzeitlehrkraft darf Tit. 428 14 zu Lasten Kap. 05 02 Tit. 432 61 mit 1.300 EUR (2009) bzw. 1.325 EUR (2010) je Monat verstärkt werden. Die Zahl der teilnehmenden Vollzeitlehrkräfte darf dabei die Zahl 30 nicht überschreiten.</i>	21.671,3	22.496,3	A	2.503,7
					B	5.250,7
					C	5.629,5
428 20-7	127	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EG-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 428 20.</i>	---	---	A	---
428 41-2	127	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 422 41.</i>	56,9	57,5	A	56,2
					B	50,7
					C	44,1
453 01-8	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---
					B	384,1
					C	445,8
459 01-2	127	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01 und Tit. 111 21.</i>	30,0	30,0	A	30,0
					B	45,4
					C	38,4

---

**Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**


---

**Erläuterungen**


---

**Zu 05 15/422 41 und 425 41**

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

**Zu 05 15/427 11**

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für nebenamtliche Lehrkräfte und sonstige Entschädigungen für Lehrkräfte (soweit nicht nach TV-L).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 20.000,0 Tsd. EUR infolge der Umsetzung der Mittel nach Tit. 428 14.

**Zu 05 15/427 21**

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. den Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg und den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 70,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 60,0 Tsd. EUR wegen Vergütungserhöhungen.

**Zu 05 15/428 01, 428 02 und 428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 15/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für befristet beschäftigtes Verwaltungspersonal bei den Schulleitungen.

2009 gegenüber 2008:

243,0 Tsd. EUR mehr wegen ganzjähriger Veranschlagung von zusätzlichen 10 Stellenäquivalenten gemäß Nachtragshaushalt 2008,

2,1 Tsd. EUR mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,

245,1 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 15/428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2009 gegenüber 2008:

20.000,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Tit. 427 11,

1.113,7 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Studienreferendaren,

281,3 Tsd. EUR mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,

19.167,6 Tsd. EUR mehr.

2010 gegenüber 2009:

608,3 Tsd. EUR mehr zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Studienreferendaren,

216,7 Tsd. EUR mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,

825,0 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 15/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 15/459 01**

Prüfungsvergütungen einschließlich Reisekosten im Bereich des beruflichen Schulwesens.

**05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
517 01-2	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9,2	9,2	A	9,2
					B	6,8
					C	8,9
517 05-8	127	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	4,5	4,5	A	5,1
					B	6,1
					C	5,2
<u>517 31-6</u>	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	3,4	3,5	A	
<u>517 35-2</u>	127	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	1,6	1,6	A	
518 01-1	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	45,7	45,7	A	60,0
					B	39,5
					C	50,2
<u>518 31-5</u>	127	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
519 01-0	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	1,7
525 02-1	127	Ausbildung der Lehramtsanwärter	493,6	474,6	A	375,0
					B	394,0
					C	327,1
527 01-0	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 111 04.</i>	835,8	835,8	A	651,0
					B	687,1
					C	666,1
527 31-4	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	256,0	256,0	A	288,0
					B	116,2
					C	90,3
546 49-1	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	38,0	38,0	A	29,4
					B	33,3
					C	27,9
547 01-6	127	Allgemeine Sachbedürfnisse für Seminausbildung	30,0	30,0	A	27,5
					B	36,6
					C	21,7
547 02-5	127	Sachausgaben in der überbetrieblichen Ausbildung im Rahmen des BGJ/K Bautechnik <i>Die Ausgabebefugnis einschließlich Tit. 633 04 erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 261 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					C	2,4

---

**Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**


---

**Erläuterungen**


---

**Zu 05 15/517 01**

Aufwand für die staatlichen Studienseminare (Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.a.).

**Zu 05 15/517 05**

Aufwand für die staatlichen Studienseminare:

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	3,6	3,6
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	0,9	0,9
Zusammen	4,5	4,5

**Zu 05 15/518 01**

Mieten für die staatlichen Studienseminare.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 14,3 Tsd. EUR wegen des Wegfalls von Mietkosten.

**Zu 05 15/519 01**

Unterhaltung der Räume der staatlichen Studienseminare. Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 15/525 02**

Reisekostenvergütungen der Studienreferendare und Lehramtsanwärter.

2009 gegenüber 2008:

40,6 Tsd. EUR mehr wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung,

78,0 Tsd. EUR mehr zur Anpassung an den Bedarf,

118,6 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 15/527 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulorten im Unterricht eingesetzt sind (Wanderlehrer)	603,8	603,8
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	6,0	6,0
3. Reisen von Schulleitern zu Außenstellen	8,0	8,0
4. Reisen anlässlich BGJ-Agrarwirtschaft	5,0	5,0
5. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	16,0	16,0
6. Reisen von Seminarvorständen und Seminarlehrern	22,0	22,0
7. Reisen für externe Evaluation	125,0	125,0
8. Sonstige Dienstreisen	50,0	50,0
Zusammen	835,8	835,8

2009 gegenüber 2008:

62,4 Tsd. EUR mehr zur Anpassung an den Bedarf,

70,8 Tsd. EUR mehr wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung,

65,0 Tsd. EUR mehr für Dienstreisen im Rahmen der Externen Evaluation,

13,4 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

184,8 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 15/527 31**

Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 32,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 15/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 05 15/547 01**

Allgemeine Sachbedürfnisse für die Seminarbildung.

**Zu 05 15/547 02**

Fahrtkostenerstattung an die Auszubildenden und Vergütungen für die Wirtschaftsprüfer bei der Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung an Berufsschulen.

**05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
633 01-1	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 428 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	318,9
					C	507,3
633 02-0	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrkräften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	2.218,8
					C	1.279,2
633 03-9	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrkräften in der Lehrerausbildung <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	600,0	600,0	A	600,0
					B	873,2
					C	846,8
633 04-8	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - überbetriebliche Ausbildung im BGJ/K Bautechnik <i>Die Ausgabebefugnis einschließlich Tit. 547 02 erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 261 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					C	14,7
633 05-7	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Umsetzung des Konzepts zur Beschulung von ausbildungsreifen, berufsschulpflichtigen Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz an der Berufsschule (Berufseinstiegsjahr - BEJ) <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 671 02.</i>	---	---	A	---
633 06-6	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Umsetzung des kooperativen Berufsvorbereitungsjahres (BVJ-K) <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 671 02.</i>	---	---	A	---
671 01-4	127	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	304,8
					C	304,5
671 02-3	127	Erstattungen an Sonstige zur Umsetzung des Konzepts zur Beschulung von ausbildungsreifen, berufsschulpflichtigen Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz an der Berufsschule (Berufseinstiegsjahr - BEJ) <i>Tit. 633 05, Tit. 633 06, Tit. 671 02 und Tit. 671 03 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.065,2	1.950,0	A	610,9
671 03-2	127	Erstattungen an Sonstige zur Umsetzung des kooperativen Berufsvorbereitungsjahres (BVJ-K) <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 671 02.</i>	3.775,0	4.500,0	A	1.500,0
681 01-2	127	Zuschüsse an beruflichen Schulen für Austauschmaßnahmen insbesondere nach den Programmen der EU <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	50,0	50,0	A	50,0
					B	40,1
					C	76,3



**Erläuterungen**

---

**Zu 05 15/633 01**

Erstattung an kommunale Aufwandsträger für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal der Schulleitung bei staatlichen Berufsschulen.

**Zu 05 15/633 04**

Erstattung an die Schulaufwandsträger für den Sachaufwand in Höhe von 50 v. H. der Vergütung durch die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK); vgl. Erläuterungen zu Tit. 261 01.

**Zu 05 15/671 01**

Erstattung von Personalkosten an private Schulträger für die Bereitstellung von Lehrpersonal.

**Zu 05 15/633 05 und 671 02**

Erstattungen an externe Maßnahmeträger zur Beschulung von bis zu 1.500 ausbildungsreifen, berufsschulpflichtigen Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz an der Berufsschule (Berufseinstiegsjahr - BEJ) ab dem Schuljahr 2008/2009.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 454,3 Tsd. EUR,

2009 gegenüber 2010:  
Mehr 884,8 Tsd. EUR wegen Fortführung der Maßnahme.

**Zu 05 15/633 06 und 671 03**

Einführung einer weiterentwickelten Berufsvorbereitung für bis zu 3.000 Jugendliche ohne Ausbildungsplatz ab dem Schuljahr 2008/2009.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 2.275,0 Tsd. EUR,

2009 gegenüber 2010:  
Mehr 725,0 Tsd. EUR wegen Fortführung der Maßnahme.

**Zu 05 15/681 01**

Zuschüsse im Bereich der schulischen beruflichen Aus- und Weiterbildung bei Teilnahme an Austauschprogrammen zur Förderung fremdsprachlicher und beruflicher Kenntnisse insbesondere nach dem Aktionsprogramm der EU.

**05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
<u>815.01-1</u>	127	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
		<b>Gesamtausgaben</b>	375.887,5	389.718,1	A B C	344.245,7 357.276,8 351.572,0
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A B C	5,0 - 17,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	- 155,7 238,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	-	-	A B C	5,0 155,7 256,0
		Personalausgaben	368.679,5	380.919,2	A B C	340.039,6 352.199,8 347.343,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.717,8	1.698,9	A B C	1.445,2 1.321,1 1.199,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.490,2	7.100,0	A B C	2.760,9 3.755,8 3.028,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	375.887,5	389.718,1	A B C	344.245,7 357.276,8 351.572,0
		<b>Zuschuss</b>	375.887,5	389.718,1	A B C	344.240,7 357.121,0 351.316,1



**05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 03-8	127	Einnahmen aus der Erhebung von Büchergeld	* * *	* * *	A B	--- 12,3
<u>111 04-7</u>	127	Erstattungen für externe Evaluation <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 527 01.</i>	---	---	A	
119 49-6	127	Vermischte Einnahmen	1,5	1,5	A B C	1,5 0,4 0,7
124 01-5	127	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	125,0	125,0	A B C	110,0 125,8 120,6
125 01-4	127	Betriebseinnahmen	---	---	A	---
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
236 12-7	127	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B C	--- 36,3 40,6
282 01-3	127	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 03.</i>	2,6	2,6	A B C	2,6 9,9 17,7
<b>Gesamteinnahmen</b>			129,1	129,1	A B C	114,1 184,7 211,6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-4	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	3.930,3	4.012,8	A B C	3.797,6 3.664,1 3.654,7
422 11-2	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	* * *	A B C	267,8 84,5 175,8
422 31-8	127	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	20,9
422 41-6	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 422 41 und Tit. 428 41 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 428 14.</i>	---	---	A B C	--- 10,2 12,1

**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 16**

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen besonderer Art, des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft Miesbach (Berufsfachschule und Fachakademie), der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens und der Staatlichen Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren veranschlagt. Träger des Schulaufwands der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen sind nach Art. 8 Abs. 1 Nr. 3 BaySchFG kommunale Körperschaften. Für die Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, die Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren und die gestalterischen Berufsfachschulen und Fachschulen, die räumlich mit Fachhochschulen verbunden sind, trägt der Staat nach Art. 12 BaySchFG den Schulaufwand. Die Ausgaben für die staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens sind mit Ausnahme der Personalausgaben, die in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogen sind, in der Titelgruppe 74 veranschlagt.

	Schülerzahl 2006/2007	Schülerzahl 2007/2008
1. Fachschulen besonderer Art	267	268
Berufsfachschulen besonderer Art	683	684
Fachakademien	42	41
Zusammen	992	993
2. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	1.917	1.900

**Zu 05 16/124 01**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 15,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 05 16/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 16/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**Zu 05 16/422 41**

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

**05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
427 11-7	127	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 427 11 und Tit. 428 14 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	289,1	
					B	1.321,9	
					C	1.484,0	
428 01-8	127	Entgelte der Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)	1.958,7	2.000,2	A	2.061,4	
					B	1.925,3	
					C	2.109,6	
428 02-7	127	Entgelte der Lehrkräfte im Arbeitnehmersverhältnis	8.544,1	8.725,1	A	8.050,1	
					B	8.227,0	
					C	7.998,7	
428 11-6	127	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)	2,7	2,8	A	2,6	
428 14-3	127	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmersverhältnis <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	292,7	295,6	A	---	
					B	234,8	
					C	159,3	
428 41-0	127	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 422 41.</i>	---	---	A	---	
					B	10,5	
					C	8,3	
453 01-6	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
459 01-0	127	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	1,0	1,0	A	1,0	
					B	3,4	
					C	4,8	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-6	127	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15,5	15,5	A	17,4	
					B	13,9	
					C	14,2	
517 01-0	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20,0	20,0	A	20,0	
					B	21,4	
					C	19,1	
517 31-4	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	36,3	36,9	A	---	
517 35-0	127	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	63,3	64,4	A	---	
518 01-9	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4,6	4,6	A	4,6	
518 11-7	127	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	8,6	8,6	A	8,6	
					B	7,0	
					C	7,2	
518 31-3	127	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---	
519 01-8	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	26,0	
					C	45,7	
525 01-0	127	Lehr- und Unterrichtsmittel	3,6	3,6	A	4,1	
					B	3,1	
					C	3,1	
525 04-7	127	Lernmittel	2,7	2,7	A	3,0	
					B	1,8	

## Erläuterungen

**Zu 05 16/427 11**

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für nebenamtliche Lehrkräfte und sonstige Entschädigungen für Lehrkräfte (soweit nicht nach TV-L).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 289,1 Tsd. EUR infolge der Umsetzung der Mittel nach Tit. 428 14.

**Zu 05 16/428 01, 428 02 und 428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 16/428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2009 gegenüber 2008:

289,1 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Tit. 427 11,
3,6 Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,
<u>292,7 Tsd. EUR</u>	mehr.

**Zu 05 16/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 16/459 01**

Prüfungsvergütungen für Lehrkräfte mit Einzelstundenvergütung und Sonstige bei Abschlussprüfungen.

**Zu 05 16/511 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	3,1	3,1
2. Bücher und Zeitschriften	1,5	1,5
3. Kommunikation	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	7,5	7,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3,4	3,4
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>15,5</u>	<u>15,5</u>

**Zu 05 16/517 01**

Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.

**Zu 05 16/517 31**

2009 gegenüber 2008:

32,4 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von den Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (vgl. Kap. 15 42 Tit. 517 01, Kap. 15 43 Tit. 517 01 sowie Kap. 15 47 Tit. 517 01),
3,9 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
<u>36,3 Tsd. EUR</u>	mehr.

**Zu 05 16/517 35**

2009 gegenüber 2008:

56,5 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von den Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (vgl. Kap. 15 42 Tit. 517 05, Kap. 15 43 Tit. 517 05 sowie Kap. 15 47 Tit. 517 05),
6,8 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
<u>63,3 Tsd. EUR</u>	mehr.

**Zu 05 16/519 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
527 01-8	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 111 04.</i>	3,7	3,7	A B C	3,6 4,6 3,4
533 02-9	127	Lehrwanderungen und andere Zwecke der Ausbildung	6,0	6,0	A B C	9,7 4,4 3,5
546 49-9	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A B C	2,6 0,4 1,0
547 01-4	127	Für künstlerische Förderung der Fachschulen	1,7	1,7	A B C	2,0 1,2 1,2
547 03-2	127	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2,6	2,6	A B C	2,6 12,5 17,7
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-6	127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
812 01-2	127	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen	32,0	32,0	A B C	36,0 28,9 54,2
<u>815 01-9</u>	127	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>73 Betriebsausgaben</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
514 73-6	127	Verbrauchsmittel	18,9	18,9	A B C	21,3 17,4 17,2
547 73-7	127	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	14,6	14,6	A B C	16,4 13,2 12,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			33,5	33,5	A B C	37,7 30,6 30,0
<b>74 Staatliche Berufsfachschulen des Gesundheitswesens</b>						
<i>Titel der TG ausgenommen Tit. 701 74 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
427 74-1	127	Lehrvergütungen <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Kap. 05 15 Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	1.417,5	1.431,6	A B C	1.400,0 2.037,0 1.945,6
518 74-1	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	238,0	238,0	A B	143,0 55,0



**Erläuterungen****Zu 05 16/533 02**

Aus dem Ansatz werden die Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte bei Lehrwanderungen gezahlt. Daneben können bei Bedarf die Fahrtkosten der Schüler bezuschusst werden.

**Zu 05 16/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 05 16/547 01**

Die Mittel dienen dazu, die Fachschulen über die Formgebung im In- und Ausland auf dem Laufenden zu halten, sie künstlerisch zu beraten und ihnen insbesondere Muster zugänglich zu machen.

**Zu 05 16/812 01**

Für die Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen (einschl. der Werkstätten), für die der Staat noch den Schulaufwand trägt.

**Zu 05 16/73**

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Roh- und Werkstoffen in den Werkstätten, für Betriebswerkzeuge und dgl., soweit der Staat noch den Schulaufwand trägt, sowie zur Ausstellung von Erzeugnissen der Fachschulen.

Für die Fertigung von Schülerarbeiten können Rohstoffe und einschlägige Verbrauchsmittel gegen Entgelt an Schüler abgegeben werden.

**Zu 05 16/74**

Lehrvergütungen und Sachaufwand der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

Die Mittel werden den Universitäten bzw. den Universitätsbauämtern zur Bewirtschaftung zugewiesen.

2009 gegenüber 2008:

120,0 Tsd. EUR mehr zur Anpassung an den Bedarf,

302,4 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

182,4 Tsd. EUR weniger.

**05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
519 74-0	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 701 74.</i>	380,8	380,8	A	420,0	
					B	248,2	
					C	261,0	
525 74-2	127	Lernmittel	24,0	24,0	A	27,0	
					B	16,6	
					C	22,2	
547 74-6	127	Nichtaufteilbare Sachausgaben	958,0	958,0	A	1.077,7	
					B	1.048,5	
					C	1.039,8	
701 74-8	127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Tit. 519 74 und Tit. 701 74 gegenseitig deckungsfähig.</i>	464,0	464,0	A	580,0	
					B	69,8	
					C	209,1	
812 74-4	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	136,4	136,4	A	153,4	
					B	54,8	
					C	24,3	
<u>815 74-1</u>	127	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			3.618,7	3.632,8	A	3.801,1	
					B	3.530,0	
					C	3.501,9	
<b>75 Staatliche Fachakademie für Restauratoren</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
429 75-8	127	Nichtaufteilbare Personalausgaben	5,1	5,1	A	5,1	
					B	2,0	
					C	2,0	
525 75-1	127	Lernmittel	---	---	A	---	
527 75-9	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	---	---	A	---	
547 75-5	127	Nichtaufteilbare Sachausgaben	9,1	9,1	A	10,2	
					B	8,4	
					C	7,9	
812 75-3	127	Einrichtung und Ausstattung	24,4	24,4	A	27,4	
					B	35,8	
					C	14,8	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			38,6	38,6	A	42,7	
					B	46,2	
					C	24,7	
<b>Gesamtausgaben</b>			18.622,9	18.946,7	A	18.486,2	
					B	19.213,6	
					C	19.337,9	

**05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	126,5	126,5	A	111,5
					B	138,5
					C	153,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2,6	2,6	A	2,6
					B	46,2
					C	58,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	129,1	129,1	A	114,1
					B	184,7
					C	211,6
		Personalausgaben	16.152,1	16.474,2	A	15.895,6
					B	17.520,6
					C	17.554,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.814,0	1.815,7	A	1.793,8
					B	1.503,7
					C	1.477,9
		Baumaßnahmen	464,0	464,0	A	580,0
					B	69,8
					C	211,9
		Sonstige Sachinvestitionen	192,8	192,8	A	216,8
					B	119,4
					C	93,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	18.622,9	18.946,7	A	18.486,2
					B	19.213,6
					C	19.337,9
		<b>Zuschuss</b>	18.493,8	18.817,6	A	18.372,1
					B	19.028,8
					C	19.126,3

**Erläuterungen****Zu 05 16/75**

Sonstige Personalausgaben und Sachaufwand der Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren.

**05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 04-5	127	Erstattungen für externe Evaluation <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 527 01.</i>	---	---	A	
119 49-4	127	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
235 12-6	127	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					C	0,4
236 12-5	127	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	80,0
					C	52,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A	-
					B	80,0
					C	52,8
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-2	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	101.308,3	115.019,2	A	78.164,1
					B	78.468,9
					C	75.435,3
422 11-0	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	9.519,2
					B	8.658,0
					C	7.863,7
422 31-6	127	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	493,1	503,5	A	176,9
					B	470,3
					C	752,1
422 41-4	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 422 41 und Tit. 428 41 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 428 14.</i>	---	---	A	---
					B	49,3
					C	88,2
427 11-5	127	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 427 11, Tit. 427 21 und Tit. 428 14 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	7.715,6
					B	6.766,0
					C	6.394,8
427 21-3	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	116,4	117,6	A	115,0
					B	308,9
					C	318,0

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 17**

Kap. 05 17 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Berufsoberschulen und Fachoberschulen.

	Schulen		Klassen		Schüler	
	2006/2007	2007/2008	2006/2007	2007/2008	2006/2007	2007/2008
Berufsoberschulen	51	51	424	415	9.672	9.575
Fachoberschulen	58	58	1.121	1.156	28.945	29.295
Zusammen	109	109	1.545	1.571	38.617	38.870

**Zu 05 17/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 17/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**Zu 05 17/422 41 und 425 41**

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

**Zu 05 17/427 11**

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für nebenamtliche Lehrkräfte, sonstige Entschädigungen (z. B. für Tutoren) und Vergütungen für Honorarkräfte (soweit nicht nach TV-L).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 7.715,6 Tsd. EUR infolge der Umsetzung der Mittel nach Tit. 428 14.

**Zu 05 17/427 21**

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. den Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg und den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

**05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
428 01-6	127	Entgelte der Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)	3.483,9	3.739,8	A	3.120,1
					B	3.293,4
					C	3.174,7
428 02-5	127	Entgelte der Lehrkräfte im Arbeitnehmersverhältnis	6.785,4	6.929,1	A	6.531,0
					B	6.533,5
					C	6.391,1
428 11-4	127	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf mit bis zu 65,0 Tsd. EUR je Haushaltsjahr zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Kap. 05 15 Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	741,5	748,9	A	252,4
					B	227,4
					C	128,8
428 12-3	127	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
428 14-1	127	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmersverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11. Für jede am Modell „freiwilliges Hinausschieben des Ruhestands“ teilnehmende Vollzeitlehrkraft darf Tit. 428 14 zu Lasten Kap. 05 02 Tit. 432 61 mit 1.300 EUR (2009) bzw. 1.325 EUR (2010) je Monat verstärkt werden. Die Zahl der teilnehmenden Vollzeitlehrkräfte darf dabei die Zahl 15 nicht überschreiten.</i>	12.058,3	12.178,8	A	4.193,8
					B	10.998,8
					C	10.285,1
428 41-8	127	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 422 41.</i>	8,0	8,2	A	7,7
					B	42,2
					C	49,9
453 01-4	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---
					B	57,1
					C	30,3
459 01-8	127	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	8,0	8,0	A	8,0
					B	13,9
					C	20,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
527 01-6	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 111 04.</i>	182,8	182,8	A	151,0
					B	192,3
					C	176,0
527 31-0	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	273,1	273,1	A	307,2
					B	9,6
					C	5,6
533 01-8	127	Kosten der Schülermitverantwortung	6,2	6,2	A	7,0
					B	2,4
					C	3,1
546 49-7	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,2	8,2	A	5,8
					B	7,4
					C	8,1
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
633 01-7	127	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung und für die Abordnung von Lehrkräften <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 671 01.</i>	---	---	A	---
					B	847,0
					C	2.377,1

## Erläuterungen

**Zu 05 17/428 01, 428 02 und 428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 17/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für befristet beschäftigtes Verwaltungspersonal bei den Schulleitungen.

2009 gegenüber 2008:

485,9 Tsd. EUR mehr wegen ganzjähriger Veranschlagung von zusätzlichen 20 Stellenäquivalenten gemäß Nachtragshaushalt 2008,

3,2 Tsd. EUR mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,

489,1 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 17/428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

2009 gegenüber 2008:

7.715,6 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Tit. 427 11,

148,9 Tsd. EUR mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,

7.864,5 Tsd. EUR mehr,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 120,5 Tsd. EUR wegen allgemeiner Tarifierhöhungen.

**Zu 05 17/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 17/527 01**

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

2009 gegenüber 2008:

14,9 Tsd. EUR mehr zur Anpassung an den Bedarf,

19,8 Tsd. EUR mehr wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung,

2,9 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

31,8 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 17/527 31**

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 34,1 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 17/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Aufgaben.

**Zu 05 17/633 01 und 671 01**

Erstattungen im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung unter Zugrundelegung der Vergütungssätze für den nebenamtlichen Unterricht.

**05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
633 02-6	127	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen	15,0	15,0	A B C	15,0 15,0 15,0
671 01-0	127	Erstattungen an Sonstige im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 633 01 und Tit. 671 01 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.820,0	1.840,0	A B C	1.800,0 2.068,6 1.948,6
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
812 01-0	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen	---	---	A	---
<b>Gesamtausgaben</b>			127.308,2	141.578,4	A B C	112.089,8 119.030,1 115.466,1
<b>Abschluss</b>						
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			-	-	A B C	- 80,0 52,8
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A B C	- 80,0 52,8
Personalausgaben			125.002,9	139.253,1	A B C	109.803,8 115.887,7 110.932,6
Sächliche Verwaltungsausgaben			470,3	470,3	A B C	471,0 211,8 192,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			1.835,0	1.855,0	A B C	1.815,0 2.930,6 4.340,7
<b>Gesamtausgaben</b>			127.308,2	141.578,4	A B C	112.089,8 119.030,1 115.466,1
<b>Zuschuss</b>			127.308,2	141.578,4	A B C	112.089,8 118.950,1 115.413,3



**Erläuterungen**

---

**Zu 05 17/633 02**

Pauschale Leistungen für 3 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

**05 18 Staatliche Realschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
<u>111 04-3</u>	116	Erstattungen für externe Evaluation <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 527 01.</i>	---	---	A	
119 49-2	116	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A B C	1,0 5,4 -3,7
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
233 01-9	116	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
235 12-4	116	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A C	---
236 12-3	116	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B C	---
281 11-8	116	Sonstige Erstattungen	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			1,0	1,0	A B C	1,0 191,0 126,3
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-0	116	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	375.174,2	414.476,9	A B C	309.380,3 303.845,8 291.834,1
422 11-8	116	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A B C	44.002,7 38.282,4 36.442,3
422 26-1	116	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	31.710,0	37.299,3	A B C	25.472,1 18.742,8 15.114,2
422 31-4	116	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	818,7	835,9	A B C	748,6 780,8 1.368,6
422 41-2	116	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 422 41 und Tit. 428 41 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 428 14.</i>	---	---	A B C	---

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 18**

Kap. 05 18 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Realschulen. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen Realschulen sind bei Kap. 05 03 Tit. 633 01, 684 06 und TG 82 - 84 veranschlagt. Die Zuwendungen für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Tit. 623 13, 627 13 und 887 13 (staatliche und kommunale Realschulen) sowie bei Kap. 05 03 Tit. 893 02 (private Realschulen) veranschlagt.

	Zahl der staatlichen Realschulen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler
Schuljahr 2005/2006	220	5.620	161.280
Schuljahr 2006/2007	220	5.746	165.429
Schuljahr 2007/2008	220	5.881	168.028
Schuljahr 2008/2009 (1. Schultag)	222	6.076	170.208

Vorstehende Zahlen enthalten nicht die Klassen 7 - 10 der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld und die Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. An die Staatliche Gesamtschule Hollfeld sind am 1. Oktober 2007 15 Lehrkräfte der staatlichen Realschulen abgeordnet.

**Zu 05 18/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 18/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**Zu 05 18/422 26**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 6.237,9 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 5.589,3 Tsd. EUR wegen Anstiegs der Zahl der Studienreferendare.

**Zu 05 18/422 41 und 425 41**

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

**05 18 Staatliche Realschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
427 11-3	116	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 427 11, Tit. 427 21 und Tit. 428 14 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	2.305,9	
					B	5.835,3	
					C	5.527,5	
427 21-1	116	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	2.745,9	2.773,4	A	2.712,0	
					B	4.660,9	
					C	5.689,8	
428 01-4	116	Entgelte der Arbeitnehmer	10.451,3	10.766,3	A	10.103,7	
					B	9.996,0	
					C	9.941,2	
428 02-3	116	Entgelte der Arbeitnehmer	18.638,5	19.033,3	A	20.628,6	
					B	17.946,6	
					C	18.765,2	
428 11-2	116	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte) <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	3.217,2	3.249,4	A	2.135,9	
					B	1.561,3	
					C	1.538,3	
428 12-1	116	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	
					C	6,9	
428 14-9	116	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11. Für jede am Modell „freiwilliges Hinausschieben des Ruhestands“ teilnehmende Vollzeitlehrkraft darf Tit. 428 14 zu Lasten Kap. 05 02 Tit. 432 61 mit 1.200 EUR (2009) bzw. 1.225 EUR (2010) je Monat verstärkt werden. Die Zahl der teilnehmenden Vollzeitlehrkräfte darf dabei die Zahl 30 nicht überschreiten. Vom Ansatz sind 301,5 Tsd. EUR in 2009 bzw. 251,2 Tsd. EUR in 2010 gesperrt.</i>	19.106,5	13.502,0	A	18.258,7	
					B	36.961,3	
					C	33.671,6	
428 20-1	116	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 428 20.</i>	4,7	4,7	A	4,6	
					B	13,4	
					C	16,3	
428 41-6	116	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 422 41.</i>	---	---	A	---	
					B	208,8	
					C	179,8	
453 01-2	116	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	566,4	
					C	630,6	
459 01-6	116	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	70,0	70,0	A	70,0	
					B	64,9	
					C	61,4	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 02-5	116	Ausbildung der Studienreferendare <i>Verstärkungsfähig für die Nachschulung der Quereinsteiger zu Lasten Tit. 425 14 bis zu 312,0 Tsd. EUR.</i>	650,4	650,4	A	556,3	
					B	350,5	
					C	269,3	

## Erläuterungen

**Zu 05 18/427 11**

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für nebenamtliche Lehrkräfte, sonstige Entschädigungen (z.B. für Tutoren) und Vergütungen für Honorarkräfte (soweit nicht nach TV-L).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 2.305,9 Tsd. EUR infolge der Umsetzung der Mittel nach Tit. 428 14.

**Zu 05 18/427 21**

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. den Erzdiozesen München und Freising sowie Bamberg und den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 33,9 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 27,5 Tsd. EUR zur Anpassung an den Bedarf.

**Zu 05 18/428 01, 428 02 und 428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 18/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für befristet beschäftigtes Verwaltungspersonal bei den Schulleitungen.

2009 gegenüber 2008:

1.054,6 Tsd. EUR mehr wegen ganzjähriger Veranschlagung von zusätzlichen 44 Stellenäquivalenten gemäß Nachtragshaushalt 2008,

26,7 Tsd. EUR mehr wegen allgemeiner Tariferhöhungen,

1.081,3 Tsd. EUR mehr.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 32,2 Tsd. EUR infolge allgemeiner Tariferhöhungen.

**Zu 05 18/428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts und des sonstigen pädagogischen Personals.

2009 gegenüber 2008:

4.546,6 Tsd. EUR mehr wegen der ganzjährigen Veranschlagung von 124 Vollzeitanteilen zum teilweisen Abbau von Klassen mit 34 Schülern ab dem Schuljahr 2008/2009 (aus dem Nachtragshaushalt 2008),

2.305,9 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Tit. 427 11,

6.237,9 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Studienreferendaren,

80,7 Tsd. EUR weniger zur Gegenfinanzierung von Stellenhebungen,

313,9 Tsd. EUR mehr wegen allgemeiner Tariferhöhungen,

847,8 Tsd. EUR mehr,

2010 gegenüber 2009:

5.589,3 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Studienreferendaren,

206,7 Tsd. EUR weniger zur Gegenfinanzierung von Stellenhebungen,

191,5 Tsd. EUR mehr wegen allgemeiner Tariferhöhungen,

5.604,5 Tsd. EUR weniger.

**Zu 05 18/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 18/525 02**

Reisekostenvergütungen der Studienreferendare.

2009 gegenüber 2008:

36,1 Tsd. EUR mehr wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung,

58,0 Tsd. EUR mehr zur Anpassung an den Bedarf,

94,1 Tsd. EUR mehr.

**05 18 Staatliche Realschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
527 01-4	116	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 111 04.</i>	349,8	349,8	A	262,6
					B	227,2
					C	186,6
527 31-8	116	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	950,0	950,0	A	897,4
					B	411,6
					C	389,8
533 01-6	116	Kosten der Schülermitverantwortung	3,0	3,0	A	5,0
					B	1,0
					C	2,5
546 49-5	116	Vermischte Verwaltungsausgaben	45,0	45,0	A	25,4
					B	32,9
					C	30,9
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
633 01-5	116	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	182,2
					C	160,4
633 02-4	116	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Realschulen	64,0	64,0	A	58,8
					B	58,8
					C	58,8
633 03-3	116	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen	135,0	140,0	A	120,0
					B	106,2
					C	101,0
671 01-8	116	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
812 01-8	116	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	261,0	261,0	A	287,9
					B	212,2
					C	261,2
<b>Gesamtausgaben</b>			464.395,2	504.474,4	A	438.036,5
					B	442.480,0
					C	423.347,7

## Erläuterungen

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Zu 05 18/527 01</b>		
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	42,8	42,8
2. Reisen der Seminarlehrer und -leiter	52,0	52,0
3. Reisen der Zentralen Fachleiter	22,0	22,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	21,0	21,0
5. Reisen von Ministerialbeauftragten	42,6	42,6
6. Reisen im Rahmen der Externen Evaluation	120,6	120,6
7. Sonstige Dienstreisen	48,8	48,8
Zusammen	349,8	349,8

2009 gegenüber 2008:

11,8 Tsd. EUR	mehr zur Anpassung an den Bedarf,
23,4 Tsd. EUR	mehr wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung,
63,6 Tsd. EUR	mehr für Dienstreisen im Rahmen der Externen Evaluation,
11,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
87,2 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 18/527 31**

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

2009 gegenüber 2008:

152,3 Tsd. EUR	mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
99,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
52,6 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 18/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern; Unfallrenten, Entschädigungen u.ä. an Dritte; Verlustentschädigungen; amtsärztliche Untersuchungen; gebietsärztliche Zusatzbegutachtungen bei Überprüfung der Dienstfähigkeit; Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 19,6 Tsd. EUR zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 18/633 02**

Pauschale Leistungen für 8 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

**Zu 05 18/633 03**

Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen.

**Zu 05 18/812 01**

Ausstattung der Seminarschulen mit Lehrmitteln, Demonstrationsmaterial und Geräten.

2009 gegenüber 2008:

32,0 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
5,1 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
26,9 Tsd. EUR	weniger.

**05 18 Staatliche Realschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1,0	1,0	A	1,0
					B	5,4
					C	-3,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	185,5
					C	130,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	1,0	1,0	A	1,0
					B	191,0
					C	126,3
		Personalausgaben	461.937,0	502.011,2	A	435.823,1
					B	440.897,4
					C	421.887,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.998,2	1.998,2	A	1.746,7
					B	1.023,3
					C	879,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	199,0	204,0	A	178,8
					B	347,2
					C	320,2
		Sonstige Sachinvestitionen	261,0	261,0	A	287,9
					B	212,2
					C	261,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	464.395,2	504.474,4	A	438.036,5
					B	442.480,0
					C	423.347,7
		<b>Zuschuss</b>	464.394,2	504.473,4	A	438.035,5
					B	442.289,0
					C	423.221,4





**05 19 Staatliche Gymnasien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 02-3	117	Elternbeiträge zu den zusätzlichen Personalaufwendungen bei Fortführung der Ganztagszüge im Schulversuch Achtjähriges Gymnasium in Ganztagsform	575,7	366,0	A	537,0
					B	575,7
					C	490,4
111 03-2	117	Einnahmen aus der Erhebung von Büchergeld	***	***	A	---
					B	45,3
<u>111 04-1</u>	117	Erstattungen für externe Evaluation <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 527 01.</i>	---	---	A	
112 01-3	117	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	2,9	2,9	A	---
					B	2,9
					C	0,3
119 13-2	117	Einnahmen aus Jahresberichten <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 531 31.</i>	33,0	33,0	A	32,0
					B	38,8
					C	31,1
119 49-0	117	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	5,0
					B	5,3
					C	4,6
124 01-9	117	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	201,0	201,0	A	185,0
					B	201,0
					C	208,1
125 01-8	117	Betrieb der Schülerheime <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	4.907,0	4.979,5	A	4.749,0
					B	4.315,9
					C	4.382,7
129 01-4	117	Beiträge zur Begabtenförderung	***	***	A	---
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-9	117	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
233 02-6	117	Kostenerstattung vom Landkreis Bayreuth	122,0	122,0	A	125,3
					B	121,3
					C	127,1
235 02-4	117	Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 428 11.</i>	---	---	A	---
					B	1,9
					C	1,2
235 12-2	117	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	3,9
236 12-1	117	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	258,7
					C	205,2
281 11-6	117	Sonstige Erstattungen	13,7	13,7	A	3,8
					B	13,7
					C	2,5
282 01-7	117	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 01.</i>	65,0	65,0	A	29,5
					B	102,2
					C	91,0

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 19**

Kap. 05 19 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Gymnasien und für die staatlichen Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen, also die kommunalen und privaten Gymnasien und Kollegs sind bei Kap. 05 03 (Tit. 633 01, 637 02, 684 06 und TG 82 - 84) veranschlagt. Die Zuwendungen des Staates für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Tit. 623 14, 627 14, 883 14 und 887 14 (staatliche und kommunale Gymnasien) und bei Kap. 05 03 Tit. 893 01 veranschlagt.

	Zahl der staatlichen Gymnasien	Zahl der Schüler	Zahl der staatlichen Kollegs	Zahl der Studierenden
Im Schuljahr 2006/2007	308	299.974	2	978
Im Schuljahr 2007/2008	308	307.182	2	940

**Zu 05 19/111 02**

Vgl. Erläuterungen zu TG 80.

2009 gegenüber 2010:

Mehr 38,7 Tsd. EUR in Anpassung an die voraussichtliche Einnahmenentwicklung,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 209,7 Tsd. EUR wegen Beendigung des Schulversuchs mit Ablauf des Schuljahres 2009/2010.

**Zu 05 19/119 13**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 531 31.

**Zu 05 19/124 01**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	148,0	148,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	49,0	49,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	3,0	3,0
Zusammen	201,0	201,0

**Zu 05 19/125 01**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Verpflegungs- und Unterkunftsgeld		
a) der Schüler	4.620,0	4.682,5
b) des Personals	167,0	167,0
2. Sonstige Einnahmen	120,0	130,0
Zusammen	4.907,0	4.979,5

2009 gegenüber 2008:

Mehr 158,0 Tsd. EUR zur Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 72,5 Tsd. EUR wegen Erhöhung der Unterbringungskosten.

**Zu 05 19/233 02**

Nach dem zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreis Bayreuth geschlossenen Vertrag vom 17. Januar/28. Februar 1977 (zuletzt geändert am 22. Dezember 1993/2. Februar 1994) trägt der Landkreis einen Teil der Kosten für den Bauunterhalt und den Betrieb des Gymnasiums Pegnitz (staatliche Heimschule).

**Zu 05 19/282 01**

Zweckgebundene Einnahmen bei den staatlichen Heimschulen, insbesondere Spenden.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 547 01.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 35,5 Tsd. EUR infolge Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

**05 19 Staatliche Gymnasien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
282 11-5	117	Zuschüsse für den Wettbewerb "experimente antworten" <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 11.</i>	5,0	5,0	A	5,0	
					B	8,0	
					C	6,8	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	5.930,3	5.793,1	A	5.671,6	
					B	8.421,2	
					C	6.678,3	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-8	117	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	1.003.273,6	1.056.025,5	A	883.187,2	
					B	819.724,2	
					C	798.945,3	
422 11-6	117	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	80.272,0	
					B	91.572,6	
					C	85.710,3	
422 26-9	117	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	57.079,7	60.463,2	A	43.691,1	
					B	38.359,1	
					C	33.495,0	
422 31-2	117	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	662,7	676,6	A	846,0	
					B	632,1	
					C	1.206,0	
422 41-0	117	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 422 41 und Tit. 428 41 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 428 14.</i>	---	---	A	---	
					B	583,5	
					C	411,5	
427 11-1	117	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 427 11, Tit. 427 21 und Tit. 428 14 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	27.203,4	
					B	1.844,7	
					C	1.976,1	
427 12-0	117	Vergütungen für ausländische Fremdsprachenassistenten und -assistentinnen sowie Hospitanten und Hospitantinnen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	350,0	350,0	A	260,0	
					B	272,2	
					C	251,1	
427 13-9	117	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Arbeitnehmersverhältnis	***	***	A	---	
					B	24.950,1	
					C	24.484,7	
427 21-9	117	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	---	---	A	---	
					B	6.983,3	
					C	6.371,8	
428 01-2	117	Entgelte der Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)	34.207,4	34.932,0	A	32.895,3	
					B	32.937,7	
					C	33.551,6	
428 02-1	117	Entgelte der Lehrkräfte im Arbeitnehmersverhältnis	18.689,3	19.085,2	A	14.441,8	
					B	17.995,6	
					C	15.538,5	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 19/282 11**

Mit dem Schuljahr 2003/2004 wurde an den bayerischen Gymnasien das neue Unterrichtsfach "Natur und Technik" eingeführt. Begleitend dazu wurde gleichzeitig der Schülerexperimentierwettbewerb "experimente antworten" gestartet. Die Finanzierung des Wettbewerbs erfolgt durch Sponsorengelder.

**Zu 05 19/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 19/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**Zu 05 19/422 26**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 13.388,6 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 3.383,5 Tsd. EUR wegen Anstiegs der Zahl der Studienreferendare.

**Zu 05 19/422 41 und 428 41**

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

**Zu 05 19/427 11**

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für nebenamtliche Lehrkräfte, sonstige Entschädigungen (z. B. für Tutoren) und Vergütungen für Honorarkräfte (soweit nicht nach TV-L).

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 27.203,4 Tsd. EUR infolge der Umsetzung der Mittel nach Tit. 428 14.

**Zu 05 19/427 12**

Für den Einsatz von Fremdsprachenassistenten insbesondere aus Großbritannien, Frankreich und seit dem Schuljahr 2007/2008 auch aus China.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 90,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf und zusätzlicher Einstellungen.

**Zu 05 19/427 21**

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. den Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg und den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

**Zu 05 19/428 01, 428 02 und 428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**05 19 Staatliche Gymnasien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
428 07-6	117	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern (Arbeitnehmer-Budget))	---	---	A	---
428 11-0	117	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte) <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 235 02.</i>	995,0	1.005,0	A	742,4
					B	792,9
					C	636,7
428 12-9	117	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	5,9
					C	0,0
428 14-7	117	Entgelte der Aushilfslehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals im Arbeitnehmersverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11 und Kap. 05 20 Tit. 428 14. Für jede am Modell „freiwilliges Hinausschieben des Ruhestands“ teilnehmende Vollzeitlehrkraft darf Tit. 428 14 zu Lasten Kap. 05 02 Tit. 432 61 mit 1.300 EUR (2009) bzw. 1.325 EUR (2010) je Monat verstärkt werden. Die Zahl der teilnehmenden Vollzeitlehrkräfte darf dabei die Zahl 100 nicht überschreiten. Vom Ansatz sind 62,2 Tsd. EUR in 2010 gesperrt.</i>	63.139,0	62.449,8	A	42.420,9
					B	53.502,5
					C	56.735,7
428 20-9	117	Entgelte für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 428 20.</i>	15,4	15,4	A	15,4
					B	28,7
					C	0,0
428 21-8	117	Entgelte der Arbeitnehmer	800,0	800,0	A	800,0
					B	687,2
					C	743,1
428 41-4	117	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 422 41.</i>	---	---	A	---
					B	58,1
					C	40,5
453 01-0	117	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---
					B	995,8
					C	1.158,8
459 01-4	117	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	87,0	87,0	A	77,0
					B	92,8
					C	84,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-0	117	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	270,0	278,0	A	250,0
					B	259,0
					C	228,6

## Erläuterungen

**Zu 05 19/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für befristet beschäftigtes Verwaltungspersonal bei den Schulleitungen.

2009 gegenüber 2008:

243,3	Tsd. EUR	mehr wegen ganzjähriger Veranschlagung von zusätzlichen 10 Stellenäquivalenten gemäß Nachtragshaushalt 2008,
9,3	Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,
252,6	Tsd. EUR	mehr.

**Zu 05 19/428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Beim Modell "freiwilliges Hinausschieben des Ruhestands" erhalten Vollzeitlehrkräfte zwei zusätzliche Altersermäßigungsstunden, wenn sie freiwillig ihren Ruhestand um ein Jahr hinausschieben. Damit soll bis zum Abschluss der Einführung des G8 zusätzliche Lehrkapazität gewonnen werden.

2009 gegenüber 2008:

4.913,3	Tsd. EUR	mehr wegen der ganzjährigen Veranschlagung von 134 Vollezeiteinheiten zum teilweisen Abbau von Klassen mit 34 Schülern ab dem Schuljahr 2008/2009 (aus dem Nachtragshaushalt 2008),
1.025,0	Tsd. EUR	mehr zum weiteren Ausbau der Vertretungspools und zur Beschäftigung von sonstigem pädagogischem Personal,
33,2	Tsd. EUR	mehr wegen Abordnung von staatlicher Lehrkräften an die Rupert-Ness-Schulen Ottobeuren,
27.203,4	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Tit. 427 11,
13.388,6	Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Studienreferendaren,
931,8	Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,
20.718,1	Tsd. EUR	mehr,

2010 gegenüber 2009:

2.005,0	Tsd. EUR	mehr zum weiteren Ausbau der Vertretungspools und zur Beschäftigung von sonstigem pädagogischem Personal,
3.383,5	Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Studienreferendaren,
68,5	Tsd. EUR	mehr wegen Abordnung von staatl. Lehrkräften an die Rupert-Ness-Schulen Ottobeuren,
620,8	Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,
689,2	Tsd. EUR	weniger.

Ein Teil der Mittel für die Abordnung weiterer staatlicher Lehrkräfte an die Rupert-Ness-Schulen Ottobeuren im Jahr 2010 ist gesperrt bis zur Einigung über das weitere Vorgehen bezüglich eines möglichen Ausbau des Gymnasiums.

**Zu 05 19/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 19/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 19/459 01**

Vergütungen an Lehrkräfte für die Abnahme von Prüfungen von Nichtschülern und für die Abnahme von Prüfungen von Schülern in besonderen Fremdsprachen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10,0 Tsd. EUR wegen steigender Schülerzahlen und steigender Teilnehmerzahlen an besonderen Prüfungen.

**Zu 05 19/511 01**

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs sowie für die Zeugnisanerkennungsstelle.

**05 19 Staatliche Gymnasien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
517 01-4	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.320,0	1.360,0	A B C	1.590,0 1.199,3 1.130,4
517 05-0	117	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.150,0	1.185,0	A B C	1.270,0 1.033,7 1.061,4
517 31-8	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
517 35-4	117	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
518 01-3	117	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	240,0	240,0	A B C	240,0 237,7 236,5
518 11-1	117	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	---	---	A B C	4,5 2,7 2,8
518 31-7	117	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-2	117	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 1.880,6 1.403,9
525 01-4	117	Lehrmittel, Bücher und sonstige Kosten des Unterrichtsbetriebes	350,0	360,0	A B C	369,6 288,5 291,8
525 02-3	117	Ausbildung der Studienreferendare <i>Verstärkungsfähig für die Nachschulung der Quereinsteiger zu Lasten Tit. 428 14 bis zu 80,0 Tsd. EUR.</i>	740,8	749,2	A B C	575,0 510,0 417,6
525 04-1	117	Lernmittel	490,0	492,0	A B	370,0 418,2



---

**Erläuterungen**


---

**Zu 05 19/517 01 und 517 05**

Bewirtschaftungskosten der staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs sowie der Zeugnisanerkennungsstelle.

**Zu 05 19/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u. ä.

2009 gegenüber 2008:

318,0 Tsd. EUR	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
48,0 Tsd. EUR	mehr	wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
<u>270,0 Tsd. EUR</u>	weniger.	

2010 gegenüber 2009:

Mehr 40,0 Tsd. EUR zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 19/517 05**

Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft.

2009 gegenüber 2008:

254,0 Tsd. EUR	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
134,0 Tsd. EUR	mehr	wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
<u>120,0 Tsd. EUR</u>	weniger.	

2010 gegenüber 2009:

Mehr 35,0 Tsd. EUR zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 19/518 01**

Anmietung von zusätzlichen Unterrichts- und Internatsräumen, Containern, Turnhallen für die staatlichen Heimschulen sowie für Kostenerstattungen an die kommunalen Sachaufwandsträger für die Bereitstellung von Räumen.

**Zu 05 19/519 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 19/525 01**

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

**Zu 05 19/525 02**

Reisekostenvergütungen der Studienreferendare.

2009 gegenüber 2008:

52,6 Tsd. EUR	mehr	wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung,
113,2 Tsd. EUR	mehr	zur Anpassung an den Bedarf,
<u>165,8 Tsd. EUR</u>	mehr.	

**Zu 05 19/525 04**

Ausgaben für Lernmittel an den Staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs (40,- EUR je Schüler).

**05 19 Staatliche Gymnasien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
527 01-2	117	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 111 04.</i>	584,8	784,8	A	360,0	
					B	341,1	
					C	306,4	
527 31-6	117	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	2.550,0	2.550,0	A	2.029,9	
					B	968,3	
					C	939,2	
531 31-0	117	Kosten der Jahresberichte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 119 13. Die Mittel sind übertragbar.</i>	33,0	33,0	A	32,0	
					B	34,9	
					C	35,5	
532 11-3	117	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
533 04-1	117	Schülerlesebüchereien	8,0	8,0	A	9,0	
					B	8,3	
					C	8,0	
546 49-3	117	Vermischte Verwaltungsausgaben	132,0	135,0	A	97,4	
					B	99,6	
					C	87,0	
547 01-8	117	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	65,0	65,0	A	29,5	
					B	90,0	
					C	82,3	
547 11-6	117	Kosten des Wettbewerbs "experimente antworten" <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 282 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	5,0	5,0	A	5,0	
					B	10,2	
					C	3,8	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
633 01-3	117	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	20,5	20,5	A	23,0	
633 02-2	117	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien	92,5	95,0	A	90,0	
					B	88,0	
					C	86,9	

## Erläuterungen

<b>Zu 05 19/527 01</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Reisen der Seminarkräfte und -vorstände	55,0	56,0
2. Reisen der Ministerialbeauftragten	68,0	69,0
3. Reisen zu Direktoren- und anderen Konferenzen	29,0	30,0
4. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	2,0	2,5
5. Reisen der Evaluationsteams	135,0	135,8
6. Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulen unterrichten	60,0	64,0
7. Sonstige Dienstreisen	107,0	109,0
8. Dienstreisen Koordinatoren Ganztagsbetreuung	2,0	2,0
9. Dienstreisen Seminare Oberstufe	126,4	316,5
Zusammen	584,4	784,8

2009 gegenüber 2008:

126,4 Tsd. EUR	mehr wegen Dienstreisen im Rahmen der Seminare der neuen Oberstufe (ab Sept. 2009),
35,2 Tsd. EUR	mehr wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung,
89,6 Tsd. EUR	mehr für Dienstreisen im Rahmen der Externen Evaluation,
26,4 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
224,8 Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 200,0 Tsd. EUR insbesondere wegen ganzjähriger Veranschlagung der Dienstreisen im Rahmen der Seminare der neuen Oberstufe.

#### **Zu 05 19/527 31**

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

2009 gegenüber 2008:

745,6 Tsd. EUR	mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
225,5 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
520,1 Tsd. EUR	mehr.

#### **Zu 05 19/531 31 und 533 04**

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

#### **Zu 05 19/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern; Unfallrenten, Entschädigungen u.ä. an Dritte; Verlustentschädigungen; amtsärztliche Untersuchungen; Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2009 gegenüber 2008:

10,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
45,4 Tsd. EUR	mehr wegen steigender Anzahl amtsärztlicher Untersuchungen insbesondere aufgrund Anstieg der Zahl der Studienreferendare,
34,6 Tsd. EUR	mehr.

#### **Zu 05 19/547 01**

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 35,5 Tsd. EUR zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

#### **Zu 05 19/547 11**

Ausgaben für die Durchführung des Wettbewerbs "experimente antworten" (einschließlich Preise).  
Vgl. Erläuterungen zu Tit. 282 11.

#### **Zu 05 19/633 01**

Erstattungen an kommunale Sachaufwandsträger für den Einsatz kommunaler Lehrkräfte an Studienseminaren u. ä.

#### **Zu 05 19/633 02**

Pauschale Leistungen für acht Ministerialbeauftragten-Dienststellen nach Art. 49 BaySchFG.

**05 19 Staatliche Gymnasien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
633 03-1	117	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen	180,0	190,0	A B C	150,0 148,2 141,8
671 01-6	117	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 50,9 131,7
671 02-5	117	Leistungen an das Gymnasium bei St. Stephan Augsburg	270,0	270,0	A B C	360,0 184,5 335,9
681 01-4	117	Leistungen zur Förderung des individuellen Überspringens einer Jahrgangsstufe	***	***	A	---
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-0	117	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 2.505,2 1.962,4
710 00-0	117	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 8.400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 7.250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.100,0	9.100,0	A B C	8.200,0 7.792,5 6.447,6
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
812 01-6	117	Einrichtung und Ausstattung <i>Tit. 812 72 darf in 2009 und 2010 mit bis zu 300,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	1.137,8	1.246,0	A B C	800,0 641,4 442,0
812 02-5	117	Eigenanteil des Freistaats Bayern beim Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" für den Erwerb von Ausstattungsgegenständen	11,5	---	A B C	43,0 39,7 2,6
<u>812 03-4</u>	117	Modellvorhaben "Nachhaltige Heizungssanierung in Schulen - Erfolgscontracting" <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.250,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 2.250,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2011 bis</i> <i>2026 jeweils Tsd. EUR 150,0</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 2.730,0 Tsd. EUR zu Lasten der Verpflichtungsermächtigungen Epl. 05 Anlage S.</i>	---	---	A	
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
883 01-0	117	Zuweisungen an Gemeinden und GV	---	---	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>72 Betrieb der Schülerheime</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 125 01.</i>						
428 72-6	117	Entgelte der Arbeitnehmer	2.125,5	2.170,5	A B C	2.188,0 2.046,5 2.113,3

## Erläuterungen

**Zu 05 19/633 03**

Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen des Anstiegs der Zahl der Studienreferendare.

**Zu 05 19/671 01**

Erstattungen für Dienstleistungen.

**Zu 05 19/671 02**

Abstellungsvertrag (Vertrag vom 8. September 1998) zwischen dem Freistaat Bayern und der Benediktinerabtei St. Stephan in Augsburg.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 90,0 Tsd. EUR wegen voraussichtlich sinkender Zahl von Abstellungen.

**Zu 05 19/701 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 19/812 01**

Ersatzbeschaffungen und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der staatlichen Heimschulen sowie Bayernkollegs.

2009 gegenüber 2008:

88,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
426,7 Tsd. EUR	mehr insbesondere wegen besonderem Ausstattungsbedarf an vier staatlichen Heimschulen nach der Fertigstellung von Bauabschnitten,
<hr/>	
337,8 Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 108,2 Tsd. EUR zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 19/812 02**

Bei Ausstattungsinvestitionen an den staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs, die aus dem Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung 2003-2007" (IZBB) gefördert werden, beträgt der Eigenanteil des Freistaats Bayern als Sachaufwandsträger mindestens 10 v. H.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 31,5 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 11,5 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 19/812 03**

Gegenstand der Modellvorhaben ist - neben der baulichen Sanierung und Erweiterung der Schule - die Grundsanierung und der Betrieb der technischen Anlagen im Gymnasium Marktoberdorf. Das Modellvorhaben erfolgt in Begleitung eines vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Forschungsprojekts (Projektträger B.A.U.M e. V.).

Jährlich wiederkehrende Kosten ab 2011:

	Tsd. EUR
- Betriebsgebundene und sonstige Kosten	150,0
- Kapitalgebundene Kosten für Investitionen und Instandhaltung	182,0

Die Laufzeit des Contracting beträgt 15 Jahre.

**Zu 05 19/72**

Es handelt sich um 13 staatliche, mit staatlichen Gymnasien und Bayernkollegs verbundene Schülerheime in Amberg, Bayreuth, Deggendorf, Eichstätt, Hohenschwangau, Marquartstein, Marktoberdorf, München, Pegnitz, Pfarrkirchen, Würzburg, Augsburg und Schweinfurt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 158,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 72,5 Tsd. EUR wegen Erhöhung der Unterbringungskosten.

**Zu 05 19/428 72**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**05 19 Staatliche Gymnasien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
459 72-8	117	Sonstige Personalkosten	6,4	6,4	A	7,0	
					B	6,0	
					C	1,5	
514 72-1	117	Verbrauchsmittel	919,5	928,6	A	808,0	
					B	910,4	
					C	824,6	
517 72-8	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.236,4	1.248,7	A	1.288,0	
					B	1.224,2	
					C	1.339,6	
547 72-2	117	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	205,7	207,7	A	220,0	
					B	203,6	
					C	243,1	
812 72-0	117	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 812 01.</i>	413,5	417,6	A	238,0	
					B	409,4	
					C	359,3	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			4.907,0	4.979,5	A	4.749,0	
					B	4.805,1	
					C	4.891,8	
<b>80 Fortführung der Ganztageszüge nach Abschluss des Schulversuchs Achtjähriges Gymnasium in Ganztagsform</b> <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Soweit das Betreuungskonzept für Ganztagsangebote einschlägig ist, dürfen die Ansätze zu Lasten von Kap. 05 04 TG 69 verstärkt werden.</i>							
428 80-6	117	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	871,8	593,5	A	754,0	
					B	839,4	
					C	851,4	
547 80-2	117	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---	
633 80-7	117	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---	
671 80-0	117	Erstattungen an Sonstige	312,4	220,9	A	348,0	
					B	300,8	
					C	275,4	
684 80-5	117	Zuschüsse an private Schulträger	204,1	138,6	A	272,0	
					B	176,4	
					C	122,1	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.388,3	953,0	A	1.374,0	
					B	1.316,7	
					C	1.248,9	
<b>85 Begabtenförderung an den Gymnasien</b>							
547 85-7	117	Nicht aufteilbare Sachausgaben	***	***	A	---	
812 85-5	117	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-	
					B	-	
					C	-	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 19/80**

Der Schulversuch "Achtjähriges Gymnasium in Ganztagsform" wurde im Juli 2008 beendet. Bis zur Überführung in ein neues allgemeines Ganztagesbetreuungskonzept im September 2010 werden die Ganztagszüge, für die große ganztagesbezogene Investitionen getätigt wurden, unter den bisherigen Bedingungen des Schulversuchs fortgesetzt. Insgesamt nehmen 12 Schulen teil, darunter 4 private. Die Mehraufwendungen resultieren aus dem zusätzlichen Förder- und Betreuungsangebot beim achtjährigen Ganztagsgymnasium. Die erforderlichen Sozialpädagogen werden gegen Kostenersatz von Dritten gestellt. Die Mehraufwendungen der privaten Schulen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen im Schulfinanzierungsgesetz bezuschusst.

2009 gegenüber 2008:

30,2 Tsd. EUR	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
44,5 Tsd. EUR	mehr	wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf,
<u>14,3 Tsd. EUR</u>	mehr.	

2010 gegenüber 2009:

Weniger 435,3 Tsd. EUR wegen Beendigung des Schulversuchs.

**05 19 Staatliche Gymnasien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>87 - 92 Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände wegen Einführung des achtjährigen Gymnasiums im Rahmen des Konnexitätsprinzips</b> <i>Tit. 633 87, 633 90, Tit. 883 91 und Tit. 883 92 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
633 87-0	117	Zuweisungen für zusätzliche Lehrpersonalaufwendungen an Gymnasien in kommunaler Trägerschaft <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten von Kap. 05 03 Tit. 633 84 verstärkt werden.</i>	3.900,0	5.900,0	A	3.333,0
					B	2.449,6
					C	1.826,6
633 88-9	117	Zuweisungen für Mehraufwendungen bei der Schülerbeförderung <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 13 10 Tit. 633 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	4.500,0	4.500,0	A	4.500,0
633 90-5	117	Zuweisungen für sonstige konnexitätsbedingte Mehraufwendungen	---	---	A	---
883 91-1	117	Erstattungen für den zusätzlichen Eigenanteil der Gemeinden und Gemeindeverbände beim Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" <i>Zurückgezahlte Erstattungen dürfen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	2.552,0	---	A	4.250,0
					B	5.381,3
					C	3.154,8
883 92-0	117	Zuweisungen für Mehraufwendungen bei Baumaßnahmen <i>Zurückgezahlte Erstattungen dürfen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	9.995,0	491,0	A	23.750,0
					B	15.829,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			20.947,0	10.891,0	A	35.833,0
					B	23.660,1
					C	4.981,4
<b>Gesamtausgaben</b>			1.224.292,3	1.271.879,7	A	1.185.706,4
					B	1.140.682,8
					C	1.088.855,7



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 19/87 - 92**

Die Kommunen sind bei der Einführung des achtjährigen Gymnasiums als Schulträger kommunaler Gymnasien, als Träger der Schülerbeförderung und als Sachaufwandsträger staatlicher Gymnasien betroffen. Die Einführung des achtjährigen Gymnasiums stellt besondere Anforderungen an die Erfüllung dieser Aufgaben. Der dadurch verursachte Mehraufwand ist durch den Freistaat Bayern im Rahmen des Konnexitätsprinzips auszugleichen.

**Zu 05 19/633 87**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 567,0 Tsd. EUR insbesondere wegen einer zusätzlicher Jahrgangsstufe im G8,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR insbesondere wegen des ersten Jahrgangs in der Oberstufe.

**Zu 05 19/633 88**

Der zu erwartende Mehraufwand der Kommunen bei der Schülerbeförderung wird mit 4,5 Mio. EUR im Jahr angenommen. Es wird davon ausgegangen dass dieser Mehraufwand ausschließlich bei den Landkreisen entstehen wird. Die Verteilung dieser Mittel erfolgt über die pauschalen Zuweisungen zu den Kosten der Schülerbeförderung nach § 10 a FAG. Der aufgrund der Konnexitätsregelung zu ersetzende Mehraufwand wird bei der Berechnung der Zuweisungen daher ausschließlich der Verteilungsmasse für die Landkreise zugeschlagen und verteilt.

**Zu 05 19/883 91**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.698,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 2.552,0 Tsd. EUR zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 19/883 92**

Veranschlagung wegen Berücksichtigung von bisher nicht als erstattungsfähig anerkannten Kostengruppen bei Investitionsmaßnahmen der Kommunen und Maßnahmen, die nicht im Rahmen des IZBB bezuschusst werden können.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 13.755,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 9.504,0 Tsd. EUR zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 19 Staatliche Gymnasien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	5.724,6	5.587,4	A	5.508,0
					B	5.185,0
					C	5.446,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	205,7	205,7	A	163,6
					B	509,7
					C	448,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	2.726,5
					C	783,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	5.930,3	5.793,1	A	5.671,6
					B	8.421,2
					C	6.678,3
		Personalausgaben	1.182.302,8	1.238.660,1	A	1.129.801,5
					B	1.094.910,7
					C	1.064.314,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.300,2	10.630,0	A	9.547,9
					B	9.775,0
					C	9.091,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.479,5	11.335,0	A	9.076,0
					B	3.398,4
					C	3.081,9
		Baumaßnahmen	8.100,0	9.100,0	A	8.200,0
					B	10.297,7
					C	8.410,0
		Sonstige Sachinvestitionen	1.562,8	1.663,6	A	1.081,0
					B	1.090,5
					C	803,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	12.547,0	491,0	A	28.000,0
					B	21.210,5
					C	3.154,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	1.224.292,3	1.271.879,7	A	1.185.706,4
					B	1.140.682,8
					C	1.088.855,7
		<b>Zuschuss</b>	1.218.362,0	1.266.086,6	A	1.180.034,8
					B	1.132.261,6
					C	1.082.177,4



**05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>				
119 49-8	023	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>				
236 12-9	023	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
282 01-5	023	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A	---
		<b>Gesamteinnahmen</b>	-	-	A B C	- - -
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-6	023	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	1.787,1	1.824,6	A B C	1.480,5 1.560,1 1.448,8
422 11-4	023	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A B C	156,5 144,3 192,2
422 31-0	023	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	96,5	98,5	A B C	92,1 92,0 90,0
422 41-8	023	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 und Kap. 05 19 Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 422 41 und Tit. 428 41 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 428 14 sowie Kap. 05 19 Tit. 428 14.</i>	---	---	A	---
427 11-9	023	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 und Kap. 05 19 Tit. 422 01 verstärkt werden. Tit. 427 11 und Tit. 428 14 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A B C	40,0 130,5 135,5
428 01-0	023	Entgelte der Arbeitnehmer	137,3	140,2	A B C	134,8 132,2 132,4
428 07-4	023	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern (Arbeitnehmer-Budget))	---	---	A	---

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 20****Studienkolleg München**

Das Studienkolleg München hat die Aufgabe, ausländische Studienbewerber, deren Vorbildungsnachweis nur in Verbindung mit einer erfolgreich abgelegten Feststellungsprüfung als Qualifikation für ein Studium an einer Universität des Freistaates Bayern anerkannt wird, in einer zweisemestrigen Ausbildung auf die Feststellungsprüfung vorzubereiten und ihnen fachliche Grundlagen für das angestrebte Studium zu vermitteln (Studienkollegordnung Univ. vom 22. April 1994, GVBI S. 434, geändert durch VO vom 22. September 2005, GVBI S. 514).

**Studienkolleg Coburg**

Das Studienkolleg Coburg hat die Aufgabe, ausländischen Studienbewerbern, deren Vorbildungsnachweis der deutschen Fachhochschulreife in etwa entspricht, jedoch die sofortige Aufnahme eines Fachhochschulstudiums nicht erwarten lässt, die erforderlichen Voraussetzungen für das Studium an einer Fachhochschule zu vermitteln. Die Studienbewerber haben am Ende des Ausbildungsjahres eine Abschlussprüfung abzulegen (Studienkollegordnung FH vom 22. April 1994, GVBI S. 445, geändert durch VO vom 22. September 2005, GVBI S. 514).

**Zu 05 20/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 20/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**Zu 05 20/422 41 und 425 41**

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

**Zu 05 20/427 11**

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für nebenamtliche Lehrkräfte und sonstige Entschädigungen für Lehrkräfte (soweit nicht nach TV-L).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 40,0 Tsd. EUR infolge der Umsetzung der Mittel nach Tit. 428 14.

**Zu 05 20/428 01 und 428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 20/428 07**

Verrechnungen auf Planstellen sind ab 2007 im Haushaltsvollzug hier nachzuweisen.

**05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
428 14-5	023	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 05 19 Tit. 428 14. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	40,0	40,0	A	---
					B	23,7
					C	84,9
428 41-2	023	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 422 41.</i>	---	---	A	---
453 01-8	023	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---
459 01-2	023	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	0,6	0,6	A	0,6
					B	0,3
					C	0,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-8	023	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16,8	16,8	A	18,5
					B	16,1
					C	15,6
517 01-2	023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	128,8	128,8	A	127,3
					B	124,3
					C	123,2
517 31-6	023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	5,3	5,4	A	---
					B	4,6
517 35-2	023	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	3,0	3,1	A	---
					B	2,6
518 01-1	023	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 31-5	023	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-0	023	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 01-2	023	Lehrmittel, Bücher und sonstige Ausgaben für Zwecke des Studienbetriebes	8,8	8,8	A	9,7
					B	9,5
					C	10,0
527 01-0	023	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2,1	2,1	A	1,4
					B	1,6
					C	0,9
527 31-4	023	Reisekostenvergütungen für Studienfahrten	3,6	3,6	A	4,0
					B	1,4
					C	1,4
546 49-1	023	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,9	0,9	A	1,0
					B	0,7
					C	0,8
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-8	023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
812 01-4	023	Einrichtung und Ausstattung	18,9	18,9	A	21,2
					B	18,3
					C	9,2

**Zu 05 20/428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 40,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Tit. 427 11.

**Zu 05 20/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 20/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

**Zu 05 20/517 31**

Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 15 36 Tit. 517 01).

**Zu 05 20/517 35**

Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 15 36 Tit. 517 05).

**Zu 05 20/519 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>				
892 01-7	023	Zuschuss an die Carl-Duisberg-Centren-GmbH für Instandsetzungsmaßnahmen an vom Studienkolleg München genutzten Gebäudeteilen	---	---	A	---
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>71 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen für besondere Zwecke</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei Tit. 282 01.</i>				
429 71-4	023	Entgelte	---	---	A	---
547 71-1	023	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A B C	- - -
		<b>Gesamtausgaben</b>	2.249,7	2.292,3	A B C	2.087,6 2.262,3 2.245,3
		<b>Abschluss</b>				
		Personalausgaben	2.061,5	2.103,9	A B C	1.904,5 2.083,0 2.084,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	169,3	169,5	A B C	161,9 160,9 151,9
		Sonstige Sachinvestitionen	18,9	18,9	A B C	21,2 18,3 9,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	2.249,7	2.292,3	A B C	2.087,6 2.262,3 2.245,3
		<b>Zuschuss</b>	2.249,7	2.292,3	A B C	2.087,6 2.262,3 2.245,3





**05 30 Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-1	165	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 01-3	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 531 11.</i>	3,6	3,6	A	3,6
					B	5,3
119 12-0	165	Einnahmen aus der Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen und sonstigen Fachausgaben <i>Vgl. Vermerk zu TG 76.</i>	---	---	A	---
					B	7,2
					C	2,2
119 49-7	165	Vermischte Einnahmen	0,5	9,5	A	0,5
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-6	165	Zuweisungen vom Bund für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	204,6	204,6	A	204,6
					B	148,5
					C	294,6
232 01-5	165	Zuweisungen von Ländern für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	---	A	---
232 02-4	165	Zuweisungen von Ländern für Schulleistungstests <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 429 80.</i>	---	---	A	---
					B	10,7
233 01-4	165	Zuweisungen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
235 12-9	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
282 01-4	165	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	---	A	---
					B	346,0
					C	422,9
<b>Gesamteinnahmen</b>			208,7	217,7	A	208,7
					B	517,8
					C	725,6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-5	165	Bezüge der planmäßigen Beamten	2.798,1	2.828,7	A	3.541,9
					B	2.700,9
					C	2.985,4
422 11-3	165	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	---
					B	4,3
					C	-7,5
422 31-9	165	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	394,6	402,9	A	201,5
					B	376,3
					C	191,3
427 11-8	165	Honorare für Forschungsaufträge und Vortragende <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	25,0	25,0	A	25,0
					B	25,0
					C	25,0

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 30**

Das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung unterstützt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei der Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens. Seine Aufgaben erstrecken sich von der Förderung der pädagogischen Arbeit der Schulen über die fachliche und organisatorische Betreuung der vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus berufenen Lehrplankommissionen, die Mitwirkung bei der inhaltlichen Planung der Lehrerfortbildung, die Begleitung und Auswertung von Schulversuchen bis zur Untersuchung von strukturellen und regionalen Entwicklungen im Schulwesen. Das Staatsinstitut hat auch die konzeptionellen medienpädagogischen Aufgaben der früheren Staatlichen Landesbildstellen (bisher Kap. 05 33) sowie der aufgelösten Zentralstelle für Computer im Unterricht (bisher Kap. 05 35) übernommen. Die am Staatsinstitut neu gegründete Qualitätsagentur (vgl. TG 80) hat die Aufgabe, fortlaufend Daten und Befunde zum bayerischen Schulwesen zu erfassen und durch ein flächendeckendes Bildungsmonitoring, das in regelmäßigen Abständen in einen Bildungsbericht mündet, Empfehlungen zur Qualitätssicherung an bayerischen Schulen zu geben. Die Agentur übernimmt auch die wissenschaftliche Betreuung und Auswertung der Orientierungsarbeiten und Jahrgangsstufentests sowie die Entwicklung eines Konzepts für die externe Evaluation der Schulen und die Betreuung der künftigen Evaluationsteams.

**Zu 05 30/119 01**

Einnahmen aus dem Verkauf von Fachveröffentlichungen.

**Zu 05 30/231 01**

Zuweisungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung insbesondere zur Durchführung von Modellversuchen.

**Zu 05 30/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 30/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**05 30 Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
428 01-9	165	Entgelte der Arbeitnehmer	2.096,2	2.039,5	A	2.254,4	
					B	2.152,9	
					C	2.098,6	
428 11-7	165	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	42,4	42,4	A	42,4	
					B	19,5	
					C	41,4	
428 12-6	165	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	
428 41-1	165	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---	
453 01-7	165	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	71,0	
					C	60,2	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-7	165	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	117,2	117,2	A	154,3	
					B	127,4	
					C	150,2	
517 01-1	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	21,0	
					B	18,7	
					C	15,0	
517 05-7	165	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A	---	
517 31-5	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	230,0	230,0	A	---	
					B	211,7	
517 35-1	165	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	75,0	75,0	A	---	
					B	72,8	
518 01-0	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---	
518 11-8	165	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	25,5	25,5	A	25,0	
					B	33,6	
					C	31,6	
518 31-4	165	Mieten und Pachten für die Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---	
519 01-9	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
523 01-3	165	Büchereien und Sammlungen	20,4	20,4	A	23,0	
					B	24,3	
					C	26,3	
526 11-8	165	Kosten für Sachverständige	22,0	22,0	A	37,5	
					B	16,6	
					C	6,3	
526 12-7	165	Ausgaben für die Entwicklung von Lehrplänen	216,8	216,8	A	238,5	
					B	266,3	
					C	209,2	
527 01-9	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	31,7	31,7	A	23,3	
					B	37,7	
					C	30,5	
531 11-1	165	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 01.</i>	40,9	40,9	A	45,0	
					B	32,4	
					C	34,2	
532 11-0	165	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 30/428 01, 428 11 und 428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 30/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 30/511 01**

Die Mittel werden für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation, Entgelte für Postdienstleistungen und sonstige Ausgaben benötigt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 37,1 Tsd. EUR,

davon weniger 17,1 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und weniger 20,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Mitteln nach Tit. 815 01 (EDV-Bedarf).

**Zu 05 30/517 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 21,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von Mitteln nach 05 30 Tit. 517 31.

**Zu 05 30/517 31**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 230,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (Kap. 10 01 Tit. 517 01).

**Zu 05 30/517 35**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 75,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (Kap. 10 01 Tit. 517 01).

**Zu 05 30/518 11**

Für die Anmietung eines Kopierautomaten.

**Zu 05 30/519 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 30/526 11**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 15,5 Tsd. EUR,

davon weniger 4,2 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und weniger 11,3 Tsd. EUR aufgrund der voraussichtlich zu erwartenden Ausgaben.

**Zu 05 30/526 12**

Zur Bestreitung von Reisekosten für Mitglieder von Lehrplankommissionen und Arbeitskreisen am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 21,7 Tsd. EUR,

davon weniger 26,5 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und mehr 4,8 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**05 30 Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
546 49-0	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,8	1,8	A	2,0
					B	0,8
					C	0,7
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
633 01-0	165	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrpersonal <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-7	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
812 01-3	165	Ausstattung der Institute	104,8	104,8	A	146,0
					B	106,5
					C	100,8
<u>815 01-0</u>	165	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	100,0	100,0	A	
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>71 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes für besondere Zwecke</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 01.</i>				
429 71-3	165	Entgelte	179,0	179,0	A	179,0
					B	67,2
					C	145,9
547 71-0	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	25,6	25,6	A	25,6
					B	72,7
					C	119,6
812 71-8	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	204,6	204,6	A	204,6
					B	139,9
					C	265,5
		<b>72 Ausgaben aus Zuweisungen von Ländern und Zuschüssen von Sonstigen für besondere Zwecke</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei Tit. 232 01 und Tit. 282 01.</i>				
429 72-2	165	Entgelte	---	---	A	---
					B	37,7
					C	65,1

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu 05 30/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 05 30/812 01**

Vervollständigung und Verbesserung der Ausstattung.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 41,2 Tsd. EUR,

davon weniger 16,2 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und weniger 25,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Mitteln nach Tit. 815 01.

**Zu 05 30/815 01**

Veranschlagt sind Kosten für die Einführung bzw. die Umstellung auf Windows Vista und Microsoft Office sowie für die Beschaffung von Software und für Lizenzen.

2009 gegenüber 2008:

20,0 Tsd. EUR mehr infolge Mittelumsetzung von Tit. 511 01,

25,0 Tsd. EUR mehr infolge Mittelumsetzung von Tit. 812 01,

55,0 Tsd. EUR mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs,

---

100,0 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 30/71 und 05 30/72**

Ausgaben insbesondere zur Durchführung von Modellversuchen.

**05 30 Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
547 72-9	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	257,2
					C	301,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	294,9
					C	366,5
		<b>74 Für wissenschaftliche Begleitung und pädagogische Betreuung von Schulversuchen und Projekten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
429 74-0	165	Entgelte	15,0	15,0	A	15,0
					B	2,2
					C	2,6
547 74-7	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	34,1	34,1	A	37,5
					B	14,9
					C	6,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	49,1	49,1	A	52,5
					B	17,1
					C	9,0
		<b>76 Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen und für sonstige Fachaufgaben sowie für die Erforschung des Einsatzes von Unterrichtstechnologien im Bildungswesen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 119 12.</i>				
429 76-8	165	Nichtaufteilbare Personalausgaben	10,2	10,2	A	10,2
					B	2,8
					C	1,9
511 76-7	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	32,3	32,3	A	35,5
					B	33,6
					C	23,7
514 76-4	165	Verbrauchsmittel	4,4	4,4	A	5,0
					C	4,2
526 76-0	165	Ausgaben für Mitglieder von Arbeitskreisen	8,0	8,0	A	9,0
					B	3,7
					C	6,3
547 76-5	165	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14,0	14,0	A	15,7
					C	25,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	68,9	68,9	A	75,4
					B	40,0
					C	61,9
		<b>80 Ausgaben der Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
429 80-2	165	Nichtaufteilbare Personalausgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 232 02.</i>	45,0	45,0	A	30,0
					B	19,9
					C	34,2
511 80-1	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	28,5	18,5	A	10,2
					B	36,3
					C	35,8



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 30/74**

Für die Erstellung von Fragebögen und den Einsatz von Hilfskräften im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen und Projekten.

**Zu 05 30/76**

Für die Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen im Bereich der Medienpädagogik und Mediendidaktik sowie für die Erforschung des Einsatzes von Unterrichtstechnologien im Bildungswesen (früher TG 73).

**Zu 05 30/80**

Veranschlagt sind Aufwendungen für die Qualitätsagentur am Staatsinstitut.

Die Qualitätsagentur übernimmt vor allem Aufgaben im Bereich der empirisch-pädagogischen und bildungssoziologischen Forschung. Es werden dabei wissenschaftliche Erhebungen sowie Arbeitstagungen mit Evaluationsteams zur Pilotierung der Vergleichsarbeiten durchgeführt. Darüber hinaus soll die Qualitätsentwicklung und -sicherung an bayerischen Schulen fortentwickelt werden.

**Zu 05 30/429 80**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 15,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 05 30/511 80**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 18,3 Tsd. EUR, davon

weniger 1,1 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und mehr 19,4 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**05 30 Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
527 80-3	165	Reisekostenvergütungen	40,2	35,2	A	30,5	
					B	21,8	
					C	24,4	
531 80-7	165	Fachveröffentlichungen	38,5	28,5	A	20,3	
					B	9,8	
					C	23,6	
547 80-9	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	12,9	12,9	A	10,2	
					B	0,2	
					C	0,4	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			165,1	140,1	A	101,2	
					B	88,0	
					C	118,4	
<b>Gesamtausgaben</b>			6.830,1	6.787,3	A	7.214,5	
					B	6.878,7	
					C	6.820,3	
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	4,1	13,1	A	4,1	
					B	12,5	
					C	2,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	204,6	204,6	A	204,6	
					B	505,2	
					C	723,3	
<b>Gesamteinnahmen</b>			208,7	217,7	A	208,7	
					B	517,8	
					C	725,6	
		Personalausgaben	5.605,5	5.587,7	A	6.299,4	
					B	5.479,7	
					C	5.643,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.019,8	994,8	A	769,1	
					B	1.292,5	
					C	1.075,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	204,8	204,8	A	146,0	
					B	106,5	
					C	100,8	
<b>Gesamtausgaben</b>			6.830,1	6.787,3	A	7.214,5	
					B	6.878,7	
					C	6.820,3	
<b>Zuschuss</b>			6.621,4	6.569,6	A	7.005,8	
					B	6.360,9	
					C	6.094,8	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 30/531 80**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 18,2 Tsd. EUR, davon

weniger 2,3 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und  
mehr 20,5 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 49-5	154	Vermischte Einnahmen	---	---	A B	--- 0,2
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A B C	- 0,2 -
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-3	154	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	3.600,6	3.676,0	A B C	3.219,2 3.318,7 3.295,7
422 11-1	154	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	---
422 31-7	154	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	168,2	171,8	A B C	240,7 160,5 239,7
422 41-5	154	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A B C	--- 12,2 10,2
427 11-6	154	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte und sonstige Entschädigungen (soweit nicht nach TV-L) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 428 02 der Kapitel 05 12, 05 18 und 05 31 verstärkt werden. Tit. 427 11 und Tit. 428 14 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A B C	47,2 182,9 168,4
428 01-7	154	Entgelte der Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)	254,8	260,2	A B C	262,7 245,3 249,2
428 02-6	154	Entgelte der Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis	---	---	A	---
428 11-5	154	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)	---	---	A	---
428 14-2	154	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	36,7	36,7	A	---

**Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern****Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 31**

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende staatliche Ausbildungseinrichtungen und Aufgaben (mit Angabe der Zahl der Studierenden zu Beginn des Ausbildungsjahres):

	2007/2008	2008/2009
1. Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern (pädagogische Ausbildung - Ausbildungsdauer: 1 Jahr)	568	548
- Abteilung I in Augsburg und Abteilung V in Bayreuth (Fachlehrer für Technisches Zeichnen, Werken, Kunsterziehung und Textverarbeitung)	45 40	45 40
- Abteilung II in München und Abteilung III in Ansbach (Fachlehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft)	200 180	200* 180*
- Abteilung IV in Ansbach (gewerbliche Fachlehrer an Berufsschulen)	103	83
 Fachlehrerausbildungsstätten (fachliche Ausbildung der Fachlehrer für Technisches Zeichnen und Werken sowie für Kunsterziehung und Textverarbeitung)	 269	 286
- in Augsburg (angegliedert der Abt. I)	144	156
- in Bayreuth (angegliedert der Abt. V)	125	130
 2. Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern (früher: Pädagogischen Assistenten) (Ausbildungsdauer: 3 Jahre)	 90	 126
- Abteilung I in Bayreuth	90	94
- Abteilung II in Freising	-	32

\* Zweijährige Ausbildung (1. Jahr) und einjährige Ausbildung sowie Erweiterungsfächer Sport und Textverarbeitung.

Mit dem Schuljahr 2008/09 wurde in Freising eine weitere Abteilung des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern eröffnet.

**Zu 05 30/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 31/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Tit. 422 01.

**Zu 05 31/427 11**

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für nebenamtliche Lehrkräfte und sonstige Entschädigungen für Lehrkräfte (soweit nicht nach TV-L).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 47,2 Tsd. EUR infolge der Umsetzung der Mittel nach Tit. 428 14.

**Zu 05 31/428 01, 428 02, 428 11 und 428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 05 31/428 14**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2009 gegenüber 2008:

47,2 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von 427 11,
10,5 Tsd. EUR	weniger zur Gegenfinanzierung von Stellenhebungen,
36,7 Tsd. EUR	mehr.

**05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
453 01-5	154	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	13,9	
					C	15,3	
459 01-9	154	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	37,0	37,0	A	34,0	
					B	40,5	
					C	46,9	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
517 01-9	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	205,0	205,0	A	171,7	
					B	131,1	
					C	134,5	
517 05-5	154	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	60,0	60,0	A	59,8	
					B	60,4	
					C	60,9	
<u>517 31-3</u>	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	41,8	41,8	A		
<u>517 35-9</u>	154	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	63,3	63,3	A		
518 01-8	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	260,7	260,7	A	148,7	
					B	83,8	
					C	83,5	
<u>518 31-2</u>	154	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
519 01-7	154	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	29,7	
					C	42,9	
525 03-7	154	Ausgaben für die Ausbildung von Förderlehrern	36,2	36,2	A	9,6	
					B	11,3	
					C	10,2	
525 04-6	154	Ausgaben für die Fachausbildung von Fachlehrern	61,7	61,7	A	68,0	
					B	70,4	
					C	67,5	
525 05-5	154	Ausgaben für die pädagogische Ausbildung von Fachlehrern	60,7	60,7	A	67,0	
					B	37,7	
					C	33,0	
527 01-7	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14,6	14,6	A	13,7	
					B	21,5	
					C	19,1	
532 11-8	154	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
533 01-9	154	Ausgaben für praktikumbegleitende Veranstaltungen	3,7	3,7	A	4,1	
					B	0,1	
					C	2,0	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-5	154	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
					B	31,0	
					C	184,9	

**Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern****Erläuterungen****Zu 05 31/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 31/517 01**

Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Abt. I, II, III und IV sowie der Abt. II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern).

Veranschlagt sind: Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u. ä.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 33,3 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 05 31/517 05**

Bewirtschaftung durch Heizung und Beleuchtung der Gebäude in Ansbach, Schlesierstraße (Abt. III und IV - Fachlehrer) sowie in Freising (Abt. II - Förderlehrer).

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	52,2	52,2
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	7,8	7,8
Zusammen	60,0	60,0

2009 gegenüber 2008:

12,0 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

12,2 Tsd. EUR mehr wegen neuer Abt. II - Förderlehrer,

0,2 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 31/517 31**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 41,8 Tsd. EUR infolge Umsetzung von den grundbesitzverwaltenden Dienststellen (vgl. Kap. 15 39 Tit. 517 01, Kap. 15 24 Tit. 517 01).

**Zu 05 31/517 35**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 63,3 Tsd. EUR infolge Umsetzung von den grundbesitzverwaltenden Dienststellen (vgl. Kap. 15 39 Tit. 517 05, Kap. 15 24 Tit. 517 05).

**Zu 05 31/518 01**

Miete und Pacht (Abt. I - Fachlehrer und Abt. II - Förderlehrer).

2009 gegenüber 2008:

97,0 Tsd. EUR mehr wegen neuer Abt. II - Förderlehrer,

15,0 Tsd. EUR mehr wegen Anmietung von Sportstätten für Abt. I - Fachlehrer,

112,0 Tsd. EUR mehr.

**Zu 05 31/519 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 31/525 03**

Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 26,6 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 05 31/525 04**

Geschäftsbedarf und Bedarf für den fachlichen Ausbildungsbetrieb.

**Zu 05 31/525 05**

Geschäftsbedarf und Bedarf für den pädagogischen Ausbildungsbetrieb.

**05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
812 02-0	154	Ergänzung der Ausstattung der Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern	318,2	318,2	A B C	362,7 222,7 128,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	5.223,2	5.307,6	A B C	4.709,1 4.734,3 4.854,1
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A B C	- 0,2 -
		<b>Gesamteinnahmen</b>	-	-	A B C	- 0,2 -
		Personalausgaben	4.097,3	4.181,7	A B C	3.803,8 3.974,0 4.025,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	807,7	807,7	A B C	542,6 506,6 453,5
		Baumaßnahmen	-	-	A B C	- 31,0 246,3
		Sonstige Sachinvestitionen	318,2	318,2	A B C	362,7 222,7 128,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	5.223,2	5.307,6	A B C	4.709,1 4.734,3 4.854,1
		<b>Zuschuss</b>	5.223,2	5.307,6	A B C	4.709,1 4.734,2 4.854,1



---

**Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern****Erläuterungen**

---

**Zu 05 31/812 02**

Aufwendungen für die Ergänzung und Erneuerung der Ausstattung von EDV-, Maschinen- und Werkräumen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 44,5 Tsd. EUR, davon

weniger 40,3 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie

weniger 4,2 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

**05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-7	155	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 526 11.</i>	---	---	A	---
119 01-9	155	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 518 11.</i>	15,3	15,3	A B C	15,3 191,9 245,1
119 21-5	155	Teilnehmerbeiträge für Studienfahrten <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 533 01.</i>	---	---	A B C	--- 195,2 156,9
119 49-3	155	Vermischte Einnahmen	---	---	A B C	--- 1,4 0,2
124 01-2	155	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	88,7	88,7	A B C	88,7 80,4 78,9
125 01-1	155	Beiträge für Verpflegung	55,0	55,0	A B C	55,0 50,4 50,8
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-2	155	Zuweisungen vom Bund für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A B C	--- 63,4 28,4
233 01-0	155	Zuweisungen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
235 12-5	155	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 5,0 8,4
281 11-9	155	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen	21,0	21,0	A B C	21,0 17,8 19,4
<b>Titelgruppen</b>						
<b>80 Einnahmen aus Fortbildungsmaßnahmen zur Informationstechnischen Bildung</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 (Ausgaben).</i>						
119 80-3	155	Einnahmen aus dem Verkauf und Vertrieb von Programmen für die Lehrerfortbildung	250,0	250,0	A B C	600,0 147,3 199,7

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 32**

Für die Lehrerfortbildung bestehen ständige Fortbildungsstätten in Dillingen, Gars (vgl. Tit. 684 01) und Heilsbronn (vgl. Tit. 684 02).

**Zu 05 32/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	23,7	23,7
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	13,0	13,0
3. Sonstige Einnahmen	52,0	52,0
Zusammen	<u>88,7</u>	<u>88,7</u>

**Zu 05 32/125 01**

Für in Anspruch genommene Verpflegung sind vom Hauspersonal und von Teilnehmern aus dem nichtstaatlichen Schulbereich Kostenbeiträge zu entrichten.

**Zu 05 32/231 01**

Zuschüsse des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

**Zu 05 32/281 11**

Erstattung der Personalkosten durch die Landesverkehrswacht Bayern für eine Sekretariatsstelle im Bereich "Seminar Bayern für Verkehrs- und Sicherheitserziehung".

**Zu 05 32/119 80**

Einnahmen aus dem Vertrieb von Fortbildungsmaterialien zum Selbstkostenpreis z.B. "Intel" Teamlearn, etc.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 350,0 Tsd. EUR aufgrund der voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

**05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
281 80-5	155	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	250,0	250,0	A B C	100,0 235,2 225,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			500,0	500,0	A B C	700,0 382,5 425,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			680,0	680,0	A B C	880,0 987,9 1.020,1
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-1	155	Bezüge der planmäßigen Beamten	2.052,9	2.096,1	A B C	2.208,7 1.892,5 1.891,3
422 31-5	155	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	44,3	45,2	A B	17,9 42,2
427 01-6	155	Honorare	317,2	317,2	A B C	317,2 172,6 123,1
428 01-5	155	Entgelte der Arbeitnehmer	2.488,1	2.519,2	A B C	2.649,0 2.448,1 2.448,7
428 11-3	155	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 518 11.</i>	18,0	18,0	A B C	18,0 45,3 31,5
428 12-2	155	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 1,8 4,7
428 21-1	155	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 518 11.</i>	---	---	A B C	--- 156,2 176,7
428 41-7	155	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	0,5	0,5	A	0,5
453 01-3	155	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A B C	--- 11,8 8,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-3	155	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	136,4	136,4	A B C	150,1 82,7 92,7
514 01-0	155	Haltung von Dienstfahrzeugen	8,9	8,9	A B C	10,0 7,0 8,2
514 11-8	155	Dienst- und Schutzkleidung	1,8	1,8	A B C	2,0 0,5 3,7

## Erläuterungen

**Zu 05 32/281 80**

Erstattungen z.B. der Fa. Intel GmbH zur Unterstützung der Fortbildungsmaßnahme "Intel ® Lehren für die Zukunft".

2009 gegenüber 2008:

Mehr 150,0 Tsd. EUR aufgrund der voraussichtlich zu erwartenden Erstattungen.

**Zu 05 32/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 05 32/427 01**

Vortragstätigkeit geeigneter Persönlichkeiten aus den Bereichen der Erziehung, Wissenschaft und Wirtschaft im Rahmen der Lehrerfortbildung.

**Zu 05 32/428 01, 428 11, 428 12 und 428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

**Zu 05 32/453 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 32/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	29,0	29,0
2. Bücher und Zeitschriften	8,0	8,0
3. Kommunikation	31,0	31,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	34,5	34,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30,4	30,4
6. Sonstiges	3,5	3,5
Zusammen	<u>136,4</u>	<u>136,4</u>

2009 gegenüber 2008:

Weniger 13,7 Tsd. EUR, davon

weniger 16,7 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und mehr 3,0 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 32/514 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	5,0	5,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	3,9	3,9
Zusammen	<u>8,9</u>	<u>8,9</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	8,9	8,9
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>8,9</u>	<u>8,9</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	2	2	2	2	-
Lastkraftwagen					-

nachrichtlich:

**Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)**

**05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
514 21-6	155	Lebensmittel und sonstige Verbrauchsmittel für den Wirtschaftsbetrieb	262,9	262,9	A B C	289,3 209,0 246,7
517 01-7	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	205,0	205,0	A B C	205,5 178,8 163,8
517 05-3	155	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	255,0	255,0	A B C	280,0 242,0 284,1
518 01-6	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-4	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Die Ausgabebefugnis bei Tit. 428 11, Tit. 428 21, Tit. 518 11 und Tit. 531 11 erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 01.</i>	30,0	30,0	A B C	30,0 92,1 104,3
519 01-5	155	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 571,9 263,1
525 01-7	155	Lehr- und Verbrauchsmittel für den Lehrbetrieb	24,9	24,9	A B C	28,0 25,9 23,8
526 11-4	155	Kosten für Sachverständige <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 01.</i>	---	---	A	---
527 01-5	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	26,4	26,4	A B C	28,0 14,1 15,8
531 11-7	155	Fachveröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 518 11.</i>	6,9	6,9	A B C	7,8 65,9 113,9
532 11-6	155	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-7	155	Ausgaben für Studienfahrten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 21.</i>	2,3	2,3	A B C	2,6 196,2 158,9
546 49-6	155	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,9	0,9	A B C	1,0 6,5 0,5
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
684 01-4	155	Kosten der Lehrerfortbildungsstätte in Gars am Inn	690,0	700,0	A B C	710,0 679,5 679,8
684 02-3	155	Kosten der Lehrerfortbildungsstätte in Heilsbronn	207,0	209,0	A B C	205,0 197,7 195,1
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-3	155	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 179,9 253,0

## Erläuterungen

**Zu 05 32/514 21**

Für die Verpflegung der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen und des Hauspersonals sowie für sonstige Verbrauchsmittel für den Wirtschaftsbetrieb.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 26,4 Tsd. EUR, davon

weniger 32,1 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und mehr 5,7 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 32/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

**Zu 05 32/517 05**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	155,0	155,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	100,0	100,0
Zusammen	255,0	255,0

2009 gegenüber 2008:

56,0 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

29,5 Tsd. EUR mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs,

1,5 Tsd. EUR mehr infolge Umsetzung von Kap. 05 50 Tit. 684 20,

25,0 Tsd. EUR weniger.

**Zu 05 32/518 11**

Für die Anmietung eines Rank-Xerox-Druckautomaten mit Sortiergerät.

**Zu 05 32/519 01**

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

**Zu 05 32/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 05 32/684 01**

Die Münchener Provinz der Redemptoristen betreibt in Gars am Inn ein Institut für Lehrerfortbildung.

Für die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für staatliche Teilnehmer (mindestens 10.000 Kurstage) werden die entstehenden Personalkosten für katholische Religionslehrer (für 5.000 Kurstage) und andere Lehrkräfte (ebenfalls 5.000 Kurstage) sowie sonstige Betriebskosten erstattet.

**Zu 05 32/684 02**

Die Evang.-Luth. Kirche betreibt beim Katechetischen Amt in Heilsbronn ein Institut für Lehrerfortbildung, das für Fortbildungsmaßnahmen staatlicher Teilnehmer genutzt wird. Dafür werden die entstehenden Personalkosten sowie sonstige Betriebskosten erstattet.

**05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
710 00-3	155	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	400,0	A B C	100,0 -0,5 1,4
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-0	155	Erwerb von Dienstfahrzeugen	18,3	---	A	---
812 01-9	155	Ergänzung der Ausstattung der Akademie	96,0	96,0	A B C	108,0 28,9 28,1
<b>Titelgruppen</b>						
<b>71 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes für besondere Zwecke</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei Tit. 231 01.</i>						
429 71-9	155	Entgelte	---	---	A	---
547 71-6	155	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	---
812 71-4	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A C	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 64,3 31,7
<b>80 Ausgaben für Fortbildungsmaßnahmen zur Informationstechnischen Bildung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis der TG 80 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 80 (Einnahmen).</i>						
427 80-0	155	Honorare	55,0	55,0	A B C	60,0 48,5 138,7
428 80-9	155	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	200,0	200,0	A B C	100,0 156,2 214,6
511 80-7	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	20,0	20,0	A B C	150,0 5,4 6,4
525 80-1	155	Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	200,0	200,0	A B C	200,0 177,4 113,7
527 80-9	155	Reisekostenvergütungen	10,0	10,0	A B C	30,0 6,2 2,1
546 80-6	155	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0	5,0	A B	10,0 0,1



**Erläuterungen**

---

**Zu 05 32/811 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 18,3 Tsd. EUR wegen Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs.

**Zu 05 32/812 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 12,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 32/80**

Fortbildung der Lehrer aller Schularten im Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik.

Das schulartübergreifende Konzept erfordert die unmittelbare Auseinandersetzung mit aktuellen bzw. zukünftigen Unterrichtsinhalten, die mit Hilfe neuer Medien vermittelt werden können z.B. "Intel ® Lehren für die Zukunft", "Cisco Networking Academy Program", Teamlearn u.a.

**Zu 05 32/428 80**

Betreuung der Online-Datenbank, Verwaltung und Abrechnung.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 100,0 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den Bedarf.

**Zu 05 32/511 80**

Schreib- und Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren und sonstiges. Wartung der technischen Infrastruktur und Systempflege sowie Zugriffssicherheit und Virenschutz der Server-Angebote und Vernetzung.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 130,0 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 32/525 80**

Ausgaben im Zusammenhang mit der Herstellung des Fortbildungspakets (Print, CD-ROM, Web-Inhalte) an Verlage, Presswerk, Grafiker, Vertriebsfirmen usw.

**Zu 05 32/527 80**

Gebühren und Reisekosten für Fortbildungsmaßnahmen und Firmenschulungen von IT-Dozenten und Technikern.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 20,0 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
812 80-3	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen; Vernetzung	10,0	10,0	A	150,0
					C	2,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			500,0	500,0	A	700,0
					B	393,9
					C	478,4
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
511 99-6	155	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	62,4	62,4	A	47,7
					B	74,7
					C	105,1
514 99-3	155	Verbrauchsmittel	2,2	2,2	A	2,5
					B	0,5
534 99-9	155	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	0,9	0,9	A	1,0
					B	23,0
					C	22,7
815 99-9	155	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	32,3	32,3	A	36,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			97,8	97,8	A	87,5
					B	98,2
					C	127,8
<b>Gesamtausgaben</b>			7.741,5	7.960,4	A	8.156,1
					B	8.104,9
					C	7.959,0

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 32/812 80**

Erwerb von Anlagen, Geräten und Einrichtungen etc. zur Anpassung der für die Schulungen der Lehrkräfte genutzten Computerhörsäle der Akademie an die medien- und programmtechnische Entwicklung.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 140,0 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 32/99**

Insbesondere für die EDV-technische Abwicklung der Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen und die Auszahlung der Reisekosten.

**Zu 05 32/511 99**

Die Kosten fallen im Wesentlichen für die Teilnahme am Gigabit-Wissenschaftsnetz-Verbund an.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 14,7 Tsd. EUR, davon

weniger 5,3 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und mehr 20,0 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	409,0	409,0	A	759,0	
					B	666,5	
					C	731,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	271,0	271,0	A	121,0	
					B	321,4	
					C	288,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	680,0	680,0	A	880,0	
					B	987,9	
					C	1.020,1	
		Personalausgaben	5.176,0	5.251,2	A	5.371,3	
					B	4.975,3	
					C	5.037,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.261,9	1.261,9	A	1.475,5	
					B	2.044,2	
					C	1.750,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	897,0	909,0	A	915,0	
					B	877,2	
					C	874,9	
		Baumaßnahmen	250,0	400,0	A	100,0	
					B	179,4	
					C	254,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	156,6	138,3	A	294,3	
					B	28,9	
					C	41,7	
		<b>Gesamtausgaben</b>	7.741,5	7.960,4	A	8.156,1	
					B	8.104,9	
					C	7.959,0	
		<b>Zuschuss</b>	7.061,5	7.280,4	A	7.276,1	
					B	7.117,1	
					C	6.938,9	



**05 50 Katholische Kirche**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Ausgaben</b>							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
684 01-6	199	Jahresrenten der Erzbischöfe und Bischöfe <i>Zu Tit. 684 01 bis Tit. 684 20: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	772,5	788,5	A	715,0	
					B	691,6	
					C	691,0	
684 02-5	199	Gehaltszulagen für zwölf Weihbischöfe	112,0	114,5	A	111,5	
					B	92,1	
					C	80,6	
684 03-4	199	Jahresrenten der Dignitäre	997,5	1.018,5	A	1.012,5	
					B	850,2	
					C	902,0	
684 04-3	199	Jahresrenten der Kanoniker <i>Überschreitbar, soweit die Bestellung von Stellvertretern für dienstunfähige Kanoniker notwendig wird.</i>	4.128,5	4.215,0	A	3.748,5	
					B	3.647,1	
					C	3.687,0	
684 05-2	199	Jahresrenten der Domvikare	2.230,5	2.277,5	A	1.902,5	
					B	1.997,2	
					C	1.945,0	
684 06-1	199	Dienstentschädigung für die Generalvikare	28,5	29,5	A	31,5	
					B	27,1	
					C	34,0	
684 07-0	199	Dienstentschädigung für die haupt- und nebenamtlichen bischöflichen Sekretäre	49,5	50,5	A	52,5	
					B	45,1	
					C	46,4	
684 08-9	199	Ergänzung des Einkommens der Ordinariatsoffizianten	178,0	182,0	A	171,0	
					B	169,7	
					C	168,0	
684 09-8	199	Ergänzung des Einkommens je eines hauptamtlichen Mesners an den Domkirchen	169,0	172,5	A	174,0	
					B	161,0	
					C	161,2	
684 10-5	199	Beiträge zur Ergänzung des Einkommens der Leiter und Erzieher an den bischöfl. Priester- und Knabenseminaren	674,5	688,5	A	595,0	
					B	641,0	
					C	628,0	
684 11-4	199	Leistungen an Pfarrer, Prediger, Benefiziaten und Kapläne	570,0	570,0	A	570,0	
					B	569,3	
					C	569,3	
684 12-3	199	Leistungen an Mesner und sonstige Kirchendiener	16,0	16,0	A	16,0	
					B	15,8	
					C	15,1	
684 13-2	199	Zuschüsse an die Emeritenanstalten	10.156,0	10.369,0	A	10.143,5	
					B	9.686,0	
					C	9.621,6	
684 14-1	199	Versorgungsbezüge und Unterstützungen an Geistliche ohne Anspruch gegenüber der Emeritenanstalt	3.270,0	3.370,0	A	3.200,0	
					B	3.070,2	
					C	2.824,4	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 50**

1. Die Höhe der Staatsleistungen zu den Titeln 684 13, 684 15, 684 16 und 684 18 bemisst sich nach den Vereinbarungen vom 18. März/9. April 1964, vom 29. Juni 1979/28. März 1980, vom 19./26. Oktober 2004 und vom 9. Dezember 2008 zwischen dem Freistaat Bayern und den sieben katholischen (Erz-)Diözesen.
2. Die Mehrungen/Minderungen bei den Titeln 684 01 bis 684 10 und 684 13 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

**Zu 05 50/684 01 bis 684 10**

Die Leistungen nach dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K) sowie Art. 10 § 1 des Bayerischen Konkordates (BK) (BayRS 2220-1-K) sind veranschlagt bei Titel

**684 01**

für 7 Erzbischöfe und Bischöfe

**684 02**

für 12 Weihbischöfe

**684 03**

für 14 Dignitäre

**684 04**

für 60 Kanoniker

**684 05**

für 42 Domvikare

**684 06**

für 7 Generalvikare

**684 07**

für 2 hauptamtliche und 5 nebenamtliche bischöfl. Sekretäre

**684 08**

für 7 Ordinariatsoffizianten

**684 09**

für 7 Dommesner

**684 10**

für 15 Direktoren und 33 Erzieher an bischöfl. Priester- und Knabenseminaren.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 826,5 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 196,5 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

**Zu 05 50/684 11**

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

**Zu 05 50/684 12**

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

**Zu 05 50/684 13**

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchstabe i BK.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 12,5 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 213,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

**Zu 05 50/684 14**

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß BK und dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 70,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 100,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

**05 50 Katholische Kirche**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
684 15-0	199	Zuschuss zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	39.660,0	39.660,0	A	37.628,0	
					B	37.628,0	
					C	37.628,2	
684 16-9	199	Beiträge zum Sachbedarf der Ordinariate	332,3	332,3	A	332,3	
					B	332,3	
					C	332,3	
684 17-8	199	Beiträge zum Sachbedarf der Domkirchen	1.580,0	1.500,0	A	1.391,0	
					B	1.380,4	
					C	1.250,6	
684 18-7	199	Beiträge zum Unterhalt der bischöflichen Priester- und Knabenseminare	163,6	163,6	A	163,6	
					B	163,6	
					C	163,6	
684 19-6	199	Pflichtmäßige Rechnisse an Kirchenstiftungen	1,6	1,6	A	1,5	
					B	1,6	
					C	1,6	
684 20-3	199	Beiträge zum Sachbedarf der Kirchen	27,2	14,7	A	39,5	
					B	212,1	
					C	103,0	
684 22-1	199	Außerordentliche Bedürfnisse (Orgeln, Glocken, Uhren usw.)	130,0	130,0	A	135,0	
					B	97,2	
					C	92,7	
<b>Gesamtausgaben</b>			65.247,2	65.664,2	A	62.134,4	
					B	61.478,6	
					C	60.945,6	
<b>Abschluss</b>							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			65.247,2	65.664,2	A	62.134,4	
					B	61.478,6	
					C	60.945,6	
<b>Gesamtausgaben</b>			65.247,2	65.664,2	A	62.134,4	
					B	61.478,6	
					C	60.945,6	
<b>Zuschuss</b>			65.247,2	65.664,2	A	62.134,4	
					B	61.478,6	
					C	60.945,6	



---

**Erläuterungen**


---

**Zu 05 50/684 15**

Einkommensergänzung in Form eines Pauschalbetrages.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 2.032,0 Tsd. EUR infolge Neuvereinbarung.

**Zu 05 50/684 16**

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f und g BK.

**Zu 05 50/684 17**

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f BK.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 189,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 80,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

**Zu 05 50/684 18**

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. h BK.

**Zu 05 50/684 19 und 684 20**

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK).

**Zu 05 50/684 20**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 12,3 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

2010 gegenüber 2009:

11,0 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung der Mittel nach Kap. 05 32 Tit. 428 01,

1,5 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung der Mittel nach Kap. 05 32 Tit. 517 05,

12,5 Tsd. EUR weniger.

**Zu 05 50/684 22**

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 5,0 Tsd. EUR, davon

weniger 15,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie

mehr 10,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an den gestiegenen Bedarf.

**05 51 Evang.-Luth. Kirche in Bayern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Ausgaben</b>						
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
684 01-4	199	Personalaufwand - Pauschbetrag - des Landeskirchenrates <i>Zu Tit. 684 01 bis Tit. 684 08: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.660,5	1.695,5	A B C	1.609,5 1.583,7 1.571,9
684 02-3	199	Versorgungsregelung der Kirchenbeamten des Landeskirchenrates	332,0	339,0	A B C	322,0 316,4 314,1
684 03-2	199	Leistungen an Pfarrer, Prediger und Vikare	112,2	112,2	A B C	112,2 112,2 112,2
684 04-1	199	Leistungen an Kirchendiener	0,9	0,9	A B C	0,9 0,9 0,9
684 05-0	199	Zuschuss zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	14.835,0	14.835,0	A B C	13.225,0 13.225,0 13.225,0
684 06-9	199	Zuschuss für die Ruhestands- und Hinterbliebenenversorgung der Seelsorgegeistlichen	4.295,0	4.385,0	A B C	4.171,5 4.096,1 4.065,6
684 07-8	199	Zuschuss zu den Kosten der Landessynode und des Landessynodalausschusses	10,3	10,3	A B C	10,3 10,2 10,2
684 08-7	199	Sachbedürfnisse - Pauschbetrag - des Landeskirchenrates	112,5	112,5	A B C	112,5 112,5 112,5
684 11-2	199	Außerordentliche Bedürfnisse (Orgeln, Glocken, Uhren usw.)	76,0	76,0	A B C	85,0 43,2 51,3
<b>Gesamtausgaben</b>			21.434,4	21.566,4	A B C	19.648,9 19.500,1 19.463,6
<b>Abschluss</b>						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			21.434,4	21.566,4	A B C	19.648,9 19.500,1 19.463,6
<b>Gesamtausgaben</b>			21.434,4	21.566,4	A B C	19.648,9 19.500,1 19.463,6
<b>Zuschuss</b>			21.434,4	21.566,4	A B C	19.648,9 19.500,1 19.463,6

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 51**

1. Die Höhe der Staatsleistungen zu den Titeln 684 05, 684 06, 684 07 und 684 08 bemisst sich nach den Vereinbarungen vom 07. März/27. April 1964, vom 09. Oktober 1979/28. März 1980, vom 19./26. Oktober 2004 und vom 28. November 2008 zwischen dem Freistaat Bayern und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
2. Die Änderungen bei den Titeln 684 01, 684 02 und 684 06 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

**Zu 05 51/684 01**

Leistungen gemäß Art. 21 Abs. 1 a-d des Vertrages zwischen dem Bayerischen Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r.d.Rh. vom 15. November 1924 (BayRS 2220-1-K).

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 51,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009  
Mehr 35,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

**Zu 05 51/684 02**

Leistungen gemäß Art. 22 des Kirchenvertrages von 1924.

**Zu 05 51/684 03 und 684 04**

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924.

**Zu 05 51/684 05**

Einkommensergänzung in Form eines Pauschalbetrages.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 1.610,0 Tsd. EUR infolge Neuvereinbarung.

**Zu 05 51/684 06**

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 123,5 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009  
Mehr 90,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

**Zu 05 51/684 07 und 684 08**

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

**Zu 05 51/684 11**

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

**05 52 Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Ausgaben</b>						
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
684 01-2	199	Zuschuss an die Alt-Katholische Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	16,5	16,5	A B C	13,9 13,8 13,8
684 03-0	199	Zuschuss an den Bund für Geistesfreiheit in Bayern - K.d.ö.R.	20,0	20,0	A B C	13,2 14,2 21,2
684 04-9	199	Zuschuss an die Griechisch-Orthodoxe Metropolie - K.d.ö.R. (Vikariat Bayern)	296,5	296,5	A B C	251,0 250,9 250,9
684 05-8	199	Zuschuss an die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	28,5	28,5	A B C	23,9 23,9 23,9
684 06-7	199	Zuschuss an den Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland - K.d.ö.R. - Vereinigung Bayern -	33,0	33,0	A B C	26,1 26,0 26,0
684 07-6	199	Zuschuss an die Evangelisch-Methodistische Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	17,0	17,0	A B C	14,6 14,5 14,5
684 08-5	199	Zuschuss an die Rumänisch-Orthodoxe Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	84,5	84,5	A B C	72,0 71,6 71,6
684 09-4	199	Zuschuss an den Humanistischen Verband Deutschlands - Nürnberg - K.d.ö.R.	9,5	9,5	A	8,0
<b>Gesamtausgaben</b>			505,5	505,5	A B C	422,7 421,8 421,8
<b>Abschluss</b>						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			505,5	505,5	A B C	422,7 421,8 421,8
<b>Gesamtausgaben</b>			505,5	505,5	A B C	422,7 421,8 421,8
<b>Zuschuss</b>			505,5	505,5	A B C	422,7 421,8 421,8

**Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften****Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 05 52**

Aus Paritätsgründen erhalten die Alt-Katholische Kirche in Bayern, der Bund für Geistesfreiheit in Bayern, die Griechisch-Orthodoxe Metropole (Vikariat Bayern), die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern, der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, Vereinigung Bayern, die Evangelisch-Methodistische Kirche in Bayern, die Rumänisch-Orthodoxe Kirche in Bayern und seit 2007 der Humanistische Verband Deutschlands-Nürnberg einen Staatszuschuss je Bekenntnisangehörigen bzw. Mitglied, wie dieser an die Katholische und Evang.-Lutherische Kirche in Bayern gewährt wird.

**Zu 05 52/684 01**

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 2.851.

**Zu 05 52/684 03**

Die Zahl der Mitglieder beträgt 3.465.

**Zu 05 52/684 04**

In den zurückliegenden Jahren wurde von einer Zahl von 52.600 Bekenntnisangehörigen ausgegangen. Die von der Körperschaft geltend gemachte Erhöhung der Zahl der Glaubensangehörigen konnte nicht nachgewiesen werden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 45,5 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

**Zu 05 52/684 05**

In den zurückliegenden Jahren wurde von einer Zahl von 5.000 Bekenntnisangehörigen ausgegangen. Die von der Körperschaft geltend gemachte Erhöhung der Zahl der Glaubensangehörigen konnte nicht nachgewiesen werden.

**Zu 05 52/684 06**

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 5.812.

**Zu 05 52/684 07**

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 2.983.

**Zu 05 52/684 08**

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 15.000.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 12,5 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

**Zu 05 52/684 09**

Die Zahl der Mitglieder beträgt 1.686.

**05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-3	199	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 49-9	199	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	13,5
					C	101,9
124 01-8	199	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	16,4	16,4	A	165,6
					B	279,9
					C	252,2
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>298 01-8</u>	199	Zahlungen kirchlicher Rechtsträger im Zusammenhang mit der Ablösung von Konkordatsverpflichtungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 20.</i>	---	---	A	
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
342 01-4	199	Beiträge kirchlicher Rechtsträger zu Baumaßnahmen der Anlage S <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis der Baumaßnahmen in Kap. 05 53 der Anlage S.</i>	---	---	A	---
					C	53,1
342 02-3	199	Beiträge kirchlicher Rechtsträger zu Baumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 791 01.</i>	---	---	A	---
					B	45,2
					C	92,6
<b>Gesamteinnahmen</b>			16,4	16,4	A	165,6
					B	468,5
					C	499,9
<b>Ausgaben</b>						
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
517 11-1	199	Bewirtschaftung von staatseigenen Grundstücken und Räumen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 517 12.</i>	128,0	125,0	A	154,0
					B	111,1
					C	158,2
517 12-0	199	Bewirtschaftung von kircheneigenen Grundstücken und Räumen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 517 11.</i>	35,0	35,0	A	59,1
					B	22,6
					C	45,4
519 11-9	199	Unterhaltung der staatseigenen kirchlichen Gebäude einschl. der staatlichen Baukanons <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 01 und 684 12.</i>	1.826,4	1.826,4	A	2.400,0
					B	2.697,1
					C	2.406,6
519 12-8	199	Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 01 und 684 12.</i>	4.752,2	4.997,2	A	5.100,0
					B	7.575,8
					C	9.325,1

## Erläuterungen

<b>Zu 05 53/124 01</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	16,4	16,4
Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	16,4	16,4

2009 gegenüber 2008:

Weniger 149,2 Tsd. EUR wegen Übertragung von Gebäuden im Rahmen der Ablösung konkordatärer Verpflichtungen.

**Zu 05 53/298 01**

Zur Verbuchung von Zahlungen kirchlicher Rechtsträger, die im Zusammenhang mit der Ablösung von Konkordatsverpflichtungen und der damit verbundenen Änderung des Gesetzes über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates erfolgen.

**Zu 05 53/342 01**

Zur Verbuchung zweckgebundener Beiträge kirchlicher Rechtsträger für Baumaßnahmen der Anlage S, die zugunsten einzelner Baumaßnahmen gezahlt und über den Bautitel wieder ausgegeben werden.

**Zu 05 53/342 02**

Zur Verbuchung zweckgebundener Beiträge kirchlicher Rechtsträger für Baumaßnahmen (soweit nicht in Anlage S), die zugunsten einzelner Baumaßnahmen gezahlt und über den Bautitel wieder ausgegeben werden.

**Zu 05 53/517 11 und 517 12**

Die veranschlagten Mittel sind zur Bestreitung folgender Grundstückslasten bestimmt:

1. Grundsteuer
2. Straßenreinigungsgebühren
3. Brandversicherungsbeiträge
4. Kaminkehrergebühren
5. Wassergebühren
6. Ausgaben für elektrischen Strom usw.

Diese Ausgaben beruhen auf gesetzlichen oder gerichtlich einklagbaren Verpflichtungen des Staates für staatseigene Gebäude sowie kirchliche Gebäude mit staatlicher Baupflicht.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 50,1 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 3,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

**Zu 05 53/519 11 und 519 12**

Die Mittel sind veranschlagt für die Unterhaltung:

1. staatseigener kirchlicher Gebäude,
2. kirchlicher Gebäude, an denen aufgrund besonderer Rechtstitel dem Staat die primäre oder subsidiäre Baupflicht obliegt.

2009 gegenüber 2008:

833,2 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
307,0 Tsd. EUR	weniger wegen Übertragung von Gebäuden im Rahmen der Ablösung konkordatärer Verpflichtungen,
<u>218,8 Tsd. EUR</u>	mehr wegen Anpassung an den Bedarf,
921,4 Tsd. EUR	weniger.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 245,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

**05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
519 13-7	199	Instandhaltung der Dome <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 01 und 684 12.</i>	3.430,0	3.185,0	A	3.050,0
					B	3.166,6
					C	2.903,2
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
684 01-0	199	Ablösungen von Bauverpflichtungen des Staates (ohne kircheneigene Pfarrgebäude, bei denen die Ablösung zu Lasten Tit. 684 12 erfolgt und Konkordatsgebäude) <i>Titel 519 11, 519 12, 519 13, 684 01, 684 11, 791 01 und 791 03 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 12.</i> <i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>	88,9	88,9	A	100,0
					B	186,8
					C	350,6
684 11-8	199	Pauschalzahlungen aufgrund der Vereinbarungen über Pauschalzahlungen und die Ablösung bei Pfarrgebäuden in staatlicher Baulast <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 01 und 684 12.</i>	3.686,0	3.827,0	A	3.552,5
					B	2.000,0
684 12-7	199	Ablösungen aufgrund der Vereinbarungen über Pauschalzahlungen und die Ablösung bei Pfarrgebäuden in staatlicher Baulast <i>Tit. 684 12 und 684 20 einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 519 11, 519 12, 519 13, 684 01, 684 11, 791 01 und 791 03.</i> <i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>	2.223,0	1.112,0	A	400,0
					B	800,0



## Erläuterungen

**Zu 05 53/519 13 und 791 03**

Die veranschlagten Beträge werden für Instandsetzungsarbeiten an den Domen in Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München, Passau, Regensburg, Würzburg und Freising benötigt.

Wegen des Umfangs der Instandsetzung des Domes in Freising (Inneninstandsetzung) sind die Mittel hierfür bei 791 03 gesondert veranschlagt.

Im Einzelnen sind an Ausgabemitteln vorgesehen bei:

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Tit. 519 13 für die Dome in		
Augsburg	460,0	200,0
Bamberg	650,0	650,0
Eichstätt	100,0	100,0
München	500,0	500,0
Passau	495,0	510,0
Regensburg	1.200,0	1.200,0
Würzburg	25,0	25,0
sowie		
Tit. 791 03 für den Dom in Freising	160,0	160,0
Zusammen	3.590,0	3.345,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 340,0 Tsd. EUR, davon

weniger 379,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie mehr 719,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 245,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

**Zu 05 53/519 13, 791 01 und 791 03**

Mittel der Titel 519 13, 791 01 und 791 03 dürfen bei Baumaßnahmen mit Gesamtkosten über 1.000,0 Tsd. EUR in sinngemäßer Anwendung der Nr. 8 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz auch für die Planung und Bauüberwachung verwendet werden.

Mit den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 791 01 soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

**Zu 05 53/684 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 11,1 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 05 53/684 11**

Pauschalzahlungen im Zusammenhang mit den Vereinbarungen über Pauschalzahlungen und die Ablösung bei Pfarrgebäuden in staatlicher Baulast mit den katholischen (Erz-)Diözesen und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 133,5 Tsd. EUR, davon

weniger 164,3 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie mehr 297,8 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 141,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

**Zu 05 53/684 12**

Ablösungen im Zusammenhang mit den Vereinbarungen über Pauschalzahlungen und die Ablösung bei Pfarrgebäuden in staatlicher Baulast mit den katholischen (Erz-)Diözesen und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.823,0 Tsd. EUR, davon

weniger 44,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie mehr 1.867,4 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 1.111,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

**05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
684 20-7	199	Ablösung von Konkordatsgebäuden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 298 01. Vgl. Vermerk zu Tit. 684 12.</i>	4.929,0	---	A	---
		<b>Baumaßnahmen</b>				
710 00-9	199	Hochbaumaßnahmen bei staatseigenen kirchlichen Gebäuden <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 7.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 8.900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.650,0	9.500,0	A	4.510,0
					B	2.399,0
					C	2.017,4

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 53/684 20**

Mittel für die Ablösung von konkordatären Pflichten zur Bereitstellung von Wohnungen und Gebäuden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 4.929,0 Tsd. EUR wegen der Ablösung von konkordatären Verpflichtungen,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 4.929,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

**05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
791 01-0	199	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse <i>Für denkmalpflegerische Maßnahmen, die im Zusammenhang            mit staatlichen Baupflichtmaßnahmen an kirchlichen            Gebäuden durchgeführt werden, kann Kap. 15 74 Tit. 893 75            zu Lasten Tit. 791 01 jährlich bis zu 3.000,0 Tsd. EUR            verstärkt werden.            Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei            Tit. 342 02.            Vgl. Vermerk zu Tit. 684 01 und 684 12.            Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 8.500,0            Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 8.500,0            Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.607,6	7.607,6	A	9.509,5
					B	4.063,5
					C	3.096,4

## Erläuterungen

## Zu 05 53/791 01

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.901,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten	aus der Staatskasse sind aufzubringen	bis einschließlich 2007 verausgabt	2008 bereitgestellt	veranschlagt für 2009	veranschlagt für 2010	Art der staatlichen Baupflicht
<b>Oberbayern</b>								
1	<b>Altomünster</b> Klosterkirche Generalsanierung	10.225,0	3.180,0	1.850,0	2,0	0,0	0,0	subsidiär
2	<b>Attel</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	3.180,0	2.628,0	18,0	570,0	500,0	310,0	subsidiär
3	<b>Bernried</b> Kath. Pfarrkirche Gesamtinstandsetzung	1.810,0	1.370,0	117,0	0,0	250,0	290,0	subsidiär
4	<b>Beyharting</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	5.931,0	1.795,0	1.689,0	0,0	0,0	0,0	subsidiär
5	<b>Ebersberg</b> Kath. Pfarrkirche Sanierungsmaßnahmen	2.000,0	1.000,0	0,0	0,0	50,0	40,0	subsidiär
6	<b>Eschenlohe</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	3.450,0	1.196,0	1.138,2	23,8	0,0	0,0	subsidiär
7	<b>Hohenpeißenberg</b> Gnadenkapelle Instandsetzung 1. Nachtrag zur HU-Bau	2.470,0	517,0	272,0	170,0	30,0	20,0	subsidiär
8	<b>Hohenwart-Klosterberg</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	1.983,0	1.678,0	869,0	0,0	20,0	0,0	primär
9	<b>Isen</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	1.136,0	724,0	102,0	0,0	100,0	50,0	primär
10	<b>Mühdorf</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	2.812,0	1.500,0	40,4	0,0	0,0	0,0	subsidiär
11	<b>Neuburg/Donau</b> Hofkirche Instandsetzung	2.330,0	1.873,0	46,5	520,0	400,0	0,0	primär
12	<b>Ramerberg</b> Kath. Pfarrkirche Generalsanierung	1.600,0	1.250,0	0,0	0,0	350,0	240,0	subsidiär
13	<b>Rottenbuch</b> Kath. Pfarrkirche Sanierung	1.050,0	1.050,0	17,0	0,0	0,0	0,0	primär
14	<b>Tegernsee</b> Kath. Pfarrkirche Inneninstandsetzung	5.624,0	289,0	289,0	0,0	20,0	10,0	subsidiär
15	<b>Tuntenhausen</b> Kath. Pfarrkirche Generalsanierung	3.000,0	1.000,0	0,0	0,0	20,0	220,0	subsidiär
16	<b>Weihenlinden</b> Kath. Pfarrkirche Gesamtinstandsetzung	2.000,0	600,0	0,0	0,0	150,0	130,0	subsidiär

## Erläuterungen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten	aus der Staatskasse sind aufzubringen	bis einschließlich 2007 verausgabt	2008 bereitgestellt	veranschlagt für 2009	veranschlagt für 2010	Art der staatlichen Baupflicht
<b>Niederbayern</b>								
17	<b>Aldersbach</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	9.500,0						subsidiär
18	<b>Asbach</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung (Schätzung)	5.900,0	3.270,0	0,0	0,0	50,0	220,0	subsidiär
19	<b>Fürstenzell</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	8.768,0	3.579,0	3.057,0	0,0	0,0	0,0	subsidiär
20	<b>Gotteszell</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	1.851,0	746,0	736,0	10,0	0,0	0,0	primär
21	<b>Niederviehbach</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	2.500,0						subsidiär
22	<b>Rohr</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	3.100,0	2.793,0	106,8	600,0	500,0	500,0	subsidiär
23	<b>Weltenburg</b> Kath. Pfarr- und Klosterkirche Instandsetzung	6.538,0	3.459,0	3.409,4	90,0	0,0	0,0	subsidiär
24	<b>Windberg</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	2.500,0						subsidiär
<b>Oberpfalz</b>								
25	<b>Walderbach</b> Pfarrkirche Statische Sanierung wegen Einsturzgefahr	5.140,0	4.770,0	1.988,0	450,0	50,0	0,0	subsidiär
26	<b>Prüfening</b> Klosterkirche St. Georg Instandsetzung	3.860,9	2.154,0	172,0	0,0	200,0	370,0	primär
27	<b>Speinshart</b> Kath. Pfarr- und Klosterkirche Instandsetzung Dachsanierung	1.610,0	1.610,0	1.349,0	40,0	0,0	0,0	primär
28	<b>Speinshart</b> Kath. Pfarr- und Klosterkirche Fassadensanierung und Sanierung der Raumschale HU-Bau	3.653,0	3.653,0	0,0	500,0	750,0	450,0	primär
29	<b>Waldsassen</b> Basilika Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen	5.400,0	3.200,0	59,0	0,0	0,0	510,0	subsidiär
30	<b>Neustadt a.K.</b> Stadtkirche Dachsanierung Innensanierung Fassadensanierung	500,0	350,0	0,0	25,0	100,0	90,0	subsidiär

## Erläuterungen

Lfd Nr.	Maßnahme	Gesamt- kosten	aus der Staatskasse sind aufzubringen	bis einschließlich 2007 verausgabt	2008 bereit- gestellt	veran- schlagt für 2009	veran- schlagt für 2010	Art der staatlichen Baupflicht
<b>Oberfranken</b>								
31	<b>Bayreuth</b> Evang.-Luth. Stadtkirche Generalsanierung	10.800,0	10.000,0	337,5	1.000,0	1.080,0	900,0	voll subsidiär
32	<b>Burgwindheim</b> Kath. Pfarrkirche Generalsanierung	2.336,0	960,0	89,3	440,0	160,0	30,0	voll subsidiär
33	<b>Creußen</b> Evang.-Luth. Kirche Generalsanierung	1.700,0	900,0	0,0	50,0	0,0	110,0	voll subsidiär
34	<b>Ebrach</b> Kath. Pfarrkirche Instandsetzung	11.877,3	4.207,9	4.175,8	32,2	120,0	0,0	voll subsidiär
35	<b>Himmelkron</b> Evang.-Luth. Kirche Generalsanierung	1.475,0	1.270,8	420,9	400,0	170,0	40,0	voll subsidiär
36	<b>Kulmbach</b> Evang.-Luth. Kirche "St. Petri" Gesamtinstandsetzung	1.400,0	1.250,0	0,0	0,0	0,0	180,0	voll subsidiär
37	<b>Münchberg</b> Evang.-Luth. Pfarrkirche Generalsanierung	3.000,0	2.200,0	435,9	440,0	300,0	120,0	voll subsidiär
38	<b>Neudrossenfeld</b> Evang.-Luth. Kirche Generalsanierung	1.650,0	830,0	638,3	80,0	50,0	0,0	voll subsidiär
39	<b>Weidenberg</b> Evang.-Luth. Kirche "St. Michael" Gesamtinstandsetzung	1.659,0	787,0	0,0	50,0	180,0	160,0	2/3 subsidiär
<b>Mittelfranken</b>								
40	<b>Ansbach</b> Evang.-Luth. Stiftskirche St. Gumbertus Instandsetzung	5.696,0	5.249,0	4.728,0	50,0	85,0	200,0	primär
41	<b>Aurachtal</b> Evang.-Luth. Kirche Instandsetzung	1.190,0	1.075,0	0,0	250,0	325,0	160,0	subsidiär
<b>Schwaben</b>								
42	<b>Kempten</b> Kath. Pfarrkirche St. Lorenz Außeninstandsetzung	5.000,0	4.750,0	120,0	15,0	120,0	450,0	subsidiär
43	<b>Oberwittelsbach</b> Kath. Kuratiekirche statische Sanierungs- maßnahmen u. Innenrenovierung	2.500,0	1.400,0	0,0	0,0	200,0	450,0	subsidiär
<b>Sonstiges</b>								
44	<b>Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen im Zusammenhang mit Baupflichtarbeiten und Sonstiges</b>					1.277,6	1.357,6	
<b>Zusammen</b>						<b>7.607,6</b>	<b>7.607,6</b>	

**05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
791 03-8	199	Instandsetzung des Domes in Freising <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 01 und 684 12.</i>	160,0	160,0	A	200,0	
					B	147,2	
					C	231,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	38.516,1	32.464,1	A	29.035,1	
					B	23.169,7	
					C	20.534,6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	16,4	16,4	A	165,6	
					B	423,2	
					C	354,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-	
					B	45,2	
					C	145,8	
<b>Gesamteinnahmen</b>	16,4	16,4	A	165,6			
			B	468,5			
			C	499,9			
Sächliche Verwaltungsausgaben	10.171,6	10.168,6	A	10.763,1			
			B	13.573,2			
			C	14.838,6			
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.926,9	5.027,9	A	4.052,5			
			B	2.986,8			
			C	350,6			
Baumaßnahmen	17.417,6	17.267,6	A	14.219,5			
			B	6.609,7			
			C	5.345,4			
<b>Gesamtausgaben</b>	38.516,1	32.464,1	A	29.035,1			
			B	23.169,7			
			C	20.534,6			
<b>Zuschuss</b>	38.499,7	32.447,7	A	28.869,5			
			B	22.701,3			
			C	20.034,7			



**Erläuterungen**

---

**Zu 05 53/791 03**

Vgl. Erläuterung bei Tit. 519 13.

**Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss Epl. 05</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	16.150,4	16.022,2	A	15.569,1	
					B	21.088,2	
					C	23.341,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.973,4	30.788,8	A	21.732,7	
					B	18.771,4	
					C	15.463,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	15.036,5	23.012,3	A	-	
					B	165.827,6	
					C	136.800,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	48.160,3	69.823,3	A	37.301,8	
					B	205.687,3	
					C	175.605,8	
		Personalausgaben	7.170.111,8	7.513.764,6	A	6.787.184,0	
					B	6.543.179,9	
					C	6.386.001,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	67.194,5	66.915,2	A	67.303,0	
					B	57.028,4	
					C	55.872,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	800,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	800,0				
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.714.454,3	1.742.377,8	A	1.621.301,5	
					B	1.519.975,5	
					C	1.489.819,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	580,3				
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	580,3				
		Baumaßnahmen	27.751,6	28.751,6	A	25.189,5	
					B	17.708,2	
					C	18.153,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	25.600,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	26.150,0				
		Sonstige Sachinvestitionen	3.646,2	3.654,8	A	4.064,9	
					B	4.607,1	
					C	3.122,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	2.350,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	100,0				
		Investitionsförderungsmaßnahmen	117.882,1	108.421,1	A	115.868,6	
					B	260.062,6	
					C	198.962,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	57.623,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	7.300,0				
		Besondere Finanzierungsausgaben	23.774,1	34.331,1	A	9.967,8	
					B	929,8	
					C	328,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	9.124.814,6	9.498.216,2	A	8.630.879,3	
					B	8.403.491,4	
					C	8.152.259,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	86.953,3				
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	34.930,3				
		<b>Zuschuss</b>	9.076.654,3	9.428.392,9	A	8.593.577,5	
					B	8.197.804,1	
					C	7.976.653,9	

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>05 01</b>					
815 01	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	190,0	100,0	190,0	100,0
<b>05 02</b>					
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.793,8	800,0	3.793,8	800,0
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.520,0	1.000,0	1.520,0	1.000,0
<b>05 04</b>					
883 07	Zuweisungen nach dem ZulnvG für die spitzensportlichen Investitionsmaßnahmen an den Standorten Inzell, Berchtesgaden/Königssee und Ruhpolding (Bereich Leistungssport)	18.000,0	48.600,0	27.600,0	-
	<b>89 Ausgaben für Jugendarbeit</b>				
893 89	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	3.362,5	1.800,0	3.362,5	1.800,0
	<b>91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport)</b>				
893 91	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	7.936,5	5.500,0	5.958,5	5.500,0
<b>05 05</b>					
893 01	Förderung der Investitionsmaßnahme Hörsaalneubau bei der Akademie für Politische Bildung	2.200,0	1.723,0	1.723,0	-
	<b>81 Förderung der Erwachsenenbildung</b>				
684 81	Zuschüsse an Sonstige	18.072,4	580,3	16.872,4	580,3
<b>05 19</b>					
812 03	Modellvorhaben "Nachhaltige Heizungssanierung in Schulen - Erfolgscontracting"	- - -	2.250,0	- - -	-
<b>05 53</b>					
791 01	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse	7.607,6	8.500,0	7.607,6	8.500,0
<b>Epl. 05</b>					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	18.000,0	16.100,0	19.000,0	16.650,0
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		86.953,3		34.930,3



## **Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### **Epl. 05**

1. Die Anlage S enthält 34 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 235,0 Mio. EUR und 7 Planungstitel. Bis einschl. 2007 wurden 145,0 Mio. EUR bewilligt. 2008 standen 13,0 Mio. EUR zur Verfügung.  
Neu in den Haushalt wurden 5 Vorhaben eingestellt.
2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

**Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>05 01</b>		<b>Ministerium</b>				
710 01-7	011	Dienstgebäude Salvatorstraße 2 und Salvatorplatz 2 Sanierungs- und Umbaumaßnahmen	---	***	A	---
710 02-6	011	Dienstgebäude Salvatorstraße 14 Abbruch und Neubau	---	***	A C	190,0 2.994,5
		<b>Summe Kapitel 05 01</b>	-	-	A B C	190,0 - 2.994,5
<b>05 14</b>		<b>Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte</b>				
710 11-8	124	Landesschule für Körperbehinderte in München, Kurzstraße 2 Erweiterungsbauten für Internat, Personalunterkünfte sowie Schwimm- und Gymnastikhalle einschließlich Umbau und Sanierung des Altbaus sowie Erweiterung und Sanierung der Heizzentrale für die Landesschule und die orthopädische Klinik <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Titel 389 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten von 15 31/710 01 bis zur Höhe des dort veranschlagten Eigenanteils des örtlichen Trägers nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz an den Kosten der Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale.</i>	---	***	A B C	--- 350,2 128,5
		<b>Zugleich Summe Kapitel 05 14</b>				
<b>05 19</b>		<b>Staatliche Gymnasien</b>				
<u>711 01-8</u>	117	Max-Josef-Stift München Generalsanierung des Schul- und Internatsgebäudes und Neubau einer Aula - Planung -	---	---	A	
711 33-0	117	Landschulheim Marquartstein Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen, 3.Bauabschnitt, Errichtung einer zweiten Sporthalle - Planung -	---	---	A	700,0

## Erläuterungen

**Zu 05 01/710 01**

Gesamtkosten	12.506,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.02.1991, 08.07.2002.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	11.330,3 Tsd. EUR	verausgabt:	11.330,3 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Maßnahmen umfassten u. a. Sicherheits- und Umgestaltungsmaßnahmen im Gebäude, die Sanierung und Erweiterung des Fernmelde- und Datenleitungsnetzes, die Sanierung der überalterten betriebstechnischen Anlagen sowie Instandsetzungsmaßnahmen am Äußeren des Gebäudes.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 05 01/710 02**

Gesamtkosten	12.369,1 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 08.04.1998, 23.05.2003.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	10.455,9 Tsd. EUR	verausgabt:	10.455,9 Tsd. EUR
	-		

Zur Verbesserung der räumlichen Unterbringung und zur Lösung baulicher Probleme wurde das Gebäude durch einen Neubau ersetzt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 05 14/710 11**

Gesamtkosten	52.973,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.01.1988, 30.05.2001.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	52.322,4 Tsd. EUR	verausgabt:	52.322,4 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme war durch die Einführung des 9. Schuljahres, durch Differenzierung zwischen einfach und mehrfach behinderten Schülern und durch Errichtung einer kaufmännischen Berufsfachschule erforderlich. Weiterhin waren Verbesserungen und zum Teil Erweiterungen der Heim-, Werkstätten-, Krankenräume und Sportanlagen sowie die Schaffung zeitgemäßer Appartements und Wohnungen für Erzieher und Hauspersonal erforderlich.

In einem Erweiterungsbau wurden vor allem die Heimgruppen und die Sportstätten (Mehrzweckhalle und Therapiebecken) untergebracht. Im Altbau verblieben die Klassen- und Fachräume der Schule einschließlich der Küche und der Mensa, die nichtlärmenden Werkstätten, die Tagesstätte und die Verwaltungsräume. Dafür waren umfangreiche Instandsetzungs-, Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen durchzuführen.

Im Rahmen der Maßnahme wurde ferner die Heizzentrale für die Landesschule und die Orthopädische Klinik erweitert.

Wegen stark gestiegener Schülerzahlen werden Räume, die von der Orthopädischen Klinik freigemacht werden, für Schulzwecke umgebaut.

Die Kosten für die Sanierung des Innenraums der Kirche in Höhe von 945,9 Tsd. EUR hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 23.10.2001 genehmigt mit der Maßgabe, dass der Staat davon max. 460,1 Tsd. EUR trägt.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 05 19/711 01**

Am Max-Josef-Stift ist es erforderlich, eine große Baumaßnahme durchzuführen. Dabei sollen im Wesentlichen folgende dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen (Generalsanierung) durchgeführt werden: Sanierung der undichten Flachdächer im Internats- und Turnhallenbereich und Erneuerung der teilweise maroden Grundleitungen, Anbringen einer Außendämmung an das Internatsgebäude und Erneuerung der Fenster im Schulgebäude, Erstellung eines Brandschutzkonzeptes und Installation einer Brandmelde- und Alarmierungsanlage (erhebliche Mängel, fehlende Fluchtwege) im Internats- und Schulgebäude, EDV-Verkabelung im gesamten Gebäude, Anbringung von Akustikdecken.

Des Weiteren soll für das musische Gymnasium eine Aula errichtet werden, da es an der Schule derzeit nicht möglich ist, in einem geeigneten Raum Veranstaltungen, wie Theateraufführungen und Konzerte, durchzuführen.

Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Haushaltsunterlage-Bau festgesetzt.

**Zu 05 19/711 33**

Zur Abdeckung des Sportunterrichts (32 Sportklassen) soll eine zweite Einfach-Sporthalle errichtet werden. Im Bereich der Heimgebäude sind umfassende Generalsanierungen durchzuführen. Im Rahmen des Sonderprogramms für eine energetische Sanierung konnte die Schule mit einem Teilbetrag berücksichtigt werden. In einem 1. Bauabschnitt sollen das sog. Achenhaus statisch saniert, der Neubau der Turnhalle, Hochwasserschutzmaßnahmen und die Umfeldgestaltung der alten Schwimmhalle durchgeführt werden.

**Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>05 19</b>						
712 01-7	117	Gabrieli-Gymnasium Eichstätt Generalsanierung des Schulgebäudes, Teilaufstockung, Neubau einer Sporthalle - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0	1.100,0	A B C	800,0 566,7 1.000,5
<u>720 30-2</u>	117	Comenius-Gymnasium Deggendorf Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 6. Bauabschnitt:	100,0	200,0	A	
720 34-8	117	Comenius-Gymnasium Deggendorf Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 4. Bauabschnitt: Neubau einer Dreifachsporthalle mit Betriebsräumen	---	***	A B C	--- 88,6 412,2
720 35-7	117	Comenius-Gymnasium Deggendorf Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 5. Bauabschnitt: Instandsetzungs- und Brandschutzmaßnahmen sowie bauliche Verbesserungen an den Heimgebäuden	---	---	A B C	--- 1.770,0 1.755,6
720 42-8	117	Gymnasium Pfarrkirchen Errichtung eines Erweiterungsbaues	---	***	A B C	--- 9,2 78,1
720 51-6	117	Gymnasium Pfarrkirchen Sanierung der Schul-, Wirtschafts- und Internatsgebäude II - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	700,0	A B	500,0 10,6



## Erläuterungen

**Zu 05 19/712 01**

Gesamtkosten (geschätzt) 20.000,0 Tsd. EUR bisher festgesetzt: 12.000,0 Tsd. EUR  
laut baufachlicher Teilfestsetzung vom 07.04.2003, 03.03.2008.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 9.105,0 Tsd. EUR verausgabt: 5.599,8 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 4.250,0 Tsd. EUR

Das Gymnasium ist (mit Ausnahme des neu errichteten Ostflügels) im denkmalgeschützten Gebäude des ehemaligen Dominikanerklosters aus dem 17. Jahrhundert untergebracht. Die letzte Instandsetzung der Anlage erfolgte in den Jahren 1974-1978. Mängel an der Bausubstanz sowie sicherheitstechnische Mängel erfordern nunmehr eine Generalsanierung, die Instandsetzungs-, Erneuerungs- und allgemeine Bauunterhaltsmaßnahmen umfasst. Der bislang als Sporthalle genutzte profanisierte Kirchenraum ist für eine sportliche Nutzung nur sehr bedingt geeignet. Das Gymnasium benötigt daher bei 31 Sportklassen eine weitere Sporthalle. Durch die Teilaufstockung eines Gebäudeteils wurden zusätzlich erforderliche Unterrichts- und Fachräume zur Abdeckung des zusätzlichen Raumbedarfs infolge steigender Schülerzahlen geschaffen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Teilkosten von 12.000,0 Tsd. EUR am 10.04.2008 genehmigt.

**Zu 05 19/720 30**

Im 6. Teilbauabschnitt sind vorgesehen die Anlegung von zweiten Rettungswegen (sog. „Bypässe“), niedrigen Fensterbrüstungen sowie die Sanierung (Tragfähigkeit) einzelner Klassenzimmer des Altbaus und eine Überprüfung des Flächenbedarfes. Die Ermittlung der Gesamtkosten erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

**Zu 05 19/720 34**

Gesamtkosten 5.150,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 04.06.2003.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 5.019,4 Tsd. EUR verausgabt: 4.908,0 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

An der Schule sind insgesamt 40 Sportklassen vorhanden. Diese Sportklassenzahl erfordert 4 Übungseinheiten, damit ein stundenplanmäßiger Sportunterricht an der Schule erteilt werden kann.

Da als Bestand zwei Einfachsporthallen vorhanden sind, ist zusätzlich eine Doppelsporthalle notwendig. Zur Abdeckung des Sportunterrichts ist das Comenius-Gymnasium auf die Mitbenutzung fremder Sporthallen angewiesen, die teilweise außerhalb der Stadt liegen. Anstelle der für den schulischen Bedarf erforderlichen Doppelsporthalle wird zur Mitbenutzung durch die örtlichen Sportvereine eine Dreifachsporthalle errichtet. Die Mehrkosten in Höhe von 1.690,0 Tsd. EUR trägt die Stadt Deggendorf. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 05 19/720 35**

Gesamtkosten 6.800,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 29.09.2004, 09.06.2008.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 4.108,1 Tsd. EUR verausgabt: 4.108,1 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Baulicher Zustand und Zuschnitt der Heimplätze machen eine umfangreiche Sanierung und Modernisierung der Heimgebäude des Comenius-Gymnasiums erforderlich. Auch bedarf es umfangreicher Arbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 09.07.2008 genehmigt.

**Zu 05 19/720 42**

Gesamtkosten 2.460,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 06.05.2002.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 2.362,2 Tsd. EUR verausgabt: 2.362,2 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Das Schulgebäude entspricht hinsichtlich der Anzahl der Klassen- und Fachräume und der Größe der Pausenhalle nicht mehr den Anforderungen. Die Pausenhalle deckt den Flächenbedarf nur etwa zur Hälfte ab; damit scheidet die weitere Nutzung vor allem aus Sicherheitsgründen aus. Durch den Erweiterungsbau werden der zusätzliche Raumbedarf der Schule (4 Unterrichtsräume) abgedeckt und eine ausreichend dimensionierte Pausenhalle geschaffen.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 05.06.2002 die Gesamtkosten genehmigt.

**Zu 05 19/720 51**

Gesamtkosten (geschätzt) 10.500,0 Tsd. EUR festgesetzt: 5.450,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 30.10.2007.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 10,6 Tsd. EUR verausgabt: 10,6 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 2.739,4 Tsd. EUR

Die Schulanlage (Schulgebäude, Wirtschaftsgebäude, Doppelsporthalle, Internatsgebäude II) wird - mit Ausnahme des 2004 errichteten Erweiterungsbaus - umfassend saniert. In einer 1. Teilhaushaltsunterlage-Bau wird zunächst das Schulgebäude saniert. Das U-förmige Gebäude wurde 1906 errichtet. Eine letzte größere Instandsetzung erfolgte Ende der 60er Jahre. Die am 30.10.2007 baufachlich genehmigte Haushaltsunterlage-Bau wurde mit Gesamtkosten in Höhe von 5.450,0 Tsd. EUR festgesetzt. Der Einsatz regenerativer Energien ist vorgesehen. Weitere energiesparende Maßnahmen erfolgen über das Sonderprogramm zur energetischen Sanierung staatlicher Gebäude. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Teilkosten am 28.11.2007 genehmigt.

**Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>05 19</b>						
725 11-0	117	Gymnasium Marktobendorf 1. Bauabschnitt: Neubau eines Erweiterungsbaus und Umbau sowie Instandsetzung Atriumbau <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	1.100,0	A C	--- 20,0
725 12-9	117	Gymnasium Marktobendorf Umbau der Unterkunftsräume des Schülerheims	---	---	A B C	900,0 108,5 13,0
725 22-7	117	Gymnasium Hohenschwangau 2. Bauabschnitt: Erweiterung, bauliche Verbesserung sowie Instandsetzung der Schulanlage	---	***	A	---
725 23-6	117	Gymnasium Hohenschwangau Aufstockung Mehrzweckgebäude sowie Instandsetzung des Schülerheims <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	300,0	A C	--- 40,0
725 26-3	117	Bayernkolleg Schweinfurt Sanierung des Schul- und des Heimgebäudes <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	700,0	A B	600,0 25,7

## Erläuterungen

**Zu 05 19/725 11**

Gesamtkosten	15.600,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 11.11.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	20,0 Tsd. EUR	verausgabt:	20,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	6.100,0 Tsd. EUR		

Das Schulgebäude entspricht hinsichtlich der Anzahl an geeigneten Klassen-, Kurs- und Fachräumen nicht mehr den heutigen Anforderungen; auch verfügt das Gymnasium für die musische Ausbildung nicht über eine geeignete Aula. Neben einer neuen Aula werden in einem Anbau an das bestehende Schulgebäude Räume u.a. für das Direktorat, die Verwaltung, Lehrer sowie für die Schulbibliothek geschaffen. Die ursprünglich für diese Zwecke genutzten und jetzt frei werdenden Flächen im Atriumbau werden zu Unterrichtsräumen umgebaut. Der bauliche Zustand des Atriumbaus aus dem Jahr 1962 erfordert eine Ertüchtigung zur Erhaltung der Bausubstanz und zur Energieeinsparung. Dabei werden das Dach neu eingedeckt, die Fenster erneuert und die Fassaden mit einem Vollwärmeschutz versehen. Zur behindertengerechten Erschließung des Schulgebäudes wird ein Aufzug eingebaut. Auch am Schulgebäude aus den 70er Jahren sind Maßnahmen zur Energieeinsparung geplant, die anteilig über das Sonderprogramm zur energetischen Sanierung staatlicher Gebäude finanziert werden. Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt: zunächst Sanierung und Umbau des Atriumsgebäudes, Neubau der Pausenhalle und Anpassungsmaßnahmen an der Turnhalle, anschließend Erweiterung des Neubaus und Sanierung des bestehenden Erweiterungsbaus. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 11.12.2008 genehmigt.

**Zu 05 19/725 12**

Gesamtkosten	2.460,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 12.06.2007, 06.03.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	135,5 Tsd. EUR	verausgabt:	135,5 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Durch die Sanierung der Unterkunftsräume des 1964 erbauten Schülerheims werden diese in einen zeitgemäßen Zustand versetzt. Die Zimmer des Knaben- und Mädchentraktes erhalten jeweils einzelne Nasszellen. Es sind Maßnahmen zur Energieeinsparung bzw. Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes enthalten. Die am 12.06.2007 fachlich genehmigte Haushaltsunterlage-Bau wurde mit Gesamtkosten in Höhe von 2.360,0 Tsd. EUR festgesetzt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 12.07.2007 die Kosten genehmigt. Am 06.03.2008 erfolgte die Festsetzung einer Teilbaumaßnahme für zusätzliche energiesparende Dämmmaßnahmen in Höhe von 100,0 Tsd. EUR im Rahmen des Sonderprogramms zur energetischen Gebäudesanierung. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die neuen Gesamtkosten am 10.04.2008 genehmigt.

**Zu 05 19/725 22**

Gesamtkosten	5.036,2 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 20.06.1996, 27.04.2001.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	5.026,4 Tsd. EUR	verausgabt:	5.026,4 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Im 2. Bauabschnitt soll zur Behebung des Mangels an Klassen- und Fachräumen ein Erweiterungsbau (Ausbau) erstellt werden. Im Rahmen dieser Maßnahme sind weitere notwendige bauliche Verbesserungen und Instandsetzungsmaßnahmen vorgesehen.

**Zu 05 19/725 23**

Gesamtkosten	2.900,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 02.06.2006.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	48,0 Tsd. EUR	verausgabt:	48,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	900,0 Tsd. EUR		

Durch die Aufstockung des Mehrzweckgebäudes kann der Mehrbedarf an Kursräumen abgedeckt werden. Die Sanierung von Teilen des Schülerheims (im Altbau Keller und Erdgeschoss) und der Mensa umfasst Maßnahmen vorrangig zur Beseitigung von Mängeln im Bereich der Hygiene, sowie der Anpassung an veränderte Nutzungsanforderungen. Kleinere Maßnahmen im Schülerheim (Oberstufenbau) und die Erneuerung des Dachbelags der alten Turnhalle dienen der Erhaltung der Bausubstanz.

**Zu 05 19/725 26**

Gesamtkosten	5.400,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 08.07.2007.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	187,9 Tsd. EUR	verausgabt:	25,7 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	845,0 Tsd. EUR		

Die Gebäude weisen erhebliche Mängel bei den haustechnischen Anlagen sowie an der Bausubstanz auf. Im Rahmen einer umfassenden Sanierung, die auch Brandschutzmaßnahmen und eine Kanalsanierung umfasst, werden die Mängel behoben. Die am 30.10.2007 fachlich genehmigte Haushaltsunterlage-Bau wurde mit Gesamtkosten in Höhe von 5,4 Mio. EUR festgesetzt. Es sind Maßnahmen zur Energieeinsparung bzw. Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes enthalten. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 28.11.2007 genehmigt.

**Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>05 19</b>						
725 31-6	117	Bayernkolleg Augsburg Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage	***	***	A	---
<u>725 32-5</u>	117	Bayernkolleg Augsburg Sanierung und Erweiterung/Neubau des Schul- und Wohngebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
735 01-0	117	Gymnasium Pegnitz Generalsanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.400,0	2.400,0	A B C	1.700,0 1.220,0 1.268,8
740 12-0	117	Matthias-Grünwald-Gymnasium Würzburg Aufstockung des Stamm-Klassentrakts mit Errichtung einer Pausenhalle sowie Sanierung der Gebäudetechnik und des Inneren der Schule <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.600,0	1.600,0	A B C	2.000,0 1.903,0 269,4
745 01-8	117	Max-Reger-Gymnasium Amberg, Sanierung des Altbaus mit Internat und des Erweiterungsbaus - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0	1.000,0	A B C	1.000,0 2.090,0 1.590,0
		<b>Summe Kapitel 05 19</b>	8.100,0	9.100,0	A B C	8.200,0 7.792,5 6.447,6
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 8.400,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 7.250,0				
<b>05 32</b>		<b>Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau</b>				
725 02-4	155	Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Priesterseminargebäude	***	***	A B C	--- -0,5 1,4
725 03-3	155	Umbau und Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Kapuzinerkloster mit Schülerinternat - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	400,0	A	100,0
		<b>Summe Kapitel 05 32</b>	250,0	400,0	A B C	100,0 -0,5 1,4
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 200,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0				

## Erläuterungen

**Zu 05 19/725 31**

Gesamtkosten 1.482,5 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 14.06.1999, 31.10.2003.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 1.434,1 Tsd. EUR verausgabt: 1.434,1 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Die vorhandenen Räume reichen für den Unterrichtsbetrieb nicht mehr aus. Der festgestellte Mehrbedarf von 8 Unterrichtsräumen erfordert eine entsprechende Erweiterung der Schulanlage. Im Rahmen dieser Maßnahme werden auch notwendige Instandsetzungen durchgeführt. Der Abschluss der Maßnahme erfolgt aus vorhandenen Ausgaberesten.

**Zu 05 19/725 32**

Das Bayernkolleg Augsburg wurde im Jahr 1972 errichtet. Das Schul- und Wohngebäude bedarf einer umfassenden Sanierung. Zudem sind zusätzliche Räume für die Naturwissenschaften, Verwaltung, Cafeteria, Bibliothek und Erweiterung des Wohnheims erforderlich; eine normgerechte Turnhalle ist nicht vorhanden.  
 Die Ermittlung der auf 11,8 Mio. EUR geschätzten Gesamtkosten erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

**Zu 05 19/735 01**

Gesamtkosten 16.150,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Teilfestsetzung vom 16.06.2004, 11.06.2008.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 4.629,4 Tsd. EUR verausgabt: 3.426,0 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 190,0 Tsd. EUR  
 Der Altbau des Schulgebäudes bedarf aufgrund seines schlechten baulichen Zustands einer umfangreichen Sanierung. Beim Neubau sind die Flachdächer und die Fassaden sowie im Innenbereich die Heiztechnik zu sanieren; zu erneuern sind die elektronischen Anlagen, die Abluftanlage Fachbereich Chemie und die Lüftungsanlage in der Turnhalle.  
 Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 09.07.2008 die Gesamtkosten in Höhe von 16.150,0 Tsd. EUR genehmigt.

**Zu 05 19/740 12**

Gesamtkosten 16.580,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 02.06.2006, 29.01.2009.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 2.351,0 Tsd. EUR verausgabt: 2.351,0 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 9.207,6 Tsd. EUR  
 Am Matthias-Grünwald-Gymnasium Würzburg sind umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen an den Schul- und Heimgebäuden erforderlich. Notwendig sind insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung und Erweiterung der Schulgebäude sowie Instandsetzungs- und Ergänzungsmaßnahmen an den betriebstechnischen Installationen und Anlagen. Die Maßnahmen sollen gestaffelt in mehreren Teilbauabschnitten durchgeführt werden.  
 Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 06.07.2005 die Kosten der 1. Teil-HU-Bau in Höhe von 680,0 Tsd. EUR genehmigt. Am 12.07.2006 folgte die Genehmigung der Kosten der 2. Teil-HU-Bau in Höhe von 6.400,0 Tsd. EUR.  
 In einem 3. Teilbauabschnitt werden das Wirtschaftsgebäude, das Wohnheim und die Außenanlagen saniert, sowie ergänzende Maßnahmen am Schulhaus (Hauptgebäude) durchgeführt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat hierfür am 12.03.2009 Kosten von 9.500,0 Tsd. EUR genehmigt.  
 Die Kosten für die Gesamtmaßnahme liegen damit bei 16.580,0 Tsd. EUR.

**Zu 05 19/745 01**

Gesamtkosten (geschätzt) 10.600,0 Tsd. EUR bisher festgesetzt: 6.600,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Teilfestsetzung vom 29.09.2004.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 5.779,4 Tsd. EUR verausgabt: 4.820,7 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 400,0 Tsd. EUR  
 Das Gymnasium ist in einem Altbau und einem Erweiterungsbau untergebracht, das Internat befindet sich im Altbau. Der 1878-80 errichtete und 1968-70 aufgestockte Altbau steht unter Denkmalschutz. Der Erweiterungsbau wurde 1972-76 errichtet. Alt- und Neubau weisen erhebliche Mängel in der Bausubstanz auf. Beide sind auch installationstechnisch veraltet, so dass eine umfassende Generalsanierung erforderlich ist. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Teilkosten am 27.10.2004 genehmigt.

**Zu 05 32/725 02**

Gesamtkosten 21.782,6 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 06.08.1992, 10.06.1997.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 20.909,9 Tsd. EUR verausgabt: 20.909,9 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Das vom Freistaat Bayern 1989 für die Akademie erworbene ehemalige Priesterseminargebäude bedurfte dringend der Sanierung und Modernisierung. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 05 32/725 03**

Das Wohnheim ("Haus C") samt Hör- und Speisesaal soll abgerissen und der historische Kern renoviert werden. Die Ermittlung der Kosten, die auf 3,9 Mio. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

**Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>05 53</b>		<b>Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.</b>				
711 11-5	199	Salvatorkirche München Gesamtinstandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	300,0	A B C	300,0 283,9 157,1
711 20-4	199	Theatinerkirche St. Kajetan München Reinigung und Neufassung der Raumschale einschließlich kleinerer Instandsetzungsmaßnahmen sowie Außeninstandsetzung - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	800,0	A B C	310,0 152,6 85,2
711 21-3	199	Wallfahrtskirche Andechs Sanierungsmaßnahmen an den Fassaden, am Turm und im Kircheninnern	***	***	A C	--- 32,5
711 31-1	199	Erzbischöfliches Palais München Generalinstandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	3.000,0	A B C	100,0 189,6 9,4
712 11-4	199	Klosterkirche Schäftlarn Instandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	700,0	A B C	1.000,0 242,3 320,8
713 11-3	199	Kath. Katharinenkirche in Mühldorf am Inn Gesamtinstandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	100,0	A B C	--- 71,2 40,5

## Erläuterungen

**Zu 05 53/711 11**

Gesamtkosten	2.529,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.07.2004.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	1.483,1 Tsd. EUR	verausgabt:	1.196,3 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Aus Brandschutzgründen musste die feuergefährliche Elektroinstallation erneuert und die Gasheizung durch eine Fußbodenheizung ersetzt werden. Ferner wurde die schadhafte Ziegeleindeckung erneuert und die Putz- und Fassadenschäden behoben. Weiterhin ist die Instandsetzung des Turmes und von Fenstern und Türen sowie die Durchführung denkmalpflegerischer Restaurierungsmaßnahmen, einschließlich des Durchbruchs und der Einhausung des Nordportals erforderlich.

Die Durchführung verschiedener Maßnahmen setzt die Kostenübernahme/-beteiligung des kirchlichen Nutzers voraus.

**Zu 05 53/711 20**

Gesamtkosten (Teilkosten)	4.576,1 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.06.1997, 14.11.2001.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	4.465,5 Tsd. EUR	verausgabt:	4.426,8 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die starke Verschmutzung der Raumschale der Theatinerkirche in München beeinträchtigte in hohem Maß die Plastizität der raumgestaltenden Elemente, insbesondere der reichen Architektur und Stuckgliederung. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgte eine Neufassung des Innenraumes, die Restaurierung schadhafter Stuckteile und eine Instandsetzung der Fenster.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die bisherigen Gesamtkosten in Höhe von 4.576,1 Tsd. EUR am 05.12.2001 genehmigt. Die Kirche beteiligt sich an diesen Kosten mit 67,4 Tsd. EUR.

In einem weiteren Bauabschnitt ist die Außensanierung erforderlich.

**Zu 05 53/711 21**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 05 53/711 31**

Gesamtkosten	8.100,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.02.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	206,1 Tsd. EUR	verausgabt:	199,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	393,9 Tsd. EUR		

Der Zustand des Gebäudes macht eine Gesamtinstandsetzung erforderlich.

Vorgesehen sind insbesondere die Instandsetzung der Holzdachkonstruktionen, die Erneuerung der elektro-, fernmelde- und fördertechnischen Ausstattung und die Sanierung der sanitär-, wärme- und raumlufttechnischen Anlagen. Zudem vorgesehen sind eine Inneninstandsetzung und Neustrukturierung, die Instandsetzung der Fassaden sowie die Neugestaltung des Innenhofs und der Dachterrasse. Die Maßnahme ist mit dem Erzbischöflichen Ordinariat abgestimmt. Die Erzdiözese trägt einen Kostenanteil in Höhe von 1.560,0 Tsd. EUR.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 09.04.2008 genehmigt.

**Zu 05 53/712 11**

Gesamtkosten	6.750,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.01.2004.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	3.576,3 Tsd. EUR	verausgabt:	1.273,7 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	123,7 Tsd. EUR		

An der Klosterkirche in Schäftlarn sind substanzerhaltende Maßnahmen notwendig. Ferner ist die Innenrestaurierung der Raumschale erforderlich. Der Anteil der Abtei Schäftlarn an den Gesamtkosten beträgt 900,0 Tsd. EUR, der Anteil der Erzdiözese München und Freising beträgt 400,0 Tsd. EUR. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 13.07.2004 genehmigt.

**Zu 05 53/713 11**

Gesamtkosten	1.201,5 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 02.06.1996.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	199,1 Tsd. EUR	verausgabt:	153,2 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	393,4 Tsd. EUR		

Die Maßnahme umfasst im wesentlichen die Instandsetzung der Fassade, des Dachstuhls, die Dachdeckung am Kirchenschiff und der Turmspitze sowie die Restaurierung der Raumschale und die Erneuerung der Elektroanlage. Diese Arbeiten sind zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich.

Von den Gesamtkosten entfallen 715,8 Tsd. EUR auf den Staat und 485,7 Tsd. EUR auf den kirchlichen Rechtsträger.

**Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>05 53</b>						
714 01-4	199	Pfarrkirche Schlehdorf Gesamtinstandsetzung - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	500,0	A B C	700,0 106,3 25,0
714 11-2	199	Pfarrkirche Beuerberg Gesamtinstandsetzung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	500,0	A B C	--- 51,9 50,1
<u>715 01-3</u>	199	Jesuitenkirche St. Michael mit Priesterhaus in München, Gesamtinstandsetzung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	750,0	1.200,0	A	
720 26-7	199	Ehem. Dominikanerkirche in Landshut Instandsetzung	***	***	A B C	--- 90,4 78,9
720 35-6	199	Kath. Kirche St. Nikola in Passau Innenrenovierung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	200,0	A B	100,0 3,4
725 04-8	199	Klostergebäude Ottobeuren Umbau-, Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen, insbesondere im Osttrakt und Außenbereich 5. Bauabschnitt - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0	700,0	A B C	250,0 184,9 124,6
725 05-7	199	Basilika Ottobeuren Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	600,0	A B C	1.000,0 801,3 740,9
<u>725 06-6</u>	199	Basilika Ottobeuren; Innenrestaurierung der Raumschale und Ausstattung sowie Sanierung der Fassade und Instandsetzung der Außenanlagen - Planung -	---	---	A	



## Erläuterungen

**Zu 05 53/714 01**

Gesamtkosten (geschätzt) 7.000,0 Tsd. EUR bisher festgesetzt: 360,0 Tsd. EUR  
laut baufachlicher Teilfestsetzung vom 23.09.2004.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 531,3 Tsd. EUR verausgabt: 403,7 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Maßnahme umfasst die Gesamtinstandsetzung der Kirche, insbesondere Dachstuhlisanierung, Außeninstandsetzung, statische Maßnahmen, Unterfangung, Restaurierung der Ausstattung sowie Bekämpfung des Anobienbefalls.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Teilkosten am 27.10.2004 genehmigt.

**Zu 05 53/714 11**

Die Maßnahme umfasst die Generalsanierung der Kirche, insbesondere die Sanierung der Dächer einschließlich Entkontaminierung des Dachstuhls, statische Maßnahmen, die Sicherung und Renovierung der Raumschale sowie der Fassaden. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 4,8 Mio. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

**Zu 05 53/715 01**

Der bauliche Zustand des Gebäudes macht eine Gesamtinstandsetzung erforderlich. Notwendig sind: Fassadensanierung, Sanierung der Raumschale, Sanierung von Kreuzkapelle und Oratorium sowie Umbaumaßnahmen am Priesterhaus (Brandschutzmaßnahmen, Fensteraustausch, Einbau und Modernisierung der Sanitäranlagen im Wohnbereich).

Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 8,5 Mio. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

**Zu 05 53/720 26**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 05 53/720 35**

Im Rahmen der Baumaßnahme wird eine Generalsanierung des Innenraumes durchgeführt. Sie umfasst insbesondere die Sanierung der Innenraumschale und der Haustechnik.

Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 3.700,0 Tsd. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

**Zu 05 53/725 04**

Gesamtkosten (geschätzt): 8.500,0 Tsd. EUR bisher festgesetzt: 5.679,0 Tsd. EUR  
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1998, 09.02.2009.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 3.238,4 Tsd. EUR verausgabt: 3.200,4 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 690,6 Tsd. EUR

Die Maßnahme umfasst in der 1. Teilmaßnahme mit Kosten von 3.579,0 Tsd. EUR Kanal- und Drainagearbeiten auf der Nord- und Ostseite der Abtei sowie in den Konventhöfen und die Behebung der dortigen Feuchteschäden. Weiterhin die Restaurierung der Benedikts- und Abteikapelle, der Bischofseinfahrt sowie die Instandsetzung von Teilbereichen der Außenanlagen.

In einer 2. Teilmaßnahme sind die Sanierung der Einfriedungsmauern und Torgebäude der Klostersgärten, in der 3. Teilmaßnahme statische Sanierungsarbeiten und die Restaurierung von denkmalpflegerisch herausragenden Räumen im Osttrakt der Klosteranlage vorgesehen.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 12.03.2009 für die 2. Teilmaßnahme Kosten von 2.100,0 Tsd. EUR genehmigt. Insgesamt sind damit derzeit Teilkosten von 5.679,0 Tsd. EUR genehmigt.

**Zu 05 53/725 05**

Gesamtkosten 6.400,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 24.01.2003.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 3.415,3 Tsd. EUR verausgabt: 3.157,5 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 1.159,7 Tsd. EUR

Instandsetzung umfangreicher Schäden an der Dachkonstruktion und den Kuppeln sowie Einbau zusätzlicher Stahlkonstruktionen zur Aufnahme des Seitenschubes aus der Dachkonstruktion.

Der kirchliche Anteil an den Gesamtkosten beträgt 124,4 Tsd. EUR.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 19.03.2003 genehmigt.

**Zu 05 53/725 06**

Konservierungs- und restauratorische Maßnahmen an der Raumschale und an den Ausstattungsgegenständen; Sanierung der beiden Turmdächer; Sanierung der Außenfassade und Instandsetzung der Außenanlagen.

Die Ermittlung der Gesamtkosten, die überschlägig auf 9,5 Mio. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

**Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>05 53</b>							
735 12-6	199	Klostergebäude Vierzehnheligen Generalinstandsetzung	---	***	A	150,0	
					B	175,0	
					C	299,9	
735 15-3	199	Generalsanierung des Erzbischöflichen Ordinariatsgebäudes Domplatz 3, Bamberg	900,0	900,0	A	600,0	
					B	46,1	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 600,0</i>					
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.500,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
740 02-1	199	Pfarrkirche Stift Haug in Würzburg Inneninstandsetzung	***	***	A	---	
745 01-7	199	Ehem. Franziskanerkloster Pfreimd Umbau und Sanierung der Klostergebäude einschl. Kirche	***	***	A	---	
					C	52,5	
		<b>Summe Kapitel 05 53</b>	9.650,0	9.500,0	A	4.510,0	
					B	2.399,0	
					C	2.017,4	
		<b>Summe Epl. 05</b>	18.000,0	19.000,0	A	13.000,0	
					B	10.581,5	
					C	11.767,7	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 16.100,0</i>					
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 16.650,0</i>					

## Erläuterungen

**Zu 05 53/735 12**

Gesamtkosten 2.032,3 Tsd. EUR  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 30.03.2001, 28.08.2008.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 1.598,2 Tsd. EUR verausgabt: 1.598,2 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Zur Erhaltung der Bausubstanz muss die Sandsteinfassade überarbeitet werden und Entfeuchtungsmaßnahmen an den Außen- und Zwischenwänden erfolgen. Außerdem ist die Erneuerung der veralteten Elektroinstallation (einschl. Brandschutz), der Versorgungsleitungen und der Heizzentrale erforderlich.

Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 1.691,1 Tsd. EUR, auf den Franziskanerorden 341,2 Tsd. EUR.

Die bisherigen Gesamtkosten von 1.977,3 Tsd. EUR erhöhen sich wegen der zusätzlich erforderlichen Substanzsicherungsarbeiten an einem Nebengebäude um 55,0 Tsd. EUR auf nunmehr insgesamt 2.032,3 Tsd. EUR.

**Zu 05 53/735 15**

Gesamtkosten 5.400,0 Tsd. EUR  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 09.06.2008.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 3.440,0 Tsd. EUR

Die Maßnahme umfasst die Beseitigung erheblicher statischer und brandschutztechnischer sowie funktioneller und bautechnischer Mängel.

Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 4.982,7 Tsd. EUR, auf die Erzdiözese Bamberg 417,3 Tsd. EUR.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 09.07.2008 genehmigt.

**Zu 05 53/740 02**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 05 53/745 01**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.



# **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des  
Bayerischen Staatsministeriums für  
Unterricht und Kultus

**- Einzelplan 05 -**

**05 01**  
**Ministerium**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	8	9	9
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		31	30	30
	<i>Auf einer Stelle BesGr B 3 (MR) kann ein außertariflicher Angestellter verrechnet werden, sofern die Gesamtvergütung das durchschnittliche Stellengehalt der BesGr B 3 nicht überschreitet.</i>				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	30,77	30,77	30,77
	<i>Die im Haushalt 2000 von 01 03 umgesetzte Stelle kw ab 1.7.2002.</i>				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	12	13	13
	<i>1 Stelle kw zum 01.08.2011</i>				
	<i>1 Stelle kw zum 01.01.2012</i>				
	<i>2009 neu ausgebrachte Stelle für ASD gesperrt und nur mit Zustimmung des StMF besetzbar</i>				
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	12	13	13
	<i>1 Stelle kw zum 01.08.2011</i>				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	9	9
	<i>2 Stellen kw zum 01.08.2011</i>				
	<i>beide 2009 neu ausgebrachte Stellen für ASD gesperrt und nur mit Zustimmung des StMF besetzbar</i>				
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	22,50	26,50	26,50
	<i>1 Stelle kw zum 01.08.2011</i>				
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	12	13	13
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	5	5	5
	<i>1 Stelle ku nach 05 18/422 01 in eine Stelle BesGr. A 11 (FL) zum 01.09.2012.</i>				
	<i>1 Stelle ku nach 05 19/422 01 in eine Stelle BesGr. A 11 (FL) zum 01.09.2012.</i>				
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen (Verwendungsaufstieg)		2	2	2
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	-	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	5	6	6
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	9	11	11
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	1,60	2,60
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		1	2	4
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A5 zum 01.01.2011</i>				
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		-	1	1
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	2	2	1
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A5 zum 01.01.2011</i>				
	Verwaltungsbetriebsoberssekretäre, Verwaltungsbetriebsoberssekretärinnen		4	3	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	6	6	4
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.2011.</i>				
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	12	13	14
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	5	2	-
	Zusammen		201,27	211,87	211,87
	Zugang/Abgang			+10,60	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu wegen Produktivbetrieb des Projekts Amtliche Schuldaten (ASD)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	neu wegen Produktivbetrieb des Projekts Amtliche Schuldaten (ASD)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	neu wegen Produktivbetrieb des Projekts Amtliche Schuldaten (ASD)
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	neu wegen Produktivbetrieb des Projekts Amtliche Schuldaten (ASD)
Summe neu	+5	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-0,84	-	Einsparung zur Finanzierung von Hebungen
Summe Einsparung	-0,84	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 428 01 E13
	+2	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 05 19/422 01 BesGr A11 (FL)
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	+1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 05 18/422 01 BesGr A10 (FL)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-0,40	-	Umsetzung nach 06 15 wegen ressortübergreifender Konzentration der Abrechnung von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten
	+2	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung von 05 15/422 01 BesGr A10 (FL)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung nach 422 01 BesGr A13
Summe Umsetzung	+4,60	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr 10
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-0,16	-	Umwandlung nach 428 01 EGr 4
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
E 4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,15	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 4
Summe Umwandlung	-0,01	-	

**05 01  
Ministerium**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		107,77	111,77	111,77
	- gehobener Dienst		43,50	49,50	49,50
	- mittlerer Dienst		27	29,60	32,60
	- einfacher Dienst		23	21	18
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Vgl. Vermerk zu 0309/42221 wegen der Ausbildung von Nachwuchskräften				
	2) Die Stellen bei Kap. 0501 und 0506 sind bis zur BesGr A 15 gegenseitig deckungsfähig.				
	3) Für die Stiftung Bildungspakt Bayern kann bis 31.12.2010 Personal im Umfang von bis zu 0,5 Stellen bis zur BesGr. B3 bereitgestellt werden.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	-	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	-	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		2,50	2,50	2,50
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	3	3
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Zusammen		8,50	11,50	11,50
	Zugang/Abgang			+3	-
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Leitender Ministerialrat, Leitende Ministerialrätin	B 3	1	1	1
	Ministerialräte	A16 - B3	3	-	-
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	4	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	-	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	3	3	3
	Zusammen		15	8	8
	Zugang/Abgang			-7	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b>				
	Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Bei Stellen für herausgehobene Leitungsfunktionen, die nicht im Eingangsamts des höheren Dienstes ausgebracht sind, muss ein entsprechender Kostenausgleich hinsichtlich der Kostendifferenz zum Eingangsamts erbracht werden.				
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16	1	1	1
		A15	39	42	42
		A14	23	23	23



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von B3 MR
Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach B3 Ltd. MR
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 4
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 8
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+6	-	kostenneutrale Hebung von EGr 5
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-6	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 6
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 +AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (Verwaltung 21 für 2009)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ (Verwaltung 21 für 2009)
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 RHS (Verwaltung 21 für 2009)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 AI (Verwaltung 21 für 2009)
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 ROS (Verwaltung 21 für 2010)
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A6 OAM (Verwaltung 21 für 2010)
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 OWM (Verwaltung 21 für 2010)
Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 VBOS (Verwaltung 21 für 2009)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8 RHS (Verwaltung 21 für 2010)
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 4 (Verwaltung 21 für 2010)
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 HWM (Verwaltung 21 für 2010)
Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8 VBHS (Verwaltung 21 für 2009)
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A6 OAM (Verwaltung 21 für 2010)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8 HWM (Verwaltung 21 für 2010)
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A7 VBOS (Verwaltung 21 für 2010)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 4 (Verwaltung 21 für 2009)
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 4 (Verwaltung 21 für 2010)
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 5 (Verwaltung 21 für 2009)

**05 01  
Ministerium**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 31		A13	2	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		65	68 +3	68 -
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 31 :</b>				
	1) 3 Stellen BesGr A 15 kw zum 1.8.2011 und 7 Stellen BesGr A 15 kw zum 1.9.2012				
	2) 2 Stellen der BesGr A 14 kw zum 01.01.2011				
	3) Für die Stiftung Bildungspakt Bayern kann bis 31.12.2010 Personal im Umfang von bis zu 2 Stellen bis zur BesGr. A 15 bereitgestellt werden.				
	4) Die Stellen bei Kap. 05 01 und 05 06 sind bis BesGr. A 15 gegenseitig deckungsfähig.				
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	2	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	2	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	34	34	34
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	12	13	13
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 7	E 7	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	4	11	11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	46,68	38,68	38,68
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 4	E 4	-	0,15	0,15
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E 2	6	6	6
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen		3	3	3
	Zusammen Zugang/Abgang		111,68	109,83 -1,85	109,83 -
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:</b>				
	Die Stellen bei Kap. 05 01 und 05 06 sind bis EGr 15 gegenseitig deckungsfähig.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	5	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	8	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	4	9	9
	Zusammen		17	17	17
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		-	-	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11:</b>				
	Der Bedarf bei 428 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7 OWM (Verwaltung 21 für 2010)
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 5 (Verwaltung 21 für 2010)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 5 (Verwaltung 21 für 2009)
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 5 (Verwaltung 21 für 2009)
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 6 (Verwaltung 21 für 2009)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 8 (Verwaltung 21 für 2009)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+8,75	-	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b>			
A15	+3	-	neu vorübergehendem wegen Aufgabenzuwachs
Summe neu	+3	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+3	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	-	neu wegen Beurlaubung
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	neu wegen Beurlaubung
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5	-	neu wegen Beurlaubung
Summe neu	+11	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	Wegfall

05 01  
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		201,27	<b>211,87</b>	<b>211,87</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		111,68	<b>109,83</b>	<b>109,83</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		312,95	<b>321,70</b>	<b>321,70</b>
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
	<b>Personalsoll B</b>		-	-	-
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		312,95	<b>321,70</b>	<b>321,70</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		15	<b>8</b>	<b>8</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Wegfall
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Wegfall
Summe Einsparung	-8	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+3	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	neu wegen Altersteilzeit
Summe neu	+1	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 - Ministerialräte	-3	-	Wegfall
B3			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-3	-	Wegfall
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Wegfall
Summe Einsparung	-8	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-7	-	

05 02

## Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<p><b>Vorbemerkung zu den Stellen des mittleren, gehobenen nichttechnischen und des höheren Verwaltungsdienstes:</b></p> <p>1. In den Kapiteln 05 02, 05 11, 05 14, 05 30 und 05 32 sind die Stellen des gehobenen nichttechnischen und des höheren Verwaltungsdienstes gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl der Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</p> <p>2. Die im Rahmen des Ministerratsbeschlusses vom 5. April 2005 in den Schulbereich umgesetzten Planstellen für Verwaltungspersonal können zwischen den Schulkapiteln kostenneutral umgesetzt werden. Die umgesetzten Planstellen gelten bei Ausübung des den Bediensteten eingeräumten Rückkehrrechts wieder in die Ausgangskapitel mit entsprechender Amtsbezeichnung umgesetzt und ggf. umgewandelt.</p> <p>3. Von den in den Schulbereich umgesetzten Planstellen für Verwaltungspersonal sind 16,7 % der Stellen kw zum 31.12.2010 und weitere 50 % der Stellen kw zum 31.12.2011. Den abgebenden Ressorts sind diese Stellenanteile jeweils auf ihre Stellenabbauverpflichtung des Art. 6b HG für 2010 bzw. 2011 anzurechnen.</p> <p>4. Im betragsmäßigen Umfang von 16,7 % der umgesetzten Planstellen (vgl. Nr. 2) werden zum 01.09.2010 und im weiteren betragsmäßigen Umfang von 50 % zum 01.09.2011 in den Schulkapiteln Lehrerplanstellen gesperrt und der jeweilige Anteil zum 01.01.2011 bzw. 01.01.2012 in die nach Nr. 3 wegfallenden Stellen umgewandelt.</p> <p>5. Bei Erhöhung des Teilzeitanteils von Verwaltungspersonal kann der entsprechende Stellenanteil längstens bis 31.12.2010 auf freie und besetzbare Planstellen für Lehrkräfte aller Laufbahngruppen verrechnet werden.</p> <p>6. Die in den Schuldienst umgesetzten Planstellen für Lehrkräfte sind je zur Hälfte kw zum 01.09.2010 und 01.09.2011. Den abgebenden Ressorts sind diese Stellenanteile jeweils auf ihre Stellenabbauverpflichtung des Art. 6b HG für 2010 und 2011 anzurechnen.</p>				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>a) Deutsches Jugendinstitut</b>				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		1	1	1
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte</b>				
	<b>a) Deutsches Jugendinstitut):</b>				
	Die Besoldung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend übernommen.				
<b>422 01</b>	<b>b) Akademie für Politische Bildung</b>				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		1	1	1
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (b) Akademie für Politische Bildung):</b>				
	Die Besoldung ist bei 05 05/684 03 veranschlagt.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Stiftung Studienseminar Neuburg a. d. Donau und Stiftungsamt Aschaffenburg)</b>			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Anpassung an die tatsächliche Stellenbesetzung
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Anpassung an die tatsächliche Stellenbesetzung
A 7 Forstobersekretäre, Forstobersekretärinnen	-1	-	Anpassung an die tatsächliche Stellenbesetzung
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Anpassung an die tatsächliche Stellenbesetzung
Forstsekretäre, Forstsekretärinnen	-1	-	Anpassung an die tatsächliche Stellenbesetzung
Summe Einsparung	-5	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-5	-	

05 02

## Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>c) Stiftung Studienseminar Neuburg a. d. Donau und Stiftungsamt Aschaffenburg</b>				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Forstamtsrat, Forstamtsrätin		1	1	1
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau	A11	1	-	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	-	-
	Forstobersekretär, Forstobersekretärin	A 7	1	-	-
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	-	-
	Forstsekretär, Forstsekretärin		1	-	-
	Zusammen		9	4	4
	Zugang/Abgang			-5	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		1	1	1
	- gehobener Dienst		5	3	3
	- mittlerer Dienst		3	-	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (c) Stiftung Studienseminar Neuburg a. d. Donau und Stiftungsamt Aschaffenburg):</b> <i>Die Beamten der Stiftung Studienseminar Neuburg a. d. Donau und des Stiftungsamts Aschaffenburg sind Staatsbeamte. Der Besoldungsaufwand wird aus Mitteln der Stiftungen bestritten. Das Stiftungsamt in Aschaffenburg hat mehrere Stiftungen zu verwalten. Neben der Pflege des Kapitalvermögens obliegt diesem Amt die Verwaltung von 26 Stiftungsgebäuden und die Erfüllung der Baulast an 27 Kirchen und Pfarrgebäuden. Die Stiftungen betreiben drei Senioren- und Pflegeheime mit 295 Plätzen, eine Berufsbildungsstätte mit Internat und eine Förderschule zur Erziehungshilfe mit Heilpädagogischer Tagesstätte. Die Verwaltung dieser Einrichtungen mit ca. 340 Beschäftigten erfolgt durch das Stiftungsamt. Dem Stiftungsamt Aschaffenburg kommt die Stellung einer unteren, ausschließlich mit der Verwaltung von Stiftungen befassten, weisungsgebundenen und der Regierung von Unterfranken nachgeordneten Staatsbehörde zu.</i>				
<b>422 01</b>	<b>d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport</b>				
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A16	1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	5	5	5
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A15	1	1	1
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A14	1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	1 Stelle ku nach A 11 mit Ausscheiden des Stelleninhabers				
	Zusammen		9	9	9
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		6	6	6
	- gehobener Dienst		3	3	3



## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<p><b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport):</b>  1) Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport wurde mit Verordnung vom 14. Mai 1974 (GVBl S. 250) errichtet. Ihre Aufgabe ist es, das Ministerium bei allen Maßnahmen zur Förderung des Schulsports im Bereich aller Schularten zu unterstützen.  2) Die Besoldung ist bei 05 04/422 90 veranschlagt.</p>				
<b>422 01</b>	<b>e) Stiftung Bayerische Gedenkstätten</b>				
	Archivinspektor, Archivinspektorin 1 Stelle kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin	A 9	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - gehobener Dienst		1	1	1
<b>TG 90</b>					
<b>428 90</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>Bayerische Landesstelle für den Schulsport</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E 5	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 90:</b> 1) Siehe Erläuterungen zu 05 02/422 01. 2) Die Vergütungen sind bei 05 04/428 90 veranschlagt. 3) Der Stellenplan ist verbindlich.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E 5	1	1	1
	Zusammen		1	1	1

05 02

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		1	1	1
	a) Deutsches Jugendinstitut				
422 01	b) Akademie für Politische Bildung		1	1	1
422 01	c) Stiftung Studiensseminar Neuburg a. d. Donau und Stiftungsamt Aschaffenburg		9	4	4
422 01	d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport		9	9	9
422 01	e) Stiftung Bayerische Gedenkstätten		1	1	1
428 90	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Bayerische Landesstelle für den Schulsport		4	4	4
	<b>Personalsoll B</b>		25	20	20
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		25	20	20



05 06  
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl			
			2008	2009	2010	
1	2	3	4	5	6	
<b>422 01 Planmäßige Beamte</b>	Direktor der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Direktorin der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	B 3	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen <i>1 Stelle kw zum 01.01.2011</i>	A15	3	3	3	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	2	2	
	Zusammen		10	9	9	
	Zugang/Abgang			-1	-	
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>					
	- höherer Dienst		5	5	5	
	- gehobener Dienst		1	1	1	
	- mittlerer Dienst		1	1	1	
	- einfacher Dienst		3	2	2	
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> <i>Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.</i>					
	<b>Leerstellen</b>					
Oberamtsrat, Oberamtsrätin		A13	0,50	0,50	0,50	
Zusammen			0,50	0,50	0,50	
<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>						
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		A10	1	-	-	
Zusammen			1	-	-	
Zugang/Abgang				-1	-	
<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> <i>Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Bei Stellen für herausgehobene Leitungsfunktionen, die nicht im Eingangsamt des gehobenen Dienstes ausgebracht sind, muss ein entsprechender Kostenausgleich hinsichtlich der Kostendifferenz zum Eingangsamt erbracht werden.</i>						
<b>422 31 Abgeordnete Beamte</b>		A15	1	1	1	
		A14	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
<b>428 01 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15 <i>1 Stelle ku nach BesGr A 15 (RD)</i>	E 15	1	1	1	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 <i>1 Stelle ku nach BesGr A 8 (RHS)</i>	E 9	2	2	2	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	2	2	2	

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 5  Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-1	-	
 <b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und   Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 5  Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	+1	neu wegen Beurlaubung
Summe neu	+1	+1	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	+1	
 <b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A10  Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Wegfall
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-1	-	

**05 06**  
**Landeszentrale für politische Bildungsarbeit**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch					
428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	2	2	2
	Zusammen		7	7	7
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	2	3	4
	Zusammen		2	3	4
	Zugang/Abgang			+1	+1
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		10	9	9
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		7	7	7
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		17	16	16
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		17	16	16
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	-	-



05 09  
Staatliche Schulberatungsstellen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
422 01	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	Studiendirektor, Studiendirektorin, Rektor, Rektorin als Leiter staatlicher Schulberatungsstellen	A15+AZ	9	9	9
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	9	9	9
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen	A14	8	9	9
	Zusammen		26	27	27
	Zugang/Abgang			+1	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		18	18	18
	- gehobener Dienst		8	9	9
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)): Die 9 staatlichen Schulberatungsstellen (in Oberbayern 3, in den übrigen Regierungsbezirken je 1) erfüllen die Aufgaben zentraler Beratungs- und Organisationsstellen im Bereich der Schulberatung.</i>				
422 01	<b>Förderlehrer</b>				
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A10	1	1	1
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 9	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
- gehobener Dienst		2	2	2	
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	6	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	4	4	6
	Zusammen		10	10	12
	Zugang/Abgang			-	+2
	<b>Leerstellen</b>				
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E 5	1	1	1	
Zusammen		1	1	1	
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		26	27	27
422 01	Förderlehrer		2	2	2
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		10	10	12
	<b>Personalsoll A</b>		38	39	41
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		(26)	(27)	(27)
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		38	39	41



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+2	neu zur besseren Ausstattung der Dienststellen
Summe neu	-	+2	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A14 Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 19 / 422 01 BesGr A11 (FL)
Summe Umsetzung	+1	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+1	+2	

05 10  
Schulaufsicht bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl			
			2008	2009	2010	
1	2	3	4	5	6	
422 01	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>					
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7	
	Leitende Regierungsschuldirektoren, Leitende Regierungsschuldirektorinnen	A16	44	44	44	
	Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen 2 Stellen kw	A15	60	60	60	
	Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen	A14	17	17	17	
	Zusammen		128	128	128	
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - höherer Dienst		128	128	128	
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> <i>Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkung zu 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel</i>					
	<b>Leerstellen</b>					
	Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	A15	2	2	2	
	Regierungsschulrat, Regierungsschulrätin	A14	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>					
	Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	A15	4	7	7	
	Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen	A14	5	3	3	
Studienräte, Studienrätinnen	A13	2	2	2		
Zusammen		11	12	12		
Zugang/Abgang			+1	-		
<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> <i>Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Bei Stellen für herausgehobene Leitungsfunktionen, die nicht im Eingangsamt des gehobenen Dienstes ausgebracht sind, muss ein entsprechender Kostenausgleich hinsichtlich der Kostendifferenz zum Eingangsamt erbracht werden.</i>						
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>					
		A13 - A15	8	8	8	
	<i>Alle 8 Stellen kw zum 01.09.2012</i>	A15	7	7	7	
		A14	5	5	5	
	Zusammen		20	20	20	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A15 Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	+3	-	neu
Summe neu	+3	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A14 Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen	-2	-	Einsparung
Summe Einsparung	-2	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

**05 10**  
**Schulaufsicht bei den Regierungen**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		128	<b>128</b>	<b>128</b>
	<b>Personalsoll A</b>		128	<b>128</b>	<b>128</b>
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	(darunter Lehrkräfte)		(128)	<b>(128)</b>	<b>(128)</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		128	<b>128</b>	<b>128</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		11	<b>12</b>	<b>12</b>



**05 11**  
**Staatliche Schulämter**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	Leitender Schulamtsdirektor, Leitende Schulamtsdirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Schulamtsdirektoren, Leitende Schulamtsdirektorinnen	A16	2	2	2
	Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	A15	168	168	168
	Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	62	62	62
	<i>3 Stellen kw 31.12.2010 (Reform der Schulverwaltung)</i>				
	Zusammen		233	233	233
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		233	233	233
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Verwaltung)</b>				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		1	1	1
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Verwaltung)):</i>				
	<i>Zur Stelle des Verwaltungsdienstes:</i>				
	<i>Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 05 02 (Nr. 1)</i>				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	A15	5	5	5
	Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	4	4	4
	Zusammen		9	9	9
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	14	21	23
	Zusammen		14	21	23
	Zugang/Abgang			+7	+2
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte))</i>				
	<i>(Ersatzstellen für Altersteilzeit):</i>				
	<i>Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.</i>				
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A12	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	208	205	204
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	38	32	31
	Zusammen		246	237	235
	Zugang/Abgang			-9	-2
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	20	20	20
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	5	5	5
	Zusammen		25	25	25

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009 (Reform Schulverwaltung-Verwaltung 21) Einsparung im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010 (Reform Schulverwaltung-Verwaltung 21) Einsparung im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009 (Reform Schulverwaltung-Verwaltung 21) Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Reform der Schulverwaltung) Einsparung im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010 (Reform Schulverwaltung-Verwaltung 21)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	
Summe Einsparung	-9	-2	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-9	-2	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b>			
A12	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-1	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A14 Schulräte, Schulrätinnen +AZ	+7	+2	neu
Summe neu	+7	+2	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+7	+2	

05 11  
Staatliche Schulämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
428 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		-	-	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11:</b> <i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		233	<b>233</b>	<b>233</b>
422 01	Planmäßige Beamte (Verwaltung)		1	<b>1</b>	<b>1</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		246	<b>237</b>	<b>235</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		480	<b>471</b>	<b>469</b>
	Ferner:		(233)	<b>(233)</b>	<b>(233)</b>
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
	<b>Personalsoll B</b>		-	-	-
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		480	<b>471</b>	<b>469</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		14	<b>21</b>	<b>23</b>





**05 12**  
**Öffentliche Volksschulen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit Koordinatoren für die Schulberatung	A14	62	<b>62</b>	<b>62</b>
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern <i>154 Stellen ku nach BesGr A 13+AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 30 Abs.1 BayBesG fallen.</i>		946	<b>861</b>	<b>840</b>
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		145	<b>145</b>	<b>145</b>
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	1.130	<b>1.105</b>	<b>1.108</b>
	Rektoren, Rektorinnen <i>7 Stellen ku nach BesGr A 12 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 30 Abs. 1 BayBesG fallen.</i>		-	<b>874</b>	<b>892</b>
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		139	<b>139</b>	<b>139</b>
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14	A13	65	<b>65</b>	<b>65</b>
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Systembetreuer an Volksschulen		68	<b>68</b>	<b>68</b>
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als qualifizierte Beratungslehrer an Volksschulen		32	<b>32</b>	<b>32</b>
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern		634	-	-
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern <i>138 Stellen ku nach BesGr A 12 +AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 30 Abs.1 BayBesG fallen.</i>		889	<b>819</b>	<b>798</b>
	Lehrer, Lehrerinnen <i>Die Stellen können kostenneutral in Stellen der BesGr A12+AZ Lehrer, Lehrerinnen umgewandelt werden.</i>		-	-	<b>2.000</b>
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	A12+AZ	120	-	-
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern <i>89 Stellen ku nach BesGr A 12 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 30 Abs.1 BayBesG fallen.</i>		1.140	<b>1.091</b>	<b>1.094</b>
	Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern <i>38 Stellen ku nach BesGr A 12 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 30 Abs.1 BayBesG fallen.</i>		188	<b>151</b>	<b>143</b>
	Lehrer, Lehrerinnen <i>Die Stellen können kostenneutral in Stellen der BesGr A13 Lehrer, Lehrerinnen umgewandelt werden.</i>		-	<b>3.500</b>	<b>4.500</b>
	Lehrer, Lehrerinnen <i>1) Die von 05 21 umgesetzten 130 Stellen (aus 2000: 77; aus 2001: 9; aus 2002: 3; aus 2003: 40; aus 2004: 1) kw im nächsten DHH 2011/2012. 2) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 90 Stellen kw im nächsten DHH 2011/2012. 3) Von den Stellen des Jahres 2009 sind 162 und von den Stellen des Jahres 2010 sind 150 ganzjährig gesperrt und stehen in diesem Umfang nicht zur Bewirtschaftung zur Verfügung.</i>	A12	28.255,92	<b>24.951,68</b>	<b>21.975,07</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamts in BesGr A 10)		41	<b>41</b>	<b>41</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+257	-	neu wegen Anschlussfinanzierung (Nachtragshaushalt 2008 - 1330 / 428 14)
			Die "demographische Rendite" (rd. 700 bzw. 560 Lehrerstellen in 2009 bzw. 2010) verbleibt den Volksschulen zur Deckung der Grundbedarfe, dem weiteren Ausbau der Ganztagsschul- standorte sowie zur Senkung der Klassenhöchststärken.
Summe neu	+257	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A12 Lehrer, Lehrerinnen	-2	-	Einsparung als Kostenausgleich für Errichtung einer weiteren Bildungsstätte für die Ausbildung von Förderlehrern
	-23	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008 (Reform Schulverwaltung)
	-0,24	-0,61	Einsparung als Kostenausgleich für Hebungen bei 05 31
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008 (Reform der Schulverwaltung-Verwaltung 21)
	-4,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
<b>Titel 428 02 (Lehrkräfte)</b>			
E 10 Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	-0,29	-	Einsparung zum Kostenausgleich für Hebungen
Summe Einsparung	-35,03	-0,61	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A12 Lehrer, Lehrerinnen	-98	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19 / 422 01 BesGr A13
	-25	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18 / 422 01 BesGr A13
	-61	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 15 / 422 01 BesGr A13
	-1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 05 31/422 01 BesGr A15
	-1	-1	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 05 31/422 01 BesGr A14
	-1	-1	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 05 31/422 01 BesGr A13
	-0,50	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach 05 31 / 428 01 EGr 6
	+4	-	Umsetzung von 08 30/422 01 wegen Wechsel von Beamten aus Reformbereichen in den Schuldienst, Umwandlung und Hebung von BesGr A 11 Technischer Amtmann

**05 12**  
**Öffentliche Volksschulen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10) <i>1) Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Fachlehrerstellen der BesGr A11 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</i> <i>2) Die zwei im Haushalt 1989 von 05 19/422 01 umgesetzten Stellen kw.</i>	A11	3.586	<b>3.666</b>	<b>3.686</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt) <i>1) Die im Haushalt 1989 von 05 19/422 01 umgesetzte Stelle kw zum 01.08.2012.</i> <i>2) Vgl. allgemeine Vermerke zu 03 07/422 01</i>	A10	1.941,50	<b>1.839,80</b>	<b>1.815,80</b>
	Zusammen		39.382,42	<b>39.410,48</b>	<b>39.403,87</b>
	Zugang/Abgang			<b>+28,06</b>	<b>-6,61</b>
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - gehobener Dienst		39.382,42	<b>39.410,48</b>	<b>39.403,87</b>
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):</b> <i>1) Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 61 BayEUG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 22.</i> <i>2) Bis zu 25 Fachlehrern (BesGr A 10 und A 11) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern eine Zulage nach Nr. 1.2 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.</i> <i>3) Bis zu 12 Lehrern (ohne Seminarrektoren) kann als Leiter eines Seminars für Grundschulen oder für Hauptschulen eine Zulage nach Nr. 3.1 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden. Darüber hinaus können entsprechende Zulagen nur zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren gewährt werden.</i> <i>4) Bis zu 80 Lehrkräften an Grundschulen und an Hauptschulen bis zur BesGr A 13 (ohne Amtszulage) kann als medienpädagogischer/informationstechnischer Berater am Schulamt eine Zulage nach Nr. 3.2 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.</i> <i>5) Bis zu 120 Stellenäquivalente je Schuljahr werden in der Förderperiode 2007 – 2013 für ESF-geförderte schulische Maßnahmen (Praxisklassen) bereitgestellt.</i>				
<b>422 01</b>	<b>Förderlehrer</b>				
	Förderlehrer als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Förderlehrern	A12	7	<b>7</b>	<b>7</b>
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Koordinatoren fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtsebene	A11	75	<b>75</b>	<b>75</b>
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen <i>Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Förderlehrerstellen der BesGr A 9 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</i>	A10	564	<b>644</b>	<b>684</b>
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	272	<b>192</b>	<b>152</b>
	Zusammen		918	<b>918</b>	<b>918</b>
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - gehobener Dienst		918	<b>918</b>	<b>918</b>
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin	A13	-	<b>1</b>	<b>1</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 30 / 422 01 BesGr A12 wegen Wechsels in den Schuldienst
	+3	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 08 40 / 422 01 BesGr A11 (Forstamtman) wegen Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst
	+1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 08 40 / 422 01 BesGr A10 (Forstoberinspektor) wegen Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 08 / 428 01 EGr 6 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 21/422 01 BesGr A12 (Wechsel in den Schuldienst)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 21/428 30 (Wechsel in den Schuldienst)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 32 / 422 01 BesGr A10 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	+1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 03 80 / 428 01 E11 wegen Wechsels in den Schuldienst
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03 / 422 05 im Vollzug des Art. 6 c HG für das Jahr 2007
	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/422 01 BesGr A13
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/422 01 BesGr A13
	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 17 / 422 01 BesGr 10
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 15 / 422 01 BesGr A13
	-2	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 05 31/42201 BesGr A11 gegen Einsparung bei 05 31/427 11
	-2,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 wegen ressortübergreifender Konzentration der Abrechnung von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten
	-2	-2	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 01 BesGr A10 (ROI)
	+1,80	-	Umsetzung von 08 40/422 01 wegen Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst
	-	-2	Umsetzung und Umwandlung nach 03 07 / 422 01 BesGr A10 (Amtliche Schuldaten)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 05 31 zur Deckung des Personalbedarfs wegen Ausweitung der Ausbildungskapazitäten
<b>Titel 428 02 (Lehrkräfte)</b>			
E 10 Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	-7	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03 / 422 05 im Vollzug des Art. 6 c HG für das Jahr 2006

**05 12**  
**Öffentliche Volksschulen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Förderlehrer, Förderlehrerin als Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene	A11	-	1	1
	Zusammen		-	2	2
	Zugang/Abgang			+2	-
<b>422 01</b>	<b>Förderlehrer</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	A14	12	12	12
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		3	3	3
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	10	11	11
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		10	10	10
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	A13	10	10	10
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		30	30	30
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	4.373	4.473	4.473
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		2	2	2
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	600	500	500
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	495	395	395
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen		185	150	150
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	90	70	70
	Zusammen		5.820	5.666	5.666
	Zugang/Abgang			-154	-
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	A14	27	27	27
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	28	28	28
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin	A13	1	1	1
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern		16	16	16
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		13	13	13
	Rektor, Rektorin als Leiter einer Volksschule mit bis zu 80 Schülern	A12+AZ	1	1	1
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		23	23	23
	Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern		2	2	2
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	1.252	1.627	1.627
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	128	208	208

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	-7	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03 / 422 05 im Vollzug des Art. 6 c HG für das Jahr 2007
Summe Umsetzung	-208,70	-6	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Rektoren, Rektorinnen	-11	-	Umwandlung nach BesGr A13+AZ (Rektor)
+AZ von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-14	-	Umwandlung nach BesGr A13+AZ (Rektor)
Rektoren, Rektorinnen	+11	-	Umwandlung von BesGr A13+AZ (Rektor VS 180-360)
	+14	-	Umwandlung von BesGr A13+AZ (Rektor VS 180-360)
Summe Umwandlung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Rektoren, Rektorinnen	+120	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12+AZ
+AZ	+634	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	+10	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (Konrektor VS>360)
A13 Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	-634	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	-10	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ (Rektor)
Lehrer, Lehrerinnen	-	+2.000	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Rektoren, Rektorinnen	-120	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
+AZ als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	+3.500	+1.000	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Lehrer, Lehrerinnen	-3.500	-1.000	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12+AZ
	-	-2.000	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	+80	+20	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-80	-20	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
<b>Titel 422 01 (Förderlehrer)</b>			
A10 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	+80	+40	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-80	-40	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	

05 12  
Öffentliche Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	7	10	10
	Zusammen Zugang/Abgang		1.498	1.956 +458	1.956 -
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> <i>Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.</i>				
	<b>Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit</b>				
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	7	9	9
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A11	6	8	8
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	2	2	2
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen		1	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		16	21 +5	21 -
422 26	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)</b>				
	Lehramtsanwärter, Lehramtsanwärterinnen	A12	2.514	2.944	2.715
	Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen	A10	450	409	404
	Zusammen Zugang/Abgang		2.964	3.353 +389	3.119 -234
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)):</b>				
	1) Die Mittel sind für Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.				
	2) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.				
	Der Veranschlagung liegen zugrunde:				
	<hr/>				
	<b>Schuljahr</b>	<b>2007/ 08 Ist</b>	<b>2008/ 09</b>	<b>2009/ 10</b>	<b>2010/ 11</b>
	<hr/>				
	Lehramtsanwärter (Neueintritte)	2.563 (1.363)	2.987 (1.624)	2.944 (1.320)	2.715 (1.395)
	<hr/>				
	Fachlehreranwärter (Neueintritte)	529 (221)	432 (211)	409 (198)	404 (206)
	<hr/>				
	Förderlehreranwärter (Neueintritte)	58 (30)	60 (30)	60 (30)	60 (30)
	<hr/>				
	<b>Zusammen</b>	<b>3.150</b>	<b>3.479</b>	<b>3.413</b>	<b>3.179</b>
	Zu-/Abgang		329	-66	-234
	<hr/>				



Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010		
1	2	3	4	
<b>Absenkung</b>				
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>				
A14	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	-85	-18	Absenkung nach BesGr A13+AZ (Rektor)
		-	-3	Absenkung nach BesGr A13+AZ (Rektor VS 180-360)
A13 +AZ	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-	+3	Absenkung von BesGr A14 (Rektor VS>360)
A13	Rektoren, Rektorinnen Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+85 -60	+18 -3	Absenkung von BesGr A14 (Rektor VS>360) Absenkung nach BesGr A12+AZ (Konrektor VS 180-360)
A12 +AZ	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	- -109	-18 -	Absenkung nach BesGr A12 Absenkung nach BesGr A12
	Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern	+60 -37	+3 -8	Absenkung von BesGr A13 (Konrektor VS>360) Absenkung nach BesGr A12
A12	Lehrer, Lehrerinnen	- +109	+18 -	Absenkung von BesGr A13 (Rektor VS>360) Absenkung von BesGr A12+AZ (Konrektor VS 180-360)
		+37	+8	Absenkung von BesGr A12+AZ (Zw.Konrektor VS>540)
	Summe Absenkung	-	-	
	<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+13,27	-6,61	
	<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
	<b>neu</b>			
	<b>Titel 422 26 (Lehrkräfte)</b>			
A12	Lehramtsanwärter, Lehramtsanwärterinnen	+430	-	mehr wegen Anstieg der Referendarzahlen
	<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+40	-	neu wegen ganzjähriger Veranschlagung des im Nachtragshaushalt 2008 erhöhten Mittelansatzes

**05 12**  
**Öffentliche Volksschulen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 26	3) Der Vorbereitungsdienst der Lehramtsanwärter für Grund- und Hauptschulen dauert 2 Jahre. Die Lehramtsanwärter dürfen im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes höchstens bis zu 11, im zweiten Jahr bis zu 15 Wochenstunden selbständigen Unterricht erteilen. Die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden lag im Schuljahr 2007/2008 bei durchschnittlich 8 (1. Jahr) bzw. 15 (2. Jahr) Wochenstunden. 4) Fachlehreranwärter im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen bis zu 12 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilen. Die Fachlehreranwärter im zweiten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen bis zu 16 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilen.				
<b>422 26</b>	<b>Förderlehrer</b> Förderlehreranwärter, Förderlehreranwärterinnen Zusammen	A 9	60	<b>60</b>	<b>60</b>
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 26 (Förderlehrer): vgl. Vermerk zu 05 12/422 26 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Lehrkräfte)</i>		60	<b>60</b>	<b>60</b>
<b>427 11</b>	<b>Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L</b> Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhäftig Teilzeitbeschäftigter nach dem TV-L		-	-	-
<b>427 21</b>	<b>Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften</b> Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 21: Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 1.950 Lehrern je Haushaltsjahr.</i>				
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Nach dem Ausscheiden derzeitiger Stelleninhaber stehen 10 Stellen der EGr 6 weiterhin zur Besetzung in dieser Entgeltgruppe zur Verfügung. Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3 Zusammen Zugang/Abgang	E 6  E 5  E 3	394  539  4	<b>393,50</b>  <b>539</b>  <b>4</b>	<b>393,50</b>  <b>539</b>  <b>4</b>
			937	<b>936,50</b> <b>-0,50</b>	<b>936,50</b> <b>-</b>
	<b>Leerstellen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 Zusammen	E 6 E 5	10 25	<b>10</b> <b>25</b>	<b>10</b> <b>25</b>
			35	<b>35</b>	<b>35</b>
<b>428 02</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Lehrkräfte)</b> Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der EGr 11 Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern der EGr 10 Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der EGr 10 Lehrkräfte für den französischen Wahlunterricht der EGr 10	E 11 E 10	6 113,50	<b>6</b> <b>113,50</b>	<b>6</b> <b>113,50</b>
			170	<b>155,71</b>	<b>155,71</b>
			12	<b>12</b>	<b>12</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 428 14 (Aushilfslehrkräfte)</b>			
Aushilfslehrkräfte	+138	-	Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+608	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 26 (Lehrkräfte)</b>			
A12 Lehramtsanwärter, Lehramtsanwärterinnen	-	-229	weniger wegen Rückgang der Referendarzahlen
A10 Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen	-41	-5	weniger wegen Rückgang der Anwärterzahlen
<b>Titel 428 14 (Aushilfslehrkräfte)</b>			
Aushilfslehrkräfte	-	-54	Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe Einsparung	-41	-288	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+567	-288	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen	+1	-	neu
A11 Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Koordinatoren fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtsebene	+1	-	neu
<b>Titel 422 01 (Förderlehrer)</b>			
A13 Rektoren, Rektorinnen +AZ von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+1	-	neu
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+100	-	neu
Summe neu	+103	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Förderlehrer)</b>			
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	-100	-	Einsparung
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	-100	-	Einsparung
Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-35	-	Einsparung
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-20	-	Einsparung
Summe Einsparung	-255	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-152	-	

**05 12**  
**Öffentliche Volksschulen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 02	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern der EGr 9	E 9	2	2	2
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der EGr 9		10	10	10
	Lehrkräfte für den französischen Wahlunterricht der EGr 9		3	3	3
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der EGr 9		48	48	48
	Zusammen		364,50	350,21	350,21
	Zugang/Abgang			-14,29	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern der EGr 10	E 10	5	5	5
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der EGr 10		47	47	47
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der EGr 9	E 9	3	3	3
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der EGr 9		20	20	20
	Zusammen		75	75	75
428 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		85	125	125
	Zusammen		85	125	125
	Zugang/Abgang			+40	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11: Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 112 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
428 14	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilslehrkräfte)</b>				
	Aushilslehrkräfte		50	188	134
	Zusammen		50	188	134
	Zugang/Abgang			+138	-54
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 14: Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilslehrkräften wieder.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+375	-	neu
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+80	-	neu
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	+3	-	neu
Summe neu	+458	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+458	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+2	-	neu
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen	+2	-	neu
A10 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	+1	-	neu
Summe neu	+5	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+5	-	

05 12  
Öffentliche Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		39.382,42	<b>39.410,48</b>	<b>39.403,87</b>
422 01	Förderlehrer		918	<b>918</b>	<b>918</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		937	<b>936,50</b>	<b>936,50</b>
428 02	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Lehrkräfte)		364,50	<b>350,21</b>	<b>350,21</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		41.601,92	<b>41.615,19</b>	<b>41.608,58</b>
	Ferner:		(39.746,92)	<b>(39.760,69)</b>	<b>(39.754,08)</b>
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		2.964	<b>3.353</b>	<b>3.119</b>
422 26	Förderlehrer		60	<b>60</b>	<b>60</b>
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L		-	-	-
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		85	<b>125</b>	<b>125</b>
428 14	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)		50	<b>188</b>	<b>134</b>
	<b>Personalsoll B</b> (darunter Lehrkräfte)		3.159 (3.014)	<b>3.726</b> <b>(3.541)</b>	<b>3.438</b> <b>(3.253)</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		44.760,92	<b>45.341,19</b>	<b>45.046,58</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		16	<b>21</b>	<b>21</b>
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1.498	<b>1.956</b>	<b>1.956</b>



05 13

## Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	13	13	13
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		3	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A15	19	23	23
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		11	11	11
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		15	15	15
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	96	102	114
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	100	90	78
	<i>1) Die von 05 21 umgesetzten 9 Stellen (2001: 3; 2003: 6) kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>				
	<i>2) Die im Haushalt 2007 von 05 19/422 01 BesGr A 13 nach 05 13/422 01 BesGr A 13 umgesetzte 1,0 Stelle geht nach Ausscheiden der Stelleninhaberin wieder nach 05 19 in der Wertigkeit BesGr A 13 über.</i>				
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen als Leiter beruflicher Schulen für Behinderte mit mehr als 420 Schülern <i>Alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Sonderschulrektor)</i>	A16	3	3	3
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen <i>6 Stellen ku nach BesGr A 14+AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 30 Abs. 1 BayBesG fallen.</i>	A15	241	240	239
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen <i>2 Stellen ku nach BesGr A 14 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 30 Abs. 1 BayBesG fallen.</i>	A14+AZ	130	123	127
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen		42	45	48
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen <i>5 Stellen ku nach BesGr A 14 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 30 Abs. 1 BayBesG fallen.</i>		232	229	228
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen	A14	20	26	30
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen <i>1 Stelle ku nach BesGr A 13 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 30 Abs. 1 BayBesG fallen.</i>		20	21	21
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen		179	174	176
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen		104	94	97
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A13+AZ	-	3	7
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen <i>1 Stelle aus der Übernahme einer Lehrkraft des Bezirks Mittelfranken kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.</i>		683	803	883



## Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+86	-	neu wegen Anschlussfinanzierung (Nachtragshaushalt 2008 - 1330 / 428 14) neu wegen Ausbau Mobile Sonderpädagogische Dienste, Ausbau der Ganztagsstandorte sowie zur Sicherstellung der Grundversorgung
	+50	+70	
<b>Titel 428 01 (b) Verwaltungspersonal)</b>			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5	+4	neu zur Bedarfsdeckung
<b>Titel 428 01 (c) Krankenpflegekräfte)</b>			
KR 7a Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+20	-	neu wegen Anschlussfinanzierung (Nachtragshaushalt 2008 - 1330 / 428 10)
Summe neu	+161	+74	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 428 01 (a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 05 14 zur notwendigen Einrichtung bzw. zum notwendigen Ausbau der Schulvorbereitenden Einrichtungen an staatlichen Förderzentren in München.
Summe Umsetzung	+1	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A14 Sonderschulrektoren, +AZ Sonderschulrektorinnen	-	+1	Umwandlung von BesGr A14+AZ (SoS-Konrektor)
Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	-	-1	Umwandlung nach BesGr A14+AZ (SoS-Rektor)
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+45	+45	Umwandlung und Hebung von BesGr A12
A12 Lehrer, Lehrerinnen	-50	-50	Umwandlung und Hebung nach BesGr A13
<b>Titel 428 01 (b) Verwaltungspersonal)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+14	-	Umwandlung und Hebung von EGr 5
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-15	-	Umwandlung und Hebung nach EGr 6
Summe Umwandlung	-6	-5	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (Verwaltung 21 für 2010)
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 (Verwaltung 21 für 2010)
A16 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen als Leiter beruflicher Schulen für Behinderte mit mehr als 420 Schülern	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15

05 13

## Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen <i>1) Die von 05 21 umgesetzten 177 Stellen (aus 2000: 67; 2001: 67; 2002: 39; 2003: 4) kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen im DHH 2011/2012.</i> <i>2) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 60 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen im DHH 2011/2012.</i> <i>3) 7 Stellen aus der Übernahme von Lehrkräften des Bezirks Mittelfranken kw mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers.</i>	A13	2.787	<b>2.864</b>	<b>2.885</b>
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen <i>Die von 05 21 umgesetzten 11 Stellen (2002: 1; 2003: 10) kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>		45	<b>42</b>	<b>38</b>
	Lehrer, Lehrerinnen	A12+AZ	-	<b>77</b>	<b>110</b>
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	632	<b>505</b>	<b>422</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 11)		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		30	<b>30</b>	<b>30</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10) <i>1) Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Fachlehrerstellen der BesGr A11 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</i> <i>2) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 17 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen im DHH 2011/2012.</i> <i>3) 1 Stelle aus der Übernahme einer Lehrkraft des Bezirks Mittelfranken kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.</i>	A11	469	<b>505</b>	<b>515</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	303	<b>267</b>	<b>257</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		6.179	<b>6.310</b> <b>+131</b>	<b>6.375</b> <b>+65</b>
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - höherer Dienst - gehobener Dienst		257 5.922	<b>257</b> <b>6.053</b>	<b>257</b> <b>6.118</b>
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):</b> <i>1) Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.</i> <i>2) Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Stellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 61 BayEUG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei 427 22.</i> <i>3) Im erforderlichen Umfang können Lehrer in Fördereinrichtungen, die weder Volks- noch Förderschulen sind, sondern der vorübergehenden unterrichtlichen Betreuung von Kindern dienen, die zeitweise öffentliche Volksschulen nicht besuchen können, zu Lasten der Planstellen verwendet werden.</i> <i>4) Als Leiter eines Schülerheims kann bis zu 2 und als Fachberater für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern kann bis zu 20 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.</i> <i>5) Bis zu 15 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen (soweit nicht Seminarrektor) eine Zulage nach Nr. 6.1 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.</i> <i>6) Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach Nr. 6.1 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.</i>				

## Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A15 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
A14 Sonderschulrektoren, +AZ Sonderschulrektorinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A14 Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14+AZ
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+10	+10	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-10	-10	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A14 Seminarrektoren, Seminarrektorinnen +AZ als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen	+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A14 Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen	+6	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen +AZ	+3	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	+120	+80	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	-6	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 (Berat.Rektor-FöS Psych)
	-120	-80	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14+AZ (Seminarrekt.SoS)
Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-3	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
A12 Lehrer, Lehrerinnen +AZ	+77	+33	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Lehrer, Lehrerinnen	-77	-33	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12+AZ
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	+36	+10	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-36	-10	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
<b>Titel 422 01 (Förderlehrer)</b>			
A10 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	+10	+10	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-10	-10	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	

05 13

## Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	7) Auf den Vermerk zu 05 03/684 65 wird hingewiesen (Gesamtkontingent für Mobile Sonderpädagog. Dienste höchstens 630 Vollzeitlehrereinheiten). 8) Bis zu 10 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als medienpädagogischer/ informationstechnischer Berater im Regierungsbezirk eine Zulage nach Nr. 6.4 der Anlage zur BayStZuIV gewährt werden.				
<b>422 01 Förderlehrer</b>	<b>Förderlehrer, Förderlehrerinnen</b>	A10	79	89	99
	<i>Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Förderlehrerstellen der BesGr A 9 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</i>				
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	25	15	5
	Zusammen		104	104	104
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - gehobener Dienst		104	104	104
	<b>Leerstellen</b>				
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin	A14	1	1	1
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	3	3	3
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A15	6	6	6
	Seminarrektor, Seminarrektorin als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen	A14+AZ	1	1	1
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen		2	2	2
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen	A14	2	2	2
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen		1	2	2
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	40	35	35
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A13	530	510	510
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		2	4	4
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	80	60	60
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	80	60	60
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	65	45	45
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen		35	25	25
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	5	5	5
	Zusammen		853	761	761
	Zugang/Abgang			-92	-
<b>422 01 Planmäßige Beamte</b>	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	4	5	5
	Sonderschulrektor, Sonderschulrektorin	A15	1	1	1
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	A14+AZ	4	4	4
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin als Schulpsychologe an Sonderschulen	A14	-	1	1

## Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Absenkung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A16 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen als Leiter beruflicher Schulen für Behinderte mit mehr als 420 Schülern	-1	-	Absenkung nach BesGr A15 (Sonderschulrektor) im Vollzug des ku-Vermerks
A15 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-1	-	Absenkung nach BesGr A14
	-	-1	Absenkung nach BesGr A14+AZ
	+1	-	Absenkung von BesGr A16 (SoS-Rektor Ltg. BS>420)
A14 Sonderschulrektoren, +AZ Sonderschulrektorinnen	-7	-	Absenkung nach BesGr A13
	-	+1	Absenkung von BesGr A15
Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	-3	-	Absenkung nach BesGr A13
A14 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	+1	-	Absenkung von BesGr A15
Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	-5	-	Absenkung nach BesGr A13
Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen	-10	-	Absenkung nach BesGr A13
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+7	-	Absenkung von BesGr A14+AZ (SoS-Rektor)
	+3	-	Absenkung von BesGr A14+AZ (SoS-Konrektor)
	+5	-	Absenkung von BesGr A14 (SoS-Konr.-weit.KoR)
	+10	-	Absenkung von BesGr A14 (2.SoS-Konrektor)
Summe Absenkung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+156	+69	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 26 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	+106	+46	mehr wegen Anstieg der Referendanzahlen
Summe neu	+106	+46	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 14 (Aushilfslehrkräfte)</b>			
Aushilfslehrkräfte	-40	-17	Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe Einsparung	-40	-17	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+66	+29	

05 13

## Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als weitere Konrektoren neben den ständigen Vertretern der Schulleiter an Sonderschulen mit Zügen für verschiedene Behinderungen oder mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges		2	2	2
	Zweiter Sonderschulkonrektor, Zweite Sonderschulkonrektorin an einer Landesschule mit Schülerheimen		-	1	1
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A13	139	129	129
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		1	2	2
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	25	29	29
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A10	20	29	29
	Zusammen		196	203	203
	Zugang/Abgang			+7	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.</i>				
	<b>Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit</b>				
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerin	A13	1	1	1
	Lehrer, Lehrerin	A12	-	1	1
	Fachlehrer, Fachlehrerin	A11	1	1	1
	Zusammen		2	3	3
	Zugang/Abgang			+1	-
422 26	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)</b>				
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A13	445	551	597
	Zusammen		445	551	597
	Zugang/Abgang			+106	+46
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 :</b>				
	1) Die Mittel sind für Studienreferendare ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.				
	2) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.				
	Der Veranschlagung liegen zugrunde:				
	<hr/>				
	<b>Schuljahr</b>	<b>2007/ 08 Ist</b>	<b>2008/ 09</b>	<b>2009/ 10</b>	<b>2010/ 11</b>
	<hr/>				
	Studienreferendare	517	500	551	597
	(Neueintritte)	(235)	(265)	(286)	(311)
	3) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Sonderschulen dauert 2 Jahre. Die Studienreferendare dürfen im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes höchstens bis zu 11, im zweiten Jahr höchstens bis zu 16 Wochenstunden selbständigen Unterricht erteilen. Die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden lag im Schuljahr 2007/2008 bei durchschnittlich 8 (1. Jahr) bzw. 16 (2. Jahr) Wochenstunden.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Förderlehrer)</b>			
A14 Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	+1	-	neu
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+2	-	neu
Summe neu	+3	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Förderlehrer)</b>			
A13 Sonderschuloberlehrer, +AZ Sonderschuloberlehrerinnen	-5	-	Einsparung
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	-20	-	Einsparung
A12 Lehrer, Lehrerinnen	-20	-	Einsparung
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	-20	-	Einsparung
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt) Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-20	-	Einsparung
Summe Einsparung	-95	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-92	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+1	-	neu
A14 Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen	+1	-	neu
Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen an Landesschulen mit Schülerheimen	+1	-	neu
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+1	-	neu
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+4	-	neu
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen	+9	-	neu
Summe neu	+17	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	-10	-	Einsparung
Summe Einsparung	-10	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+7	-	

05 13

Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
427 11	<b>Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L</b> Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhäftig Teilzeitbeschäftigter nach dem TV-L		-	-	-
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 Zusammen Zugang/Abgang	E 10 E 9	45 647 692	45 648 693 +1	45 648 693 -
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>b) Verwaltungspersonal</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 Zusammen Zugang/Abgang	E 6 E 5	65 33 98	79 23 102 +4	79 27 106 +4
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>c) Krankenpflegekräfte</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 8a Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 7a Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 4a Zusammen Zugang/Abgang	E 6 KR 8a KR 7a KR 4a	19 5 8 6 38	19 5 28 6 58 +20	19 5 28 6 58 -
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen c) Krankenpflegekräfte): Die Stellen für Krankenpflegekräfte dürfen im erforderlichen Umfang auch an weiterführenden Schulen verwendet werden.</i>				
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>Leerstellen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 4a Zusammen	E 10 E 9 E 6 E 5 KR 4a	21 79 7 3 5 115	21 79 7 3 5 115	21 79 7 3 5 115
428 02	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Lehrkräfte)</b> Ausländische Lehrkraft für den Unterricht von Gastarbeiterkindern der EGr 11 Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern der EGr 10 Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der EGr 9 Zusammen	E 11 E 10 E 9	1 10 15 26	1 10 15 26	1 10 15 26



## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

05 13

## Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 02	<b>Leerstellen</b> Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der EGr 9 Zusammen	E 9	2	2	2
<b>428 10</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Pflegekräfte)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 8a Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 7a Zusammen	KR 8a KR 7a	15 20 35	15 20 35	15 20 35
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 10: Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 26 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (ohne Lehr- und Pflegekräfte)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Zusammen		36 36	36 36	36 36
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11: Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 32 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
<b>428 13</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Heilpädagogische Unterrichtshilfen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 Zusammen	E 9	20 20	20 20	20 20
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 13: Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 20 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Daneben dürfen zu Lasten des Verstärkungsvermerks im Sachhaushalt weitere 15 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden, solange die Deckung aus freien und verfügbaren Stellen gesichert ist.</i>				
<b>428 14</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)</b> Aushilfslehrkräfte Zusammen Zugang/Abgang		213 213	173 173 -40	156 156 -17
	<i>Allgemeine Vermerke zu Titel 428 14 :</i> 1) Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. 2) Zu Lasten der Mittel dürfen im Jahr 2009 40 und im Jahr 2010 weitere 40 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.				

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		6.179	<b>6.310</b>	<b>6.375</b>
422 01	Förderlehrer		104	<b>104</b>	<b>104</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe		692	<b>693</b>	<b>693</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Verwaltungspersonal		98	<b>102</b>	<b>106</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	c) Krankenpflegekräfte		38	<b>58</b>	<b>58</b>
428 02	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Lehrkräfte)		26	<b>26</b>	<b>26</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		7.137	<b>7.293</b>	<b>7.362</b>
	Ferner:				
	(6.205)		(6.205)	<b>(6.336)</b>	<b>(6.401)</b>
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		445	<b>551</b>	<b>597</b>
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L		-	-	-
428 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Pflegekräfte)		35	<b>35</b>	<b>35</b>
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		36	<b>36</b>	<b>36</b>
428 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Heilpädagogische Unterrichtshilfen)		20	<b>20</b>	<b>20</b>
428 14	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)		213	<b>173</b>	<b>156</b>
	<b>Personalsoll B</b> (darunter Lehrkräfte)		749 (658)	<b>815</b> <b>(724)</b>	<b>844</b> <b>(753)</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		7.886	<b>8.108</b>	<b>8.206</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		2	<b>3</b>	<b>3</b>
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		196	<b>203</b>	<b>203</b>

05 14

## Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	2	2	2
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	3	3	3
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	2	2	2
	Direktor der Landesschule für Gehörlose, Direktorin der Landesschule für Gehörlose	A15+AZ	1	1	1
	Direktor der Landesschule für Körperbehinderte, Direktorin der Landesschule für Körperbehinderte		1	1	1
	Sonderschulkonrektor, Sonderschulkonrektorin als weiterer Konrektor neben dem ständigen Vertreter einesr Schulleiters an Sonderschulen mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges	A14+AZ	1	1	1
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen mit Schülerheimen		3	3	3
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin als Schulpsychologe an Sonderschulen	A14	1	1	1
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als weitere Konrektoren neben den ständigen Vertretern der Schulleiter an Sonderschulen mit Zügen für verschiedene Behinderungen oder mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges		2	2	2
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen an Landesschulen mit Schülerheimen		3	3	3
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	33	33	33
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A13	34	34	34
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		8	8	8
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	9	9	9
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	5	5	5
	Zusammen			108	108
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>					
- höherer Dienst			7	7	7
- gehobener Dienst			101	101	101
<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):</b>					
1) Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.					
2) Bis zu 5 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Fachberatern für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern eine Zulage nach Nr.6.3 der Anlage zur BayStZuIV gewährt werden.					
3) Auf den Vermerk zu 05 03/684 65 wird hingewiesen (Gesamtkontingent für Mobile Sonderpädagogische Dienste höchstens 630 Vollzeitlehreereinheiten).					
<b>422 01</b>	<b>Verwaltung</b>				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1

## Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 2Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
<b>Titel 428 01 (a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Summe Einsparung	-2	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03 / 422 05 im Vollzug des Art. 6 c HG für das Jahr 2007
<b>Titel 428 01 (a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 05 13 wegen Beendigung des Realschulbetriebs bei der Landesschule für Gehörlose.
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03 / 422 05 im Vollzug des Art. 6 c HG für das Jahr 2007
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03 / 422 05 im Vollzug des Art. 6 c HG für das Jahr 2007
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 05 14 Tit. 428 01 B (Verwaltungsangestellte) wegen zurückgehendem Bedarf beim Verwaltungspersonal.
<b>Titel 428 01 (b) Verwaltungspersonal)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 05 14 Tit. 428 01 A (Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal) wegen zusätzlichem Bedarf beim Heimpersonal.
Summe Umsetzung	-4	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-6	-	

05 14

## Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Förderlehrer, Förderlehrerin	A10	1	1	1
	Zusammen		3	3	3
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		1	1	1
	- gehobener Dienst		2	2	2
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Verwaltung):</b>				
	<i>Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen und des höheren Verwaltungsdienstes:</i>				
	<i>Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 05 02 (Nr. 1)</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Studienrat, Studienrätin	A13	1	1	1
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	12	10	10
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	2	2	2
	Zusammen		15	13	13
	Zugang/Abgang			-2	-
427 11	<b>Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L</b>				
	Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter nach dem TV-L		-	-	-
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	4	4	4
	<i>Über eine Stelle darf nur verfügt werden, wenn die Kosten auf Dauer von dritter Seite in voller Höhe erstattet werden.</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E 4	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	13,67	13,67	13,67
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2Ü	E 2Ü	5	4,50	4,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E 2	4,93	4,93	4,93
	Zusammen		32,60	31,10	31,10
	Zugang/Abgang			-1,50	-
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E 14	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13Ü	E 13Ü	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	3	3	3
	<i>1 Stelle ku nach EGr 10</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	90,25	87,75	87,75
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	14,75	13,75	13,75
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	2	2	2
	Zusammen		114	110,50	110,50
	Zugang/Abgang			-3,50	-

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A13 Sonderschuloberlehrer,	-2	-	Einsparung
+AZ Sonderschuloberlehrerinnen			
Summe Einsparung	-2	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-2	-	

05 14

## Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal):</b> <i>Die bei 05 13 und 05 14 ausgewiesenen Stellen für Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sind gegenseitig übertragbar.</i>				
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen b) Verwaltungspersonal</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E 9	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	4	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E 5	1	1	1
	Zusammen		9	8	8
	Zugang/Abgang			-1	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen c) Krankenpflegekräfte</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 7a	KR 7a	15	15	15
	Zusammen		15	15	15
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	9	9	9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	3	3	3
	Zusammen		12	12	12



## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		108	<b>108</b>	<b>108</b>
422 01	Verwaltung		3	<b>3</b>	<b>3</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		32,60	<b>31,10</b>	<b>31,10</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal		114	<b>110,50</b>	<b>110,50</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen b) Verwaltungspersonal		9	<b>8</b>	<b>8</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen c) Krankenpflegekräfte		15	<b>15</b>	<b>15</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		281,60	<b>275,60</b>	<b>275,60</b>
	Ferner:				
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L		-	-	-
	<b>Personalsoll B</b>		-	-	-
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		281,60	<b>275,60</b>	<b>275,60</b>

05 15

## Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A16	123	<b>123</b>	<b>123</b>
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Seminarvorstände der staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen		6	<b>6</b>	<b>6</b>
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	27	<b>27</b>	<b>27</b>
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		113	<b>113</b>	<b>113</b>
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von mehreren beruflichen bzw. eines beruflichen Schulzentrums mit mehr als 360 Schülern an der mitgeführten Schule bzw. an der beruflichen Schule in einer weiteren Schulsitzgemeinde		13	<b>13</b>	<b>13</b>
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A15	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		28	<b>28</b>	<b>28</b>
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von mehreren beruflichen bzw. eines beruflichen Schulzentrums mit mehr als 80 bis 360 Schülern an der mitgeführten Schule bzw. an der beruflichen Schule in einer weiteren Schulsitzgemeinde		10	<b>10</b>	<b>10</b>
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		866	<b>896</b>	<b>926</b>
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	1.871	<b>1.881</b>	<b>1.851</b>
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	1.151	<b>1.347,50</b>	<b>1.447,50</b>
	<i>1) Die von 05 21 umgesetzten 314 Stellen (aus 2000: 18; aus 2001: 30; aus 2002: 17; aus 2003: 14 + 167; aus 2004: 28 + 40) kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegung in künftigen Haushalten.</i>				
	<i>2) Die im Haushaltsplan 2007 nach Kap. 05 19 umgesetzten 100 Stellen fallen zum 01.08.2011 in das Kap. 05 15 zurück.</i>				
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A13+AZ	-	<b>4</b>	<b>8</b>
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A13	47	<b>34,40</b>	<b>30,40</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 11)	A12	163	<b>163</b>	<b>163</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		415	<b>415</b>	<b>415</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A11	39	<b>39</b>	<b>39</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		768	<b>768</b>	<b>768</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	442,50	<b>486,10</b>	<b>485,60</b>
	<i>1) Je eine in den Haushalten 2005 und 2007 von 0515/422 01 BesGr A 10 nach 0308/425 01 BAT VerGr IVb umgesetzte (je 1,0 Stelle) geht nach dem jeweiligen Ausscheiden der Stelleninhaberin wieder nach 0515 in der Wertigkeit BesGr A 10 über.</i>				
	<i>2) Vgl. allgemeine Vermerke zu 03 07/422 01</i>				
	Zusammen		6.084,50	<b>6.356</b>	<b>6.455,50</b>
	Zugang/Abgang			<b>+271,50</b>	<b>+99,50</b>

## Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+100	+100	neu zur Reduzierung der Klassenhöchststärke
Summe neu	+100	+100	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-3,40	-	Einsparung zur Mitfinanzierung der Stellenumsetzungen aus Kap. 05 12 in Weiterführende Schulen zum Haushaltsjahr 2009
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-5,40	-	
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten des Landesamts für Umwelt (Kap. 12 09) - Verwaltungspersonal Schulbereich
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-0,33	-	
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-0,13	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 06 15 - Verwaltungspersonal Schulbereich
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-0,33	-	
Summe Einsparung	-9,92	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 422 01 BesGr A10
	+61	-	
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03 / 422 05 im Vollzug des Art. 6 c HG für das Jahr 2007
	-2	-	
	-	-0,50	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach 05 01/422 01 BesGr A 8 (RHS)
			Umsetzung und Umwandlung nach 03 07 / 422 01 BesGr A10 (Amtliche Schuldaten)
Summe Umsetzung	+59	-0,50	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+5,50	-	Umwandlung von BesGr A13 Realschullehrer
	+67	-	
Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-5,20	-	Umwandlung nach BesGr A13 Studienrat

05 15

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		4.210	<b>4.446,50</b>	<b>4.546,50</b>
	- gehobener Dienst		1.874,50	<b>1.909,50</b>	<b>1.909</b>
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	<i>1) Bei 05 15 sind auch die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach und zwei Fachschulen für Altenpflege sowie für die Staatlichen Studienseminare in München, Nürnberg und Regensburg ausgebracht.</i>				
	<i>2) Die Planstellen für Lehrkräfte bei 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig übertragbar.</i>				
	<i>3) 30 Studienräten und Oberstudienräten kann als Seminarlehrern an beruflichen Schulen und als medienpädagogische/informationstechnische Berater im Regierungsbezirk nach Maßgabe des § 7 der BayStZulV eine Stellenzulage gewährt werden, weiteren Studienräten und Oberstudienräten nur dann, wenn sie auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden.</i>				
	<i>4) Bis zu 100 Stellenäquivalente je Schuljahr werden in der Förderperiode 2007 – 2013 für ESF-geförderte berufsvorbereitende schulische Maßnahmen bereitgestellt.</i>				
<b>422 01</b>	<b>Verwaltung</b>				
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	-	<b>1</b>	<b>1</b>
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	0,40	<b>1,40</b>	<b>1,40</b>
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	-	-
	Zusammen		3,40	<b>3,40</b>	<b>3,40</b>
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	- mittlerer Dienst		1,40	<b>1,40</b>	<b>1,40</b>
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>	A 16	-	<b>1</b>	<b>1</b>
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A15+AZ	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen <i>Von den Stellen entfallen 10 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.</i>	A 15	10	<b>10</b>	<b>10</b>
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	66	<b>66</b>	<b>66</b>
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	107	<b>107</b>	<b>107</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 12	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	55	<b>55</b>	<b>55</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	73	<b>73</b>	<b>73</b>
	Zusammen		313	<b>314</b>	<b>314</b>
	Zugang/Abgang			<b>+1</b>	<b>-</b>

## Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-1	-	Umwandlung in 0,33 BesGr A6 (Regierungssekretär), in 0,13 BesGr A7 (Regierungsobersektr.), in 0,33 BesGr A9 (Regierungsinspekt.) und in 0,33 BesGr A10 (Regierungsoberinsp.)
	+55	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A10
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+0,33	-	Umwandlung von BesGr A 10 Fachlehrer (E-Amt)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+0,33	-	Umwandlung von BesGr A 10 Fachlehrer (E-Amt)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+0,13	-	Umwandlung von BesGr A 10 Fachlehrer (E-Amt)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+0,33	-	Umwandlung von BesGr A 10 Fachlehrer (E-Amt)
<b>Titel 422 11 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienräte z.A., Studienrätinnen z.A.	-67	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
A10 Fachlehrer z.A., Fachlehrerinnen z.A. (Eingangsamt)	-55	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
Summe Umwandlung	+0,42	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	+30	+30	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	-30	-30	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+40	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-40	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen +AZ	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A13

05 15

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	130	<b>130</b>	<b>130</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A11	15	<b>15</b>	<b>15</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	45	<b>45</b>	<b>45</b>
	Zusammen		190	<b>190</b>	<b>190</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.				
<b>422 11</b>	<b>Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)</b>				
	Studienräte z.A., Studienrätinnen z.A.	A13	67	-	-
	Fachlehrer z.A., Fachlehrerinnen z.A. (Eingangsamt)	A10	55	-	-
	Zusammen		122	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-122</b>	-
<b>422 26</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)</b>				
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A13	760	<b>700</b>	<b>660</b>
	Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen (FLA B)	A10	100	<b>100</b>	<b>100</b>
	Zusammen		860	<b>800</b>	<b>760</b>
	Zugang/Abgang			<b>-60</b>	<b>-40</b>
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 :</b>				
	1) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:				
	<hr/>				
	<b>Schuljahr</b>	<b>2007/ 08 Ist</b>	<b>2008/ 09</b>	<b>2009/ 10</b>	<b>2010/ 11</b>
	<hr/>				
	Studienreferendare	632	702	700	660
	<hr/>				
	Fachlehreranwärter (1)	93	103	100	100
	<hr/>				
	<b>Zusammen</b>	<b>725</b>	<b>805</b>	<b>800</b>	<b>760</b>
	(Neueintritte) (2)	(390)	(330)	(330)	(330)
	<hr/>				
	(1) jeweils Stand März				
	(2) jeweils vom September des Vorjahres bis Februar des lfd. Jahres				

**Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+149,50	+99,50	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+10	-	neu wegen ganzjähriger Veranschlagung des im Nachtragshaushalt 2008 erhöhten Mittelansatzes Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
	+1,50	-	
<b>Titel 428 14 (Aushilfslehrkräfte)</b>			
Aushilfslehrkräfte	+392	+16	Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+403,50	+16	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 26 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	-60	-40	weniger wegen Rückgang der Referendarzahlen
Summe Einsparung	-60	-40	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+343,50	-24	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	+1	-	neu mit Vermerkänderung wegen Beurlaubung eines Schulleiters
Summe neu	+1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

05 15

## Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 26	2) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Berufsschulen dauert 2 Jahre und ist in zwei Ausbildungsabschnitte gegliedert, die jeweils ein Jahr umfassen. Die Referendare werden während des Vorbereitungsdienstes einer Seminarschule zur schulpraktischen Ausbildung zugewiesen. Ab dem 7. Monat können geeignete Referendare bereits zu eigenverantwortlichem Unterricht herangezogen werden. Im zweiten Ausbildungsabschnitt erteilen die Studienreferendare 11 Wochenstunden Unterricht und können bei Bedarf zusätzlich im Umfang von 6 Wochenstunden zur Unterrichtsaushilfe an Einsatzschulen herangezogen werden. Im Schuljahr 2007/2008 hat jeder Referendar rd. 17,0 Wochenstunden Unterricht erteilt. 3) Der Vorbereitungsdienst für gewerbliche Fachlehrer dauert ein Jahr.				
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>	A14	2	2	2
		A13	3	3	3
		A10	15	15	15
	Zusammen		20	20	20
<b>427 11</b>	<b>Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L</b> Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter nach dem TV-L		-	-	-
<b>427 21</b>	<b>Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften</b> Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 21:</i> Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 100 Stellen je Haushaltsjahr.				
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5  Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3 Zusammen	E 6 E 5  E 3	243,50 133  2,50	243,50 133  2,50	243,50 133  2,50
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:</i> Die Stellen der Verwaltungskräfte der Kap. 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig deckungsfähig.				
	<b>Leerstellen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 Zusammen	E 6 E 5	20,42 9,58	20,42 9,58	20,42 9,58
			30	30	30
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen  Zusammen Zugang/Abgang		-	11,50	11,50
			-	11,50	11,50
				+11,50	-



## Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<p><b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11 :</b>  1) Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.  2) Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 10 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</p>				
<b>428 14</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)</b>				
	Aushilfslehrkräfte		41	<b>433</b>	<b>449</b>
	Zusammen		41	<b>433</b>	<b>449</b>
	Zugang/Abgang			<b>+392</b>	<b>+16</b>
	<p><b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 14:</b>  Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.</p>				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		6.084,50	<b>6.356</b>	<b>6.455,50</b>
422 01	Verwaltung		3,40	<b>3,40</b>	<b>3,40</b>
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		122	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		379	<b>379</b>	<b>379</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		6.588,90	<b>6.738,40</b>	<b>6.837,90</b>
	Ferner:				
	(6.206,50)		(6.206,50)	<b>(6.356)</b>	<b>(6.455,50)</b>
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		860	<b>800</b>	<b>760</b>
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L		-	-	-
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>11,50</b>	<b>11,50</b>
428 14	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)		41	<b>433</b>	<b>449</b>
	<b>Personalsoll B</b> (darunter Lehrkräfte)		901 (901)	<b>1.244,50</b> <b>(1.233)</b>	<b>1.220,50</b> <b>(1.209)</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		7.489,90	<b>7.982,90</b>	<b>8.058,40</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		190	<b>190</b>	<b>190</b>

05 16

## Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl			
			2008	2009	2010	
1	2	3	4	5	6	
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>					
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	3	3	3	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15	1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	13	13	13	
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	2	2	2	
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Fachschulen oder Berufsfachschulen mit mehr als 80 Schülern	A15	4	4	4	
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Berufsfachschulen oder Fachschulen mit mehr als 30 bis zu 80 Schülern	A14+AZ	5	5	5	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen an beruflichen Schulen als ständige Vertreter von in die Besoldungsgruppe A 15 oder höher eingestuften Leitern von Fachschulen oder Berufsfachschulen	A13	7	7	7	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 11)	A12	15	15	15	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		6	6	6	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A11	7	7	7	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		20	20	20	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	5	5	5	
	Zusammen			89	89	89
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>					
	- höherer Dienst			20	20	20
- gehobener Dienst			69	69	69	
<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):</b>						
1) Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01.						
2) Die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau mit Berufsaufbauschule in Landshut und für die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach sind bei 05 15 veranschlagt.						
<b>422 01</b>	<b>Verwaltung</b>					
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A15	2	2	2	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	1 Stelle ku nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)					
	Zusammen			4	4	4
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>					
- höherer Dienst			2	2	2	
- gehobener Dienst			1	1	1	
- mittlerer Dienst			1	1	1	

## Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung wegen Vergabe der Gebäudereinigung an einen Privatunternehmer
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-1	-	
<b>Personalsoll B</b> (Personal aus Mitteln)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 14 (Aushilfslehrkräfte)</b>			
Aushilfslehrkräfte	+5	-	Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+5	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+5	-	

05 16

Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
427 11	<b>Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L</b> Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhäftig Teilzeitbeschäftigter nach dem TV-L		-	-	-
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	22,50	21,50	21,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	11,50	11,50	11,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E 2	7	7	7
	Zusammen		50	49	49
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:</b> <i>Die Stellen der Verwaltungskräfte der Kap. 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>				
428 02	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Lehrkräfte)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10 <i>1 Stelle ku nach EGr 9</i>	E 10	14	14	14
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	57	57	57
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 11a	KR 11a	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 10a	KR 10a	6	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 9d	KR 9d	34	34	34
	Zusammen		116	116	116
428 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		-	-	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11:</b> <i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
428 14	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)</b> Aushilfslehrkräfte		-	5	5
	Zusammen		-	5	5
	Zugang/Abgang			+5	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 14:</b> <i>Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.</i>				

## Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		89	<b>89</b>	<b>89</b>
422 01	Verwaltung		4	<b>4</b>	<b>4</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		50	<b>49</b>	<b>49</b>
428 02	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Lehrkräfte)		116	<b>116</b>	<b>116</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		259	<b>258</b>	<b>258</b>
	Ferner:				
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
428 14	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)		-	<b>5</b>	<b>5</b>
	<b>Personalsoll B</b> (darunter Lehrkräfte)		- (-)	<b>5</b> <b>(5)</b>	<b>5</b> <b>(5)</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		259	<b>263</b>	<b>263</b>

05 17

## Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Fach- und Berufsoberschulen	B 3	3	3	3
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A16	37	40	40
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen, die Ministerialbeauftragte sind		3	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind	A15+AZ	3	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		6	6	6
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		39	40	40
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von mehreren beruflichen bzw. eines beruflichen Schulzentrums mit mehr als 360 Schülern an der mitgeführten Schule bzw. an der beruflichen Schule in einer weiteren Schulsitzgemeinde		3	5	5
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15	6	6	6
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von mehreren beruflichen bzw. eines beruflichen Schulzentrums mit mehr als 80 bis 360 Schülern an der mitgeführten Schule bzw. an der beruflichen Schule in einer weiteren Schulsitzgemeinde		5	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		293	314	349
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	620	676	691
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	819,50	1.126,50	1.076,50
	<i>1) Die von 05 21 umgesetzten 288 Stellen (aus 2000: 12; aus 2001: 17; aus 2002: 10; aus 2003: 102; aus 2004: 92 + 10; aus 2007: 45) kw mit Absinken des Lehrgesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegung in künftigen Haushalten.</i>				
	<i>2) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 50 Stellen kw mit Absinken des Lehrgesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>				
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A12	16	16	16
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		14	14	14
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A11	4	4	4
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		40	40	40
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	20	21,17	21,17
	Zusammen		1.931,50	2.320,67	2.320,67
	Zugang/Abgang			+389,17	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		1.837,50	2.225,50	2.225,50
	- gehobener Dienst		94	95,17	95,17

## Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+142	-	neu wegen Anschlussfinanzierung (Nachtragshaushalt 2008 - 1330 / 428 14)
	+200	-	neu zur Sicherstellung der Grundversorgung
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5	+4	neu wegen steigender Schülerzahlen
Summe neu	+347	+4	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamts)	-0,73	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Epl. 06 (Kap. 06 15) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,33	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Epl. 08 (Forsten) - Verwaltungspersonal Schulbereich
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-0,17	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Epl. 08 (Landwirtschaft) - Verwaltungspersonal Schulbereich
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-0,17	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Epl. 10 - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,47	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Epl. 06 (Kap. 06 15) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,17	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten des Landesamts für Umwelt (Kap. 12 09) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,17	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Epl. 03B - Verwaltungspersonal Schulbereich
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-0,57	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Epl. 06 (Kap. 06 04 und 06 15) - Verwaltungspersonal Schulbereich
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-0,20	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Epl. 03B - Verwaltungspersonal Schulbereich
Summe Einsparung	-3,31	-	

05 17

Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> 1) Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01 2) 20 Studienräten und Oberstudienräten kann als Seminarlehrern an beruflichen Schulen und als der medienpädagogische/informationstechnische Berater beim Ministerialbeauftragten nach Maßgabe des § 7 der BayStZulV eine Stellenzulage gewährt werden, weiteren Studienräten und Oberstudienräten nur dann, wenn sie auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden.				
<b>422 01</b>	<b>Verwaltung</b>				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	1	1
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	0,50	2,50	2,50
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2,90	1,05	1,05
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	1,70	1,45	1,45
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	0,60	-	-
	Zusammen		8,70	8	8
	Zugang/Abgang			-0,70	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		6,40	5,55	5,55
	- mittlerer Dienst		2,30	2,45	2,45
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer beruflicher Schule mit mehr als 360 Schülern 1 Stelle kw	A16	1	1	1
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15+AZ	1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	4	4	4
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	43	43	43
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	26	26	26
	Zusammen		75	75	75
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	50	50	50
	Zusammen		50	50	50
<b>427 11</b>	<b>Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L</b>				
	Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter nach dem TV-L		-	-	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	59,17	59,17	59,17
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	19,83	24,83	28,83
	Zusammen		79	84	88
	Zugang/Abgang			+5	+4



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 22/422 01 BesGr A14 (Wechsel in den Schuldienst)
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+45	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21/422 01 BesGr A10-A14
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 422 01 BesGr 10
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Rückkehr einer Reformbeamtin
Summe Umsetzung	+50	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-3,10	-	Umwandlung in 0,35 BesGr A 7 (Regierungsobersekr.), in 0,57 BesGr A 8 (Regierungshauptsek.), in 1,13 BesGr A 10 (Regierungsoberinsp.), in 0,17 BesGr A 11 (Regierungsamtmann und 0,66 BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+0,66	-	Umwandlung von BesGr A 10 Fachlehrer (E-Amt)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+0,17	-	Umwandlung von BesGr A 10 Fachlehrer (E-Amt)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1,13	-	Umwandlung von BesGr A 10 Fachlehrer (E-Amt)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+0,57	-	Umwandlung von BesGr A 10 Fachlehrer (E-Amt)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+0,35	-	Umwandlung von BesGr A 10 Fachlehrer (E-Amt)
Summe Umwandlung	-0,22	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A15 (StD schulf.Aufgaben)
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen +AZ als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A15 (StD schulf. Aufgaben)
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A16 (LtG. BS > 360)
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15+AZ (Vtr. BS > 360)

05 17

Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:</b> <i>Die Stellen der Verwaltungskräfte der Kap. 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>				
	<b>Leerstellen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5 <p style="text-align: right;">Zusammen</p>	E 6 E 5	5,50 0,50 <hr/> 6	<b>5,50</b> <b>0,50</b> <hr/> <b>6</b>	<b>5,50</b> <b>0,50</b> <hr/> <b>6</b>
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen <p style="text-align: right;">Zusammen Zugang/Abgang</p>		- <hr/> -	<b>20</b> <hr/> <b>+20</b>	<b>20</b> <hr/> <b>-</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11 :</b> 1) Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. 2) Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 20 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.				
<b>428 14</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)</b> Aushilfslehrkräfte <p style="text-align: right;">Zusammen Zugang/Abgang</p>		46 <hr/> 46	<b>241</b> <hr/> <b>+195</b>	<b>243</b> <hr/> <b>+2</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 14:</b> 1) Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfskräften wieder. 2) Zu Lasten der Mittel können bis zu 44 unbefristete Verträge abgeschlossen werden.				

## Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+0,75	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 7
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-0,75	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 8
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen +AZ als weitere ständige Vertreter der Leiter von mehreren beruflichen bzw. eines beruflichen Schulzentrums mit mehr als 360 Schülern an der mitgeführten Schule bzw. an der beruflichen Schule in einer weiteren Schulsitzgemeinde	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15 (StD w.Vtr, BS 80-360) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von mehreren beruflichen bzw. eines beruflichen Schulzentrums mit mehr als 80 bis 360 Schülern an der mitgeführten Schule bzw. an der beruflichen Schule in einer weiteren Schulsitzgemeinde	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15+AZ (StD w.Vtr. BS >360) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	+25	+35	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	-25 +80	-35 +50	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15 kostenwirksame Hebung von BesGr A13

05 17  
Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		1.931,50	<b>2.320,67</b>	<b>2.320,67</b>
422 01	Verwaltung		8,70	<b>8</b>	<b>8</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		79	<b>84</b>	<b>88</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		2.019,20	<b>2.412,67</b>	<b>2.416,67</b>
	Ferner:				
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>20</b>	<b>20</b>
428 14	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)		46	<b>241</b>	<b>243</b>
	<b>Personalsoll B</b> (darunter Lehrkräfte)		46 (46)	<b>261</b> <b>(241)</b>	<b>263</b> <b>(243)</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		2.065,20	<b>2.673,67</b>	<b>2.679,67</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		50	<b>50</b>	<b>50</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-80	-50	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+393,47	+4	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+20	-	neu wegen ganzjähriger Veranschlagung des im Nachtragshaushalt 2008 erhöhten Mittelansatzes
<b>Titel 428 14 (Aushilfslehrkräfte)</b>			
Aushilfslehrkräfte	+195	+2	Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+215	+2	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+215	+2	

05 18  
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	Leitende Realschulrektoren, Leitende Realschulrektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Realschulen	B 2	8	8	8
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A15	217	229	229
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als zentrale Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen		22	22	22
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	8	-	-
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		212	222	222
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit bis zu 180 Schülern	A14	2	3	3
	Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als ständiger Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		1	-	-
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Seminarlehrer an Realschulen		180	180	300
	Realschuloberlehrer, Realschuloberlehrerinnen als Sachbearbeiter bei den Ministerialbeauftragten für die Realschulen		8	8	8
	Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern		197	208	209
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Realschulen		16	16	16
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Systembetreuer an Realschulen		60	60	60
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als qualifizierte Beratungslehrer an Realschulen		32	32	32
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Praktikumsamtsleiter		8	8	8
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Realschulen	A13+AZ	8	8	8
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		-	750	1.750
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen 1) Die von 05 21 umgesetzten 1.447 Stellen (aus 2000: 85; aus 2001: 119; aus 2002: 162; aus 2003: 287 + 417; aus 2004: 260 + 183; aus 2007: + 34) kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushaltsjahren. 2) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 130 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.	A13	6.106	6.052,84	5.413,84
	Fachlehrer, Fachlehrerin als zentraler Fachberater für Textverarbeitung und Kommunikationstechnologie	A12	1	1	1
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	595	595	595
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt) Vgl. allgemeine Vermerke zu 03 07/422 01	A10	284,30	277,90	275,90
	Zusammen Zugang/Abgang		7.981,30	8.696,74 +715,44	9.176,74 +480

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+434	+482	neu zur Reduzierung der Klassenhöchststärke sowie zur Sicherstellung der Grundversorgung neu wegen Anschlussfinanzierung (Nachtragshaushalt 2008 - 1330 / 428 14)
	+200	-	
Summe neu	+634	+482	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-0,20	-	Einsparung zur Finanzierung von Zulagen für Lehrkräfte als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamts)	-4,40	-	Einsparung wegen Umsetzung und Umwandlung von 05 12/422 01 BesGr A 10 (2 Fachlehrer) und BesGr A 12 (25 Lehrer)
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A11 Regierungsamtsmänner, Regierungsamtfrauen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 03 08/422 01 a - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,33	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten des Landesamts für Umwelt (Kap. 12 09) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,33	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 10 20 - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,33	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 06 15 - Verwaltungspersonal Schulbereich
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 03 08/422 01 a - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,22	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 06 15 - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,13	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 10 20 - Verwaltungspersonal Schulbereich
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 10 20 - Verwaltungspersonal Schulbereich
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 08 40 - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,66	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 08 30 - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,20	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 06 15 - Verwaltungspersonal Schulbereich

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - gehobener Dienst		7.981,30	<b>8.696,74</b>	<b>9.176,74</b>
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b> 1) Ab September 2009 kann bis zu 75 und ab September 2010 kann bis zu 80 Lehrkräften als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen eine Zulage nach Nr. 5 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden. 2) Ab September 2009 kann bis zu 495 Lehrkräften und ab September 2010 kann bis zu 540 Lehrkräften als Seminarlehrer /in an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 BayStZulV gewährt werden. 3) Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Lehrkräften als Seminarlehrer an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden. 4) 8 Lehrkräften kann ab 1.3.2003 als medienpädagogischer/ informationstechnischer Berater bei den Ministerialbeauftragten für die Realschulen eine Zulage nach der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.				
<b>422 01</b>	<b>Verwaltung</b>				
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	-	<b>1</b>	<b>1</b>
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.	A11	4	<b>5</b>	<b>5</b>
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2,05	<b>0,05</b>	<b>0,05</b>
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	1	<b>3</b>	<b>3</b>
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4,60	<b>2,63</b>	<b>2,63</b>
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	1,60	<b>2</b>	<b>2</b>
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	-	-
	Zusammen		15,25	<b>13,68</b>	<b>13,68</b>
	Zugang/Abgang			<b>-1,57</b>	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - gehobener Dienst - mittlerer Dienst		6,05 9,20	<b>6,05</b> <b>7,63</b>	<b>6,05</b> <b>7,63</b>
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A15	4	<b>4</b>	<b>4</b>
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		5	<b>5</b>	<b>5</b>
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A13	459	<b>459</b>	<b>459</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	114	<b>114</b>	<b>114</b>
	Zusammen		584	<b>584</b>	<b>584</b>
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A13	262	<b>197</b>	<b>234</b>



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten des Landesamts für Umwelt (Kap. 12 09) - Verwaltungspersonal Schulbereich
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 09 20 - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,33	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten Kap. 10 20 - Verwaltungspersonal Schulbereich
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6 b HG für 2008 zugunsten des Landesamts für Umwelt (Kap. 12 09) - Verwaltungspersonal Schulbereich
Summe Einsparung	-9,44	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b> A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 10 20 / 422 01 BesGr A11 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 10 20 / 422 01 BesGr A10 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12/422 01 BesGr A10 (FL)
	+34	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21/422 01 BesGr A10-A14
	+2	-	Umsetzung von 08 30/422 01 wegen Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst, Umwandlung und Hebung von BesGr A 12 Technischer Amtsrat
	+1	-	Umsetzung von 08 30/422 01 wegen Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst, Umwandlung und Hebung von BesGr A 11 Techn. Amtmann
	+25	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 422 01 BesGr A12
	+4	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 06 15/422 01 BesGr A10 (Wechsel in den Schuldienst)
	+2	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 06 15/422 01 BesGr A11 (Wechsel in den Schuldienst)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 08 / 422 01 BesGr A11 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 08 / 422 01 BesGr A10 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 08 / 422 01 BesGr A10 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)

05 18  
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl																	
			2008	2009	2010															
1	2	3	4	5	6															
noch 422 01	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	23	34	39															
	Zusammen Zugang/Abgang		285	231 -54	273 +42															
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.																			
422 26	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)</b> Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A13	1.100	2.221	2.400															
	Zusammen Zugang/Abgang		1.100	2.221 +1.121	2.400 +179															
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 :</b> 1) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Schuljahr</th> <th>2007/ 08 Ist</th> <th>2008/ 09</th> <th>2009/ 10</th> <th>2010/ 11</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studienreferendare (1)</td> <td>1.253</td> <td>1.885</td> <td>2.221</td> <td>2.400</td> </tr> <tr> <td>(Neueintritte (2))</td> <td>814</td> <td>1.071</td> <td>1.150</td> <td>1.250</td> </tr> </tbody> </table>					Schuljahr	2007/ 08 Ist	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	Studienreferendare (1)	1.253	1.885	2.221	2.400	(Neueintritte (2))	814	1.071	1.150	1.250
Schuljahr	2007/ 08 Ist	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11																
Studienreferendare (1)	1.253	1.885	2.221	2.400																
(Neueintritte (2))	814	1.071	1.150	1.250																
	(1) Stand Oktober ; Oktober 2007 Ist - Zahlen (2) Seit 2006 Neueintritte nur noch ab September																			
	Die Mittel dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.																			
	2) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen, der seit 2006 nur noch im September begonnen werden kann, dauert 24 Monate. Dabei wird das erste Jahr an der Seminarschule, das zweite Jahr an einer anderen Schule (Einsatzschule) abgeleistet. An der Einsatzschule erteilt jeder Referendar bis zu 11 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht. Bei unabweisbarem Aushilfsbedarf dürfen bis zu 17 Wochenstunden Unterricht erteilt werden. Im Schuljahr 2006 / 2007 erteilte jeder Referendar im Durchschnitt 14,98 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht.																			
427 11	<b>Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L</b> Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter nach dem TV-L		-	-	-															
427 21	<b>Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften</b> Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-															
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 21:</b> Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 50 Stellen je Haushaltsjahr.																			
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	1	1															

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 22/422 01 BesGr A12 (Wechsel in den Schuldienst)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 22/422 01 BesGr A11 (Wechsel in den Schuldienst)
	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 22/422 01 BesGr A10 (Wechsel in den Schuldienst)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 09 / 422 01 BesGr A11 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 32 / 422 01 BesGr A11 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 77 / 422 01 BesGr A11 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 77 / 428 70 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	+1	-	Umsetzung und Hebung von 03 80 / 422 01 BesGr A11 wegen Wechsels in den Schuldienst
	+1	-	Umsetzung und Hebung von 03 80 / 422 01 BesGr A10 wegen Wechsels in den Schuldienst
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 05 31 / 422 01 BesGr A11 gegen Einsparung bei 05 31/427 11
	-1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 05 01/422 01 BesGr A12
	-	-0,50	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 01 BesGr A10 (ROI)
	-	-1,50	Umsetzung und Umwandlung nach 03 07 / 422 01 BesGr A10 (Amtliche Schuldaten)
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 wegen Rückkehr eines "Reformbeamten"
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-0,60	-	Umsetzung nach 10 20 wegen Rückkehr einer "Reformbeamtin"
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	Umsetzung und Umwandlung von 05 30/428 01 EGr 9 im Vollzug des Haushaltsvermerks
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 30/428 01 EGr 6 im Vollzug des Haushaltsvermerks
Summe Umsetzung	+88,90	-1	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-3,46	-	Umwandlung in BesGr A6 0,66, in BesGr A7 0,33, in BesGr A8 1,22, in BesGr A9 0,33, in BesGr A10 0,68, in BesGr A11 1,32 und in EGr 10 0,33 Stellenanteile
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1,32	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Realschullehrer)

05 18  
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	183,25	<b>183,25</b>	<b>183,25</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	68,25	<b>71,25</b>	<b>73,25</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		252,50	<b>255,50</b> <b>+3</b>	<b>257,50</b> <b>+2</b>
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	10,50	<b>10,50</b>	<b>10,50</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	4,50	<b>4,50</b>	<b>4,50</b>
	Zusammen		15	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		42	<b>86</b>	<b>86</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		42	<b>86</b> <b>+44</b>	<b>86</b> <b>-</b>
	<i><b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11:</b> Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 77 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
<b>428 14</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)</b>				
	Aushilfslehrkräfte		261	<b>347</b>	<b>245</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		261	<b>347</b> <b>+86</b>	<b>245</b> <b>-102</b>
	<i><b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 14:</b> Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Zu Lasten der Mittel dürfen im Jahr 2009 bis zu 91 und im Jahr 2010 bis zu 151 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+0,68	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Realschullehrer)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+0,33	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Realschullehrer)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1,22	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Realschullehrer)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+0,33	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Realschullehrer)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+0,66	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Realschullehrer)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,33	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 13 (Realschullehrer)
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	+1	Umwandlung aus Mitteln des Titel 427 11
Summe Umwandlung	+3,41	+1	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A15 Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13 (Realschullehrer)
A14 Realschulkonrektoren, +AZ Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13 (Realschullehrer)
A14 Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit bis zu 180 Schülern	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13 (Realschullehrer)
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15 (Real.Rektor >360)
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14+AZ (RS- Konrekt. >360)
	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14 (RS- Rektor <180)
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A15 Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14 (RS- Rektor <180)
	+8	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14+AZ (RS- Rektor 180-360)
	+2	-	kostenwirksame Hebungen von BesGr A13 (Realschullehrer)
A14 Realschulrektoren, +AZ Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-8	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15 (Real.Rektor >360)

**05 18**  
**Staatliche Realschulen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		7.981,30	<b>8.696,74</b>	<b>9.176,74</b>
422 01	Verwaltung		15,25	<b>13,68</b>	<b>13,68</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		252,50	<b>255,50</b>	<b>257,50</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		8.249,05	<b>8.965,92</b>	<b>9.447,92</b>
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		1.100	<b>2.221</b>	<b>2.400</b>
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L		-	-	-
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		42	<b>86</b>	<b>86</b>
428 14	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)		261	<b>347</b>	<b>245</b>
	<b>Personalsoll B</b> (darunter Lehrkräfte)		1.403 (1.361)	<b>2.654</b> <b>(2.568)</b>	<b>2.731</b> <b>(2.645)</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		9.652,05	<b>11.619,92</b>	<b>12.178,92</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		285	<b>231</b>	<b>273</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14 (RS-Konrekt. 180-360)
	+8	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (RS-Lehrer)
A14 Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit bis zu 180 Schülern	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15 (RealRektor >360)
Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14+AZ (RS-Konrekt. >360)
Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern	+11	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (RS-Lehrer)
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-8	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14+AZ (RS-Konrekt. >360)
	-11	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 (2.RS-Konrekt. >540)
	-2	-	kostenwirksame Hebungen nach BesGr A15 (Real.Rektor >360)
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A12 Amtsräte, Amsträtinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A14 Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Seminarlehrer an Realschulen	-	+120	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen +AZ	+750	+1.000	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-750	-1.000	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ

**05 18**  
**Staatliche Realschulen**

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	-	-120	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	<b>+716,87</b>	<b>+482</b>	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 26 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	+1.121	+179	mehr wegen Anstieg der Referendarzahlen
<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+44	-	neu wegen ganzjähriger Veranschlagung des im Nachtragshaushalt 2008 erhöhten Mittelansatzes
<b>Titel 428 14 (Aushilslehrkräfte)</b>			
Aushilslehrkräfte	+86	-	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel (einschl. der bisherigen Veranschlagung bei Tit. 427 11)
Summe neu	+1.251	+179	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 14 (Aushilslehrkräfte)</b>			
Aushilslehrkräfte	-	-102	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Summe Einsparung	-	-102	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	<b>+1.251</b>	<b>+77</b>	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-	+37	neu wegen Altersteilzeit
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	+11	+5	neu wegen Altersteilzeit
Summe neu	+11	+42	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-65	-	Einsparung
Summe Einsparung	-65	-	





05 19  
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Gymnasien	B 3	8	8	8
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	A16	303	307	307
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		3	3	3
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen		5	5	5
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		2	2	2
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	A15+AZ	4	4	4
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülern		7	4	4
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		3	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen		5	5	5
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		2	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern		298	300	300
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter der Zeugnisanerkennungsstelle		1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	A15	5	5	5
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		3.842	3.901	4.017
	1) Vgl. Vermerk zu 15 28 BesGr A15 (Umsetzungsvermerk zu 1 Stelle spätestens mit Ausscheiden des jetzigen Stelleninhabers). 2) 1 Stelle kw ab 1.1.2008 (Zeugnisanerkennungsstelle)				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+446	+398	neu zur Reduzierung der Klassenhöchststärke, zur Einführung der Oberstufe sowie zur Sicherstellung der Grundversorgung neu wegen Anschlussfinanzierung (Nachtragshaushalt 2008 - 1330 / 428 14)
	+300	-	
Summe neu	+746	+398	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	-13	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks
	-6,80	-	Einsparung wegen Umsetzung und Umwandlung von 98 Lehrerstellen und 5 Fachlehrerstellen von 05 12
	-0,49	-	Einsparung zur Finanzierung von Hebungen
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A12 Amtsräte, Amträtinnen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 08 30 (Ämter für Ländliche Entwicklung) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,33	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten des Landesamts für Umwelt (Kap. 12 09) - Verwaltungspersonal Schulbereich
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 06 15 (Landesamt für Finanzen) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,33	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 03 73 (Bauabteilungen der Regierungen) - Verwaltungspersonal Schulbereich
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-0,63	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 06 15 (Landesamt für Finanzen) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,17	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 10 20 (Zentrum Bayern Familie und Soziales) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,25	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 03 80 (Staatliche Bauämter) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,33	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 03 08 (Regierungen) - Verwaltungspersonal Schulbereich

05 19  
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<p>Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen</p> <p>1) Bei Bedarf können bis zu 4,5 Stellen bei Kap. 05 20 in Anspruch genommen werden.</p> <p>2) Vgl. Vermerk zu 15 12/422 01 (Die im Haushalt 2007 von 05 19/422 01 umgesetzte Stelle der BesGr. A 14 wird 4 Jahre nach Besetzung der W2-Professur für Gymnasialpädagogik wieder nach Kap. 05 19 umgesetzt und im Rahmen des Art. 6e HG eingespart. Die Besetzung erfolgte zum 01.11.2006, so dass die Stelle zum 01.11.2010 umgesetzt ist).</p> <p>3) 1 Stelle kw (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</p>	A14	6.495	<b>6.725</b>	<b>6.919</b>
	<p>Studienräte, Studienrätinnen</p> <p>1) Von den von 05 21 umgesetzten 803 Stellen ( aus 2000: 75; aus 2001: 89; aus 2002: 102; aus 2003: 133 + 304; aus 2004: 100) 462 kw am 01.08.2011 und 341 kw mit weiterem Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegung in künftigen Haushaltsjahren.</p> <p>2) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 153 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</p> <p>3) Vgl. Vermerk zu 15 21/422 01 BesGr A 13 (Umsetzungsvermerk zu 1 Stelle spätestens am 1.9.2012).</p> <p>4) Vgl. Vermerk zu 05 13/422 01 BesGr A 13 (Umsetzungsvermerk zu 1 Stelle mit Ausscheiden der Stelleninhaberin).</p> <p>5) Wegen Rückfall von 100 Stellen zum 01.08.2011 vgl. bei Kap. 05 15 Tit. 422 01.</p>	A13	6.373	<b>7.539</b>	<b>7.627</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	83,75	<b>59,07</b>	<b>59,07</b>
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	20,80	<b>14,89</b>	<b>14,39</b>
	Zusammen		17.480,55	<b>18.907,96</b>	<b>19.305,46</b>
	Zugang/Abgang			<b>+1.427,41</b>	<b>+397,50</b>
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		17.376	<b>18.834</b>	<b>19.232</b>
	- gehobener Dienst		104,55	<b>73,96</b>	<b>73,46</b>
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):</b>				
	1) Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Lehrkräfte in Sonderklassen zur schulischen Förderung spätrückgeführter volksdeutscher Kinder und Jugendlicher verwendet werden.				
	2) 110 Studiendirektoren und Oberstudiendirektoren kann als Seminarvorstand (soweit kein ständiger stellvertretender Seminarvorstand bestellt ist) oder als ständiger stellvertretender Seminarvorstand eine Zulage nach Nr. 9.1 bzw. 8.1 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.				
	3) 17 Studienräten und Oberstudienräten kann als Leitern eines Schülerheimes eine Zulage nach Nr. 7.1 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.				
	4) 200 Studienräten und Oberstudienräten kann nach Maßgabe des § 6 BayStZulV eine Stellenzulage gewährt werden, weiteren Studienräten und Oberstudienräten nur dann, wenn sie auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A15) geführt werden.				
	5) 8 Studienräten und Oberstudienräten kann ab 1.3.2003 entsprechend der BayStZulV als medienpädagogischer/informationstechnischer Berater eine Zulage gewährt werden.				
<b>422 01</b>	<b>Verwaltung</b>				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	<b>1</b>	<b>1</b>
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	3,50	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	2	<b>5</b>	<b>5</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 9    Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-0,33	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten des Landesamts für Umwelt (Kap. 12 09) - Verwaltungspersonal Schulbereich
A 9    Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-0,20	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 06 15 (Landesamt für Finanzen) - Verwaltungspersonal Schulbereich
A 8    Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-0,33	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 06 15 (Landesamt für Finanzen) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,10	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 10 20 (Zentrum Bayern Familie und Soziales)
A 7    Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-0,17	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 06 15 (Landesamt für Finanzen) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,33	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 08 30 (Ämter für Ländliche Entwicklung) - Verwaltungspersonal Schulbereich
	-0,20	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 10 20 (Zentrum Bayern Familie und Soziales) - Verwaltungspersonal Schulbereich
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,17	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten Kap. 08 30 (Ämter für Ländliche Entwicklung) - Verwaltungspersonal Schulbereich
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,17	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten des Landesamts für Umwelt (Kap. 12 09) - Verwaltungspersonal Schulbereich
E 6    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,17	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke gem. Art. 6 b Haushaltsgesetz für 2008 zugunsten des Landesamts für Umwelt (Kap. 12 09) - Verwaltungspersonal Schulbereich
E 5    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008 (zugunsten der Einsparverpflichtung des Epl. 08 - Forsten)
Laborantinnen, Laboranten	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Summe Einsparung	-26,66	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A14    Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 23 / 422 01 BesGr A14 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
A13    Studienräte, Studienrätinnen	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12/422 01 BesGr A10 (FL)

**05 19  
Staatliche Gymnasien**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen <i>1 Stelle ku nach BesGr A 7 (ROS)</i>	A10	6,15	1,15	1,15
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	5,60	8,75	8,75
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	20	19,80	19,80
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	18,10	10,10	10,10
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	1
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	-	-
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen		9	9	9
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen <i>1) 0,5 Stellen kw Hausmeister staatliche Heimschule Pegnitz 2) 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.2007 mit Freierwerden jeder dritten Stelle (§ 26 Abs. 4 BBesG)</i>	A 6	4	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen <i>0,5 Stellen kw mit Ausscheiden Hausmeister Bayernkolleg Augsburg</i>	A 5	8	8	8
	Amtsmeister, Amtsmeisterin <i>1,0 Stellen kw Hausmeister staatliche Heimschule Deggendorf</i>	A 4	1	1	1
	Zusammen		81,35	74,30	74,30
	Zugang/Abgang			-7,05	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		11,65	10,65	10,65
	- mittlerer Dienst		56,70	50,65	50,65
	- einfacher Dienst		13	13	13
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Verwaltung):</b> <i>Zu den Stellen des mittleren Bibliotheksdienstes: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A16	13	13	13
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15+AZ	9	9	9
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen <i>Von den Stellen entfallen 32 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.</i>	A15	93	93	93
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen <i>Von den Stellen entfallen 35 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.</i>	A14	1.306	1.306	1.306
	Studienräte, Studienrätinnen <i>Von den Stellen entfallen 33 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.</i>	A13	357	357	357
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	19	19	19
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	13	13	13
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		1.812	1.812	1.812
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Leitender Oberstudiendirektor, Leitende Oberstudiendirektorin als Ministerialbeauftragter für die Gymnasien <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz</i>	B 3	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	+98	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 422 01 BesGr A12
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	-0,12	-	Umsetzung und Umwandlung nach 07 01 / 422 01 BesGr A 12
	-2	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 05 01/422 01 BesGr A13 (OAR)
	-1,27	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 09 / 422 01 BesGr A14
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-	-0,50	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 01 BesGr A10 (ROI)
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 wegen Rückkehr einer "Reformbeamtin"
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Rückkehr eines "Reformbeamten"
	+0,30	-	Umsetzung von 10 20 (aus Reformbereichen an Schulen als Verwaltungskräfte)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Rückkehr einer "Reformbeamtin"
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,93	-	Umsetzung nach 06 15 wegen ressortübergreifender Konzentration der Abrechnung von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,28	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40 / 428 02 EGr 6 wegen Versetzung zur Schulverwaltung
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 08
Summe Umsetzung	+96,76	-0,50	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+608	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A13
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	-1	-	Umwandlung nach 428 01 EGr 8
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-0,50	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 B BesGr A 8
	-5,41	-	Umwandlung in BesGr A7 0,7, in BesGr A8 0,43, in BesGr A9 0,35, in BesGr A9+AZ 0,33, in BesGr A10 1,38, in BesGr A11 0,66, in BesGr A12 0,66, in EGr 6 0,17 und in EGr 9 0,34 Stellenanteile
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A12 Amträte, Amträtinnen	+0,66	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Fachlehrer E-Amt)
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+0,66	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Fachlehrer E-Amt)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1,38	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Fachlehrer E-Amt)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+0,33	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Fachlehrer E-Amt)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+0,20	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Fachlehrer E-Amt)
	+0,15	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Fachlehrer E-Amt)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	Umwandlungen nach 428 01 EGr 8

**05 19  
Staatliche Gymnasien**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz</i>	A16	16	16	16
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz</i>	A15+AZ	25	25	25
	Studienräte, Studienrätinnen <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.</i>	A13	836,70	815,50	815,50
	Zusammen		878,70	857,50	857,50
	Zugang/Abgang			-21,20	-
	<b>Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit</b>				
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15	0,91	0,91	0,91
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin	A14	0,58	0,58	0,58
	Studienrat, Studienrätin	A13	0,24	0,24	0,24
	Zusammen		1,73	1,73	1,73
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) (Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit):</b> <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 2 Haushaltsgesetz.</i>				
	<b>Ersatzstellen für Arbeitszeitmodelle</b>				
	Studienräte, Studienrätinnen <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 7 Haushaltsgesetz</i>	A13	21,32	18,60	18,60
	Zusammen		21,32	18,60	18,60
	Zugang/Abgang			-2,72	-
422 11	<b>Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)</b> Studienräte z.A., Studienrätinnen z.A.	A13	608	-	-
	Zusammen		608	-	-
	Zugang/Abgang			-608	-
422 26	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)</b> Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A13	2.281	3.318	3.294
	Zusammen		2.281	3.318	3.294
	Zugang/Abgang			+1.037	-24
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 :</b> 1) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:				
	<hr/>				
	<b>Schuljahr</b>		<b>2007/ 08 Ist</b>	<b>2008/ 09</b>	<b>2009/ 10</b>
					<b>2010/ 11</b>
	<hr/>				
	Studienreferendare		2508	3103	3318
	(Neueintritte) (1)		(1440)	(1797)	(1621)
					3294
					(1742)
	<hr/>				
	(1) Einstellungstermine im September und Februar des jeweiligen Schuljahres				



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	+0,50	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A10 (Fachlehrer E-Amt)
	+0,43	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Fachlehrer E-Amt)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach 428 01 EGr 6
	+0,70	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Fachlehrer E-Amt)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 01 EGr 5
<b>Titel 422 11 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienräte z.A., Studienrätinnen z.A.	-608	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,34	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Fachlehrer E-Amt)
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A11
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 8
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,17	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 10 (Fachlehrer E-Amt)
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 6
Summe Umwandlung	-0,39	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A15+AZ (StD LtG.Gym <360)
	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A15+AZ (StD LtG. TeilGym)
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen +AZ als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A16 (OStD LtG. Gym >360)
	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A15 (StD schulf.Aufgaben)
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülern	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A16 (OStD LtG. Gym >360)
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13 (StR)
	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A15 (StD schulf.Aufgaben)
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15+AZ (StD LtG. TeilGymn)
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15+AZ (StD Vertr.Gymn >360)
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15+AZ (StD Vertr.Gymn >360)
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	

**05 19  
Staatliche Gymnasien**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 26	2) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien dauert in der Regel 24 Monate. Er gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte. Im ersten Ausbildungsabschnitt (1. Halbjahr) wird der Studienreferendar an einer Seminarschule ausgebildet. Im zweiten Ausbildungsabschnitt, der ein Jahr dauert, erfolgt die Ausbildung an einer anderen Schule (Einsatzschule), wo der Referendar bis zu 11 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilt. Darüber hinaus kann er zur Unterrichtsaushilfe herangezogen werden. Das Höchstmaß von 17 Wochenstunden darf mit Rücksicht auf die Ausbildung nicht überschritten werden. Im Schuljahr 2007/2008 wurde je Studienreferendar durchschnittlich 16,0 Wochenstunden Pflichtunterricht erteilt. Im dritten Ausbildungsabschnitt (4. Halbjahr) wird die Ausbildung an einer Seminarschule abgeschlossen.				
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte (Lehrkräfte); Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung)</b>	A13 - A9	-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
<b>427 11</b>	<b>Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L</b> Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter nach dem TV-L		-	-	-
<b>427 12</b>	<b>Austauschlehrkräfte</b> Austauschlehrkraft		-	-	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	8	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8 1 Stelle ku nach BesGr A8 nach Ausscheiden der Stelleninhaberin am Matthias-Grünwald-Gymnasium Würzburg	E 8	19	22	22
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 1) 0,5 Stelle kw am 01.03.2010 2) Der von Kap. 08 40 Tit. 428 02 umgesetzte 0,28-Stellenanteil EGr. 6 fällt zum 01.01.2013 zugunsten der Einsparverpflichtung der Forstverwaltung weg.	E 6	486,75	487,60	487,60
	Laborantinnen, Laboranten der EGr 6 Alle Stellen ku nach Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EG 5 (Verwaltungsangestellte).		5,50	5,50	5,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	263,75	264,25	264,25
	Laborantinnen, Laboranten der EGr 5 Alle Stellen ku nach Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EG 5 (Verwaltungsangestellte).		25,50	24,50	24,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	6,50	6,50	6,50
	Zusammen		815	818,35	818,35
	Zugang/Abgang			+3,35	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E 9	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 (Art. 6 Abs. 9 HG 2007/2008)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	+61	+116	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	-61	-116	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+290	+310	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-290	-310	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Absenkung</b>			
<b>Titel 422 01 (Verwaltung)</b>			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-	Absenkung mit Vermerkänderung nach BesGr A 8 im Vollzug des ku-Vermerks

**05 19**  
**Staatliche Gymnasien**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 Zusammen	E 6 E 5	25 25 53	<b>25</b> <b>25</b> <b>53</b>	<b>25</b> <b>25</b> <b>53</b>
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (ohne Lehr- und Pflegekräfte)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Zusammen Zugang/Abgang		16 16	<b>26</b> <b>26</b> <b>+10</b>	<b>26</b> <b>26</b> <b>-</b>
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11: Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 23 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
<b>428 14</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)</b> Aushilfslehrkräfte Zusammen Zugang/Abgang		458 458	<b>1.148</b> <b>1.148</b> <b>+690</b>	<b>1.136</b> <b>1.136</b> <b>-12</b>
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 14: Zu Lasten der Mittel bei 05 19/428 14 dürfen bis zu 144 unbefristete Arbeitsverträge für Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien abgeschlossen werden. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.</i>				
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Zusammen		23,50 23,50	<b>23,50</b> <b>23,50</b>	<b>23,50</b> <b>23,50</b>
<b>TG</b>	<b>72 Betrieb der Schülerheime</b>				
<b>428 72</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen bei Heimschulen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 Haus- und Küchenpersonal Zusammen	E 9	9 52 61	<b>9</b> <b>52</b> <b>61</b>	<b>9</b> <b>52</b> <b>61</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen Summe Absenkung	+2 - -	- - -	Absenkung mit Vermerkänderung von BesGr A 9 im Vollzug des ku-Vermerks
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	<b>+815,71</b>	<b>+397,50</b>	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 26 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	+1.037	-	mehr wegen Anstieg der Referendarzahlen
<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (ohne Lehr- und Pflegekräfte))</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+10	-	neu wegen ganzjähriger Veranschlagung des im Nachtragshaushalt 2008 erhöhten Mittelansatzes
<b>Titel 428 14 (Aushilfslehrkräfte)</b> Aushilfslehrkräfte	+690	-	Anpassung der Stellen an die Mittel (einsch. der bisherigen Veranschlagung bei Tit. 427 11)
Summe neu	+1.737	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 26 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	-	-24	weniger wegen Rückgang der Referendarzahlen
<b>Titel 428 14 (Aushilfslehrkräfte)</b> Aushilfslehrkräfte	-	-12	Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe Einsparung	-	-36	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	<b>+1.737</b>	<b>-36</b>	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte (Lehrkräfte); Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung) )</b>			
A13 - A9 Summe neu	+1 +1	- -	neu wegen zusätzlichem Bedarf
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	<b>+1</b>	<b>-</b>	

**05 19**  
**Staatliche Gymnasien**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		17.480,55	<b>18.907,96</b>	<b>19.305,46</b>
422 01	Verwaltung		81,35	<b>74,30</b>	<b>74,30</b>
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		608	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		815	<b>818,35</b>	<b>818,35</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		18.984,90	<b>19.800,61</b>	<b>20.198,11</b>
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		2.281	<b>3.318</b>	<b>3.294</b>
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L		-	-	-
427 12	Austauschlehrkräfte		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		16	<b>26</b>	<b>26</b>
428 14	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)		458	<b>1.148</b>	<b>1.136</b>
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		23,50	<b>23,50</b>	<b>23,50</b>
428 72	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen bei Heimschulen		61	<b>61</b>	<b>61</b>
	<b>Personalsoll B</b> (darunter Lehrkräfte)		2.839,50 (2.739)	<b>4.576,50</b> <b>(4.466)</b>	<b>4.540,50</b> <b>(4.430)</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		21.824,40	<b>24.377,11</b>	<b>24.738,61</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		1,73	<b>1,73</b>	<b>1,73</b>
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		878,70	<b>857,50</b>	<b>857,50</b>
	Ersatzstellen für Arbeitszeitmodelle		21,32	<b>18,60</b>	<b>18,60</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-21,20	-	Einsparung wegen Rückgang der Altersteilzeitbeschäftigung
Summe Einsparung	-21,20	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-21,20	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ARBEITSZEITMODELLE</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-2,72	-	Einsparung wegen Rückgang Eintritt in die Freistellungsphase bei Arbeitszeitmodellen gem. Art. 80a Abs. 4 BayBG
Summe Einsparung	-2,72	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-2,72	-	

05 20

## Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter des Studienkollegs München	A16	1	1	1
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Studienkollegs München <i>Es handelt sich um eine Amtszulage nach Fußnote 4 zu BesGr A 15 der Bayer. Besoldungsordnung A.</i>	A15+AZ	1	1	1
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter des Studienkollegs Coburg <i>Es handelt sich um eine Amtszulage nach Fußnote 9 zu BesGr A 15 der Bayer. Besoldungsordnung A.</i>		1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	7	7	7
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen <i>Vgl. Vermerk zu 05 19/422 01 BesGr A 14 (OStR) zur Übertragbarkeit von bis zu 4,5 Planstellen.</i>	A14	11	11	11
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	5	5	5
	Zusammen		26	26	26
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - höherer Dienst		26	26	26
	<b>Leerstellen</b>				
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15	1	1	1
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin	A14	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
	Zusammen	A14	1	1	1
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	1,50	1,50	1,50
	Zusammen		3,50	3,50	3,50
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		26	26	26
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		3,50	3,50	3,50
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		29,50	29,50	29,50
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		29,50	29,50	29,50





## 05 21

## Sammelansätze für die Schulen (Kap. 05 12 - 05 19)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
422 01	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b> Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung)	A10- A14	79	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		79	- <b>-79</b>	- -
422 31	<b>Abgeordnete Beamte (Lehrkräfte); Lehrer, Lehrerinnen</b> <b>(Sammelbezeichnung)</b>	A13 - A14 A13 - A9	4	-	-
			55	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		59	- <b>-59</b>	- -
427 11	<b>Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum)</b> Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter nach dem TV-L		-	-	-
428 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen an Schulen (Verwaltung)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen <i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 428 11 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 428 11 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>		26	<b>46</b>	<b>46</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		26	<b>46</b> <b>+20</b>	<b>46</b> -
428 13	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)</b> Aushilfslehrkräfte <i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 428 13 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 428 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i> <i>Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 30 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>		30	<b>30</b>	<b>30</b>
	Zusammen		30	<b>30</b>	<b>30</b>
428 14	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)</b> Aushilfslehrkräfte <i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 428 14 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 428 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>		-	<b>936</b>	<b>936</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		-	<b>936</b> <b>+936</b>	<b>936</b> -
428 19	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)</b> Aushilfslehrkräfte		730	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		730	- <b>-730</b>	- -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>			
A10- Lehrer, Lehrerinnen	-45	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 17/422 01 BesGr A13 (StR)
A14 (Sammelbezeichnung)	-34	-	
Summe Umsetzung	-79	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/422 01 BesGr A13 (Realschullehrer)
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-79	-	
<b>Personalsoll B</b> (Personal aus Mitteln)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 11 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen an Schulen (Verwaltung))</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+20	-	neu wegen zusätzlicher Stellen für Verwaltungskräfte an Volks- und Realschulen
<b>Titel 428 14 (Aushilfslehrkräfte)</b>			
Aushilfslehrkräfte	+206	-	Übernahme Ergebnis Nachtragshaushalt 2008
<b>Titel 428 25 (Aushilfslehrkräfte)</b>			
Aushilfslehrkräfte	+55	-	Übernahme Ergebnis Nachtragshaushalt 2008
Summe neu	+281	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 428 14 (Aushilfslehrkräfte)</b>			
Aushilfslehrkräfte	+730	-	Umwandlung von 428 19 wegen Stellenzusammenfassung
<b>Titel 428 19 (Aushilfslehrkräfte)</b>			
Aushilfslehrkräfte	-730	-	Umwandlung nach 428 14 wegen Stellenzusammenfassung
Summe Umwandlung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+281	-	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte (Lehrkräfte); Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung))</b>			
A13 - A14	-4	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks

**05 21**  
**Sammelansätze für die Schulen (Kap. 05 12 - 05 19)**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>428 23</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte) (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum)</b>				
	Aushilfslehrkraft <i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 428 23 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 427 11 und 428 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 630 Stellen je Haushaltsjahr.</i>		-	-	-
<b>428 25</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)</b>				
	Aushilfslehrkräfte <i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 428 25 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 428 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>		-	<b>55</b>	<b>55</b>
	Zusammen		-	<b>55</b>	<b>55</b>
	Zugang/Abgang			<b>+55</b>	-
<b>TG 69</b>					
<b>429 69</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte für Ganztageschulen)</b>				
	Aushilfslehrkräfte <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04 Tit. 429 69</i>		92	<b>92</b>	<b>92</b>
	Zusammen		92	<b>92</b>	<b>92</b>

**Erläuterungen**

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A13 - A9 Summe Einsparung	-55	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks
	-59	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-59	-	

## 05 21

## Sammelansätze für die Schulen (Kap. 05 12 - 05 19)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		79	-	-
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		79	-	-
	Ferner:		(79)	(-)	(-)
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum)		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen an Schulen (Verwaltung)		26	<b>46</b>	<b>46</b>
428 13	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)		30	<b>30</b>	<b>30</b>
428 14	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)		-	<b>936</b>	<b>936</b>
428 19	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)		730	-	-
428 23	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte) (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum)		-	-	-
428 25	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte)		-	<b>55</b>	<b>55</b>
429 69	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte für Ganztagesschulen)		92	<b>92</b>	<b>92</b>
	<b>Personalsoll B</b> (darunter Lehrkräfte)		878 (852)	<b>1.159</b> <b>(1.113)</b>	<b>1.159</b> <b>(1.113)</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		957	<b>1.159</b>	<b>1.159</b>



05 30

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl			
			2008	2009	2010	
1	2	3	4	5	6	
<b>422 01 Planmäßige Beamte</b>	Direktor des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung, Direktorin des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung	B 3	1	1	1	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen <i>Die nach Kap. 15 07 umgesetzte Stelle der BesGr. A 16 ist bei Freierwerden, spätestens jedoch zum 01.09.2013 wieder nach Kap. 05 30 umgesetzt und mit einem sofort wirksamen kw-Vermerk versehen.</i>	A16	6	6	6	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		29,50	29,50	29,50	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen 1) 2 Stellen kw ab 1.1.2008 2) 1 Stellen kw ab 1.1.2009 3) 1 Stelle kw ab 1.1.2010		7	5	5	
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A15	1	1	1	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	11	10	10	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	7	7	7	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1	
	Institutsrektor, Institutsrektorin		-	1	1	
	Lehrer, Lehrerin 1 Stelle kw ab 1.1.2009	A12	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	A10	0,50	0,50	0,50	
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 9	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang			70	68 -2	68 -
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>					
	- höherer Dienst			47,50	45,50	45,50
- gehobener Dienst			22,50	22,50	22,50	
<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b>						
1) Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes: Vgl. Vermerk Nr.1 zu 15 90/422 01.						
2) Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes: Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 05 02 (Nr. 1).						
3) Vgl. Vermerk zu 10 65/422 01 und 428 01 (1 Stelle BesGr A 13 oder EGr 14 (bis 01.01.2008 ehemalige VergGr IIa) ist mit Freierwerden von Kap. 10 65 nach Kap. 05 30 umgesetzt).						
<b>Leerstellen</b>						
Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A16		1	1	-	
Zusammen Zugang/Abgang			1	1 -	- -1	
<b>422 31 Abgeordnete Beamte</b>		A16	1	1	-	
		A13	1	1	1	
	Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers Zusammen Zugang/Abgang		2	2 -	1 -1	
<b>428 01 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15	E 15	1	1	1	



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Summe Einsparung	-3	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Institutsrektoren, Institutsrektorinnen +AZ	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 10 65/422 01
A13 Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	+1	-	Umsetzung von 10 65 / 422 01 BesGr A13
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/428 01 EGr 5 im Vollzug des Haushaltsvermerks
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/428 01 EGr 5 im Vollzug des Haushaltsvermerks
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen ressortübergreifender Konzentration der Abrechnung von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten
Summe Umsetzung	-2	-1	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-5	-1	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b>			
A16	-	-1	Einsparung
Summe Einsparung	-	-1	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-	-1	

05 30

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14 <i>Vgl. Vermerk zu 10 65/422 01 und 428 01 (1 Stelle BesGr A 13 oder einer entsprechenden Entgeltgruppe ist mit Freiwerden von Kap. 10 65 nach Kap. 05 30 umgesetzt).</i>	E 14	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	3,50	3,50	2,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	19,50	18,50	18,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	6	4	4
	Zusammen		36	33	32
	Zugang/Abgang			-3	-1
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		-	-	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11:</b> <i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		70	68	68
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		36	33	32
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		106	101	100
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
	<b>Personalsoll B</b>		-	-	-
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		106	101	100

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	-	-1	Einsparung
Summe Einsparung	-	-1	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-	-1	

05 31

## Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
422 01	<b>Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)</b>				
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter selbständiger Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern	A16	4	4	4
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A15	2	2	2
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A14	4	4	4
	Studienräte, Studienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A13	3	3	3
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als Leiter von Einrichtungen für die Ausbildung von Fachlehrern	A15	3	3	3
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	2	2
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als ständige Vertreter von Leitern selbständiger Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern	A14+AZ	4	4	4
	Institutsrektor, Institutsrektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A14	4	4	6
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		3	4	5
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A13	2	2	-
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		1	2	3
	Fachlehrer, Fachlehrerin als ständiger Vertreter eines in die BesGr A 15 eingestufenen Leiters von Einrichtungen für die Ausbildung von Fachlehrern		1	1	1
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A12	30	30	30
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A11	12	15	16
	Fachlehrer, Fachlehrerin	A10	1	1	-
	Zusammen		76	82	84
	Zugang/Abgang			+6	+2
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		13	13	13
	- gehobener Dienst		63	69	71
	<b>Leerstellen</b>				
	Fachlehrer, Fachlehrerin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A12	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>	A16+AZ - A13	-	2	2

## Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010		
1	2	3	4	
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>				
<b>Umsetzung</b>				
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>				
A15	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern	+1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 05 12/422 01 BesGr A12
A14	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	+1	+1	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 05 12/422 01 BesGr A12
A13	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	+1	+1	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 05 12/422 01 BesGr A12
A11	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	+1	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 05 18 / 422 01 BesGr A10 gegen Einsparung bei 05 31/427 11
		+2	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 05 12/42201 BesGr A10 gegen Einsparung bei 05 31/427 11
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>				
E 6	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	Umsetzung von 05 12 zur Deckung des Personalbedarfs wegen Ausweitung der Ausbildungskapazitäten
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung von 05 12 / 422 01 BesGr A12
	Summe Umsetzung	+7	+2	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>				
<b>Titel 422 01 (Lehrkräfte)</b>				
A14	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (Inst.Rektor Ausb. FL)
A13	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 (Institutsrektor Ausb. FL)
A11	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
	<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+7	+2	

05 31

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 31		A12	3	3	-
	Zusammen		3	5	2
	Zugang/Abgang			+2	-3
<b>427 11</b>	<b>Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L</b> Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter nach dem TV-L		-	-	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E 8	0,50	0,50	0,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	6	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E 5	1	1	1
	Zusammen		7,50	8,50	8,50
	Zugang/Abgang			+1	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11:</i> <i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				

## Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b> A16+AZ - A13	+2	-	neu wegen Mehrbedarf bei der Abt. IV (berufliche Fachlehrer) in Ansbach
Summe neu	+2	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b> A12	-	-3	Einsparung
Summe Einsparung	-	-3	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+2	-3	

05 31

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		76	<b>82</b>	<b>84</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		7,50	<b>8,50</b>	<b>8,50</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		83,50	<b>90,50</b>	<b>92,50</b>
	Ferner:				
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
	<b>Personalsoll B</b>		-	-	-
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		83,50	<b>90,50</b>	<b>92,50</b>





05 32

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Direktor der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, Direktorin der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung	B 3	1	1	1
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als ständiger Vertreter des Direktors der Akademie	A16	1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	15	15	15
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A15	3	3	3
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	3	3	3
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	12	12	12
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau <i>vgl. Vermerk zu 1524/42201 BesGr A 11 -RA- (Rückfall und kw-Vermerk zu 1 Stelle)</i>	A11	-	-	-
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamtsamt)	A10	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Zusammen		41	41	41
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		17	17	17
	- gehobener Dienst		20	20	20
	- mittlerer Dienst		4	4	4
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> <i>Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes: Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 05 02 (Nr. 1).</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15	1	1	1
	Institutsrektor, Institutsrektorin		1	1	1
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A14	1	1	1
	Zusammen		3	3	3
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	10	10	9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E 8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 <i>1)Über die gemäß Art. 6 Abs. 7 HG 2001/2002 geschaffene halbe Stelle der Entgeltgruppe EGr 6 darf nur soweit und solange verfügt werden, als die Personalkosten dauerhaft in vollem Umfang von dritter Seite erstattet werden. 2) 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.</i>	E 6	11,50	10	10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin</i>	E 5	11,50	10,50	10,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 4	E 4	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3 <i>1 Stelle kw</i>	E 3	14	14	14

## Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	Einsparung gemäß Art. 6 b Haushaltsgesetz (Schulverwaltungsreform Primus) für 2009 im Vollzug des kw-Vermerks
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6 b Haushaltsgesetz (Schulverwaltungsreform Primus) für 2009
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 b Haushaltsgesetz (Schulverwaltungsreform Primus) für 2008 im Vollzug des kw-Vermerks
E 2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Summe Einsparung	-3	-1	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-3	-1	

05 32

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2Ü	E 2Ü	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E 2	8	7,50	7,50
	Zusammen		62	59	58
	Zugang/Abgang			-3	-1
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E 5	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
428 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		41	41	41
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		62	59	58
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		103	100	99
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
	<b>Personalsoll B</b>		-	-	-
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		103	100	99

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht Einzelplan 05</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (darunter Lehrkräfte)		81.267,24 (79.778,27)	<b>84.156,10</b> <b>(82.668,85)</b>	<b>85.193,49</b> <b>(83.706,24)</b>
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		730 (730)	- (-)	- (-)
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		3.994,78	<b>4.007,78</b>	<b>4.015,78</b>
428 02	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Lehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		506,50 (506,50)	<b>492,21</b> <b>(492,21)</b>	<b>492,21</b> <b>(492,21)</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		86.498,52 (81.014,77)	<b>88.656,09</b> <b>(83.161,06)</b>	<b>89.701,48</b> <b>(84.198,45)</b>
	Ferner:				
422 01	Planmäßige Beamte		21	<b>16</b>	<b>16</b>
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		7.710 (7.650)	<b>10.303</b> <b>(10.243)</b>	<b>10.230</b> <b>(10.170)</b>
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte nach dem TV-L		-	-	-
427 12	Austauschlehrkräfte		-	-	-
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
428 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Pflegerkräfte)		35	<b>35</b>	<b>35</b>
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		205	<b>350,50</b>	<b>350,50</b>
428 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Heilpädagogische Unterrichtshilfen) (darunter Lehrkräfte)		50 (30)	<b>50</b> <b>(30)</b>	<b>50</b> <b>(30)</b>
428 14	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		1.069 (1.069)	<b>3.471</b> <b>(3.471)</b>	<b>3.304</b> <b>(3.304)</b>
428 19	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		730 (730)	- (-)	- (-)
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		23,50	<b>23,50</b>	<b>23,50</b>
428 25	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		- (-)	<b>55</b> <b>(55)</b>	<b>55</b> <b>(55)</b>
428 72	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen bei Heimschulen		61	<b>61</b>	<b>61</b>
428 90	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Bayerische Landesstelle für den Schulsport		4	<b>4</b>	<b>4</b>

**05**  
**Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
429 69	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte für Ganztageschulen)		92	92	92
	(darunter Lehrkräfte)		(92)	(92)	(92)
	<b>Personalsoll B</b>		10.000,50	14.461	14.221
	(ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	(darunter Lehrkräfte)		(9.571)	(13.891)	(13.651)
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		96.499,02	103.117,09	103.922,48
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		19,73	25,73	25,73
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		3.138,70	3.528,50	3.572,50
	Ersatzstellen für Arbeitszeitmodelle		21,32	18,60	18,60



